

actoSTOR



VIH K 300

■ ■ ■ ■ ■ DE, AT, BE, FR, DK, GUS, HR, IT, PL, SI, TR



Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



Individuelle Beratung



Kostenloser Versand



Hochwertige Produkte



Komplettpakete



Über 15 Jahre Erfahrung



Markenhersteller

Für den Betreiber / für den Fachhandwerker

Bedienungs- und Installationsanleitung actoSTOR

Warmwasserspeicher

VIH K 300

Inhaltsverzeichnis

1 Hinweise zur Dokumentation

Inhalt

1	Hinweise zur Dokumentation	2
1.1	Aufbewahrung der Unterlagen	2
1.2	Verwendete Symbole	2
1.3	Gültigkeit der Anleitung	2
1.4	Typenschild	3
1.5	CE-Kennzeichnung	3
2	Sicherheitshinweise	3
2.1	Vorschriften, Regeln und Richtlinien	3
2.1.1	Deutschland	3
2.1.2	Österreich	3
2.1.3	Belgien	3
2.2	Sicherheitshinweise	3
2.2.1	Aufstellung	3
2.2.2	Frostschutz	3
2.2.3	Undichtigkeiten	3
2.2.4	Veränderungen	3
2.3	Hinweise zu Installation und Inbetriebnahme	4
2.3.1	Netzanschluss	4
2.3.2	Klemmenleiste zum elektrischen Anschluss	4
2.3.3	Zubehör	4
2.4	Hinweise zur Inbetriebnahme	4
3	Gerätebeschreibung	4
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
3.2	Lieferumfang	4
3.3	Regelgeräte	5
4	Bedienung	5
4.1	Inbetriebnahme	5
4.2	Einstellung der Speichertemperatur	5
4.3	Speicher Korrosionsschutz	5
4.4	Pflege	6
4.5	Warmwasserspeicher entleeren	6
5	Installation	7
5.1	Anforderungen an den Aufstellort	7
5.2	Warmwasserspeicher aufstellen	7
5.3	Geräte- und Anschlussabmessungen	8
5.4	Anschlussleitungen montieren	9
5.5	Elektroinstallation	9
5.6	vrnetDIALOG	11
6	Inbetriebnahme	11
6.1	Inbetriebnahme der Anlage	11
6.2	Unterrichtung des Betreibers	12
6.3	Überprüfung wichtiger Diagnosepunkte	12
7	Inspektion und Wartung	12
7.1	Schutzanode	12
7.2	Wärmetauscherkreis	12
8	Kundendienst und Garantie	12
8.1	Kundendienst	12
8.1.1	Werkskundendienst (Deutschland)	12
8.1.2	Vaillant Werkskundendienst GmbH (Österreich)	12
8.1.3	Kundendienst (Belgien)	12

8.2	Werksgarantie	13
8.2.1	Herstellergarantie (Deutschland und Österreich)	13
8.2.2	Werksgarantie (Belgien)	13

9	Recycling und Entsorgung	13
9.1	Gerät	13
9.2	Verpackung	13

10	Technische Daten	14
-----------	-------------------------	-----------

1 Hinweise zur Dokumentation

Die folgenden Hinweise sind ein Wegweiser durch die Gesamtdokumentation. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Mitgeltende Unterlagen

Für den Anlagenbetreiber:

Garantiekarte (Deutschland)	804593
Garantiekarte (Österreich)	804507
Garantiekarte (Belgien)	804558

1.1 Aufbewahrung der Unterlagen

Bewahren Sie diese Bedienungs- und Installationsanleitung gut auf, damit sie bei Bedarf zur Verfügung stehen.

1.2 Verwendete Symbole

Beachten Sie bei der Benutzung des Warmwasserspeichers die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung!



Gefahr!

Unmittelbare Gefahr für Leib und Leben!



Achtung!

Mögliche gefährliche Situation für Produkt und Umwelt!



Hinweis!

Nützliche Informationen und Hinweise.

- Symbol für eine erforderliche Aktivität

1.3 Gültigkeit der Anleitung

Diese Bedienungs- und Installationsanleitung gilt ausschließlich für Warmwasserspeicher mit folgenden Artikelnummern:

Gerätetyp	Artikelnummer
VIH K 300	305945

Tab. 1.1 Gerätetypen und Artikelnummern

Die Artikelnummer des Warmwasserspeichers entnehmen Sie dem Typenschild.

1.4 Typenschild

Das Typenschild ist unter dem abnehmbaren Verkleidungsdeckel vorn rechts vor dem Pumpenkopf angebracht.

1.5 CE-Kennzeichnung



Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Warmwasserspeicher die grundlegenden Anforderungen der Niederspannungsrichtlinie (Richtlinie 73/23/EWG des Rates) und die Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (Richtlinie 89/336/EWG des Rates) erfüllen und dem geprüften Baumuster entsprechen.

zusätzlich für Deutschland

Mit der CE-Kennzeichnung bestätigen wir als Gerätehersteller, dass die Sicherheitsanforderungen gemäß § 2 7. GSGV erfüllt sind und dass der serienmäßig hergestellte Warmwasserspeicher mit dem geprüften Baumuster übereinstimmt.

2 Sicherheitshinweise

2.1 Vorschriften, Regeln und Richtlinien

2.1.1 Deutschland

Für die Installation des Warmwasserspeichers sind insbesondere die nachfolgenden Gesetze, Verordnungen, technischen Regeln, Normen und Bestimmungen in jeweils gültiger Fassung zu beachten:

- DIN 1988 - TRWI
Technische Regeln für Trinkwasserinstallation
- DIN 4753
Wassererwärmungsanlagen für Trink- und Betriebswasser
- VDE- sowie EVU-Vorschriften und Bestimmungen
- Vorschriften und Bestimmungen der örtlichen Wasserversorger
- Energie-Einsparungsverordnung (EnEV)

2.1.2 Österreich

Bei der Aufstellung, Installation und dem Betrieb des indirekt beheizten Warmwasserspeichers sind insbesondere die nachfolgenden örtlichen Vorschriften, Bestimmungen, Regeln und Richtlinien

- zum elektrischen Anschluss
 - der Versorgungsnetzbetreiber
 - der Wasserversorgungsunternehmen
 - zur Nutzung von Erdwärme
 - zur Einbindung von Wärmequellen- und Heizungsanlagen
 - zur Energieeinsparung
 - zur Hygiene
- zu beachten.

2.1.3 Belgien

Die Installation des Vaillant Warmwasserspeichers darf nur von einem anerkannten Fachmann durchgeführt werden.

Dieser übernimmt auch die Verantwortung für die ordnungsgemäße Installation und die erste Inbetriebnahme. Für die Installation sind nachstehende Vorschriften, Regeln und Richtlinien zu beachten:

- Vorschriften des Wasserversorgungsunternehmers und der BELGAQUA;
- NBN Normen für Trinkwasserinstallationen und Vorschriften NBN E 29-804;
- die NBN Normen zu Elektrogeräten:
NBN C 73-335-30
NBN C 73-330-35
NBN 18-300
NBN 92-101 ...etc.
- alle ARAB/AREI-Vorschriften
- die belgische Norm NBN D 51-003 für brennbare Gase, leichter als Luft, in Leitungsnetzen.
- NBN 61-002
- NBN 51-006 für Propan

Der Fachhandwerker muss bei der ersten Inbetriebnahme die Dichtheit der Gas- und Wasserleitungen sowie des Warmwasserspeichers prüfen.

2.2 Sicherheitshinweise

2.2.1 Aufstellung

Beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit, dass die Aufstellung Ihres Warmwasserspeichers nur durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb vorgenommen werden darf!

Dieser ist auch für Inspektion/Wartung sowie Reparaturen oder sonstige Änderungen an Ihrer Heizungsanlage zuständig!

2.2.2 Frostschutz

Um alle Sicherheitsfunktionen für Ihre Heizungsanlage nutzen zu können, sollten Sie das Heizgerät nicht ganz abschalten. Bleibt Ihr Gerät jedoch längere Zeit in einem frostgefährdeten, unbeheizten Raum außer Betrieb, muss der Warmwasserspeicher vollständig entleert werden (siehe Abschnitt „Warmwasserspeicher entleeren“).

2.2.3 Undichtigkeiten

Bei Undichtigkeiten im Leitungsnetz zwischen Warmwasserspeicher und Zapfstellen schließen Sie das Kaltwasser-Absperrventil an der Sicherheitsgruppe und lassen die Undichtigkeit durch Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb beheben.

2.2.4 Veränderungen

Veränderungen an den Zuleitungen sowie an Ausblaseleitung und Sicherheitsventil sind ausschließlich durch Ihren Fachhandwerksbetrieb vorzunehmen!

2.3 Hinweise zu Installation und Inbetriebnahme

2.3.1 Netzanschluss

Das System aus ecoVIT/icoVIT und actoSTOR wird über die Klemmenleiste des actoSTOR an das Stromnetz angeschlossen. Die Spannungsversorgung des ecoVIT/icoVIT erfolgt über den Kabelbaum des actoSTOR (Anschluss des Kabelbaums siehe Abb. 5.4 und 5.5). Eine separate Spannungsversorgung für den ecoVIT/icoVIT ist somit nicht erforderlich.



Achtung!

Der Speicher ist durch eine Fremdstromanode geschützt. Die Unterbrechung der Spannungsversorgung des actoSTOR bedeutet Korrosionsgefahr für den Speicher, solange dieser mit Wasser gefüllt ist.

2.3.2 Klemmenleiste zum elektrischen Anschluss

Neben den Klemmen für den Netzanschluss ist in der E-Box des actoSTOR ein zusätzlicher Steckplatz zum elektrischen Anschluss eines der folgenden Bauteile vorgesehen:

- Zirkulationspumpe (Werkseinstellung); Zubehör-Set zum Einbau in den actoSTOR erhältlich.
- Externe Störmeldung/Betriebsmeldung
- Externes Gasventil

Weitere Informationen zum Anschluss und zur richtigen Einstellung der Diagnosepunkte finden Sie in den Abschnitten 5.5 und 6.3 sowie in der Installationsanleitung des ecoVIT/icoVIT.

2.3.3 Zubehör

Zum Warmwasserspeicher VIH K 300 bietet Vaillant folgendes Zubehör an:

- Speicherladeset Art. Nr: 305980
- 10 bar Sicherheitsgruppe Art. Nr: 305826

Weitere Informationen entnehmen Sie der gültigen Preisliste.

2.4 Hinweise zur Inbetriebnahme

Bei der Inbetriebnahme sind folgende Hinweise zu beachten, um die einwandfreie Funktion des Warmwasserspeichers zu gewährleisten.

- **Entlüftung des Brauchwasserkreises**
Entlüftungsschraube oben im actoSTOR (siehe 6.2)
- **Einstellung der Brauchwasser-Ladepumpe**
Stufe I oder II an der Pumpe (siehe 6.1)
- **Einstellung des Diagnosepunktes „d.16“**
ecoVIT/2 und icoVIT/1: d.16 muss auf „3 = Speicherladepumpe“ eingestellt sein;
ecoVIT/3 und icoVIT/2: automatische Erkennung vorhanden

3 Gerätebeschreibung

Der Warmwasserspeicher VIH K 300 bildet mit dem Gas-Brennwertkessel ecoVIT VKK 226...656/2 und /3 bzw. mit dem Öl-Brennwertkessel icoVIT eine ideale technische und optische Kombination. Beachten Sie die Hinweise zur Installation in Abschnitt 2.3, um alle Funktionen dieses abgestimmten Systems nutzen zu können.

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Vaillant actoSTOR-Warmwasserspeicher sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Warmwasserspeichers und anderer Sachwerte entstehen.

Dieser Warmwasserspeicher ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie der Warmwasserspeicher zu benutzen ist. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Warmwasserspeicher spielen. Der Warmwasserspeicher VIH K 300 dient ausschließlich der Versorgung mit erwärmtem Trinkwasser bis zu 85 °C Warmwassertemperatur in Haushalt und Gewerbe. Der Warmwasserspeicher VIH K 300 ist mit den Brennwertkesseln ecoVIT VKK .../2 und /3 und icoVIT VKO kombinierbar, wobei diese Anleitung zu beachten ist. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Bedienungs- und der Installationsanleitung sowie aller weiteren mitgeltenden Unterlagen und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.



Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt!

3.2 Lieferumfang

- Warmwasserspeicher
- Dichtungen für Trinkwasser- und Heizmittelanschluss
- Installations- und Bedienungsanleitung



Achtung!

Überprüfen Sie vor Beginn der Installation den Lieferumfang auf Vollständigkeit und Unversehrtheit!

3.3 Regelgeräte

Die für den ecoVIT/icoVIT empfohlenen Regelgeräte (siehe Planungsunterlagen, Preisliste) können auch in Verbindung mit dem actoSTOR verwendet werden.



Hinweis!

Schließen Sie den Speicherfühler des actoSTOR am ecoVIT/icoVIT an, nicht am Regelgerät.

Die Warmwasserbereitung des actoSTOR wird über den ecoVIT/icoVIT gesteuert. Freigabezeiten für die Warmwasserbereitung können über die entsprechenden Regelgeräte programmiert werden.

4 Bedienung

4.1 Inbetriebnahme

Beachten Sie folgende Punkte bei der Inbetriebnahme Ihres Warmwasserspeichers:

- Ist die Kaltwasserleitung geöffnet? Wenn nicht, öffnen Sie diese.
- Ist der Warmwasserspeicher mit Wasser gefüllt? Sie erkennen dies, wenn Sie eine Warmwasserzapfstelle öffnen und Wasser austritt. Tritt kein Wasser aus, füllen Sie den Warmwasserspeicher, indem Sie die Kaltwasserleitung öffnen. Sobald aus der Warmwasserzapfstelle Wasser austritt, ist der Warmwasserspeicher vollständig gefüllt.
- Ist der ecoVIT/icoVIT betriebsbereit? Wenn nicht, schalten Sie ihn ein.

4.2 Einstellung der Speichertemperatur

ecoVIT/2 und icoVIT/1:

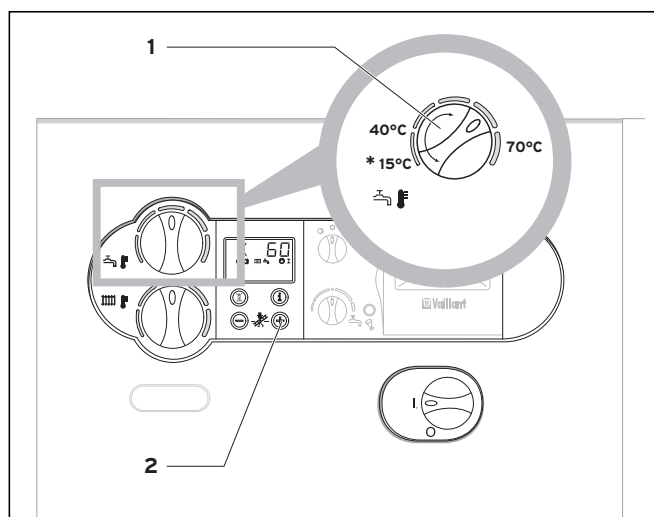


Abb. 4.1 Speichertemperatur ecoVIT/2 und icoVIT/1 einstellen

* Frostschutz

ecoVIT/3 und icoVIT/2:

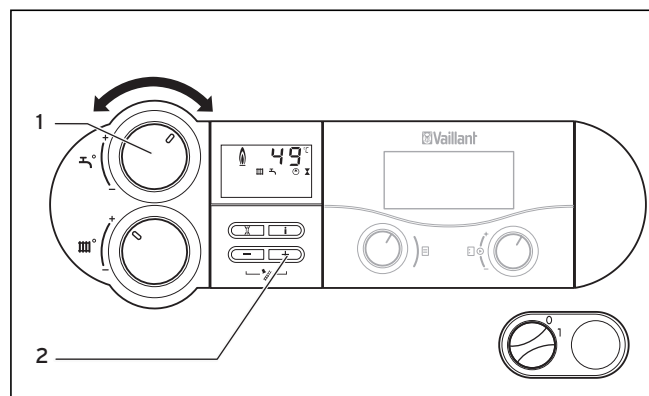


Abb. 4.2 Speichertemperatur ecoVIT/3 und icoVIT/2 einstellen



Gefahr!

Verbrühungsgefahr!

Achten Sie darauf, dass je nach Einstellung Warmwasser mit Temperaturen bis zu 70 °C an den Warmwasserzapfstellen austreten kann!

- Stellen Sie die gewünschte Solltemperatur des Speichers am ecoVIT/icoVIT ein (1). Während der Einstellung können Sie die Solltemperatur des Speichers am Display des ecoVIT/icoVIT ablesen. Aus hygienischen (z. B. Legionellenschutz) und wirtschaftlichen Gründen empfehlen wir eine Einstellung auf 60 °C.
- Durch drücken der „+“-Taste (2) an Ihrem ecoVIT/icoVIT wird die aktuelle Solltemperatur des Speichers für fünf Sekunden angezeigt.



Hinweis!

Die Speicherladung beginnt erst, wenn die Vorlauftemperatur des Heizgerätes die Solltemperatur des Speichers um 5 °C übersteigt.

4.3 Speicher Korrosionsschutz



Hinweis!

Der actoSTOR wird zusätzlich zur Emaillierung mit einer Fremdstromanode gegen Korrosion geschützt. Diese ist wartungsfrei. Eine Fehlfunktion der Fremdstromanode wird im Display des ecoVIT/icoVIT durch die Meldung „Wartung, Anode prüfen“ angezeigt. Lassen Sie in diesem Fall durch Ihren Fachhandwerker eine Überprüfung durchführen. Nach mehrfachen Entstörungen ohne Beseitigung des Fehlers wird die Warmwasserbereitung unterbrochen und dauerhaft verriegelt.

Sollte innerhalb von zwei Tagen keine Maßnahme erfolgen, wird die Brauchwassererwärmung unterbrochen, um auf diese Fehlfunktion aufmerksam zu machen.

4 Bedienung

Die Betätigung des Entstörknopfes (3) am ecoVIT/icoVIT stellt die Brauchwasserfunktion für ca. zwei weitere Tage zur Verfügung, bis der Fehler behoben ist.

ecoVIT/2 und icoVIT/1:

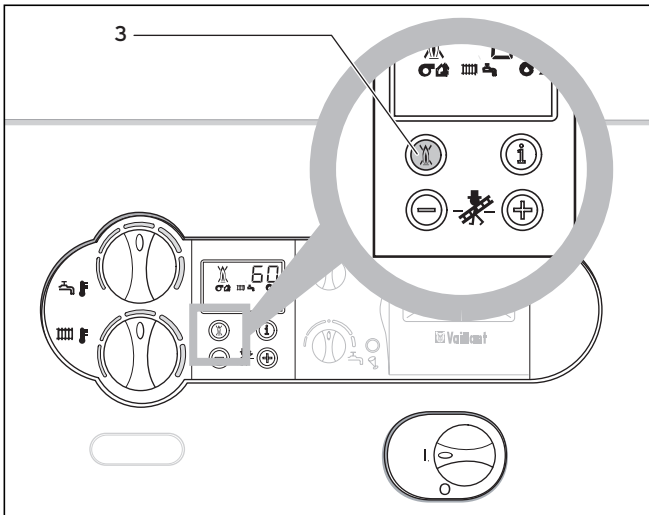


Abb. 4.3 Entstörung ecoVIT/2 und icoVIT/1

ecoVIT/3 und icoVIT/2:

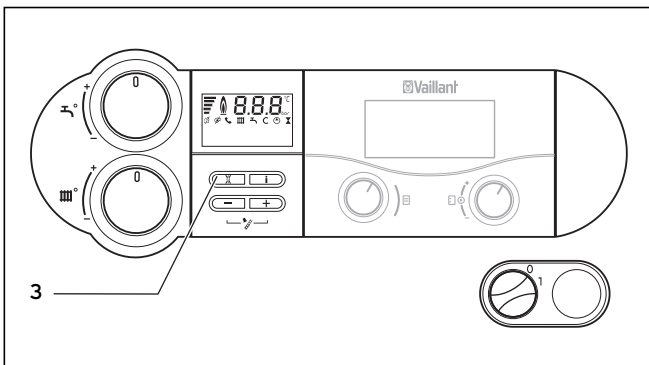


Abb. 4.4 Entstörung ecoVIT/3 und icoVIT/2



Achtung!

Sperrn Sie nie die Stromzufuhr zum actoSTOR, z. B. mit einem Not-Aus-Schalter, länger als zwei Tage. Hierdurch besteht für den Speicher erhöhte Korrosionsgefahr.



Hinweis!

Wenn am VRC 430 eine andere Temperatur eingestellt ist als am ecoVIT/icoVIT, wird die jeweils niedrigere Temperatur verwendet.

4.4 Pflege

Pflegen Sie die Außenteile Ihres Warmwasserspeichers mit einem feuchten Tuch (evt. mit Seifenwasser getränkt).



Hinweis!

Um den Mantel Ihres Warmwasserspeichers nicht zu beschädigen, verwenden Sie niemals scheuernde oder lösende Reinigungsmittel (Scheuermittel aller Art, Benzin u. ä.).

4.5 Warmwasserspeicher entleeren



Hinweis!

Wir empfehlen, auch während längerer Abwesenheit, den Warmwasserspeicher nicht auszuschalten. Sollte es aber dennoch einmal erforderlich sein und Ihr Warmwasserspeicher steht in einem frostgefährdeten Raum, entleeren Sie den Warmwasserspeicher wie nachfolgend beschrieben:

- Schließen Sie die Kaltwasserleitung.
- Nehmen Sie die untere Frontverkleidung ab.
- Befestigen Sie einen Schlauch am Entleerungsventil des Warmwasserspeichers.
- Bringen Sie das freie Ende des Schlauchs an eine geeignete Abflussstelle.
- Öffnen Sie das Entleerungsventil.
- Öffnen Sie die höchstgelegene Warmwasserzapfstelle zur Entlüftung und restlosen Entleerung der Wasserleitungen.
- Wenn das Wasser abgelaufen ist, schließen Sie die Warmwasserzapfstelle und das Entleerungsventil wieder.
- Nehmen Sie den Schlauch wieder ab.
- Bringen Sie die Frontverkleidung wieder an.



Hinweis!

Wenn der actoSTOR entleert ist, aber mit Spannung versorgt wird, erscheint im Display des ecoVIT/icoVIT die Wartungsanzeige „Wartung, Anode prüfen“. Die Anzeige erlischt, sobald der Speicher wieder mit Wasser gefüllt ist.

5 Installation

5.1 Anforderungen an den Aufstellort

- Sie können den actoSTOR bis zu einem Abstand von maximal 50 cm zum ecoVIT/icoVIT aufstellen. Bis zu diesem Abstand können die elektrischen Leitungen und das Speicherladeset genutzt werden.
- Berücksichtigen Sie bei der Wahl des Aufstellortes das Gewicht des gefüllten Speichers: VIH K 300 = 245 kg.
- Nach DIN 4753 muss der Warmwasserspeicher in einem frostgeschützten Raum aufgestellt werden.
- Wählen Sie den Aufstellort so, dass eine zweckmäßige Leitungsführung (sowohl trinkwasser- als auch heizungsseitig) erfolgen kann.



Hinweis!

Zur Vermeidung von Energieverlusten sind gemäß EnEV die Heizungs- und Warmwasserleitungen mit einer Wärmedämmung zu versehen. Die Heizungsleitungen des Speicherladesets sind wärmegeklämt.

5.2 Warmwasserspeicher aufstellen

- Nehmen Sie den Warmwasserspeicher am Aufstellort aus der Verpackung.
- Benutzen Sie die Griffmulden oben und unten am Warmwasserspeicher für den Weitertransport.
- Richten Sie den Speicher mit den verstellbaren Speicherfüßen aus.



Hinweis!

Für die Einstellung der Speicherfüße benutzen Sie einen Maulschlüssel mit der Schlüsselweite 30.

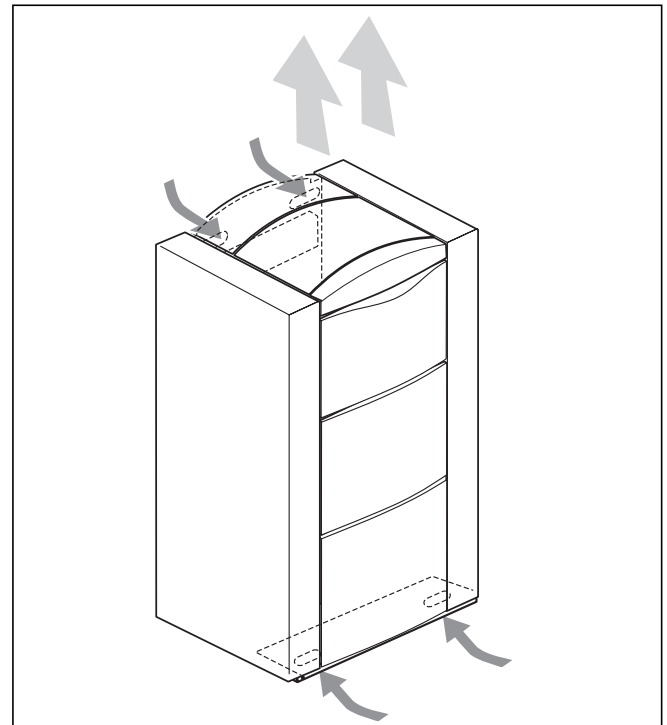


Abb. 5.1 Transport des actoSTOR mit Tragegriffen

5 Installation

5.3 Geräte- und Anschlussabmessungen

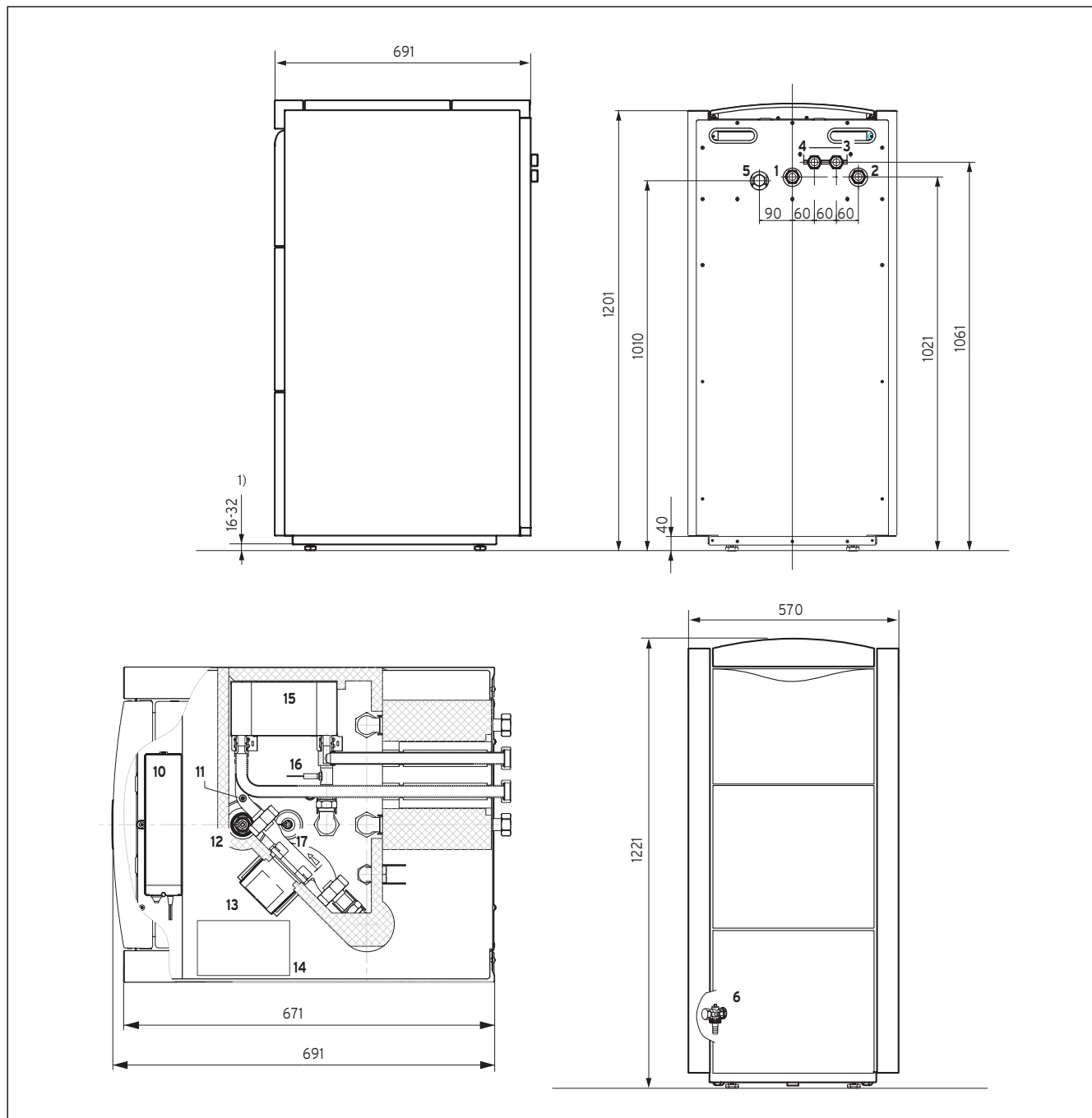


Abb. 5.2 Maßzeichnung

¹⁾ Speicherfüße um 16 mm höhenverstellbar (Schlüsselweite 30)

Legende

- | | |
|---|--|
| 1 Kaltwasseranschluss, Überwurfmutter G 1 | 10 E-Box (Elektrischer Anschluss) |
| 2 Warmwasseranschluss, Überwurfmutter G 1 | 11 Entlüftungsschraube (trinkwasserseitig) |
| 3 Speichervorlauf, Überwurfmutter G 1 | 12 Schutzanode mit Kabelanschluss |
| 4 Speicherrücklauf, Überwurfmutter G 1 | 13 Trinkwasser-Ladepumpe |
| 5 Zirkulationsanschluss, G 3/4 | 14 Typenschild |
| 6 Entleerungsventil | 15 Plattenwärmetauscher |
| | 16 NTC-Fühler |
| | 17 Masseanschluss Schutzanode |

5.4 Anschlussleitungen montieren

Hinweis!
Beachten Sie bei den Arbeiten die Geräte- und Anschlussabmessungen in Abbildung 5.2.

Verwenden Sie für die Montage von Speichervor- und rücklauf das Speicherladeset (Zubehör-Nr. 305980) zum Anschluss an den Gas-Brennwertkessel ecoVIT/icoVIT. Nutzen Sie zum hydraulischen Anschluss des Warmwasserspeichers den oberen Rücklauf HRL (HT) am ecoVIT/icoVIT.

Achtung!
Sollten Sie das Zubehör 305980 nicht verwenden, benötigen Sie eine Umwälzpumpe mit einer Förderhöhe von ca. 6 m - der Nennvolumenstrom beträgt 2300 l/h bei Druckverlust von 3 mWS.

- Montieren Sie den Speichervorlauf (3) und den Speicherrücklauf (4) am Warmwasserspeicher.
- Montieren Sie die Kaltwasserleitung mit den erforderlichen Sicherheitseinrichtungen und ggf. ein durchströmtes Brauchwasserausdehnungsgefäß am Kaltwasseranschlussrohr (1) des Warmwasserspeichers (beiliegende Dichtung verwenden).
- Montieren Sie die Warmwasserleitung am Warmwasseranschlussrohr (2) des Warmwasserspeichers (beiliegende Dichtung verwenden).
- Montieren Sie, falls erforderlich, die Zirkulationsleitung am Zirkulationsanschluss (5) des Warmwasserspeichers.

Hinweis!
Für ecoVIT/2 und icoVIT/1 gilt: Als Zirkulationspumpe können Sie das Zubehör 305957 einsetzen. Für diese Pumpe ist im actoSTOR am Zirkulationsanschluss ausreichend Bauraum und ein montierter Winkel vorhanden. Die Zirkulationspumpe kann direkt ohne Zusatzmodul an die E-Box angeschlossen werden!

5.5 Elektroinstallation

Gefahr!
Warnung vor elektrischer Spannung!
Lebensgefahr durch Stromschlag an spannungsführenden Zuleitungen und Anschlüssen. Schalten Sie immer zuerst die Stromzufuhr ab. Erst wenn die Zuleitung spannungsfrei ist, dürfen Sie die Installation vornehmen.

Die Vorschriften des VDE, der örtlichen EVU sowie die Angaben auf dem Typenschild sind zu beachten. Der Warmwasserspeicher muss über einen festen Anschluss installiert werden. Dieser Anschluss muss bauteils über eine Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung abschaltbar sein. Geeignet ist z. B. ein Leitungsschutzschalter. Der Warmwasserspeicher muss an den Schutzleiter angeschlossen werden.

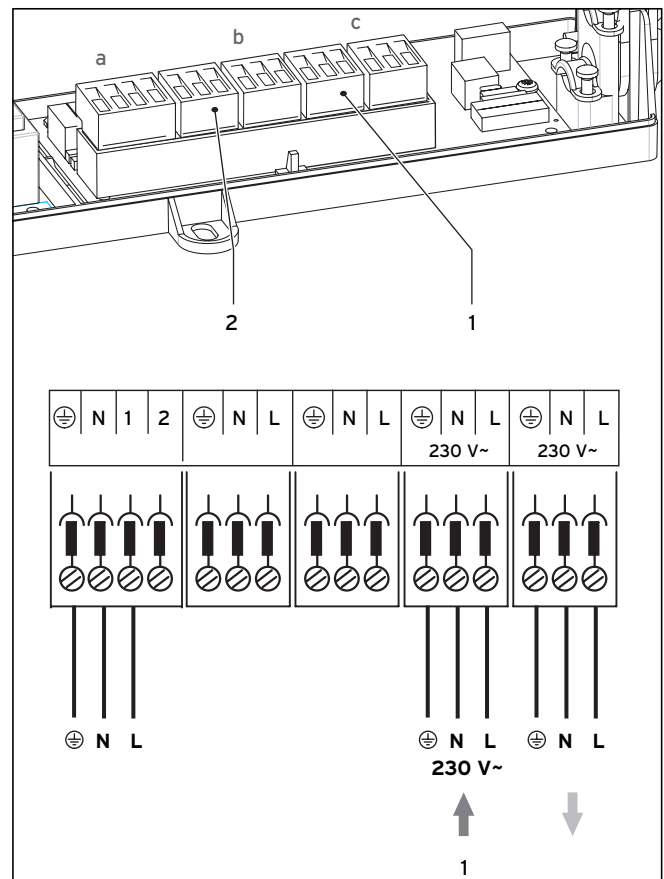


Abb. 5.3 Elektrischer Anschluss am actoSTOR

Legende:

- 1 Netzzuleitung, 230 V
- 2 Anschluss für externes Zubehör (z. B. Zirkulationspumpe), Relais 1
- a Anschluss der Schichtladepumpe (werkseitig angeschlossen), Relais 2
- b Invertiertes Signal von Relais 1
- c Netzzuleitung zum ecoVIT/icoVIT (am Kabelbaum werkseitig angeschlossen)

5 Installation

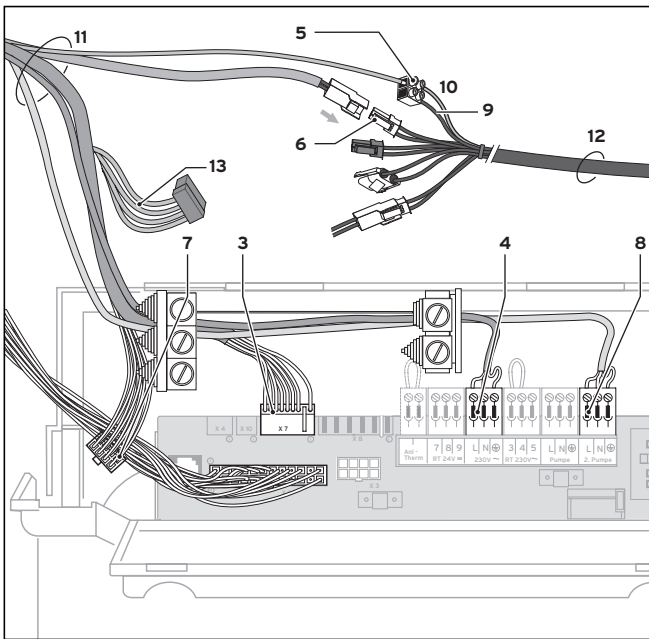


Abb. 5.4 Elektrischer Anschluss bei ecoVIT/2 und icoVIT/1

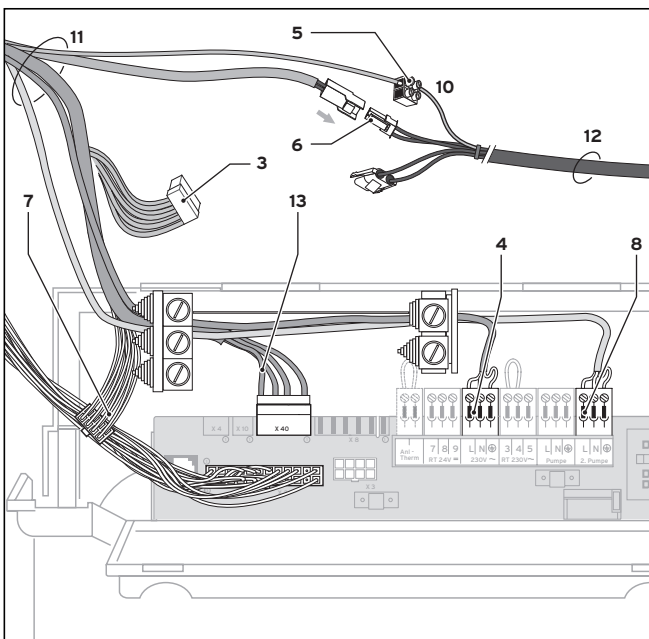


Abb. 5.5 Elektrischer Anschluss bei ecoVIT/3 und icoVIT/2

Legende:

- 3 Randstecker (nur ecoVIT/2 und icoVIT/1)
- 4 Netzanschlusstecker
- 5 Lüsterklemme
- 6 Steckbuchse für Speichertemperaturfühler (weiß)
- 7 Signalleitungsstecker (8-polig, nur zum Anschluss eines optionalen Multifunktionsmoduls 1 aus 5) (nur ecoVIT/2 und icoVIT/1)
- 8 Steckplatz X1 für Speicherladepumpe
- 9 Kabelfarbe schwarz
- 10 Kabelfarbe violett
- 11 Kabelbaum vom actoSTOR
- 12 Anschlusskabel des Heizgerätes
- 13 Randstecker (eBUS) (nur ecoVIT/3 und icoVIT/2)

- Führen Sie die Netzzuleitung durch eines der geschützten Handlöcher in der Rückwand in den Warmwasserspeicher.
- Verlegen Sie das Kabel im Warmwasserspeicher entlang des Kabelbaums zur E-Box des actoSTOR.
- Schließen Sie die Netzzuleitung an den Stecker (1) in der E-Box des actoSTOR an.



Hinweis!

Die Spannungsversorgung des ecoVIT/icoVIT erfolgt dann über den Kabelbaum des Speichers.

- Führen Sie den Kabelbaum des actoSTOR durch eines der geschützten Handlöcher in der Rückwand zum ecoVIT/icoVIT und dort zum Schaltkasten.
- ecoVIT/2 und icoVIT/1:
Stecken Sie den Randstecker (3) auf den Steckplatz X7 der Platine.
- ecoVIT/3 und icoVIT/2:
Stecken Sie den Randstecker (13) auf den Steckplatz X40 der Platine.
- Benutzen Sie den richtigen Randstecker (siehe Legende zu Abb. 5.4 und 5.5, Pos. 3 oder 13). Entfernen Sie die Markierung des Randsteckers und stecken Sie ihn auf die Platine auf. Überprüfen Sie den richtigen Sitz.



Achtung!

Kontrollieren Sie den korrekten Sitz des Randsteckers auf dem Steckplatz X7 bei ecoVIT/2 und icoVIT/1 bzw. X40 bei ecoVIT/3 und icoVIT/2. Wenn der Stecker nicht richtig aufgesteckt ist, kann es zu Funktionsstörungen kommen.

- Stecken Sie den Stecker für den Netzanschluss (4) auf den entsprechenden Steckplatz am ecoVIT/icoVIT.
- Entfernen Sie die Brücke aus der Lüsterklemme und verbinden Sie die NTC-Leitung (violett) mit dem violetten Kabel an der Lüsterklemme (5) im ecoVIT/icoVIT.
- Stecken Sie den Stecker des Speichertemperaturfühlers (blaues Kabel) in die weiße Buchse (6) am Kabelbaum im ecoVIT/icoVIT.
- Schließen Sie die Zirkulationspumpe, falls erforderlich, an den Stecker (2) in der E-Box des actoSTOR an.



Hinweis!

An den Stecker (2) kann alternativ zur Zirkulationspumpe eines der folgenden externen Zubehöre angeschlossen werden:

- Externe Störmeldung/Betriebsmeldung
- Externes Gasventil

Die Auswahl der jeweiligen Funktion erfolgt im Diagnosesystem des ecoVIT/icoVIT unter dem Diagnosepunkt d.27. Werkseitig ist die Funktion „Zirkulationspumpe“ eingestellt. Gehen Sie zur Einstellung gemäß der Installationsanleitung des ecoVIT/icoVIT vor.

- Schließen Sie die Speicherladepumpe (Zubehör) elektrisch am Steckplatz (X1, Pumpe 2) (8) auf der Hauptplatine des ecoVIT/icoVIT an (siehe Installationsanleitung des ecoVIT/icoVIT).



Hinweis!

Gilt nur für ecoVIT/2 und icoVIT/1: Überprüfen Sie, ob d.16 auf „3“ eingestellt ist. Sollte dies nicht der Fall sein, stellen Sie den Parameter auf „3“ ein (bei Einstellung „4“ (Solarpumpe) kommt es zu Funktionsstörungen).

Hinweis!

Gilt nur für ecoVIT/2 und icoVIT/1: Über den 8-poligen Signalleitungsstecker (7) kann ein optionales Multifunktionsmodul 1 aus 5 (Zubehör) im Schaltkasten des ecoVIT/icoVIT angeschlossen werden. Falls kein Multifunktionsmodul eingesetzt wird, bleibt der Stecker ungenutzt im Schaltkasten.

5.6 vnetDIALOG

Das Kommunikationssystem vnetDIALOG ist ein Zubehör zur Fernparametrierung, Ferndiagnose und Fehlersignalisierung der Heizungsanlage. Eine Anodenfehlfunktion oder eine notwendige Wartung der Baugruppen für die Warmwasserbereitung (siehe 7.2) am actoSTOR werden bei Verwendung von vnetDIALOG per Fax, e-mail oder SMS übermittelt.

6 Inbetriebnahme

6.1 Inbetriebnahme der Anlage

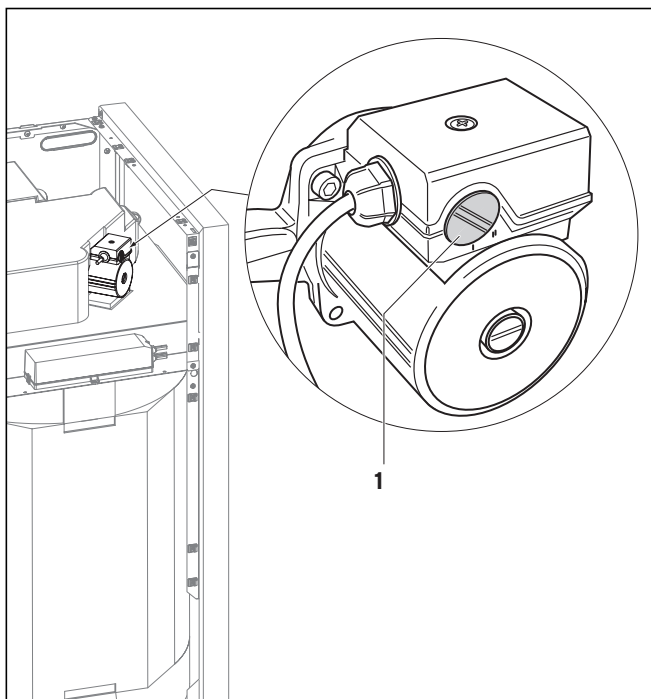


Abb. 6.1 Einstellung der Warmwasser-Ladepumpe



Achtung!

Die Warmwasser-Ladepumpe (1) muss entsprechend der Leistung des angeschlossenen ecoVIT/icoVIT eingestellt werden:

- Stellen Sie die Warmwasser-Ladepumpe (1) folgendermaßen ein:
VKK 226, 286, 366 - Stufe I
VKK 476, 656 - Stufe II
VKO icoVIT - Stufe I
- Füllen Sie den Warmwasserspeicher heizungsseitig über den Füll- und Entleerungshahn des Heizkessels. Öffnen Sie dazu die Absperrhähne am Speicherladeset und füllen Sie Wasser nach, bis der erforderliche Wasserdruck in der Heizungsanlage erreicht ist.
- Füllen Sie den Warmwasserspeicher trinkwasserseitig (siehe 3.1).
- Nehmen Sie den ecoVIT/icoVIT in Betrieb.

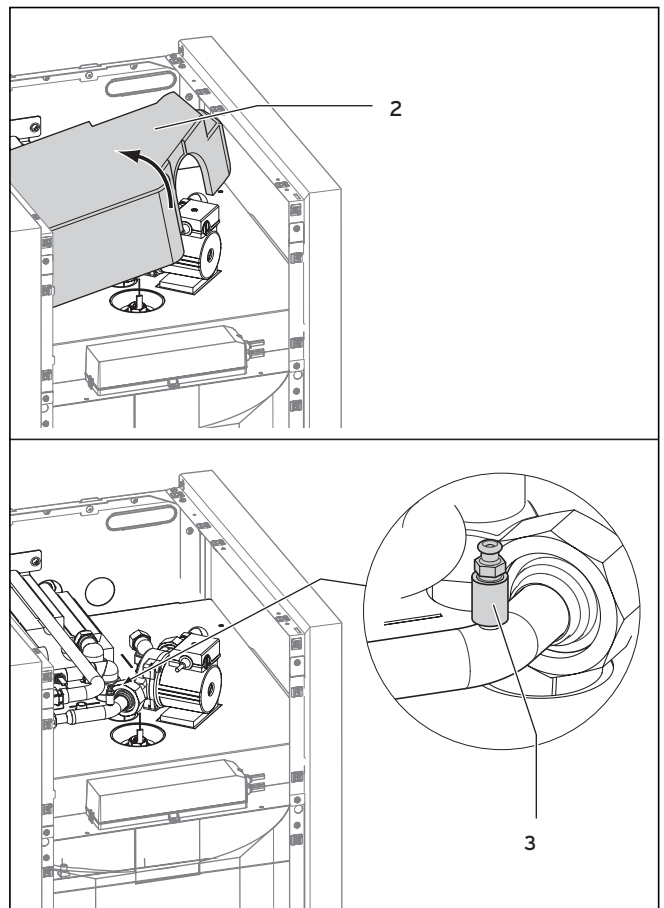


Abb. 6.2 Trinkwasserseitige Entlüftung

- Nehmen Sie das Oberteil der Wärmedämmung (2) von der Verrohrung im actoSTOR ab.
- Entlüften Sie die Anlage heizseitig über die Entlüftungsschrauben am T-Stück des Speicherladesets, trinkwasserseitig über die Entlüftungsschraube (3) oben im actoSTOR.
- Überprüfen Sie alle Rohrverbindungen auf Dichtheit.

6 Inbetriebnahme

7 Inspektion und Wartung

8 Kundendienst und Garantie

- Stellen Sie die Brauchwassersolltemperatur am ecoVIT/icoVIT ein (siehe Abschnitt 3.2)
- Stellen Sie ggf. die Freigabezeiten für die Brauchwasserbereitung am Regelgerät ein (VRC ..)



Hinweis!

Die Speicherladung beginnt erst, wenn die Vorlauftemperatur des Heizgerätes die Solltemperatur des Speichers um 5 °C übersteigt.

6.2 Unterrichtung des Betreibers

Unterrichten Sie den Betreiber über die Handhabung und Funktion des Warmwasserspeichers. Dabei sind insbesondere folgende Maßnahmen durchzuführen:

- Übergeben Sie die Installations- und Bedienungsanleitung sowie die restlichen Gerätepapiere zur Aufbewahrung.
- Geben Sie Hinweise auf die richtige, wirtschaftliche Einstellung der Temperaturen.
- Geben Sie Hinweise auf die Notwendigkeit einer regelmäßigen Wartung der Anlage (Wartungsvertrag).
- Informieren Sie über den Servicehinweis bei einer erforderlichen Reparatur der Fremdstromanode (siehe Abschnitt 4.3)

6.3 Überprüfung wichtiger Diagnosepunkte

Für die einwandfreie Funktion des actoSTOR ist die richtige Einstellungen bestimmter Diagnosepunkte am ecoVIT/icoVIT erforderlich.

- Prüfen Sie die Einstellungen anhand der folgenden Tabelle und stellen Sie, falls erforderlich, die richtigen Werte ein.

d.16	nur bei ecoVIT/2 und icoVIT/1: Muss auf Stellung "3" eingestellt sein (Werkseinstellung)
d.27	Funktionsauswahl für zusätzlichen Steckplatz an der Klemmenleiste: - Zirkulationspumpe (Werkseinstellung) - Externe Störmeldung/Betriebsmeldung - Externes Gasventil
d.72	Pumpennachlaufzeit nach Ladung des Warmwasserspeichers = 60 °C
d.78	max. Vorlauftemperatur bei Speicherladung = 85 °C

Tab. 6.1 Diagnosepunkte

7 Inspektion und Wartung

7.1 Schutzanode

Die Fremdstromanode verbraucht sich nicht. Die einwandfreie Funktion ist sichergestellt, solange am Display des ecoVIT/icoVIT kein Fehler angezeigt wird

7.2 Wärmetauscherkreis

Der Wärmetauscherkreis ist wenig kalkanfällig. Sollte eine Verschmutzung des Wärmetauschers, der Pumpe oder der Rohrleitungen die Aufheizzeiten des Speichers deutlich verlängern, so wird dies durch den Wartungshinweis "Wartung-Warmwasserbereitung prüfen" im Display des ecoVIT/icoVIT angezeigt.

Die erforderliche Prüfung des Warmwasserspeichers ist von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchzuführen.

8 Kundendienst und Garantie

8.1 Kundendienst

8.1.1 Werkskundendienst (Deutschland)

Reparaturberatung für Fachhandwerker
Vaillant Profi-Hotline 0 18 05/999-120

8.1.2 Vaillant Werkskundendienst GmbH (Österreich)

365 Tage im Jahr, täglich von 0 bis 24.00 Uhr erreichbar,
österreichweit zum Ortstarif:
Telefon: 05 7050 - 2000

8.1.3 Kundendienst (Belgien)

Vaillant SA-NV
Rue Golden Hopestraat 15
1620 Drogenbos
Tel : 02 / 334 93 52

8.2 Werksgarantie

8.2.1 Herstellergarantie (Deutschland und Österreich)

Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir diese Herstellergarantie entsprechend den Vaillant Garantiebedingungen ein (für Österreich: Die aktuellen Garantiebedingungen sind in der jeweils gültigen Preisliste enthalten - siehe dazu auch www.vaillant.at). Garantiewerke werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst (Deutschland, Österreich) ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

8.2.2 Werksgarantie (Belgien)

Die N.V. VAILLANT gewährleistet eine Garantie von 2 Jahren auf alle Material- und Konstruktionsfehler ihrer Produkte ab dem Rechnungsdatum. Die Garantie wird nur gewährt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Das Gerät muss von einem qualifizierten Fachmann installiert worden sein. Dieser ist dafür verantwortlich, dass alle geltenden Normen und Richtlinien bei der Installation beachtet wurden.
 2. Während der Garantiezeit ist nur der Vaillant Werkskundendienst autorisiert, Reparaturen oder Veränderungen am Gerät vorzunehmen. Die Werksgarantie erlischt, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind.
 3. Damit die Garantie wirksam werden kann, muss die Garantiekarte vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllt, unterschrieben und ausreichend frankiert spätestens fünfzehn Tage nach der Installation an uns zurückgeschickt werden.
- Während der Garantiezeit an dem Gerät festgestellte Material- oder Fabrikationsfehler werden von unserem Werkskundendienst kostenlos behoben. Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z. B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation oder vorschriftswidriger Behandlung, bei Verstoß gegen die geltenden Normen und Richtlinien zur Installation, zum Aufstellraum oder zur Belüftung, bei Überlastung, Frosteinwirkung oder normalem Verschleiß oder bei Gewalteinwirkung übernehmen wir keine Haftung.
- Wenn eine Rechnung gemäß den allgemeinen Bedingungen des Werkvertrages ausgestellt wird, wird diese ohne vorherige schriftliche Vereinbarung mit Dritten (z. B. Eigentümer, Vermieter, Verwalter etc.) an den Auftraggeber oder/und den Benutzer der Anlage gerichtet; dieser übernimmt die Zahlungsverpflichtung. Der Rechnungsbetrag ist dem Techniker des Werkskundendienstes, der die Leistung erbracht hat, zu erstatten. Die Reparatur oder der Austausch von Teilen während der Garantie verlängert die Garantiezeit nicht. Nicht umfasst

von der Werksgarantie sind Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, wie z. B. Ansprüche auf Schadenersatz. Gerichtsstand ist der Sitz unseres Unternehmens.

Um alle Funktionen des Vaillant Gerätes auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nur Original Vaillant Ersatzteile verwendet werden!

9 Recycling und Entsorgung

9.1 Gerät

Bei allen Vaillant Produkten werden Recycling und Entsorgung bereits in der Produktentwicklung berücksichtigt. Hier werden durch Vaillant-Werksnormen strenge Anforderungen festgelegt.

Bei der Auswahl der Werkstoffe werden stoffliche Wiederverwertbarkeit, Demontier- und Trennbarkeit von Werkstoffen und Baugruppen ebenso berücksichtigt wie Umwelt- und Gesundheitsgefahren beim Recycling und der (nicht immer vermeidbaren) Entsorgung nicht wiederverwertbarer Reststoffe.

Ihr Warmwasserspeicher besteht zu ca. 92 % aus metallischen Werkstoffen, die in Stahl- und Hüttenwerken wieder eingeschmolzen werden können und dadurch nahezu unbegrenzt wiederverwertbar sind. Die verwendeten Kunststoffe sind gekennzeichnet, so dass eine Sortierung und Fraktionierung der Materialien zum späteren Recycling vorbereitet ist.

9.2 Verpackung

Vaillant hat die Transportverpackung der Geräte auf das Notwendigste reduziert. Bei der Auswahl der Verpackungsmaterialien wird konsequent auf die mögliche Wiederverwertbarkeit geachtet.

Die hochwertigen Kartonagen sind schon seit langem ein begehrter Sekundärrohstoff der Pappe- und Papierindustrie.

Das verwendete EPS (Styropor®) ist zum Transportschutz der Produkte erforderlich. EPS ist zu 100 % recyclefähig und FCKW-frei. Ebenso werden recyclefähige Folien und Umreifungsbänder verwendet. Die Holzteile bestehen aus unbehandeltem Holz.

10 Technische Daten

actoSTOR VIH - K 300 mit	VKK 226	VKK 286	VKK 366	VKK 476	VKK 656	Einheit
Nenninhalt	150	150	150	150	150	l
Nennheizmittelstrom	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	m³/h
Druckverlust bei Nennheizmittelstrom	300	300	300	300	300	mbar
Dauerleistung ($\vartheta_{sp} = 10/45\text{ °C}$, $\vartheta_{Heiz} = 75/60\text{ °C}$; 2,3 m³/h)	24,2	27,0	34,4	45,5	60,2	kW
	602	672	856	1078	1498	l/h
Leistungskennzahl nach DIN 4708 bei $\vartheta_{sp} = 60\text{ °C}$	5,5	6,0	6,3	7,5	10	NL
Warmwasser-Ausgangsleistung	312	317	322	362	419	l/10 min
Spezifischer Durchfluss (D-Wert)	34,0	36,0	37,0	38,0	51,5	l/min
Bereitschaftsenergieverbrauch ($\Delta\vartheta = 40\text{ K}$)	1,47	1,47	1,47	1,47	1,47	kWh/d
Zul. Betriebsüberdruck für Warmwasser	10	10	10	10	10	bar
Max. zul. Betriebsüberdruck für Heizkreis	4	4	4	4	4	bar
Max. zul. Warmwassertemperatur	85	85	85	85	85	°C
Max. Heizmitteltemperatur (SWT)	90	90	90	90	90	°C
Leergewicht	90	90	90	90	90	kg
Gesamtgewicht - in gefülltem Zustand	245	245	245	245	245	kg
Heizungsvor- und -rücklauf flachdichtende Verbindung mit Überwurfmutter	G1	G1	G1	G1	G1	Gewinde
Kalt- und Warmwasseranschluss flachdichtende Verbindung mit Überwurfmutter	G1	G1	G1	G1	G1	Gewinde
Zirkulationsanschluss Quetschverschraubung für Zubehör ZL-Pumpe bzw.	G 3/4	G 3/4	G 3/4	G 3/4	G 3/4	Gewinde
Geräteaußenmaß Höhe	1221	1221	1221	1221	1221	mm
Breite	570	570	570	570	570	mm
Tiefe	691	691	691	691	691	mm

Tab. 10.1 Technische Daten

actoSTOR VIH - K 300 mit	VKO 246 - 14 kW	VKO 246 - 18 kW	VKO 246 - 23 kW	Einheit
Nenninhalt	150	150	150	l
Nennheizmittelstrom	2,3	2,3	2,3	m³/h
Druckverlust bei Nennheizmittelstrom	300	300	300	mbar
Dauerleistung ($\vartheta_{sp} = 10/45\text{ °C}$, $\vartheta_{Heiz} = 75/60\text{ °C}$; 2,3 m³/h)	14,1	18,2	23,5	kW
	346	447	577	l/h
Leistungskennzahl nach DIN 4708 bei $\vartheta_{sp} = 60\text{ °C}$	3,5	4,2	5,0	NL
Warmwasser-Ausgangsleistung	251	273	297	l/10 min
Spezifischer Durchfluss (D-Wert)	25,0	29,0	33,0	l/min
Bereitschaftsenergieverbrauch ($\Delta\vartheta = 40\text{ K}$)	1,47	1,47	1,47	kWh/d
Zul. Betriebsüberdruck für Warmwasser	10	10	10	bar
Max. zul. Betriebsüberdruck für Heizkreis	4	4	4	bar
Max. zul. Warmwassertemperatur	85	85	85	°C
Max. Heizmitteltemperatur (SWT)	90	90	90	°C
Leergewicht	90	90	90	kg
Gesamtgewicht - in gefülltem Zustand	245	245	245	kg
Heizungsvor- und -rücklauf flachdichtende Verbindung mit Überwurfmutter	G1	G1	G1	Gewinde
Kalt- und Warmwasseranschluss flachdichtende Verbindung mit Überwurfmutter	G1	G1	G1	Gewinde
Zirkulationsanschluss Quetschverschraubung für Zubehör ZL-Pumpe bzw.	G 3/4	G 3/4	G 3/4	Gewinde
Geräteaußenmaß Höhe	1221	1221	1221	mm
Breite	570	570	570	mm
Tiefe	691	691	691	mm

Tab. 10.1 Technische Daten (Fortsetzung)

Voor de gebruiker / voor de installateur

Gebruiksaanwijzing en installatiehandleiding actoSTOR

Boiler

VIH K 300

Inhoudsopgave

1	Aanwijzingen bij de documentatie	2	10	Technische gegevens	13
1.1	Documenten bewaren	2			
1.2	Gebruikte symbolen	2			
1.3	Geldigheid van de gebruiksaanwijzing	2			
1.4	Typeplaatje	2			
1.5	CE-markering	2			
2	Veiligheidsaanwijzingen	3	1	Aanwijzingen bij de documentatie	
2.1	Voorschriften, normen en richtlijnen	3			
2.2	Veiligheidsvoorschriften	3			
2.2.1	Opstelling	3			
2.2.2	Vorstbeveiliging	3			
2.2.3	Ondichtheden	3			
2.2.4	Veranderingen	3			
2.3	Aanwijzingen bij installatie en gebruikneming	3			
2.3.1	Netaansluiting	3			
2.3.2	Contactstrip voor de elektrische aansluiting ..	3			
2.3.3	Accessoires	3			
2.4	Aanwijzingen bij de inbedrijfname	3			
3	Toestelbeschrijving	4			
3.1	Gebruik volgens de bestemming	4			
3.2	Omvang van de levering	4			
3.3	Regelapparaten	4			
4	Bediening	4			
4.1	Inbedrijfname	4			
4.2	Instelling van de boilerwatertemperatuur	4			
4.3	Corrosiebescherming boiler	5			
4.4	Onderhoud	6			
4.5	Boiler legen	6			
5	Installatie	6			
5.1	Vereisten aan de plaats van opstelling	6			
5.2	Boiler opstellen	6			
5.3	Toestel- en aansluitingsafmetingen	7			
5.4	Aansluitleidingen monteren	8			
5.5	Elektrische installatie	8			
5.6	vrnetDIALOG	10			
6	Inbedrijfname	10			
6.1	Inbedrijfname van de installatie	10			
6.2	Instruering van de gebruiker	11			
6.3	Controle van belangrijke diagnosepunten	11			
7	Inspectie en onderhoud	11			
7.1	Beschermingsanode	11			
7.2	Warmtewisselaarcircuit	11			
8	Klantendienst en garantie	11			
8.1	Klantendienst	11			
8.2	Fabrieksgarantie	11			
9	Recycling en afvoer	12			
9.1	Toestel	12			
9.2	Verpakking	12			

10 Technische gegevens

1 Aanwijzingen bij de documentatie

De volgende aanwijzingen zijn een wegwijzer door de volledige documentatie. Voor schade die ontstaat door het niet naleven van deze handleiding, kan Vaillant niet aansprakelijk worden gesteld.

Aanvullend geldende documenten
Voor de gebruiker van de installatie:
garantiekaart

nr. 804558

1.1 Documenten bewaren

Bewaar a.u.b. deze installatie- en inbedrijfstellingshandleiding goed, zodat deze beschikbaar is voor toekomstig gebruik.

1.2 Gebruikte symbolen

Neem bij de installatie van het toestel a.u.b. goed nota van de veiligheidsaanwijzingen in deze handleiding!



Gevaar!

Onmiddellijk gevaar voor leven en goed!



Attentie!

Mogelijk gevaarlijke situatie voor product en omgeving!



Aanwijzing!

Nuttige informatie en aanwijzingen.

• Symbool voor vereiste activiteit

1.3 Geldigheid van de gebruiksaanwijzing

Deze gebruiksaanwijzing en installatiehandleiding geldt uitsluitend voor toestellen met de volgende artikelnummers:

Toesteltype	Artikelnummer
VIH K 300	305945

Tabel 1.1 Toesteltypes en artikelnummers

Het artikelnummer van het toestel kunt u vinden op het typeplaatje.

1.4 Typeplaatje

Het typeplaatje bevindt zich onder de afneembare dekplaat die rechts voor de pompkop is aangebracht.



1.5 CE-markering

Met het CE-kenmerk wordt gedocumenteerd, dat de boiler voldoet aan de eisen van de laagspanningsrichtlijn (richtlijn 73/23/EEG van de Raad) en de richtlijn voor elektromagnetische compatibiliteit (richtlijn 89/336/EEG van de Raad) en overeenstemt met het gekeurde type.

2 Veiligheidsaanwijzingen

2.1 Voorschriften, normen en richtlijnen

De plaatsing, installatie en eerste ingebruikname van het Vaillanttoestel mag enkel uitgevoerd worden door een bekwaam installateur die, onder zijn verantwoordelijkheid de bestaande normen en de installatievoorschriften naleeft.

Deze brochure moet aan de gebruiker overhandigd worden.

De installatie dient uitgevoerd te worden in overeenstemming met de volgende normen, voorschriften en richtlijnen:

- Alle bestaande voorschriften van de plaatselijke watermaatschappij en BELGAQUA.
- Alle NBN-voorschriften in verband met drinkwatervoorziening en reglementen waaronder de NBN E 29-804.
- De Belgische norm NBN D 51-003 voor brandstoffen lichter dan lucht.
- NBN 61-002
- Voor propaan NBN 51-006
- Alle NBN-voorschriften voor elektrohuishoudelijke toestellen m.a.w. :
 - NBN C 73 - 335 - 30
 - NBN C 73 - 335 - 35
 - NBN 18 - 300
 - NBN 92 - 101 enz.
- De ARAB- en AREI-voorschriften
- Bij de eerste in bedrijfstelling moet de installateur zowel de gasals de wateraansluitingen van de installatie en het toestel op dichtheid controleren.

2.2 Veiligheidsvoorschriften

2.2.1 Opstelling

Gelieve er voor uw eigen veiligheid rekening mee te houden, dat uw boiler alleen door een erkende installateur geïnstalleerd mag worden!

Die is ook voor inspectie/onderhoud alsook reparaties of andere wijzigingen aan uw cv-installatie bevoegd!

2.2.2 Vorstbeveiliging

Om alle veiligheidsfuncties voor uw cv-installatie te kunnen gebruiken, mag u het verwarmingstoestel niet helemaal uitschakelen. Blijft uw toestel echter langere tijd in een door vorst gevaar lopende, onverwarmde ruimte buiten gebruik, dan moet de boiler volledig geleegd worden (zie hoofdstuk „Boiler legen”).

2.2.3 Ondichtheden

Bij ondichtheden in het leidingnet tussen boiler en aftappunten sluit u het best het koudwaterafsluitventiel aan de veiligheidsgroep aan en laat u het lek door uw erkende installateur herstellen.

2.2.4 Veranderingen

Veranderingen aan de toevoerleidingen alsook aan de uitblaasleiding en het veiligheidsventiel mogen uitsluitend door uw installateur uitgevoerd worden!

2.3 Aanwijzingen bij installatie en gebruikneming

2.3.1 Netaansluiting

Het systeem uit ecoVIT/icoVIT en actoSTOR wordt via de contactstrip van de actoSTOR aan het stroomnet aangesloten. De spanningsvoeding van de ecoVIT/icoVIT gebeurt via de kabelboom van de actoSTOR (aansluiting van de kabelboom zie 5.4 en 5.5). Een afzonderlijke spanningstoevoer voor de ecoVIT/icoVIT is dus niet vereist.



Attentie!

De boiler wordt met een zwerfstroomanode beschermd. De onderbreking van de spanningstoevoer van de actoSTOR betekent corrosiegevaar voor de boiler, zolang die met water gevuld is.

2.3.2 Contactstrip voor de elektrische aansluiting

Naast de klemmen voor de netaansluiting is in de E-box van de actoSTOR een bijkomende steekplaats voor de elektrische aansluiting van een van de volgende componenten voorhanden:

- Circulatiepomp (fabrieksinstelling); toebehorenset voor de inbouw in de actoSTOR verkrijgbaar
- Externe storingsmelding/bedrijfsmelding
- Extern gasventiel

Meer informatie over de aansluiting en de juiste instelling van de diagnosepunten vindt u in de paragrafen 5.5 en 6.3 alsook in de installatiehandleiding van de ecoVIT/icoVIT.

2.3.3 Accessoires

Bij de boiler VIH K 300 biedt Vaillant het volgende toebehoren aan:

- Boilerlaadset art.nr.: 305980
- 10 bar veiligheidsgroep art.nr.: 305826

Meer informatie vindt u in de actuele prijslijst.

2.4 Aanwijzingen bij de inbedrijfname

Bij de inbedrijfname moeten de volgende aanwijzingen in acht genomen worden om de perfecte werking van het toestel te garanderen.

- Ontluchting van het gebruikswatercircuit

Ontluchtingsschroef boven in de actoSTOR (zie paragraaf 6.2)

- Instelling van de gebruikswaterlaadpomp

Stand I of II aan de pomp (zie paragraaf 6.1)

- Instelling van diagnosepunt „d.16”

ecoVIT/2 en icoVIT/1: d.16 moet op

„3 = boiler-laadpomp” ingesteld zijn;

ecoVIT/3 en icoVIT/2: automatische herkenning ingebouwd

3 Toestelbeschrijving

4 Bediening

3 Toestelbeschrijving

De boiler VIH K 300 vormt met de HR-gasketel ecoVIT VKK 226...656/2 en /3 resp. met de HR-olieketel icoVIT een ideale technische en optische combinatie. Gelieve de aanwijzingen voor de installatie in paragraaf 2.3 in acht te nemen om alle functies van dit afgestelde systeem te kunnen gebruiken.

3.1 Gebruik volgens de bestemming

De Vaillant actoSTOR boilers zijn gebouwd volgens de laatste stand van de techniek en de erkende veiligheidsvoorschriften.

Desondanks kunnen bij ondeskundig of oneigenlijk gebruik gevaren ontstaan betr. verwonding of levensgevaar van de gebruiker of derden, resp. schade aan de boiler en andere eigendommen ontstaan.

Deze boiler is niet bestemd om te worden gebruikt door personen (met inbegrip van kinderen) met beperkte fysieke, sensorische of geestelijke vaardigheden, of gebrek aan ervaring en/of ontbrekende kennis, tenzij zij onder toezicht staan van een persoon die verantwoordelijk is voor hun veiligheid of zij instructies van hem ontvangen betreffende het juiste gebruik van de boiler. Kinderen mogen zich uitsluitend onder toezicht in de buurt van het toestel bevinden om te voorkomen dat zij met de boiler spelen.

De boiler VIH K 300 dient uitsluitend voor de voorziening van opgewarmd drinkwater tot 85 °C warmwatertemperatuur in huishouden en industrie. De boiler VIH K 300 is met de HR-ketels ecoVIT VKK .../2 en /3 en icoVIT VKO combineerbaar, waarbij deze handleiding in achtgenomen moet worden.

Een ander of daarvan afwijkend gebruik voldoet niet aan de voorschriften. Voor schade die hieruit voortvloeit, kan de fabrikant/leverancier niet aansprakelijk worden gesteld. Hiervoor is uitsluitend de gebruiker verantwoordelijk.

Tot het gebruik volgens de voorschriften behoort ook het in acht nemen van de gebruiksaanwijzing en de installatiehandleiding en alle andere aanvullend geldende documenten alsmede het naleven van de inspectie- en onderhoudsvoorschriften.

⚠ Attentie!
Elk misbruik is verboden!

3.2 Omvang van de levering

- Boiler
- Afdichtingen voor drinkwater- en verwarmingsmiddel-aansluiting
- Installatie- en bedieningshandleiding

⚠ Attentie!
Gelieve voor het begin van de installatie de leveromvang op volledigheid en intactheid te controleren!

3.3 Regelapparaten

De voor de ecoVIT/icoVIT aanbevolen regelapparaten (zie planningsdocumenten, prijslijst) kunnen ook in combinatie met de actoSTOR gebruikt worden.

👉 Aanwijzing!
Sluit de boilervoeler van de actoSTOR aan de ecoVIT/icoVIT aan, niet aan het regelapparaat.

De warmwaterbereiding van de actoSTOR wordt via de ecoVIT/icoVIT gestuurd. Vrijgavetijden voor de warmwaterbereiding kunnen via de betreffende regelapparaten geprogrammeerd worden.

4 Bediening

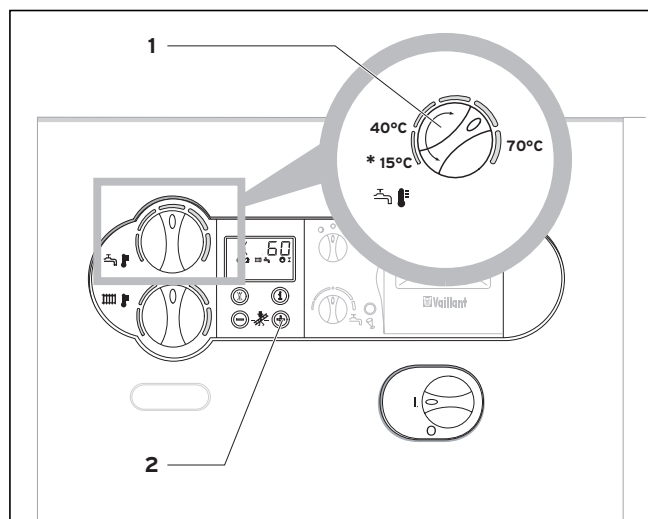
4.1 Inbedrijfname

Gelieve de volgende punten bij de inbedrijfname van uw boiler in acht te nemen:

- Is de koudwaterleiding geopend?
Indien niet, dan open de leiding.
- Is de boiler met water gevuld?
U merkt dit als u een warmwateraftappunt opent en er water uit komt. Komt er geen water uit, dan vult u het toestel door de koudwaterleiding te openen. Zodra er water uit het warmwateraftappunt komt, is de boiler volledig gevuld.
- Is de ecoVIT/icoVIT gebruiksklaar?
Indien niet, schakel hem dan in.

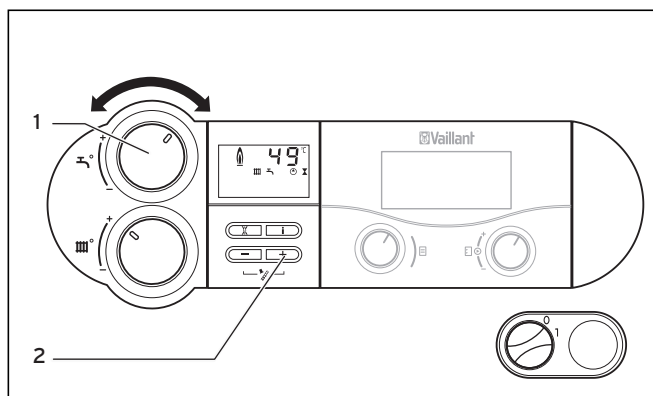
4.2 Instelling van de boilerwatertemperatuur

ecoVIT/2 en icoVIT/1:



Afb. 4.1 Boilertemperatuur ecoVIT/2 en icoVIT/1 instellen

* Vorstbeveiliging

ecoVIT/3 en icoVIT/2:**Afb. 4.2 Boilertemperatuur ecoVIT/3 en icoVIT/2 instellen****Gevaar!****Verbrandingsgevaar!**

Houd er rekening mee dat naargelang de instelling warm water met temperaturen tot 70 °C uit de warmwateraftappunten kan komen!

- Stel de gewenste boilerwatertemperatuur aan de ecoVIT/icoVIT in (1).

Tijdens de instelling kunt u de gewenste boilertemperatuur aan het display van de ecoVIT/icoVIT aflezen.

Om hygiënische (b.v. bescherming tegen de legionella-bacterie) en economische redenen, raden we u een instelling van 60 °C aan.

- Door het indrukken van de „+”-toets (2) aan uw ecoVIT/icoVIT wordt de actuele boilertemperatuur gedurende vijf seconden weergegeven.

**Aanwijzing!**

Het laden van de boiler begint pas als de voorlooptemperatuur van het verwarmings-toestel 5 °C hoger ligt dan de gewenste boiler-temperatuur.

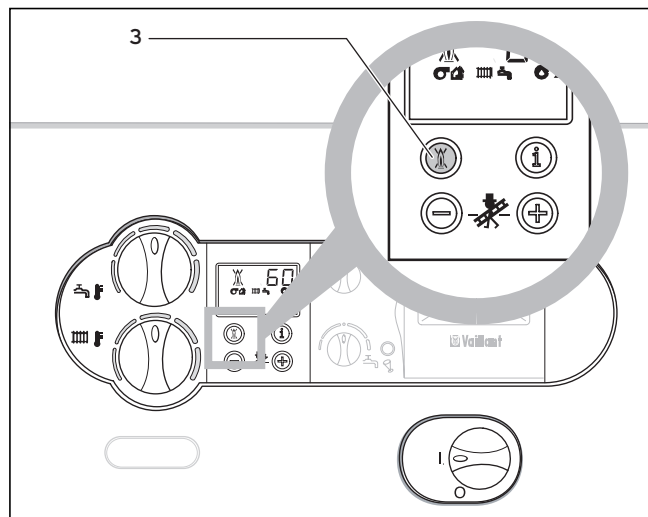
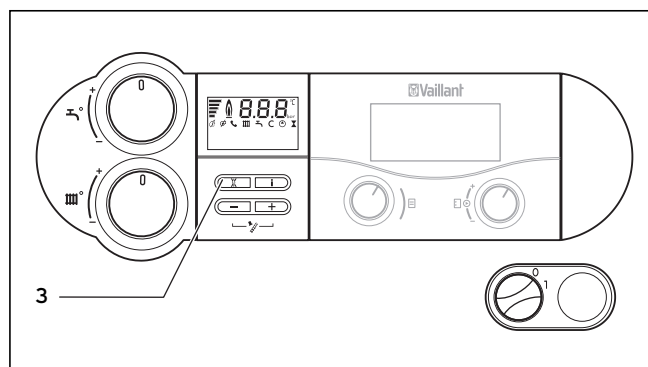
4.3 Corrosiebescherming boiler**Aanwijzing!**

De actoSTOR wordt niet alleen door de email-bekleding, maar ook met een zwerfstroomanode tegen corrosie beschermd. Die is onderhoudsvrij.

Een defect aan de zwerfstroomanode wordt op het display van de ecoVIT/icoVIT met de melding „Onderhoud, anode controleren” weergegeven. Laat in dit geval door uw installateur een controle uitvoeren. Na meerdere ontstoringen wordt de fout continu vergrendeld.

Als er binnen de twee dagen geen maatregel volgt, dan wordt de gebruikswateropwarming onderbroken om de aandacht op dit defect te vestigen.

Het indrukken van de ontstoringknop (3) aan de ecoVIT/icoVIT stelt de gebruikswaterfunctie voor ca. twee bijkomende dagen ter beschikking tot de fout verholpen is.

ecoVIT/2 en icoVIT/1:**Afb. 4.3 Ontstoring ecoVIT/2 en icoVIT/1****ecoVIT/3 en icoVIT/2:****Afb. 4.4 Ontstoring ecoVIT/3 en icoVIT/2****Attentie!**

Blokkeer de stroomtoevoer naar de actoSTOR resp. naar de ecoVIT/icoVIT, b.v. met een noodstop-schakelaar, nooit langer dan twee dagen. Hierdoor bestaat voor de boiler verhoogd corrosiegevaar.

**Aanwijzing!**

Als op een VRC 430 een andere temperatuur ingesteld is dan op de BMU dan wordt steeds de lagere temperatuur gebruikt.

4 Bediening

5 Installatie

4.4 Onderhoud

Onderhoud de buitendelen van uw boiler met een vochtige doek (evt. in zeepwater gedrenkt).



Aanwijzing!

Om de mantel van uw toestel niet te beschadigen, gelieve nooit schurende of oplossende reinigingsmiddelen (allerhande schuurmiddelen, benzine e.d.) te gebruiken.

4.5 Boiler legen



Aanwijzing!

We raden u aan om ook tijdens langere afwezigheid de boiler niet uit te schakelen. Mocht dit echter toch eens nodig zijn en uw toestel staat in een niet tegen vorst beveiligde ruimte, gelieve het toestel dan zoals hierna beschreven te legen:

- Sluit de koudwatertoevoer.
- Neem de voorste mantel onderaan af.
- Bevestig een slang aan het aftapventiel van de boiler.
- Breng het vrije einde van de slang naar een geschikte afvoerplaats. Open het aftapventiel.
- Open het hoogst gelegen warmwateraftappunt voor de ventilatie en het restloos legen van de waterleidingen.
- Als het water afgelopen is, sluit dan het warmwateraftappunt en het aftapventiel opnieuw.
- Verwijder de slang opnieuw.
- Breng de voorste mantel opnieuw aan.



Aanwijzing!

Als de actoSTOR geleegd is, maar van spanning voorzien wordt, verschijnt op het display van de ecoVIT/icoVIT de onderhoudsindicatie „Onderhoud, anode controleren”. De indicatie verdwijnt als de boiler opnieuw met water gevuld is.

5 Installatie

5.1 Vereisten aan de plaats van opstelling

- U kunt de actoSTOR tot een afstand van maximaal 50 cm van de ecoVIT/icoVIT opstellen. Tot deze afstand kunnen de elektrische leidingen en de boilerlaadset gebruikt worden.
- Houd bij de keuze van de opstellingsplaats met het gewicht van de gevulde boiler rekening
VIH K 300 = 245 kg
- Volgens DIN 4753 moet de boiler in een tegen vorst beveiligde ruimte opgesteld worden.
- De opstellingsplaats moet zodanig gekozen worden, dat de leidingen (zowel aan drinkwater- alsook aan verwarmingszijde) goed geplaatst kunnen worden.



Aanwijzing!

Om energieverlies te vermijden, moeten conform de energiebesparingsverordening (EnEV) de verwarmings- en warmwaterleidingen van een warmte-isolatie voorzien worden. De verwarmingsleidingen van de boilerlaadset zijn tegen warmte geïsoleerd.

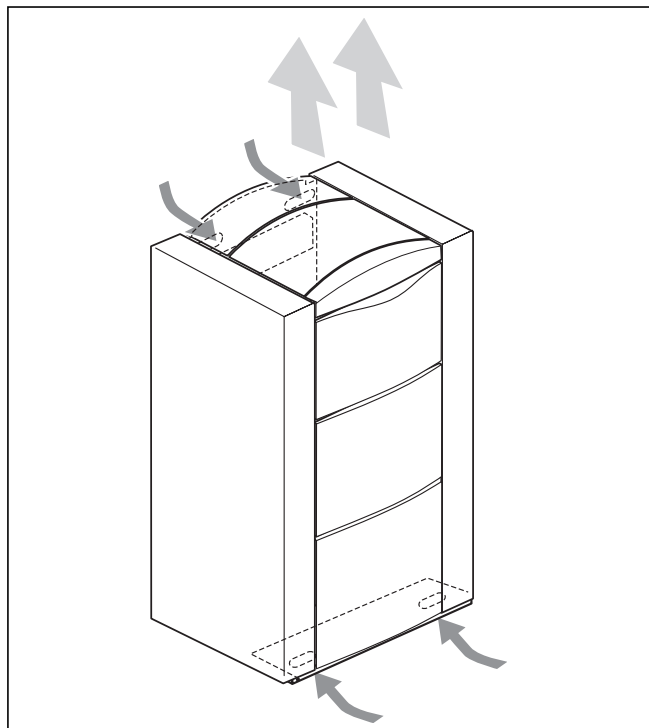
5.2 Boiler opstellen

- Haal de boiler op de plaats van opstelling uit de verpakking.
- Gebruik de grepen boven- en onderaan het toestel voor het verdere transport.
- Richt de boiler met de verstelbare voeten.



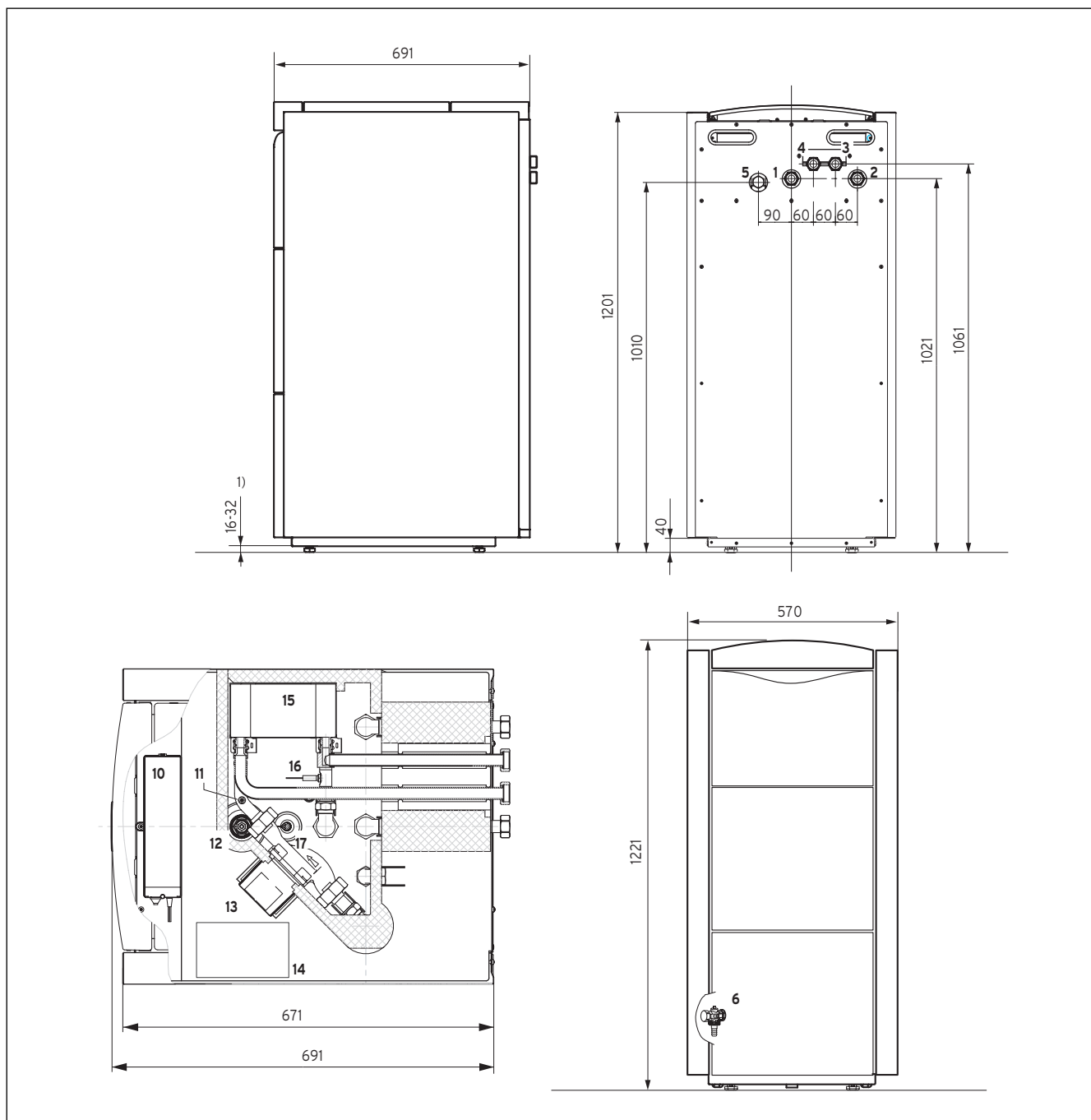
Aanwijzing!

Voor de instelling van de boilervoeten gebruikt u een gaffelsleutel met de sleutelwijdte 30.



Afb. 5.1 Transport van de actoSTOR met draaggrepen

5.3 Toestel- en aansluitingsafmetingen



Afb. 5.2 Maattekening

¹⁾ Boilervoeten 16 mm in de hoogte verstelbaar (sleutelwijdte 30)

Legenda

- | | |
|--|--|
| 1 Koudwateraansluiting, wartelmoer G 1 | 10 E-box (elektrische aansluiting) |
| 2 Warmwateraansluiting, wartelmoer G 1 | 11 Ontluchtingsschroef (drinkwaterzijde) |
| 3 Boilervoorloop, wartelmoer G 1 | 12 Beschermingsanode met kabel aansluiting |
| 4 Boilerterugloop, wartelmoer G 1 | 13 Drinkwaterlaadpomp |
| 5 Circulatieaansluiting, G ³ / ₄ | 14 Typeplaatje |
| 6 Aftapventiel | 15 Plaatwarmtewisselaar |
| | 16 NTC-voeler |
| | 17 Massa-aansluiting beschermingsanode |

5 Installatie

5.4 Aansluitleidingen monteren

Aanwijzing!
Neem bij de werkzaamheden de toestel- en aansluitingsafmetingen in afbeelding 5.2 in acht.

Gebruik voor de montage van boiler voor- en terugloop van de boilerlaadset (toebehoren-nr. 305980) voor de aansluiting aan de HR-gasketel ecoVIT/icoVIT. Gebruik voor de hydraulische aansluiting van de boiler de bovenste terugloop HRL (HT) aan de ecoVIT/icoVIT.

⚠ Attentie!
Als u het toebehoren 305980 niet gebruikt, dan hebt u een circulatiepomp met een pershoogte van ca. 6 m nodig, de nominale volumestroom bedraagt 2300 l/h bij drukverlies van 3 mWS.

- Monteer de boiler voorloop (3) en de boiler terugloop (4) aan de boiler.
- Monteer de koudwaterleiding met de vereiste veiligheidsinrichtingen en evt. een doorstroomd gebruikswaterexpansievat aan de koudwateraansluitbuis (1) van de boiler (bijgeleverde afdichting gebruiken).
- Monteer de warmwaterleiding aan de warmwateraansluitbuis (2) van de boiler (bijgeleverde afdichting gebruiken).
- Monteer, indien nodig, de circulatieleiding aan de circulatieaansluiting (5) van de boiler.

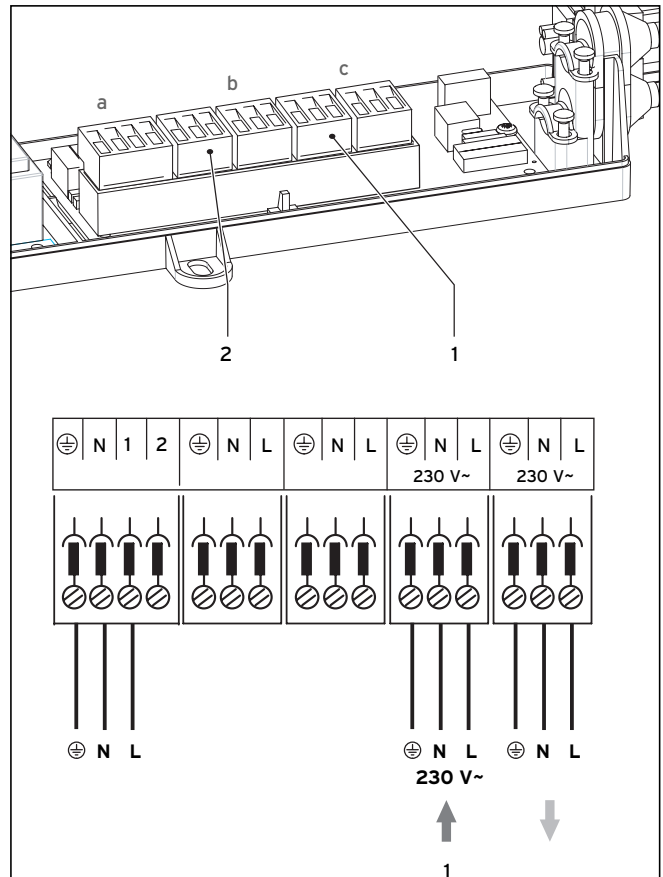
Aanwijzing!
Voor ecoVIT/2 en icoVIT/1 geldt: Als circulatiepomp kunt u het toebehoren 305957 gebruiken. Voor deze pomp is in de actoSTOR aan de circulatieaansluiting voldoende bouwruimte en een gemonteerde haak voorhanden. De circulatiepomp kan direct zonder aanvullende module aan de E-box aangesloten worden!

5.5 Elektrische installatie

⚠ Gevaar!
Waarschuwing voor elektrische spanning!
Levensgevaar door elektrische schokken aan spanningvoerende toevoerleidingen en aansluitingen. Schakel altijd eerst de stroomtoevoer uit. Pas als de toevoerleiding spanningvrij is, mag u de installatie uitvoeren.

De voorschriften van de VDE, de plaatselijke EVU alsook de gegevens op het typeplaatje moeten in acht genomen worden.

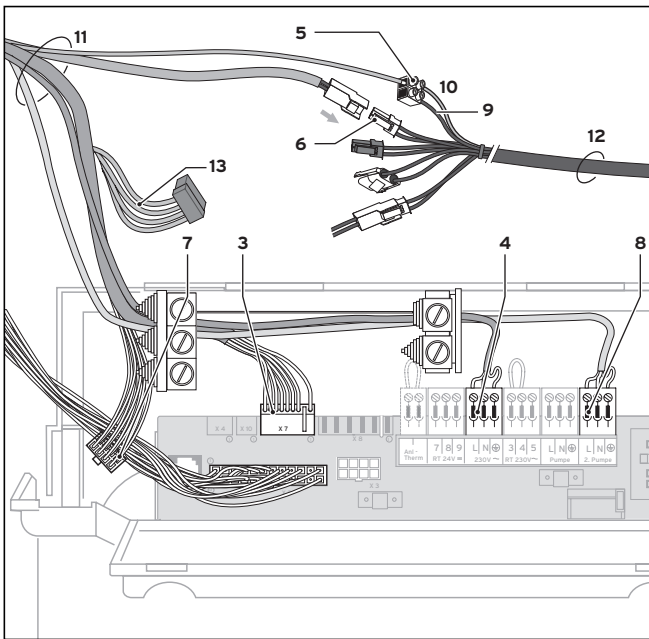
Het toestel moet via een vaste aansluiting geïnstalleerd worden. Deze aansluiting moet via een scheidingsinrichting met minstens 3 mm contactopening uitschakelbaar zijn. Geschikt is b.v. een leidingveiligheidsschakelaar. Het toestel moet aan de aarddraad aangesloten worden.



Afb. 5.3 Elektrische aansluiting aan de actoSTOR

Legenda:

- 1 Nettoevoerleiding, 230 V
- 2 Aansluiting voor extern toebehoren (b.v. circulatiepomp), relais 1
- a Aansluiting van de laagladepomp (af fabriek aangesloten), relais 2
- b Omgekeerd signaal van relais 1
- c Nettoevoerleiding naar de ecoVIT/icoVIT (aan de kabelboom af fabriek aangesloten)



Afb. 5.4 Elektrische aansluiting aan de ecoVIT/2 en icoVIT/1

- Leid de nettoevoerleiding door een van de beschermde handgaten in de achterwand in het toestel.
- Plaats de kabel in het toestel langs de kabelboom naar de E-box van de actoSTOR.
- Sluit de nettoevoerleiding aan de stekker (1) in de E-box van de actoSTOR aan.



Aanwijzing!

De spanningstoevoer van de ecoVIT/icoVIT gebeurt dan via de kabelboom van de boiler.

- Leid de kabelboom van de actoSTOR door een van de beschermde handgaten in de achterwand naar de ecoVIT/icoVIT en van daaruit naar de schakelkast.
- ecoVIT/2 en icoVIT/1:
Steek randstekker (3) op connector X7 van printplaat;
- ecoVIT/3 en icoVIT/2:
Steek randstekker (13) op connector X40 van de printplaat;
- Gebruik de juiste randstekker (zie legenda bij afb. 5.4 en 5.5, pos. 3 of 13). Verwijder de markering van de randstekker en steek deze op de printplaat. Controleer of deze goed vast zit.



Attentie!

Controleer of de randstekker goed vastzit op connector X7 bij ecoVIT/2 en icoVIT/1 of X40 bij ecoVIT/3 en icoVIT/2. Als de stekker niet goed is vastgezet, kunnen storingen optreden.

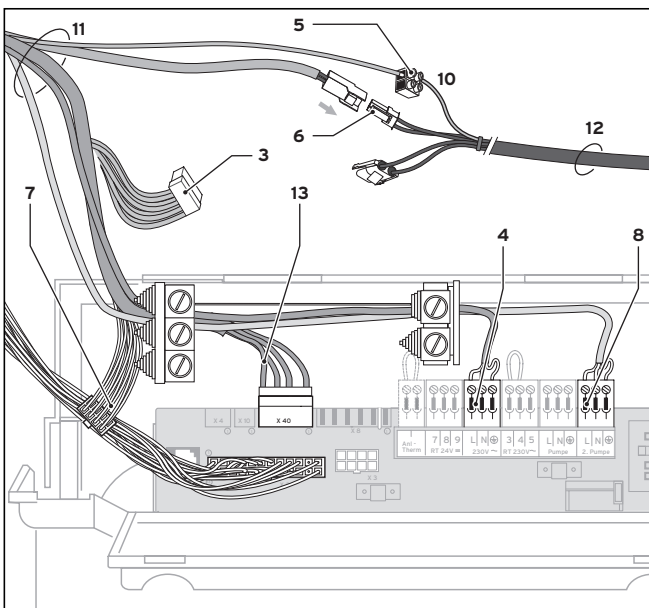
- Steek de stekker voor de netaansluiting (4) op de betreffende steekplaats aan de ecoVIT/icoVIT.
- Verwijder de brug uit het kroonsteentje en verbind de NTC-leiding (violet) met de violette kabel aan het kroonsteentje (5) in de ecoVIT/icoVIT.
- Steek de stekker van de boilertemperatuurvoeler (blauwe kabel) in de witte bus (6) aan de kabelboom in de ecoVIT/icoVIT.
- Sluit de circulatiepomp, indien nodig, aan de stekker (2) in de E-box van de actoSTOR aan.



Aanwijzing!

Aan de stekker (2) kan als alternatief voor de circulatiepomp een van de volgende externe accessoires aangesloten worden:

- Externe storingsmelding/bedrijfsmelding
- Extern gasventiel



Afb. 5.5 Elektrische aansluiting aan de ecoVIT/3 en icoVIT/2

Legenda:

- 3 Randstekker (alleen ecoVIT/2 en icoVIT/1)
- 4 Netaansluitstekker
- 5 Kroonsteentje
- 6 Steekbus voor boilertemperatuurvoeler (wit)
- 7 Signaalleidingstekker (8-polig, alleen voor de aansluiting voor een optionle multifunctionele module 1 uit 5) (alleen ecoVIT/2 en icoVIT/1)
- 8 Steekplaats X1 voor boilerlaadpomp
- 9 Zwart
- 10 Violet
- 11 Kabelboom van de actoSTOR
- 12 Aansluitkabel van het verwarmingstoestel
- 13 Randstekker (eBUS) (alleen ecoVIT/3 en icoVIT/2)

De keuze van de betreffende functie gebeurt in het diagnosesysteem van de ecoVIT/icoVIT onder het diagnosepunt d.27. Af fabriek is de functie „circulatiepomp” ingesteld. Ga voor de instelling conform de installatiehandleiding van de ecoVIT/icoVIT te werk.

- Sluit de boilerlaadpomp (toebehoren) elektrisch aan de steekplaats (X1, pomp 2) (8) op de hoofdprintplaat van de ecoVIT/icoVIT aan (zie installatiehandleiding van de ecoVIT/icoVIT).

5 Installatie

6 Inbedrijfname



Aanwijzing!

Voor ecoVIT/2 en icoVIT/1 geldt: Controleer of d.16 op „3” ingesteld is. Als dit niet het geval is, stel de parameter dan op „3” in (bij instelling „4” (zonne-energiepomp) komt het tot functiestoringen).

Aanwijzing!

Voor ecoVIT/2 en icoVIT/1 geldt: Via de 8-polige signaalleidingstekker (7) kan een optionele multifunctionele module 1 uit 5 (toebereiden) in de schakelkast van de ecoVIT/icoVIT aangesloten worden. Als er geen multifunctionele module ingezet wordt, blijft de stekker ongebruikt in de schakelkast.

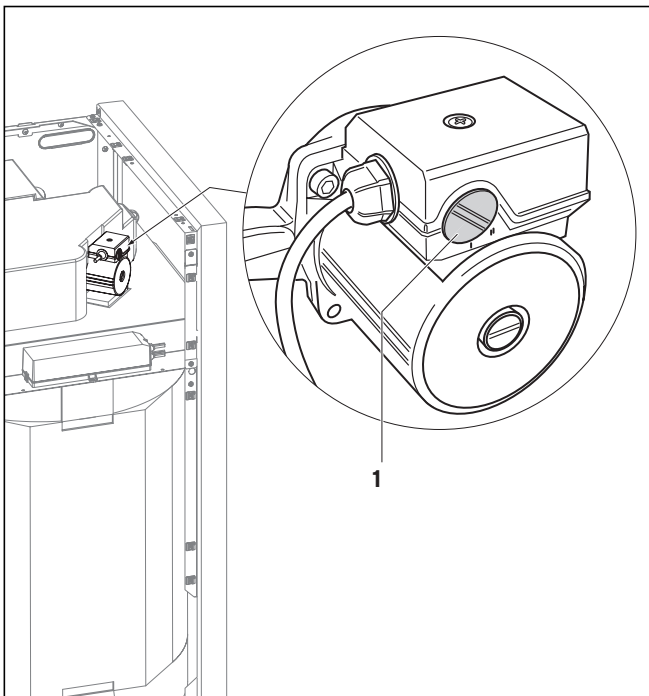
5.6 vrnetDIALOG

Het communicatiesysteem vrnetDIALOG is toebehoren voor de parametring en diagnose op afstand en de foutsignalering van de cv-installatie.

Een defect van de anode of het nodige onderhoud van de bouwgroepen voor de warmwaterbereiding (zie paragraaf 7.2) aan de actoSTOR wordt bij het gebruik van vrnetDIALOG via fax, e-mail of sms doorgegeven.

6 Inbedrijfname

6.1 Inbedrijfname van de installatie



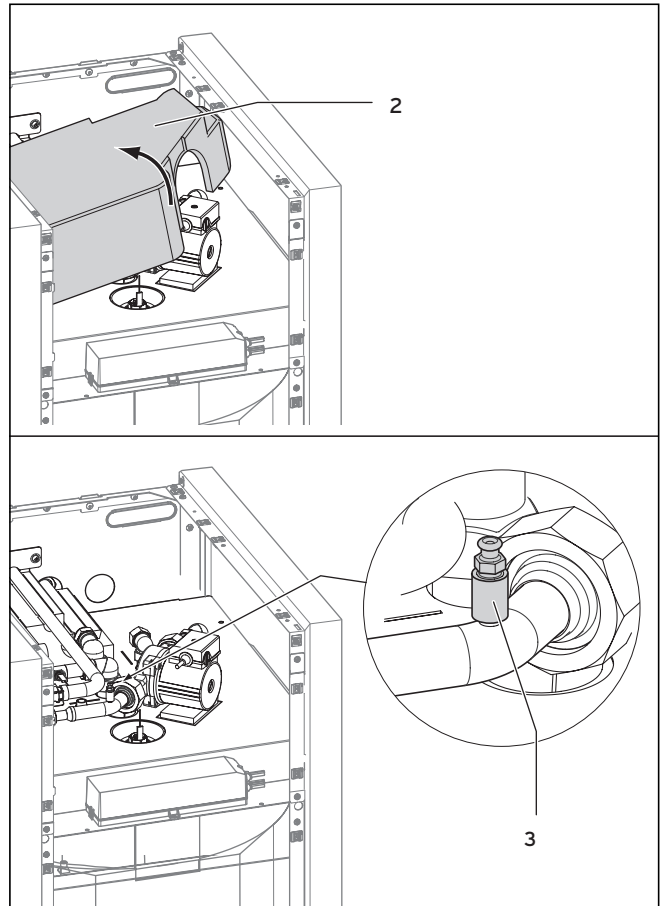
Afb. 6.1 Instelling van de warmwaterlaadpomp



Attentie!

De warmwaterlaadpomp (1) moet conform het vermogen van de aangesloten ecoVIT/icoVIT ingesteld worden:

- Stel de warmwaterlaadpomp (1) als volgt in:
VKK 226, 286, 366 - Trap I
VKK 476, 656 - Trap II
VKO icoVIT - Trap I
- Vul de boiler aan de verwarmingszijde via de vul- en aftapkraan van de verwarmingsketel. Open hiervoor de afsluitkranen aan de boilerlaadset en vul water bij tot de vereiste waterdruk in de cv-installatie bereikt is.
- Vul de boiler aan de drinkwaterzijde (zie paragraaf 3.1).
- Neem de ecoVIT/icoVIT in gebruik.



Afb. 6.2 Ontluchting aan de drinkwaterzijde

- Neem het bovendee van de warmte-isolatie (2) van het buizenwerk van de actoSTOR.
- Ontlucht de installatie aan de verwarmingszijde via de ontluuchtingsschroeven aan het T-stuk van de boilerlaadset, aan de drinkwaterzijde via de ontluuchtingsschroef (3) bovenaan in de actoSTOR.
- Controleer alle buisverbindingen op dichtheid.
- Stel de gebruikswatertemperatuur aan de ecoVIT/icoVIT in (zie paragraaf 3.2)

- Stel evt. de vrijgavetijden voor de gebruikswaterbereiding aan het regelapparaat in (VRC ..)



Aanwijzing!

Het laden van de boiler begint pas als de voorlooptemperatuur van het verwarmings-toestel 5 °C hoger ligt dan de gewenste boiler-temperatuur.

6.2 Instruering van de gebruiker

Instrueer de gebruiker over het gebruik en de werking van het toestel.

Hierbij moeten vooral de volgende maatregelen uitgevoerd worden:

- Geef hem de installatie- en bedieningshandleiding als ook de overige toestelpapieren.
- Geef de nodige aanwijzingen i.v.m. de juiste, economische instelling van de temperaturen.
- Geef tips over de noodzaak van een regelmatig onderhoud van de installatie (onderhoudscontract).
- Informeer over de serviceaanwijzing bij een nodige reparatie van de zwervstroomanode (zie paragraaf 4.3).

6.3 Controle van belangrijke diagnosepunten

Voor de perfecte werking van de actoSTOR is de juiste instelling van bepaalde diagnosepunten aan de ecoVIT/icoVIT vereist.

- Gelieve de instellingen aan de hand van de volgende tabel te controleren en stel, indien nodig, de juiste waarden in.

d.16	alleen bij ecoVIT/2 en icoVIT/1: Moet op stand „3” ingesteld zijn (fabrieksinstelling)
d.27	Functiekeuze voor bijkomende steekplaats aan de contactstrip: - Circulatiepomp (fabrieksinstelling) - Externe storingsmelding/bedrijfsmelding - Extern gasventiel
d.72	Pompeerlading na lading van de boiler = 60 °C
d.78	Max. voorlooptemperatuur bij boilerlading = 85 °C

Tabel 6.1 Diagnosepunten

7 Inspectie en onderhoud

7.1 Beschermingsanode

De zwervstroomanode verbruikt zichzelf niet. De perfecte werking is gegarandeerd zolang op het display van de ecoVIT/icoVIT geen fout weergegeven wordt.

7.2 Warmtewisselaarcircuit

Het warmtewisselaarcircuit is weinig gevoelig voor kalk. Als een vervuiling van de warmtewisselaar, de pomp of de buisleidingen de opwarmingstijden van de boiler duidelijk verlengt, dan wordt dit door een onderhoudsaan-

wijzing „Onderhoud - warmwaterbereiding controleren” op het display van de ecoVIT/icoVIT weergegeven. De vereiste controle van het toestel moet door een erkende installateur uitgevoerd worden.

8 Klantendienst en garantie

8.1 Klantendienst

Vaillant NV- SA
Rue Golden Hopestraat 15
1620 Drogenbos
Tel : 02 / 334 93 52

8.2 Fabrieksgarantie

De producten van de NV Vaillant zijn gewaarborgd tegen alle materiaal- en constructiefouten voor een periode van twee jaar vanaf de datum vermeld op het aankoopfactuur dat u heel nauwkeurig dient bij te houden.

De waarborg geldt alleen onder de volgende voorwaarden :

1. Het toestel moet door een erkend gekwalificeerd vakman geplaatst worden, onder zijn volledige verantwoordelijkheid, en zal erop letten dat de normen en installatievoorschriften nageleefd worden.
2. Het is enkel aan de technici van de Vaillant fabriek toegelaten om herstellingen of wijzigingen aan het toestel onder garantie uit te voeren, opdat de waarborg van toepassing zou blijven. De originele onderdelen moeten in het Vaillant-toestel gemonteerd zijn, zoniet wordt de waarborg geannuleerd.
3. Teneinde de waarborg te laten gelden, moet u ons de garantiekaart volledig ingevuld, ondertekend en gefrankeerd terugzenden binnen de veertien dagen na de installatie !

De waarborg wordt niet toegekend indien de slechte werking van het toestel het gevolg is van een slechte regeling, door het gebruik van een niet overeenkomstige energie, een verkeerde of gebrekkige installatie, de niet-naleving van de gebruiksaanwijzing die bij het toestel gevoegd is, door het niet opvolgen van de normen betreffende de installatievoorschriften, het type van lokaal of verluchting, verwaarlozing, overbelasting, bevroering, elke normale slijtage of elke handeling van overmacht. In dit geval zullen onze prestaties en de geleverde onderdelen aangerekend worden. Bij facturatie, opgesteld volgens de algemene voorwaarden van de na-verkoop-dienst, wordt deze steeds opgemaakt op de naam van de persoon die de oproep heeft verricht en/of de naam van de persoon bij wie het werk is uitgevoerd, behoudens voorafgaand schriftelijk akkoord van een derde persoon (bv. huurder, eigenaar, syndic, enz.) die deze factuur uitdrukkelijk ten zijne laste neemt. Het factuurbedrag zal contant betaald moeten worden aan de fabriekstechnicus die het werk heeft uitgevoerd. Het herstellen of vervangen van onderdelen tijdens de garantieperiode heeft geen verlenging van de waarborg tot gevolg.

8 Klantendienst en garantie

9 Recycling en afvoer

De toekenning van garantie sluit elke betaling van schadevergoeding uit en dit tot voor om het even welke reden ze ook gevraagd wordt.

Voor elk verschil, zijn enkel de Tribunalen van het district waar de hoofdzetel van de vennootschap gevestigd is, bevoegd.

Om alle functies van het Vaillant toestel op termijn vast te stellen en om de toegelaten toestand niet te veranderen, mag bij onderhoud en herstellingen enkel nog originele Vaillant onderdelen gebruikt worden.

9 Recycling en afvoer

9.1 Toestel

Bij alle Vaillant-producten wordt met recycling en afvoer reeds in de productontwikkeling rekening gehouden.

Hier worden door de Vaillant-fabrieksnormen strenge voorwaarden vastgelegd.

Bij de keuze van de materialen wordt rekening gehouden met de herbruikbaarheid van de stoffen alsook de demonteer- en scheidbaarheid van materialen en bouwgroepen alsook de milieu- en gezondheidsgevaaren bij de recycling en de (niet altijd vermijdbare) afvoer van niet-recycleerbare reststoffen.

Uw boiler bestaat voor ca. 92 % uit metallisch materiaal dat in staal- en hoogovenbedrijven opnieuw ingesmolten kan worden en daardoor bijna onbeperkt herbruikbaar is. De gebruikte kunststoffen zijn gemarkeerd, zodat een sortering en fractionering van de materialen voor het latere recyclen voorbereid is.

9.2 Verpakking

Vaillant heeft de transportverpakking van de toestellen tot op het noodzakelijke gereduceerd. Bij de keuze van de verpakkingsmaterialen wordt consequent op de mogelijke herbruikbaarheid gelet.

De hoogwaardige kartonnen verpakkingen zijn al lang een gegeerde secundaire grondstof van de karton- en papierindustrie.

Het gebruikte EPS (piepschuim®) is vereist voor de bescherming van de producten tijdens het transport.

EPS is 100 % recycleerbaar en vrij van CFK's. Er worden ook recycleerbare foliën en omsnoeringsbanden gebruikt. De houten delen bestaan uit onbehandeld hout.

10 Technische gegevens

actoSTOR VIH - K 300 met	VKK 226	VKK 286	VKK 366	VKK 476	VKK 656	Eenheid
Nominale inhoud	150	150	150	150	150	l
Nominale verwarmingsmiddelstroom	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	m ³ /h
Drukverlies bij nominale verwarmingsmiddelstroom	300	300	300	300	300	mbar
Permanent vermogen ($\vartheta_{sp} = 10/45\text{ °C}$, $\vartheta_{verw} = 75/60\text{ °C}$; 2,3 m ³ /h)	24,2	27,0	34,4	45,5	60,2	kW
	602	672	856	1078	1498	l/h
Vermogensgetal volgens DIN 4708 bij $\vartheta_{sp} = 60\text{ °C}$	5,5	6,0	6,3	7,5	10	NL
Uitgangsvermogen warm water	312	317	322	362	419	l/10 min
Specifieke doorstroming (D-waarde)	34,0	36,0	37,0	38,0	51,5	l/min
Energieverbruik stand-by ($\Delta\vartheta = 40\text{ K}$)	1,47	1,47	1,47	1,47	1,47	kWh/d
Toeg. bedrijfsoverdruk voor warm water	10	10	10	10	10	bar
Max. toeg. bedrijfsoverdruk voor verwarmingskring	4	4	4	4	4	bar
Max. toeg. warmwatertemperatuur	85	85	85	85	85	°C
Max. verwarmingsmiddeltemperatuur (SWT)	90	90	90	90	90	°C
Leeggewicht	90	90	90	90	90	kg
Totaal gewicht - in gevulde toestand	245	245	245	245	245	kg
Verwarmingsvoor- en terugloop vlakdichtende verbinding met wartelmoer	G1	G1	G1	G1	G1	Schroefdraad
Koud- en warmwataansluiting vlakdichtende verbinding met wartelmoer	G1	G1	G1	G1	G1	Schroefdraad
Circulatieaansluiting klemschroefverbinding voor toebehoren ZL-pomp resp.	G 3/4	G 3/4	G 3/4	G 3/4	G 3/4	Schroefdraad
Toestelbuitenmaat	Hoogte	1221	1221	1221	1221	mm
		Breedte	570	570	570	mm
		Diepte	691	691	691	mm

Tabel 10.1 Technische gegevens

10 Technische gegevens

actoSTOR VIH - K 300 met	VKO 246 - 14 kW	VKO 246 - 18 kW	VKO 246 - 23 kW	Eenheid
Nominale inhoud	150	150	150	l
Nominale verwarmingsmiddelstroom	2,3	2,3	2,3	m ³ /h
Drukverlies bij nominale verwarmingsmiddelstroom	300	300	300	mbar
Permanent vermogen ($\vartheta_{sp} = 10/45\text{ °C}$, $\vartheta_{verw} = 75/60\text{ °C}$; 2,3 m ³ /h)	14,1	18,2	23,5	kW
	346	447	577	l/h
Vermogenskengetal volgens DIN 4708 bij $\vartheta_{sp} = 60\text{ °C}$	3,5	4,2	5,0	NL
Uitgangsvermogen warm water	251	273	297	l/10 min
Specifieke doorstroming (D-waarde)	25,0	29,0	33,0	l/min
Energieverbruik stand-by ($\Delta\vartheta = 40\text{ K}$)	1,47	1,47	1,47	kWh/d
Toeg. bedrijfsoverdruk voor warm water	10	10	10	bar
Max. toeg. bedrijfsoverdruk voor verwarmingskring	4	4	4	bar
Max. toeg. warmwatertemperatuur	85	85	85	°C
Max. verwarmingsmiddeltemperatuur (SWT)	90	90	90	°C
Leeggewicht	90	90	90	kg
Totaal gewicht - in gevulde toestand	245	245	245	kg
Verwarmingsvoor- en terugloop vlakdichtende verbinding met wartelmoer	G1	G1	G1	Schroefdraad
Koud- en warmwataansluiting vlakdichtende verbinding met wartelmoer	G1	G1	G1	Schroefdraad
Circulatieaansluiting klemschroefverbinding voor toebehoren ZL-pomp resp.	G 3/4	G 3/4	G 3/4	Schroefdraad
Toestelbuitenmaat	Hoogte	1221	1221	mm
	Breedte	570	570	mm
	Diepte	691	691	mm

Tabel 10.1 Technische gegevens (vervolg)

Pour l'utilisateur et l'installateur

Notice d'emploi et d'installation actoSTOR

Ballon d'eau chaude

VIH K 300

Table des matières

1 Remarques relatives à la documentation

Table des matières

1	Remarques relatives à la documentation .	2	8.2	Garantie	13
1.1	Conservation des documents	2	8.2.1	Conditions de garantie (Belgique)	13
1.2	Symboles utilisés	2	8.2.2	Garantie constructeur (France)	13
1.3	Validité de la notice	3	9	Recyclage et élimination des déchets	13
1.4	Plaque signalétique	3	9.1	Appareil	13
1.5	Marquage CE	3	9.2	Emballage	13
2	Consignes de sécurité	3	10	Caractéristiques techniques	14
2.1	Règlements, normes et directives	3			
2.1.1	Prescriptions, normes et directives (Belgique)	3			
2.1.2	Décrets, normes, directives (France)	3			
2.2	Consignes de sécurité	3			
2.2.1	Installation	3			
2.2.2	Protection contre le gel	3			
2.2.3	Fuites	3			
2.2.4	Modifications	4			
2.3	Remarques relatives à l'installation et à la mise en fonctionnement	4			
2.3.1	Raccordement secteur	4			
2.3.2	Bornier de raccordement électrique	4			
2.3.3	Accessoires	4			
2.4	Remarques relatives à la mise en fonctionnement	4			
3	Description de l'appareil	4			
3.1	Utilisation conforme de l'appareil	4			
3.2	Contenu de la livraison	5			
3.3	Appareils de régulation	5			
4	Utilisation	5			
4.1	Mise en fonctionnement	5			
4.2	Réglage de la température de l'eau du ballon	5			
4.3	Protection contre la corrosion du ballon	6			
4.4	Entretien	6			
4.5	Vidange du ballon d'eau chaude	6			
5	Installation	7			
5.1	Choix du lieu de montage	7			
5.2	Montage du ballon d'eau chaude	7			
5.3	Dimensions de l'appareil et des raccords	8			
5.4	Montage des conduites de raccordement	9			
5.5	Installation électrique	9			
5.6	vrnetDIALOG	11			
6	Mise en fonctionnement	11			
6.1	Mise en fonctionnement de l'installation	11			
6.2	Information de l'utilisateur	12			
6.3	Contrôle des diagnostics importants	12			
7	Inspection et entretien	12			
7.1	Anode de protection	12			
7.2	Échangeur thermique	12			
8	Service après-vente et garantie	13			
8.1	Service après-vente (Belgique)	13			

1 Remarques relatives à la documentation

Les consignes suivantes vous permettront de vous orienter dans l'ensemble de la documentation. Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages liés au non-respect de la présente notice.

Documents applicables

Pour l'utilisateur :

Certificat de garantie (Belgique)	N° 804558
Certificat de garantie (France)	N° 802925

1.1 Conservation des documents

Veillez soigneusement conserver cette notice d'installation et de mise en service afin qu'elle soit disponible le cas échéant.

1.2 Symboles utilisés

Lors de l'utilisation du ballon d'eau chaude, veuillez respecter les consignes de sécurité figurant dans la présente notice !



Danger !

Danger de mort et risque d'accident corporel !



Attention !

Danger potentiel pour le produit et l'environnement !



Remarque

Informations et remarques utiles.

- Ce symbole indique une activité nécessaire

1.3 Validité de la notice

La présente notice d'utilisation et d'installation ne vaut exclusivement que pour les ballons d'eau chaude possédant les références suivantes :

Type d'appareil	Référence d'article
VIH K 300	305945

Tab. 1.1 Types des appareils et références des articles

La référence du ballon d'eau chaude apparaît sur la plaque signalétique.

1.4 Plaque signalétique

La plaque signalétique est apposée sous le couvercle de protection amovible à l'avant à droite de la tête de pompe.

1.5 Marquage CE

CE Le marquage CE atteste que le ballon d'eau chaude sanitaire répond aux exigences fondamentales de la directive relative à la basse tension (directive 73/23/CE du Conseil) et à la directive relative à la compatibilité électromagnétique (directive 89/336/CE du conseil), et correspond au type homologué.

2 Consignes de sécurité

2.1 Règlements, normes et directives

2.1.1 Prescriptions, normes et directives (Belgique)

L'installation, la première mise en service et l'entretien de votre appareil doivent être effectués par un professionnel qualifié conformément aux textes réglementaires, selon les règles de l'art et les directives en vigueur, notamment:

- Les directives existantes de la compagnie d'eau et les directives BELGAQUA
- Les normes NBN concernant l'alimentation en eau potable sous lequel la NBN E 29-804
- La norme Belge NBN D 51-003 pour des installations alimentées en gaz combustible plus léger que l'air
- NBN 61-002
- Pour propane NBN 51-006
- Les normes NBN pour appareils électro-ménagers, notamment:
NBN C 73-335-30
NBN C 73-335-35
NBN 18-300
NBN 92-101 ...etc.
- Les directives ARAB-AREI

Lors d'une première mise en route, l'installateur doit contrôler les raccordements de gaz et d'eau de l'installation ainsi que la den.

2.1.2 Décrets, normes, directives (France)

Lors de l'installation et de la mise en fonctionnement de l'appareil, les arrêtés, directives, règles techniques, normes et dispositions ci-dessous doivent être respectés dans leur version actuellement en vigueur.

Norme NF C 15-100 relative à l'installation des appareils raccordés au réseau électrique.

Norme NF C 73-600 relative à l'obligation de raccordement des appareils électriques à une prise de terre.

PrEN 12977-3

Les installations solaires thermiques et leurs composants; les installations préfabriquées spécifiques aux clients, 3ème partie : analyse de performance des ballons d'eau chaude.

PrEN 12897

Prescriptions d'approvisionnement en eau pour installations avec ballons d'eau chaude, indirectement chauffées et non ventilées (fermées).

PrEN 806-1

Règles techniques concernant les installations d'eau potable dans des bâtiments fournissant de l'eau pour la consommation humaine, 1ère partie : généralités.

PrEN 1717

Prévention de la présence d'impuretés dans les installations d'eau potable et exigences générales relatives aux dispositifs de sécurité prévenant de la présence d'impuretés due au reflux, dans l'eau potable.

EN 60335-2-21

Appareils électriques de sécurité pour usages ménagers et similaires, 2ème partie : exigences particulières concernant les chauffe-eaux (ballons d'eau chaude et chauffe-eaux); (IEC 335-2-21 : 1989 et compléments 1; 1990 et 2; 1990, mise à jour).

2.2 Consignes de sécurité

2.2.1 Installation

Pour votre propre sécurité, l'installation du ballon d'eau chaude doit uniquement être effectuée par un installateur agréé !

Ce dernier est également responsable de l'inspection/entretien et des réparations ou autres modifications effectués sur l'installation de chauffage !

2.2.2 Protection contre le gel

Pour pouvoir utiliser toutes les fonctions de sécurité de l'installation de chauffage, il convient de ne pas éteindre complètement l'appareil. Si cependant votre appareil reste hors service dans une pièce non chauffée et exposée au gel pendant une période prolongée, le ballon d'eau chaude doit être complètement vidé (voir Chapitre « Vidange du ballon d'eau chaude »).

2.2.3 Fuites

En cas de fuite au niveau des conduites situées entre le ballon et les points de puisage, veuillez fermer la vanne de coupure d'eau froide du groupe de sécurité et faire réparer la fuite par votre entreprise spécialisée.

2 Consignes de sécurité

3 Description de l'appareil

2.2.4 Modifications

Les modifications au niveau des conduites, de la conduite de décharge et de la soupape de sécurité ne peuvent être effectuées que par votre entreprise spécialisée !

2.3 Remarques relatives à l'installation et à la mise en fonctionnement

2.3.1 Raccordement secteur

Le système composé de ecoVIT/icoVIT et actoSTOR est raccordé au secteur à l'aide du bornier de l'actoSTOR. L'ecoVIT/icoVIT est alimentée en tension à l'aide du faisceau de câblage de l'actoSTOR (raccordement du faisceau de câblage, voir 5.4 et 5.5). Une alimentation en tension séparée pour l'ecoVIT/icoVIT n'est donc pas requise.



Attention !

Le ballon est protégé par une anode à courant vagabond. Une interruption de l'alimentation en tension de l'actoSTOR peut entraîner des risques de corrosion au niveau du ballon si ce dernier est rempli d'eau.

2.3.2 Bornier de raccordement électrique

En plus des bornes pour le raccordement au secteur, il existe, dans la boîte électronique de l'actoSTOR, un emplacement supplémentaire pour le raccordement électrique d'un des éléments suivants :

- Pompe de circulation (réglage en usine) ; kit d'accessoires pour le montage dans l'actoSTOR, disponible
- Message externe de panne/de fonctionnement
- Vanne de gaz externe

Vous trouverez de plus amples informations sur le raccordement et sur le réglage correct des diagnostics aux sections 5.5 et 6.3 ainsi que dans la notice d'installation de l'ecoVIT/icoVIT.

2.3.3 Accessoires

Pour le ballon d'eau chaude VIH K 300, Vaillant propose les accessoires suivants :

- Kit de recharge du ballon, n° réf. : 305980
- Groupe de sécurité 10 bars, n° réf. : 305826

Pour de plus amples informations, veuillez consulter la liste des prix en vigueur.

2.4 Remarques relatives à la mise en fonctionnement

Lors de la mise en fonctionnement, il convient de respecter les consignes suivantes pour garantir un fonctionnement optimal de l'appareil.

- Purge du circuit d'eau sanitaire

Vis de purge en haut dans l'actoSTOR (voir Section 6.2)

- Réglage de la pompe de charge d'eau sanitaire

Niveau I ou II sur la pompe (voir Section 6.1)

- Réglage du point de diagnostic "d.16"

ecoVIT/2 et icoVIT/1 : d.16 doit être réglé sur

"3 = pompe de chargement du ballon" ;

ecoVIT/3 et icoVIT/2 : détection automatique disponible.

3 Description de l'appareil

Le ballon d'eau chaude VIH K 300 forme, en combinaison avec la chaudière gaz à condensation ecoVIT VKK 226...656/2 et /3 ou avec la chaudière à condensation à mazout icoVIT un dispositif idéal tant sur le plan technique qu'esthétique.

Veuillez respecter les consignes relatives à l'installation de la section 2.3 pour pouvoir utiliser toutes les fonctions de ce système.

3.1 Utilisation conforme de l'appareil

Les ballons d'eau chaude sanitaires actoSTOR de vaillant ont été conçus selon les techniques et les règles de sécurité en vigueur.

Toutefois, une utilisation incorrecte ou non conforme peut être à l'origine d'un risque corporel ou mettre en danger la vie de l'utilisateur comme d'un tiers ; des répercussions négatives sur la ballon d'eau chaude sanitaire pourraient aussi s'ensuivre.

La conception de ce ballon d'eau chaude sanitaire ne permet pas que des personnes (y compris des enfants) dont la mobilité et les capacités sensorielles ou mentales sont réduites puissent l'utiliser ; cette restriction concerne également celles qui ne disposent pas de l'expérience ou des connaissances requises, à moins qu'elles ne reçoivent l'assistance de personnes qui se porteront garantes de leur sécurité et les instruiront sur le maniement du ballon d'eau chaude sanitaire.

Les enfants doivent être surveillés de façon à garantir qu'ils ne jouent pas avec le ballon d'eau chaude sanitaire.

Le ballon d'eau chaude VIH K 300 sert exclusivement à l'alimentation en eau sanitaire, chauffée jusqu'à 85 °C, des bâtiments privés et professionnels. Le ballon d'eau chaude VIH K 300 peut être combiné avec les chaudières à condensation ecoVIT VKK .../2 et /3 et icoVIT VKO, en suivant les instructions de la notice d'utilisation.

Toute autre utilisation sera considérée comme non conforme à l'usage. Le constructeur / fournisseur décline toute responsabilité pour les dommages susceptibles d'en résulter. L'utilisateur en assume alors l'entière responsabilité.

L'utilisation conforme de l'appareil comprend : le respect de la notice d'emploi et d'installation ; le respect de tous les documents associés ; le respect des conditions d'inspection et d'entretien.



Attention !

Toute utilisation abusive est interdite !

3.2 Contenu de la livraison

- Ballon d'eau chaude
- Joints pour branchement d'eau sanitaire et de dispositifs de chauffage
- Notice d'installation et d'emploi



Attention !

Veillez vous assurer, avant l'installation, que la livraison est complète et dans un état irréprochable !

3.3 Appareils de régulation

Les appareils de régulation recommandés pour l'ecoVIT/icoVIT (voir documents de conception, liste des prix) peuvent être utilisés en combinaison avec l'actoSTOR.



Remarque

Raccordez la sonde du ballon de l'actoSTOR à l'ecoVIT/icoVIT et pas à l'appareil de régulation.

La commande de préparation d'eau chaude de l'actoSTOR s'effectue par l'ecoVIT/icoVIT. Les heures de mise en route de la préparation d'eau chaude sanitaire peuvent être programmées à l'aide des appareils de régulation correspondants.

4 Utilisation

4.1 Mise en fonctionnement

Veillez observer les points suivants lors de la mise en fonctionnement de votre ballon d'eau chaude :

- La conduite d'eau froide est-elle ouverte ?
Sinon, ouvrez-la.
- Le ballon d'eau chaude est-il rempli ?
Pour le savoir, il vous suffit d'ouvrir un point de puisage d'eau chaude et de vérifier si de l'eau s'écoule. Si l'eau ne s'écoule pas, remplissez l'appareil en ouvrant la conduite d'eau froide. Lorsque de l'eau s'écoule du point de puisage d'eau chaude, cela signifie que le ballon est complètement rempli.
- L'ecoVIT/icoVIT est-elle prête à fonctionner ?
Sinon, mettez-la en marche.

4.2 Réglage de la température de l'eau du ballon

ecoVIT/2 et icoVIT/1:

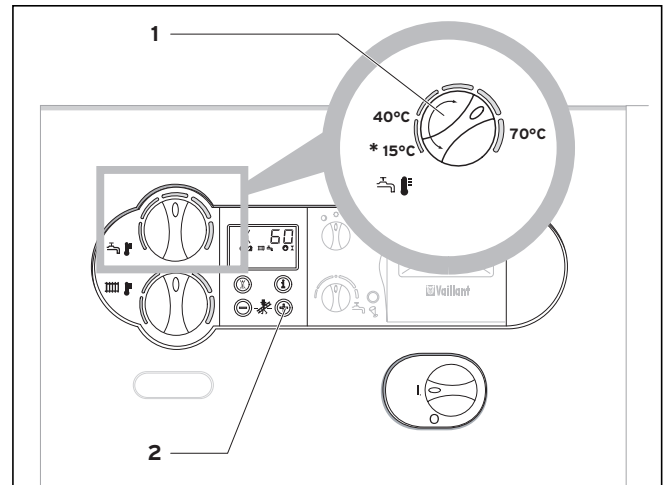


Fig. 4.1 Réglage de la température du ballon ecoVIT/2 et icoVIT/1

* Protection contre le gel

ecoVIT/3 et icoVIT/2:

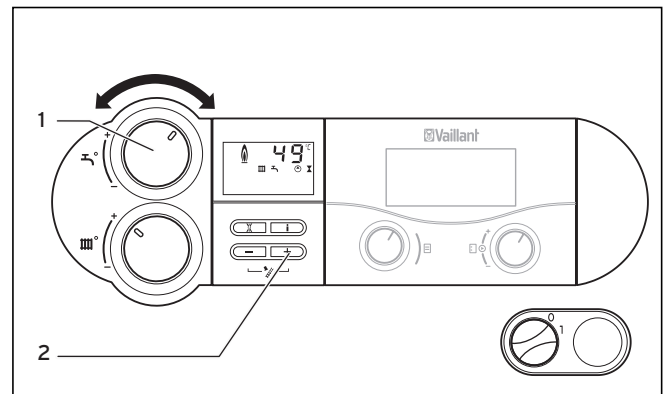


Fig. 4.2 Réglage de la température du ballon ecoVIT/3 et icoVIT/2



Danger !

Risque de brûlures !

Une fois le réglage effectué, assurez-vous que l'eau chaude peut s'écouler à une température pouvant atteindre 70 °C, au niveau des points de puisage d'eau chaude !

- Réglez la température d'eau du ballon sur l'ecoVIT/icoVIT (1).
Lors du réglage, vous pouvez lire la température de consigne du ballon sur l'écran d'affichage de l'ecoVIT/icoVIT.
Pour des raisons hygiéniques (p. ex. protection anti-légionelles) et économiques, nous vous recommandons un réglage sur 60 °C.

4 Utilisation

- Une pression sur la touche « + » (2) de votre ecoVIT/icoVIT vous permet d'afficher la température du ballon actuelle pendant 5 secondes.



Remarque !

La charge du ballon commence uniquement lorsque la température de départ de l'appareil de chauffage est supérieure de 5 °C à la température de consigne du ballon.

4.3 Protection contre la corrosion du ballon



Remarque

En plus de l'émail, une anode de courant vagabond protège l'actoSTOR contre la corrosion. Celle-ci ne nécessite aucun entretien.

En cas de dysfonctionnement de l'anode, le message « Entretien, contrôler anode » s'affiche à l'écran de l'ecoVIT/icoVIT. Dans ce cas, demandez à votre installateur de procéder à un contrôle. Après plusieurs réinitialisations il y a un verrouillage en permanence de l'erreur.

Si des mesures adéquates ne sont pas prises dans un délai de deux jours, la production d'eau chaude sanitaire sera interrompue afin d'attirer votre attention sur ce dysfonctionnement.

L'actionnement de la touche de réinitialisation (3) sur la chaudière ecoVIT/icoVIT permet de réactiver la fonction de production d'eau chaude sanitaire pendant env. deux jours supplémentaires jusqu'à ce que les réparations nécessaires soient effectuées.

ecoVIT/2 et icoVIT/1:

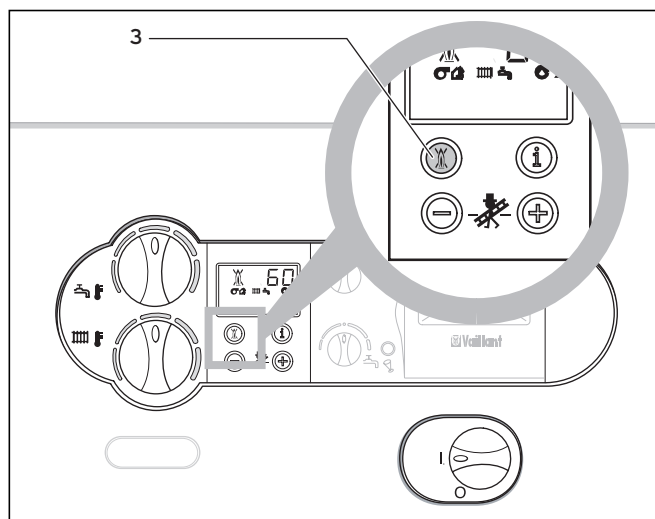


Fig. 4.3 Réinitialisation ecoVIT/2 et icoVIT/1

ecoVIT/3 et icoVIT/2:

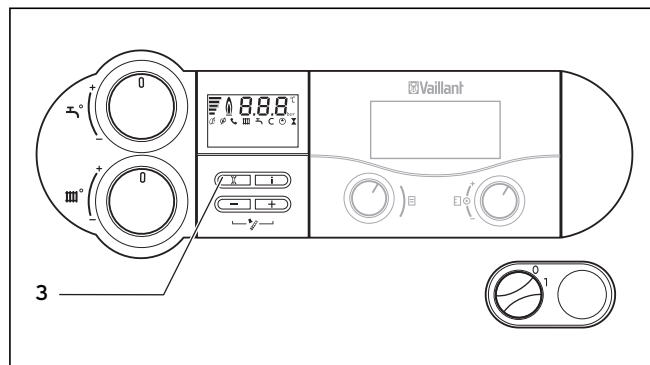


Fig. 4.4 Réinitialisation ecoVIT/3 et icoVIT/2



Attention !

Ne coupez jamais l'alimentation électrique de l'actoSTOR ou de l'ecoVIT/icoVIT, à l'aide du bouton d'arrêt d'urgence par exemple, pendant plus de deux jours. Risques de corrosion élevés pour le ballon !



Remarque !

En cas de réglage sur un VRC 430 d'une autre température que celle du BMU, c'est la température la plus basse qui est utilisée à chaque fois.

4.4 Entretien

Nettoyez les éléments extérieurs de votre ballon d'eau chaude à l'aide d'un chiffon humide (éventuellement trempé dans de l'eau savonneuse).



Remarque

Afin de ne pas endommager le revêtement de votre appareil, veuillez ne jamais utiliser de produits détergents ou dissolvants (entre autres, détergents de toutes sortes, essence).

4.5 Vidange du ballon d'eau chaude



Remarque

Nous vous recommandons de ne pas mettre le ballon d'eau chaude à l'arrêt, même pendant une absence prolongée. Si cela est cependant nécessaire pour une raison ou une autre et que votre appareil se trouve dans une pièce non protégée contre le gel, videz l'appareil tel que décrit ci-après :

- Fermez la conduite d'eau froide.
- Démontez l'habillage avant inférieur de l'appareil.
- Fixez un tuyau à la soupape de vidange du ballon d'eau chaude.
- Placez l'autre extrémité du tuyau à un endroit adapté pour l'écoulement. Ouvrez la soupape de vidange.

- Ouvrez le point de puisage d'eau chaude le plus haut du circuit afin de purger et de vidanger complètement les conduites d'eau.
- Lorsque l'eau a fini de s'écouler, refermez le robinet d'eau chaude et la soupape de vidange.
- Retirez le tuyau.
- Remontez l'habillage avant de l'appareil.



Remarque

Lorsque l'actoSTOR est vide, mais qu'il est sous tension, le message d'entretien « Entretien, contrôler anode » s'affiche à l'écran de l'ecoVIT/icoVIT.

Le message disparaît dès que le ballon est de nouveau rempli d'eau.

5 Installation

5.1 Choix du lieu de montage

- Vous pouvez placer l'actoSTOR à côté de l'ecoVIT/icoVIT à une distance maximale de 50 cm. Veuillez en tenir compte lors de l'installation des conduites électriques et du kit de recharge du ballon.
- Lors du choix du lieu de montage, veuillez tenir compte du poids du ballon rempli
VIH K 300 = 245 kg.
- Selon DIN 4753, le ballon d'eau chaude doit être installé dans une pièce protégée contre le gel.
- Choisissez un lieu de montage permettant une pose correcte des conduites (tant pour l'eau sanitaire que pour le chauffage).



Remarque

Conformément à l'ordonnance relative aux économies d'énergie, les conduites de chauffage et d'eau chaude doivent être pourvues d'une isolation thermique afin d'éviter les déperditions d'énergie. Les conduites de chauffage du kit de recharge du ballon sont isolées contre la chaleur.

5.2 Montage du ballon d'eau chaude

- Ne sortez le ballon d'eau chaude de son emballage que sur le lieu de montage.
- Pour le transport, utilisez les poignées situées sur le dessus et le dessous de l'appareil.
- Placez le ballon en position verticale à l'aide des pieds amovibles.



Remarque

Pour régler les pieds amovibles, utilisez une clé plate de 30.

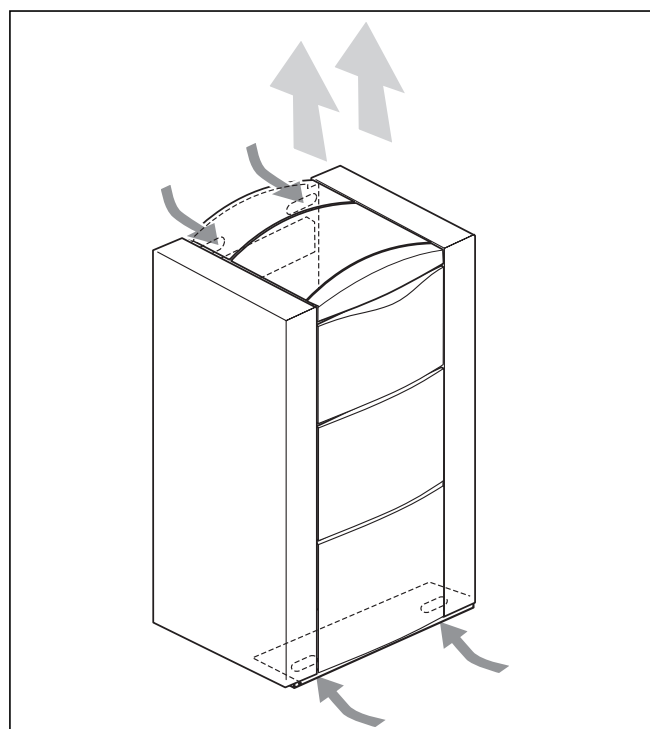


Fig. 5.1 Transport de l'actoSTOR à l'aide des poignées de transport

5 Installation

5.3 Dimensions de l'appareil et des raccordements

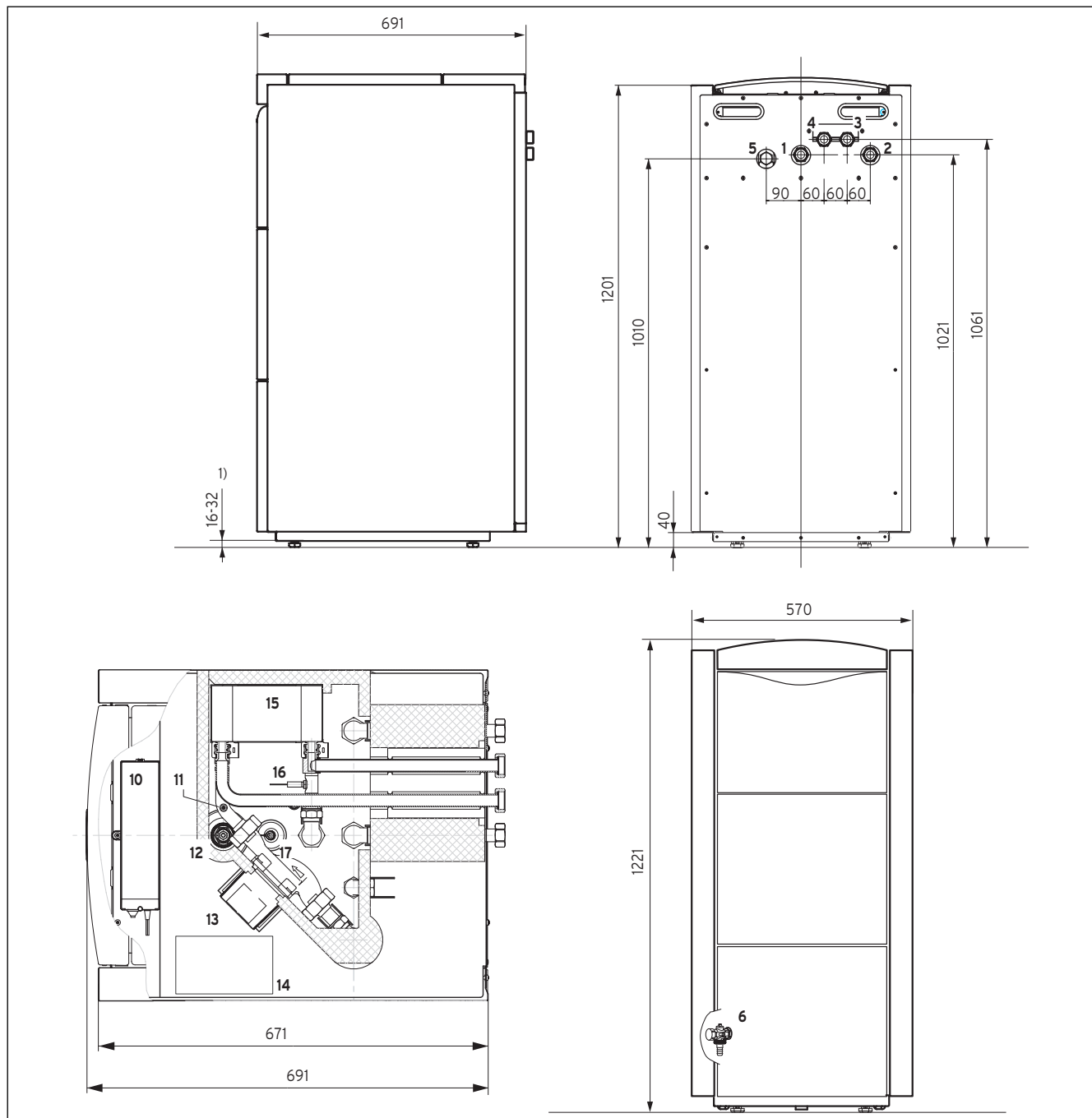


Fig. 5.2 Plan coté

¹⁾ Pieds réglables en hauteur de 16 mm (ouverture de clé 30)

Légende

- | | |
|---|---|
| 1 Raccord d'eau froide, écrous-raccord G1 | 10 Boîte électronique (raccordement électrique) |
| 2 Raccord d'eau chaude, écrous-raccord G1 | 11 Vis de purge (côté eau sanitaire) |
| 3 Départ ballon, écrous-raccord G1 | 12 Anode de protection avec câblage |
| 4 Retour ballon, écrous-raccord G1 | 13 Pompe de charge d'eau sanitaire |
| 5 Raccord de circulation, G 3/4 | 14 Plaque signalétique |
| 6 Soupape de vidange | 15 Echangeur thermique à plaques |
| | 16 Sonde CTN |
| | 17 Raccordement à la masse, anode de protection |

5.4 Montage des conduites de raccordement



Remarque

Lors des travaux, tenez compte des dimensions de l'appareil et des raccordements (voir Fig. 5.2).

Pour le montage du départ et du retour de ballon, utilisez le kit de recharge du ballon (accessoire n° 305980) pour raccorder ces derniers à la chaudière gaz à condensation ecoVIT/icoVIT. Pour le raccordement hydraulique du ballon, utilisez le retour supérieur HRL (HT) de l'ecoVIT/icoVIT.



Attention !

Si vous n'utilisez pas l'accessoire 305980, vous avez besoin d'une pompe de circulation d'une hauteur de 6 m env. ; le débit volumique de consigne est de 2 300 l/h dans le cas d'une perte de pression de 3 mWS).

- Montez le départ (3) et le retour (4) du ballon sur le ballon d'eau chaude.
- Installez les dispositifs de sécurité requis sur la conduite d'eau froide et, le cas échéant, un vase d'expansion contenant de l'eau sanitaire sur le tuyau de raccordement d'eau froide (1) du ballon d'eau chaude (utiliser le joint fourni).
- Installez la conduite d'eau chaude sur le tuyau de raccordement d'eau chaude (2) du ballon (utiliser le joint fourni).
- Installez, si nécessaire, la conduite de circulation sur le raccord de circulation (5) du ballon d'eau chaude.



Remarque

Pour ecoVIT/2 et icoVIT/1 les figure suivantes sont valables : Vous pouvez utiliser l'accessoire 305957 comme pompe de circulation. Cette pompe peut être installée au niveau du raccord de circulation de l'actoSTOR grâce au coude déjà monté. La pompe de circulation peut être directement raccordée à la boîte électronique sans module supplémentaire!

5.5 Installation électrique



Danger !

Attention : tension électrique !

Danger de mort par électrocution au niveau des conduites et raccords conducteurs de tension. Coupez toujours en premier l'alimentation électrique. Ne procédez à l'installation qu'une fois la conduite mise hors tension.

Veuillez observer les prescriptions de la Fédération des Electrotechniciens Allemands, des entreprises d'alimentation en électricité locales ainsi que les indications figurant sur la plaque signalétique.

L'installation de l'appareil requiert un raccordement fixe. Ce raccordement doit pouvoir être désactivé par l'utilisateur grâce à un dispositif de coupure avec une ouverture de contact d'au moins 3 mm. Un interrupteur automatique est par exemple parfaitement adapté. L'appareil doit être raccordé au conducteur de protection.

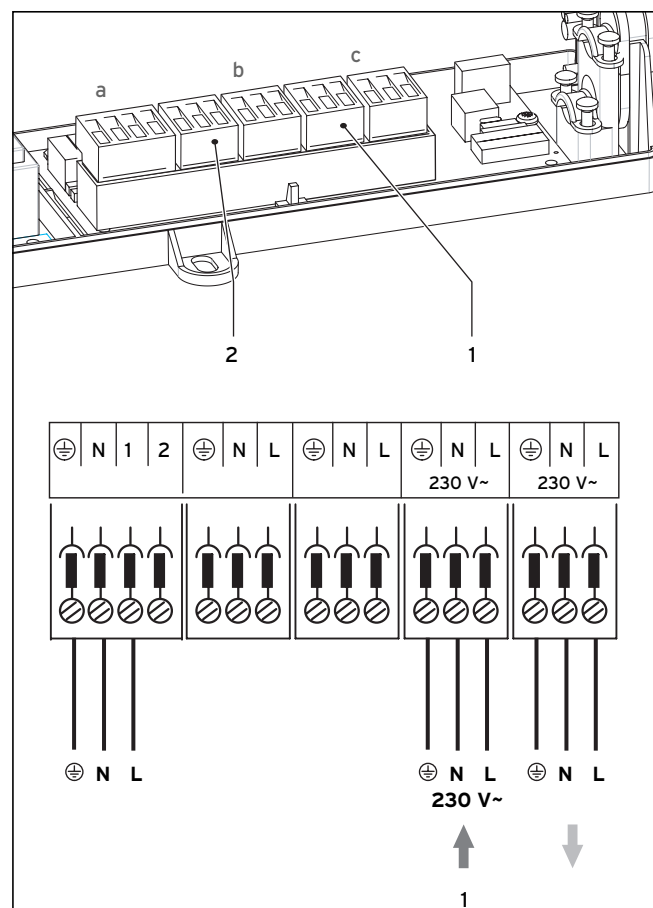


Fig. 5.3 Raccordement électrique à l'actoSTOR

Légende :

- 1 Câble d'alimentation secteur 230 V
- 2 Raccordement pour accessoire externe (p. ex. pompe de circulation), relais 1
- a Raccordement de la pompe de charge à couche (raccord en usine), relais 2
- b Signal inversé du relais 1
- c Raccord de l'ecoVIT/icoVIT au secteur (raccord au faisceau de câblage, en usine)

5 Installation

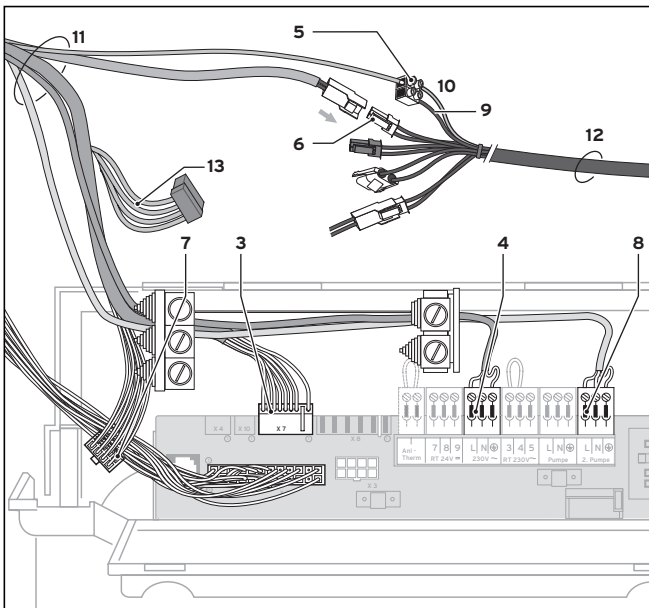


Fig. 5.4 Raccord électrique pour ecoVIT/2 et icoVIT/1

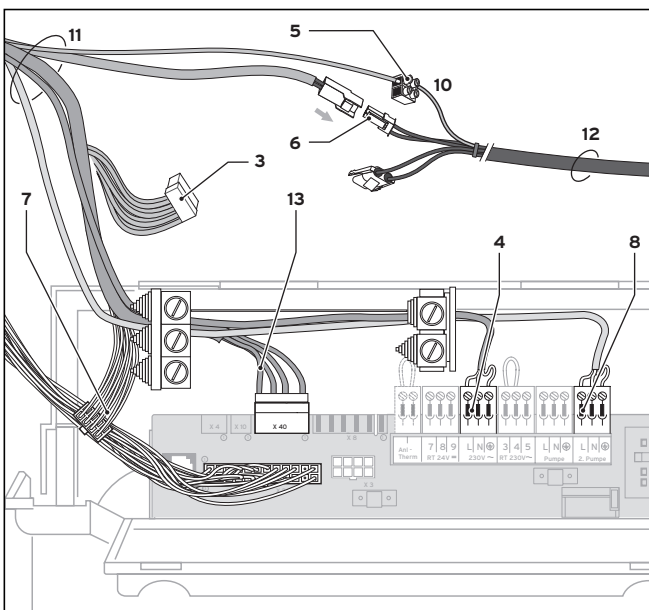


Fig. 5.5 Raccord électrique pour ecoVIT/3 et icoVIT/2

Légende :

- 3 Connecteur périphérique (uniquement ecoVIT/2 et icoVIT/1)
- 4 Fiche de raccordement au secteur
- 5 Domino
- 6 Prise femelle pour sonde température ballon (blanc)
- 7 Fiche du câble de signalisation (8 pôles, uniquement pour le raccordement d'un module multifonctions en option 1 sur 5) (uniquement ecoVIT/2 et icoVIT/1)
- 8 Prise X1 pour pompe d'accumulation
- 9 Noir
- 10 Violet
- 11 Faisceau de câblage d'actoSTOR
- 12 Câble de raccordement de l'appareil de chauffage
- 13 Connecteur périphérique (eBUS) (uniquement ecoVIT/3 et icoVIT/2)

- Faites circuler le câble d'alimentation secteur à travers un des regards de visite protégés de la paroi arrière pour le raccorder à l'appareil.
- Posez le câble dans l'appareil le long du faisceau de câblage, en direction de la boîte électronique de l'actoSTOR.
- Raccordez le câble d'alimentation secteur à la fiche (1) de la boîte électronique de l'actoSTOR.



Remarque

L'ecoVIT/icoVIT est alimentée en tension à l'aide du faisceau de câblage du ballon.

- Insérez le faisceau de câblage de l'actoSTOR à travers un des regards de visite protégés de la paroi arrière, en direction de l'ecoVIT/icoVIT et, de là, en direction du boîtier de commande.
- ecoVIT/2 et icoVIT/1 : enfichez le connecteur périphérique (3) sur l'emplacement X7 de la platine ;
- ecoVIT/3 et icoVIT/2 : enfichez le connecteur périphérique (13) sur l'emplacement X40 de la platine.
- Utilisez le connecteur périphérique correct (voir légende relative aux fig. 5.4 et 5.5, pos. 3 ou 13). Retirez le marquage du connecteur périphérique et mettez-le sur la platine. Vérifiez le bon positionnement.



Attention !

Contrôlez le bon positionnement du connecteur périphérique sur l'emplacement X7 pour ecoVIT/2 et icoVIT/1, ou X40 pour ecoVIT/3 et icoVIT/2. Si le connecteur n'est pas bien enfiché, cela peut entraîner des dysfonctionnements.

- Branchez le connecteur de raccordement au secteur (4) à la prise correspondante de l'ecoVIT/icoVIT.
- Retirez le pont du domino et raccordez le câble CTN (violet) au câble violet du domino (5) de l'ecoVIT/icoVIT.
- Branchez le connecteur de la sonde de température du ballon (câble bleu) sur la prise blanche (6) du faisceau de câblage de l'ecoVIT/icoVIT.
- Raccordez, si nécessaire, la pompe de circulation à la fiche (2) de la boîte électronique de l'actoSTOR.



Remarque

Outre une pompe de circulation, vous pouvez raccorder à la fiche (2) un des accessoires externes suivants :

- Message externe de panne/de fonctionnement
- Vanne de gaz externe

La sélection de la fonction correspondante s'effectue dans le système de diagnostic de l'ecoVIT/icoVIT, au point de diagnostic d.27. La fonction « pompe de circulation » est paramétrée en usine. Pour le réglage, procédez tel que décrit dans la notice d'installation de l'ecoVIT/icoVIT.

- Raccordez la pompe d'accumulation du ballon (accessoire) à la prise (X1, pompe 2) de la platine principale de l'ecoVIT/icoVIT (voir Notice d'installation de l'ecoVIT/icoVIT).



Remarque

Valable uniquement pour ecoVIT/2 et icoVIT/1 : Vérifiez que d.16 est réglé sur « 3 ». Sinon, réglez ce paramètre sur « 3 » (un réglage sur « 4 » (pompe solaire) entraîne des dysfonctionnements).

Remarque

Valable uniquement pour ecoVIT/2 et icoVIT/1 : Il est possible de raccorder un module multifonctions en option 1 sur 5 (accessoire) au boîtier de commande de l'ecoVIT/icoVIT, grâce à la fiche du câble de signalisation à 8 pôles (7). Si aucun module multifonctions n'est utilisé, la fiche reste vacante.

5.6 vrnetDIALOG

Le système de communication vrnetDIALOG est un accessoire permettant de paramétrer et de diagnostiquer à distance l'installation de chauffage et de signaler à distance des erreurs éventuelles.

Grâce au vrnetDIALOG, tout dysfonctionnement de l'anode ou tout entretien requis des modules utilisés pour la préparation de l'eau chaude de l'actoSTOR (voir Section 7.2) sont signalés par télécopie, e-mail ou SMS.

6 Mise en fonctionnement

6.1 Mise en fonctionnement de l'installation

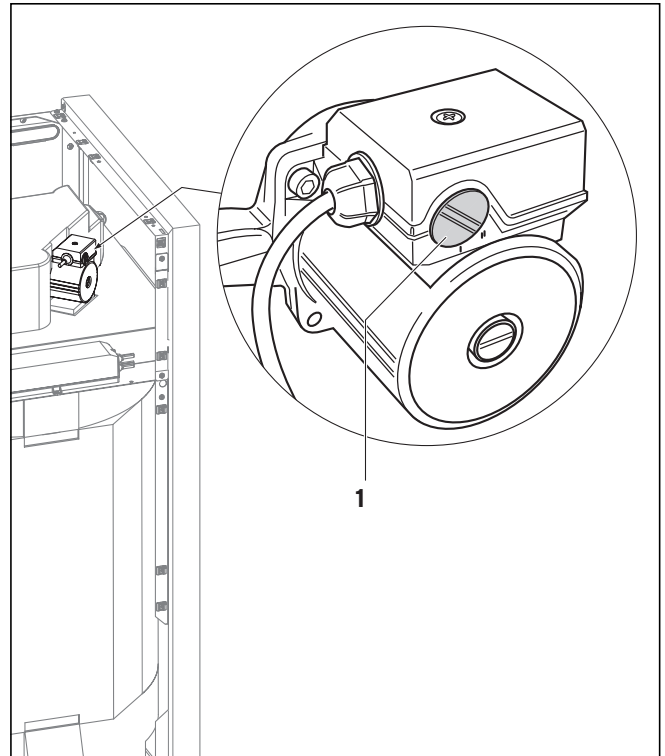


Fig. 6.1 Réglage de la pompe de charge d'eau chaude



Attention !

Le réglage de la pompe de charge d'eau chaude (1) s'effectue en fonction de la puissance de l'ecoVIT/icoVIT raccordée :

- Réglez la pompe de charge d'eau chaude (1) comme suit :

VKK 226, 286, 366	- Niveau I
VKK 476, 656	- Niveau II
VKO icoVIT	- Niveau I
- Remplissez le ballon d'eau chaude, côté chauffage, à l'aide du robinet de remplissage et de vidange de la chaudière. Pour ce faire, ouvrez les robinets d'arrêt au niveau du kit de recharge du ballon et remplissez d'eau jusqu'à ce que la pression de l'eau requise dans l'installation de chauffage soit atteinte.
- Remplissez le ballon côté eau sanitaire (voir Section 3.1).
- Mettez la chaudière ecoVIT/icoVIT en marche.

6 Mise en fonctionnement

7 Inspection et entretien

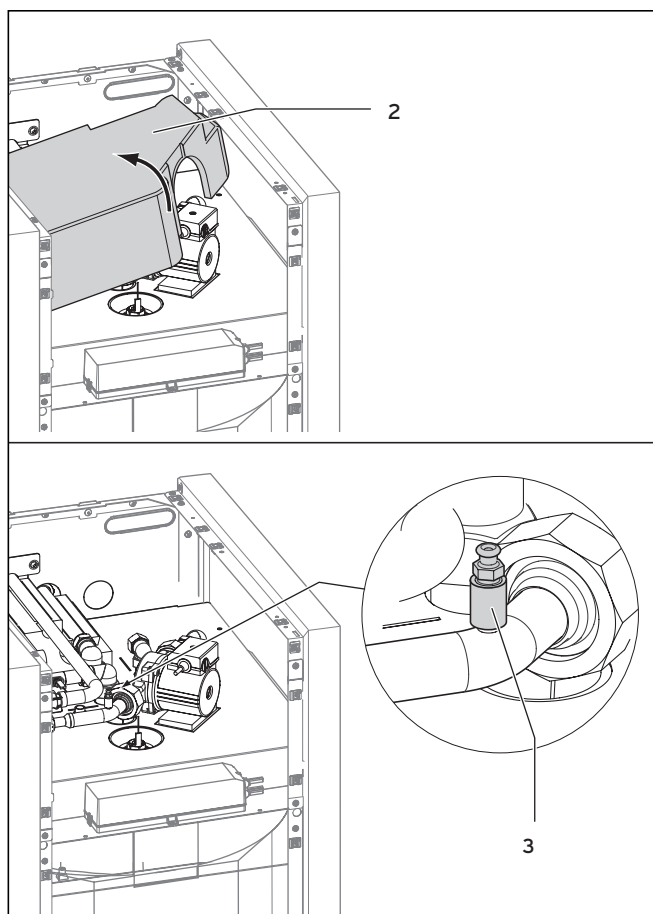


Fig. 6.2 Purge côté eau sanitaire

- Retirez la partie supérieure de l'isolation thermique (2) de la tuyauterie de l'actoSTOR.
- Procédez à la purge de l'installation, côté chauffage, à l'aide des vis de purge au niveau de la pièce en T du kit de recharge du ballon et, côté eau sanitaire, à l'aide des vis de purge (3) sur l'actoSTOR.
- Vérifiez l'étanchéité de tous les raccords tuyaux.
- Réglez la température de consigne de l'eau sanitaire de l'ecoVIT/icoVIT (voir Section 3.2).
- Réglez, le cas échéant, les heures de mise en route de la préparation d'eau chaude, sur l'appareil de régulation (VRC ...).



Remarque !

La charge du ballon commence uniquement lorsque la température de départ de l'appareil de chauffage est supérieure de 5 °C à la température de consigne du ballon.

6.2 Information de l'utilisateur

Expliquez à l'utilisateur comment manipuler et faire fonctionner l'appareil.

Pour ce faire, procédez comme suit :

- Remettez-lui les notices d'installation et d'emploi ainsi que les autres documents de l'appareil devant être conservés.

- Indiquez-lui le réglage correct et économique des températures.
- Rappelez-lui qu'il est nécessaire d'effectuer régulièrement un entretien de l'installation (contrat d'entretien).
- Informez-le de la démarche à suivre en cas de réparation nécessaire de l'anode de courant vagabond (voir Section 4.3).

6.3 Contrôle des diagnostics importants

Afin de garantir un fonctionnement optimal de l'actoSTOR, il convient de procéder aux réglages corrects de certains diagnostics au niveau de l'ecoVIT/icoVIT.

- A l'aide du tableau suivant, vérifiez que les réglages sont corrects et modifiez, le cas échéant, les valeurs.

d.16	uniquement pour ecoVIT/2 et icoVIT/1: Doit être réglé sur la position « 3 » (réglage en usine)
d.27	Sélection de fonctions pour prise supplémentaire au niveau du bornier : - Pompe de circulation (réglage en usine) - Message externe de panne/fonctionnement - Vanne de gaz externe
d.72	Délai d'arrêt total de la pompe après charge du ballon d'eau chaude = 60 °C
d.78	Température de départ max. lors de la charge du ballon = 85 °C

Tabl. 6.1 points de diagnostic

7 Inspection et entretien

7.1 Anode de protection

L'anode de courant vagabond ne s'use pas. Le fonctionnement optimal de l'anode est garanti tant qu'aucun message de panne ne s'affiche à l'écran de l'ecoVIT/icoVIT.

7.2 Échangeur thermique

L'échangeur thermique ne s'entartre pas facilement. Lorsque l'échangeur thermique, la pompe ou la tuyauterie sont encrassés, prolongeant nettement le temps de chauffage du ballon, un message d'entretien « Entretien, contrôler préparation de l'eau de chaude » s'affiche à l'écran de l'ecoVIT/icoVIT.

Le contrôle requis de l'appareil doit être effectué par un professionnel agréé.

8 Service après-vente et garantie

8.1 Service après-vente (Belgique)

Vaillant SA-NV
Rue Golden Hopestraat 15
1620 Drogenbos
Tel : 02 / 334 93 52

8.2 Garantie

8.2.1 Conditions de garantie (Belgique)

La période de garantie des produits Vaillant s'élève à 2 ans omnium contre tous les défauts de matériaux et des défauts de construction à partir de la date mise sur la facture d'achat.

La garantie est d'application pour autant que les conditions suivantes aient été remplies:

1. L'appareil doit avoir été installé par un professionnel qualifié qui, sous son entière responsabilité, aura veillé à respecter les normes et réglementations en vigueur pour son installation.
2. Seuls les techniciens d'usine Vaillant sont habilités à effectuer les réparations ou les modifications apportées à un appareil au cours de la période de garantie afin que celle-ci reste d'application. Si d'aventure une pièce non d'origine devait être montée dans un de nos appareils, la garantie Vaillant se verrait automatiquement annulée.
3. Afin que la garantie puisse prendre effet, la fiche de garantie doit être dûment complète, signée et affranchie avant de nous être retournée au plus tard quinze jours après l'installation!

La garantie n'entre pas en ligne de compte si le mauvais fonctionnement de l'appareil devait être provoqué par un mauvais réglage, par l'utilisation d'une énergie non adéquate, par une installation mal conçue ou défectueuse, par le non-respect des instructions de montage jointes à l'appareil, par une infraction aux normes relatives aux directives d'installation, de types de locaux ou de ventilation, par négligence, par surcharge, par les conséquences du gel ou de tout usure normale ou pour tout acte dit de force majeure. Dans un tel cas, il y aurait facturation de nos prestations et des pièces fournies. Lorsqu'il y a facturation établie selon les conditions générales du service d'entretien, celles-ci est toujours adressée à la personne qui a demandé l'intervention ou/et la personne chez qui le travail a été effectué sauf accord au préalable et par écrit d'un tiers (par ex. locataire, propriétaire, syndic...) qui accepte explicitement de prendre cette facture à sa charge. Le montant de la facture devra être acquitté au grand comptant au technicien d'usine qui aura effectué la prestation. La mise en application de la garantie exclut tout paiement de dommages et intérêts pour tout préjudice généralement quelconque. Pour tout litige, sont seuls compétents les tribunaux du district du siège social de notre société. Pour garantir le bon fonctionnement des appareils Vaillant sur long terme, et pour ne pas changer la situation autorisée, il faut utiliser lors d'entretiens et dépanna-

ges uniquement des pièces détachées de la marque Vaillant.

8.2.2 Garantie constructeur (France)

Nous assurons la garantie des appareils Vaillant dans le cadre de la législation en vigueur (loi 78-12 du 4/10/78). Pour bénéficier de la garantie légale de deux ans, l'appareil doit impérativement être installé par un professionnel qualifié, suivant les règles de l'art et normes en vigueur. La garantie est exclue si les incidents sont consécutifs à une utilisation non-conforme de notre matériel et en particulier en cas d'erreurs de branchement, de montage ou de défaut d'entretien. Cette garantie de deux ans est obligatoirement subordonnée à un entretien annuel effectué par un professionnel qualifié dès la première année d'utilisation (circulaire ministérielle du 09/08/78 -JO du 13/09/78).

9 Recyclage et élimination des déchets

9.1 Appareil

Pour tous les produits Vaillant, le recyclage ultérieur ou l'élimination des déchets fait partie intégrante du développement des produits. Les normes d'usine de Vaillant imposent des exigences rigoureuses.

Lors de la sélection des matières premières, la capacité de récupération des matériaux, de démontage et de séparation des matériaux et des modules sont pris en considération ainsi que le risque pour la santé et l'environnement lors du recyclage et de l'élimination (parfois inévitable) des déchets non recyclables.

Votre ballon d'eau chaude est composé à 92 % env. de matériaux métalliques pouvant être refondus dans les aciéries et les fonderies et réutilisables de manière presque illimitée. Les plastiques utilisés sont identifiés, afin que le tri et la séparation des matériaux soient conditionnés pour le recyclage ultérieur.

9.2 Emballage

Vaillant a réduit l'emballage de transport des appareils à l'essentiel. Lors de la sélection des matériaux d'emballage, nous portons toute notre attention sur la possibilité de revalorisation des matériaux.

Les cartonnages de haute qualité sont déjà depuis longtemps une matière secondaire recherchée de l'industrie du papier et du carton.

Le polystyrène expansé (Styropor®) est nécessaire à la protection des produits pour le transport. Le polystyrène expansé est recyclable à 100 % et exempt de CFC.

Les films ainsi que les bandelettes de cerclage sont également des matières plastiques recyclables. Le bois des éléments en bois est non traité.

10 Caractéristiques techniques

10 Caractéristiques techniques

actoSTOR VIH - K 300 avec	VKK 226	VKK 286	VKK 366	VKK 476	VKK 656	Unité
Capacité nominale	150	150	150	150	150	l
Débit nominal du liquide de chauffage	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	m³/h
Perte de pression pour le débit nominal du liquide de chauffage	300	300	300	300	300	mbars
Puissance en continu ($\vartheta_{\text{ballon}} = 10/45\text{ °C}$, $\vartheta_{\text{chauffage}} = 75/60\text{ °C}$; 2,3 m³/h)	24,2	27,0	34,4	45,5	60,2	kW
	602	672	856	1078	1498	l/h
Caractéristiques de puissance selon DIN 4708 avec $\vartheta_{\text{ballon}} = 60\text{ °C}$	5,5	6,0	6,3	7,5	10	NL
Puissance de sortie d'eau chaude	312	317	322	362	419	l/10 min
Débitspécifique (valeur D)	34,0	36,0	37,0	38,0	51,5	l/min
Consommation d'énergie en veille ($\Delta\vartheta = 40\text{ K}$)	1,47	1,47	1,47	1,47	1,47	kWh/d
Surpression de service autorisée pour eau chaude	10	10	10	10	10	bars
Surpression de service max. autorisée pour circuit de chauffage	4	4	4	4	4	bars
Température max. autorisée de l'eau chaude	85	85	85	85	85	°C
Température max. du liquide de chauffage (SWT)	90	90	90	90	90	°C
Poids à vide	90	90	90	90	90	kg
Poids total, rempli	245	245	245	245	245	kg
Départ et retour de chauffage, raccord à joints plats avec écrous-raccord	G1	G1	G1	G1	G1	Filetage
Raccord d'eau chaude et d'eau froide, raccord à joints plats avec écrous-raccord	G1	G1	G1	G1	G1	Filetage
Raccord de circulation, raccord de serrage pour accessoire « pompe de circulation »	G 3/4	G 3/4	G 3/4	G 3/4	G 3/4	Filetage
Dimensions extérieures de l'appareil Hauteur	1221	1221	1221	1221	1221	mm
Largeur	570	570	570	570	570	mm
Profondeur	691	691	691	691	691	mm

Tabl. 10.1 Caractéristiques techniques

actoSTOR VIH - K 300 avec	VKO 246 - 14 kW	VKO 246 - 18 kW	VKO 246 - 23 kW	Unité
Capacité nominale	150	150	150	l
Débit nominal du liquide de chauffage	2,3	2,3	2,3	m ³ /h
Perte de pression pour le débit nominal du liquide de chauffage	300	300	300	mbars
Puissance en continu ($\vartheta_{\text{ballon}} = 10/45\text{ °C}$, $\vartheta_{\text{chauffage}} = 75/60\text{ °C}$; 2,3 m ³ /h)	14,1	18,2	23,5	kW
	346	447	577	l/h
Caractéristiques de puissance selon DIN 4708 avec $\vartheta_{\text{ballon}} = 60\text{ °C}$	3,5	4,2	5,0	NL
Puissance de sortie d'eau chaude	251	273	297	l/10 min
Débitspécifique (valeur D)	25,0	29,0	33,0	l/min
Consommation d'énergie en veille ($\Delta\vartheta = 40\text{ K}$)	1,47	1,47	1,47	kWh/d
Surpression de service autorisée pour eau chaude	10	10	10	bars
Surpression de service max. autorisée pour circuit de chauffage	4	4	4	bars
Température max. autorisée de l'eau chaude	85	85	85	°C
Température max. du liquide de chauffage (SWT)	90	90	90	°C
Poids à vide	90	90	90	kg
Poids total, rempli	245	245	245	kg
Départ et retour de chauffage, raccord à joints plats avec écrous-raccord	G1	G1	G1	Filetage
Raccord d'eau chaude et d'eau froide, raccord à joints plats avec écrous-raccord	G1	G1	G1	Filetage
Raccord de circulation, raccord de serrage pour accessoire « pompe de circulation »	G 3/4	G 3/4	G 3/4	Filetage
Dimensions extérieures de l'appareil Hauteur	1221	1221	1221	mm
Largeur	570	570	570	mm
Profondeur	691	691	691	mm

Tabl. 10.1 Caractéristiques techniques (suite)

For brugeren / for VVS-installatøren

Betjenings- og installationsvejledning actoSTOR

Varmtvandsbeholder

VIH K 300

Inhalt

1	Henvisninger vedrørende dokumentationen	2	10	Tekniske data	13
1.1	Opbevaring af bilagene	2			
1.2	Anvendte symboler	2			
1.3	Vejledningens gyldighed	2			
1.4	Typeskilt	2			
1.5	CE-mærkning	2			
2	Sikkerhedshenvisninger	3	1	Henvisninger vedrørende dokumentationen	
2.1	Forskrifter, regler og retningslinjer	3			
2.2	Sikkerhedshenvisninger	3			
2.2.1	Opstilling	3			
2.2.2	Frostsikring	3			
2.2.3	Utætheder	3			
2.2.4	Ændringer	3			
2.3	Henvisninger vedrørende installation og idriftsættelse	3			
2.3.1	Nettilslutning	3			
2.3.2	Klemmerække til el-tilslutningen	3			
2.3.3	Tilbehør	3			
2.4	Henvisninger vedrørende idriftsættelsen	3			
3.1	Anvendelse i overensstemmelse med formålet	3			
3.2	Leveringsomfang	4			
3.3	Reguleringer	4			
4	Betjening	4			
4.1	Idriftsættelse	4			
4.2	Indstilling af beholdertemperaturen	4			
4.3	Beholderkorrosionsbeskyttelse	5			
4.4	Rengøring	5			
4.5	Tømning af varmtvandsbeholderen	6			
5	Installation	6			
5.1	Krav til installationsstedet	6			
5.2	Opstilling af varmtvandsbeholderen	6			
5.3	Beholder- og tilslutningsmål	7			
5.4	Montering af tilslutningskabler	8			
5.5	El-installation	8			
5.6	vrnetDIALOG	10			
6	Idriftsættelse	10			
6.1	Idriftsættelse af anlægget	10			
6.2	Instruktion af brugeren	11			
6.3	Kontrol af vigtige diagnosepunkter	11			
7	Inspektion og vedligeholdelse	11			
7.1	Beskyttelsesanode	11			
7.2	Varmevekslerkredsløb	11			
8	Kundeservice og Garanti	11			
8.1	Kundeservice	11			
8.2	Garanti	11			
9	Genbrug og bortskaffelse	12			
9.1	Varmtvandsbeholderen	12			
9.2	Emballage	12			

1 Henvisninger vedrørende dokumentationen

De følgende henvisninger er en vejviser gennem den samlede dokumentation. Vi påtager os intet ansvar for skader, der opstår, fordi denne vejledning ikke overholdes.

1.1 Opbevaring af bilagene

Opbevar denne betjenings- og installationsvejledning så den er til rådighed, når der er brug for den.

1.2 Anvendte symboler

Overhold sikkerhedshenvisningerne i denne vejledning, når du bruger varmtvandsbeholderen!



Fare!

Umiddelbar fare for liv og helbred!



NB!

Mulig farlig situation for produkt og miljø!



Bemærk!

Nyttige informationer og henvisninger.

• Symbol for en krævet aktivitet.

1.3 Vejledningens gyldighed

Betjenings- og installationsvejledningen gælder udelukkende for varmtvandsbeholdere med følgende artikelnumre:

Enhedstype	Artikelnumre
VIH K 300	305945

Tab. 1.1 Enhedstyper og artikelnumre

Artikelnummeret på varmtvandsbeholderen finder De på typeskiltet.

1.4 Typeskilt

Typeskiltet er anbragt under den aftagelige kabinetdel foran til højre foran pumpehovedet.



1.5 CE-mærkning

Med CE-mærkningen dokumenteres det, at varmtvandsbeholderen opfylder de grundlæggende krav i direktivet om lavspænding (direktiv 73/23/EØF) og direktivet om elektromagnetisk kompatibilitet (direktiv 89/336/EØF) og svarer til den kontrollerede prototype

2 Sikkerhedshenvisninger

2.1 Forskrifter, regler og retningslinjer

I forbindelse med opstillingen, installationen og driften af den indirekte opvarmede varmtvandsbeholder skal især de følgende lokale forskrifter, bestemmelser, regler og retningslinjer

- vedrørende el-tilslutningen
 - fra forsyningsnetudbyderne
 - fra vandforsyningsselskaberne
 - vedrørende udnyttelse af jordvarme
 - vedrørende integrering af varmekilde- og varmeanlæg
 - vedrørende energibesparelse
 - vedrørende hygiejne
- overholdes.

2.2 Sikkerhedshenvisninger

2.2.1 Opstilling

Vær for Deres egen sikkerheds skyld opmærksom på, at opstillingen af varmtvandsbeholderen kun må foretages af en VVS-installatør!

Denne er også ansvarlig for inspektion/vedligeholdelse og reparationer eller andre ændringer på varmeanlægget.

2.2.2 Frostsikring

For at kunne udnytte alle sikkerhedsfunktionerne for varmeanlægget bør De ikke frakoble kedlen helt, men hvis kedlen er ude af drift i længere tid i et uopvarmet rum, hvor der er risiko for frost, skal varmtvandsbeholderen tømmes helt (se kapitlet „Tømning af varmtvandsbeholderen“).

2.2.3 Utætheder

Hvis der er utætheder i ledningsnettet mellem varmtvandsbeholderen og tappestederne, skal koldtvarsafspærringsventilen på sikkerhedsgruppen lukkes, og utætheden skal repareres af VVS-installatøren.

2.2.4 Ændringer

Ændringer på tilførselsledningerne og på afløbsrøret og sikkerhedsventilen må udelukkende foretages af VVS-installatøren!

2.3 Henvisninger vedrørende installation og idriftsættelse

2.3.1 Nettilslutning

Systemet bestående af ecoVIT/icoVIT og actoSTOR tilsluttes til strømnettet via klemmerækken til actoSTOR. Spændingsforsyningen til ecoVIT/icoVIT sker via kabeltræet til actoSTOR (tilslutning af kabeltræet, se 5.4 og 5.5). En separat spændingsforsyning til ecoVIT/icoVIT er altså ikke nødvendig.



NB!

Beholderen beskyttes med en strømnode. Hvis spændingsforsyningen til actoSTOR afbrydes, medfører det korrosionsrisiko for beholderen, så længe den er fyldt med vand.

2.3.2 Klemmerække til el-tilslutningen

Ud over klemmerne til nettilslutningen er der i E-boksen til actoSTOR en yderligere stikplads, som er beregnet til el-tilslutningen af en af følgende komponenter:

- Cirkulationspumpe (fabriksindstilling); der fås et tilbehørssæt til montering i actoSTOR.
- Ekstern fejlmelding/driftsmelding.
- Ekstern gasventil.

Yderligere informationer vedrørende tilslutningen og den rigtige indstilling af diagnosepunkterne findes i afsnit 5.5 og 6.3 og i installationsvejledningen til ecoVIT/icoVIT.

2.3.3 Tilbehør

Til varmtvandsbeholderen VIH K 300 tilbyder Vaillant følgende tilbehør:

- Beholderladesæt art.nr.: 305980
- 10 bar sikkerhedsgruppe art.nr.: 305826

Yderligere informationer fremgår af den gyldige prisliste.

2.4 Henvisninger vedrørende idriftsættelsen

I forbindelse med idriftsættelsen skal følgende henvisninger overholdes for at sikre, at varmtvandsbeholderen fungerer fejlfrit.

- Udluftning af brugsvandskredsløbet

Udluftningsskrue foroven i actoSTOR (se 6.2).

- Indstilling af brugsvandspumpen

Trin I eller II på pumpen (se 6.1).

- Indstilling af diagnosepunktet „d.16“

ecoVIT/2 og icoVIT/1: d.16 skal være indstillet på „3 = beholderpumpe“.

ecoVIT/3 og icoVIT/2: automatisk registrering til stede.

3 Beskrivelse af varmtvandsbeholderen

Varmtvandsbeholderen VIH K 300 danner sammen med den kondenserende gaskedel ecoVIT VKK 226...656/2 og /3 eller med den kondenserende oliekedel icoVIT en ideel teknisk og optisk kombination.

Overhold henvisningerne vedrørende installationen i afsnit 2.3 for at kunne udnytte alle funktionerne i dette afstemte system.

3.1 Anvendelse i overensstemmelse med formålet

Vaillants actoSTOR-varmtvandsbeholdere er konstrueret med den nyeste teknik og i henhold til de anerkendte sikkerhedstekniske regler.

3 Beskrivelse af varmtvandsbeholderen

4 Betjening

Alligevel kan der ved ukorrekt anvendelse eller ved anvendelse, der ikke er i overensstemmelse med formålet, opstå farer for brugerens eller en anden persons liv og helbred, eller varmtvandsbeholderen eller andre materielle værdier kan forringes.

Denne varmtvandsbeholder er ikke beregnet til at blive anvendt af personer (indbefattet børn) med indskrænkede fysiske, sansemæssige eller åndelige evner eller manglende erfaring og/eller viden, medmindre de er under opsyn af en person med ansvar for deres sikkerhed eller modtager anvisninger vedrørende betjeningen af varmtvandsbeholderen fra denne person. Børn skal holdes under opsyn for at sikre, at de ikke leger med varmtvandsbeholderen.

Varmtvandsbeholderen VIH K 300 er udelukkende beregnet til at forsyne med opvarmet brugsvand indtil 85 °C brugsvandstemperatur i husholdninger og erhvervsliv. Varmtvandsbeholderen VIH K 300 kan kombineres med de kondenserende kedler ecoVIT VKK .../2 og /3 og icoVIT VKO. Så skal denne vejledning overholdes.

Anden brug eller brug, der går ud over det, anses ikke for at være i overensstemmelse med formålet.

Producenten/leverandøren hæfter ikke for skader, der opstår som et resultat heraf. Risikoen bæres alene af brugeren.

Til korrekt anvendelse hører også overholdelse af betjenings- og installationsvejledningen samt alle andre gyldige bilag og overholdelse af inspektions- og vedligeholdelsesbetingelserne.

NB!
Enhver anvendelse uden tilladelse er forbudt!

3.2 Leveringsomfang

- Varmtvandsbeholder
- Pakninger til brugsvands- og opvarmningsmiddeltilslutning
- Installations- og betjeningsvejledning

NB!
Kontrollér, at leveringsomfanget er fuldstændigt og ubeskadiget, før der begyndes med installationen!

3.3 Reguleringer

De reguleringer, der anbefales til ecoVIT/icoVIT (se planlægningsvejledninger, prisliste), kan også anvendes i forbindelse med actoSTOR.

Bemærk!
Tilslut actoSTOR-beholderføleren til ecoVIT/icoVIT, ikke til reguleringen.
Benyt under alle omstændigheder reguleringsindstillingen „Prioriteringsdrift“.

Varmtvandsopvarmningen i actoSTOR styres via ecoVIT/icoVIT. Frigivningstiderne for varmtvandsopvarmningen kan programmeres via de pågældende reguleringer.

4 Betjening

4.1 Idriftsættelse

Overhold følgende punkter i forbindelse med idriftsættelsen af varmtvandsbeholderen:

- Er koldt vandstilførslen åben?
Hvis ikke, skal der åbnes for den.
- Er varmtvandsbeholderen fyldt med vand?
Det kan De se, når De åbner for et varmtvandstappested, og der kommer vand ud. Hvis der ikke kommer vand ud, skal De fylde beholderen ved at åbne for koldt vandstilførslen. Så snart der kommer vand ud ved varmtvandstappestedet, er beholderen fyldt helt.
- Er ecoVIT/icoVIT driftsklar?
Hvis ikke, skal den tilkobles.

4.2 Indstilling af beholdertemperaturen

ecoVIT/2 og icoVIT/1:

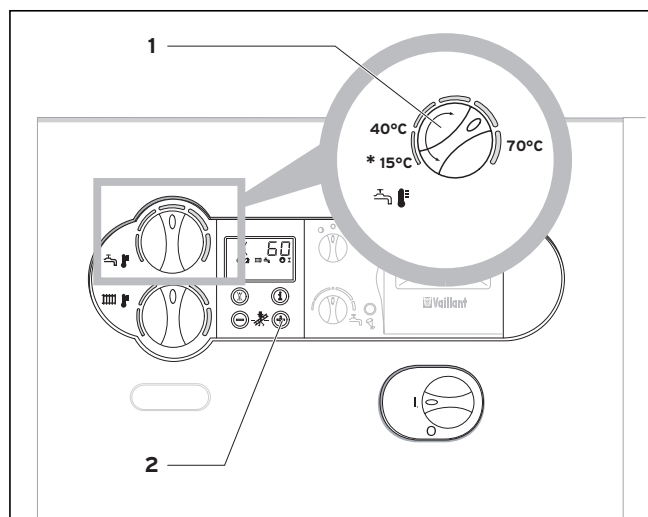


Fig. 4.1 Indstilling af beholdertemperaturen ecoVIT/2 og icoVIT/1

* Frostsikring

ecoVIT/3 og icoVIT/2:

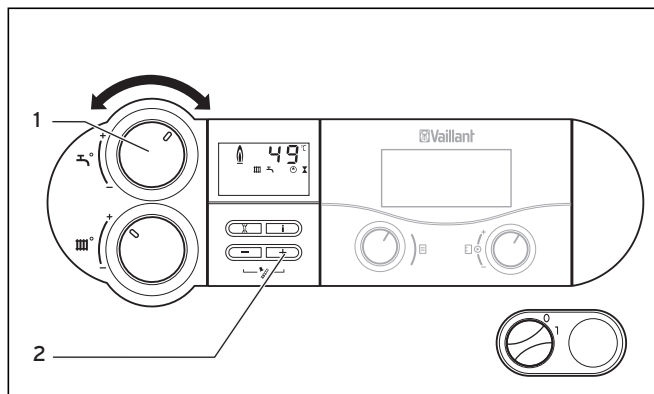


Fig. 4.2 Indstilling af beholdertemperaturen ecoVIT/3 og icoVIT/2



Fare!

Skoldningsfare!

Vær opmærksom på, at der afhængigt af indstillingen kan komme varmt vand med temperaturer op til 70 °C ud ved varmtvandsstapstederne!

- Indstil den ønskede beholdertemperatur på ecoVIT/ icoVIT (1). Under indstillingen kan den nominelle beholdertemperatur aflæses på displayet på ecoVIT/icoVIT. Af hygiejniske grunde (f.eks. beskyttelse mod legionella-bakterier) og af økonomiske grunde anbefaler vi en indstilling på 60 °C.
- Når der trykkes på „+“-tasten (2) på ecoVIT/icoVIT, vises den aktuelle beholdertemperatur i fem sekunder.



Bemærk!

Beholderopvarmningen begynder først, når kedlens fremløbstemperatur overstiger den nom. beholdertemperatur med 5 °C.

4.3 Beholderkorrosionsbeskyttelse



Bemærk!

actoSTOR beskyttes mod korrosion af emaljeringen og derudover af en strømmanode. Denne er vedligeholdelsesfri.

En strømmanodefejlfunktion vises på displayet på ecoVIT/icoVIT ved hjælp af meldingen „Vedligeholdelse, kontrollér anode“. I det tilfælde skal De lade VVS-installatøren gennemføre en kontrol. Efter gentagne reset låses fejlen permanent.

Hvis der ikke gennemføres nogen foranstaltning inden for 2 dage, afbrydes brugsvandsopvarmningen for at gøre opmærksom på fejlfunktionen.

Hvis der trykkes på resetknappen (3) på ecoVIT/icoVIT, er brugsvandsfunktionen til rådighed i yderligere ca. to dage, indtil fejlen er udbedret.

ecoVIT/2 og icoVIT/1:

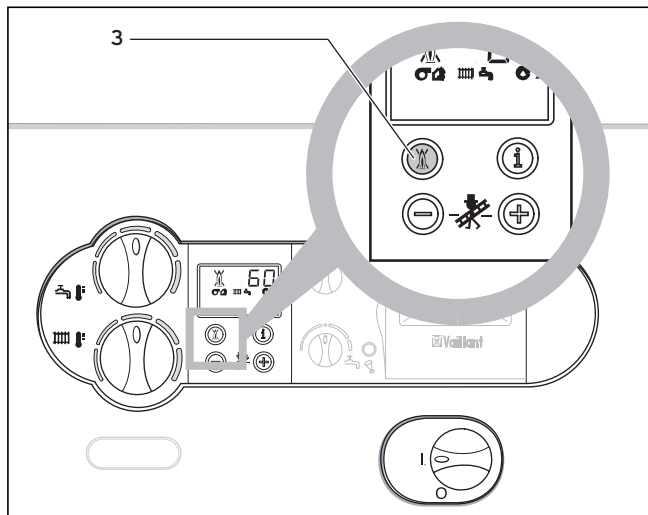


Fig. 4.3 Reset på ecoVIT/icoVIT ecoVIT/2 og icoVIT/1

ecoVIT/3 og icoVIT/2:

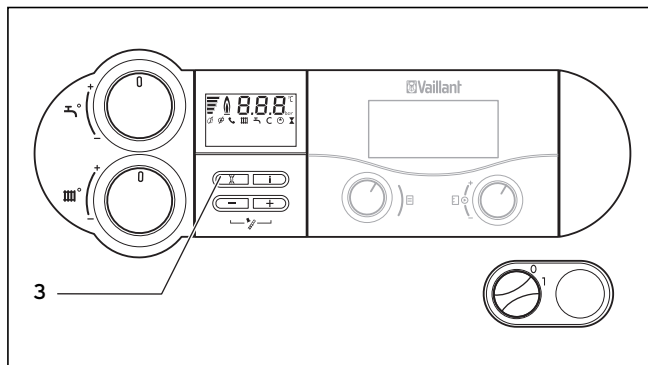


Fig. 4.4 Reset på ecoVIT/icoVIT ecoVIT/3 og icoVIT/2



NB!

Afbryd aldrig strømtilførslen til actoSTOR eller til ecoVIT/icoVIT i mere end to dage, f.eks. med en nødstopkontakt. Det forøger beholderens korrosionsrisiko.



Bemærk!

Hvis der er indstillet en anden temperatur på en VRC 430 end på BMU, anvendes den laveste temperatur.

4.4 Rengøring

Rengør varmtvandsbeholderens ydre dele med en fugtig klud (evt. med sæbevand).

**Bemærk!**

For ikke at beskadige beholderens kabinet må der aldrig anvendes skurende eller opløsende rengøringsmidler (skuremiddel af enhver art, benzin eller lign.).

4.5 Tømning af varmtvandsbeholderen

**Bemærk!**

Vi anbefaler ikke at frakoble varmtvandsbeholderen, heller ikke når De ikke er hjemme i længere tid. Hvis det alligevel engang er nødvendigt, og beholderen står i et ikke frostsikkert rum, skal beholderen tømmes som beskrevet i det følgende:

- Luk for koldt vandstilførslen.
- Tag den nederste af de forreste kabinetdel af.
- Fastgør en slange til varmtvandsbeholderens tømningssventil.
- Før den fri ende af slangen til et egnet afløbssted. Åbn tømningssventilen.
- Åbn for det højest placerede varmtvandstappedet for at udlufte vandrørene og tømme dem helt.
- Når vandet er løbet ud, skal varmtvandstappedet og tømningssventilen lukkes igen.
- Tag slangen af igen.
- Anbring den forreste kabinetdele igen.

**Bemærk!**

Hvis actoSTOR er tømt, men forsynes med spænding, vises vedligeholdelsesmeldingen „Vedligeholdelse, kontrollér anode“ på displayet på ecoVIT/icoVIT. Visningen forsvinder, så snart beholderen igen er fyldt med vand.

5 Installation

5.1 Krav til installationsstedet

- De kan opstille actoSTOR indtil en afstand på maksimalt 50 cm fra ecoVIT/icoVIT. Indtil den afstand kan el-ledningerne og beholderladesættet benyttes.
- Tag højde for den fyldte beholders vægt, når der vælges opstillingssted.
VIH K 300 = 245 kg
- Iht. DIN 4753 skal varmtvandsbeholderen opstilles i et frostbeskyttet rum.
- Vælg opstillingsstedet, så der kan installeres en hensigtsmæssig ledningsføring (både på brugsvands- og på varmesiden).

**Bemærk!**

For at undgå energitab skal varme- og varmtvandsrørene iht. EnEV forsynes med en varmeisolerings. Beholderladesættets varmerør er varmeisoleret.

5.2 Opstilling af varmtvandsbeholderen

- Tag varmtvandsbeholderen ud af emballagen på opstillingsstedet.
- Benyt grebsfordybningerne øverst og nederst på beholderen til den videre transport.
- Ret beholderen ind med de stilbare beholderfødder.

**Bemærk!**

Til indstillingen af beholderfødderne skal der benyttes en gaffelnøgle i str. 30.

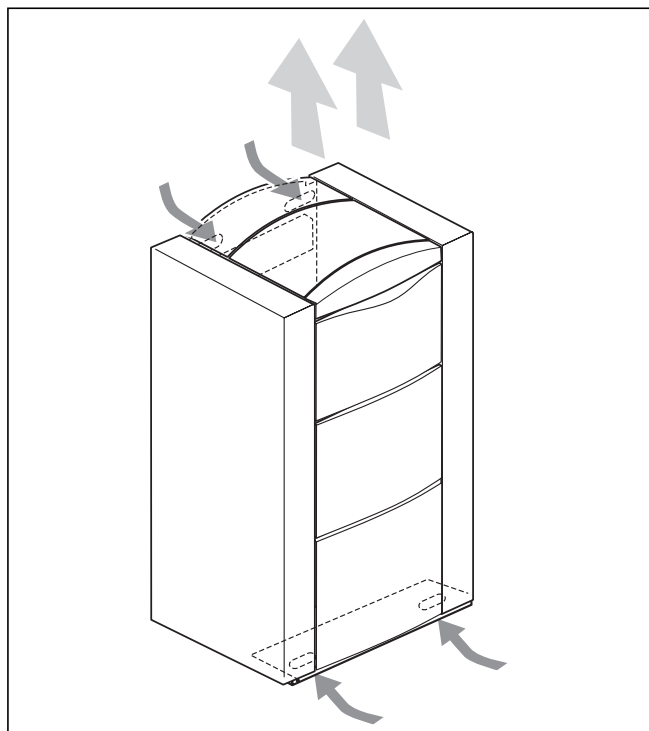


Fig. 5.1 Transport af actoSTOR med bæregreb

5.3 Beholder- og tilslutningsmål

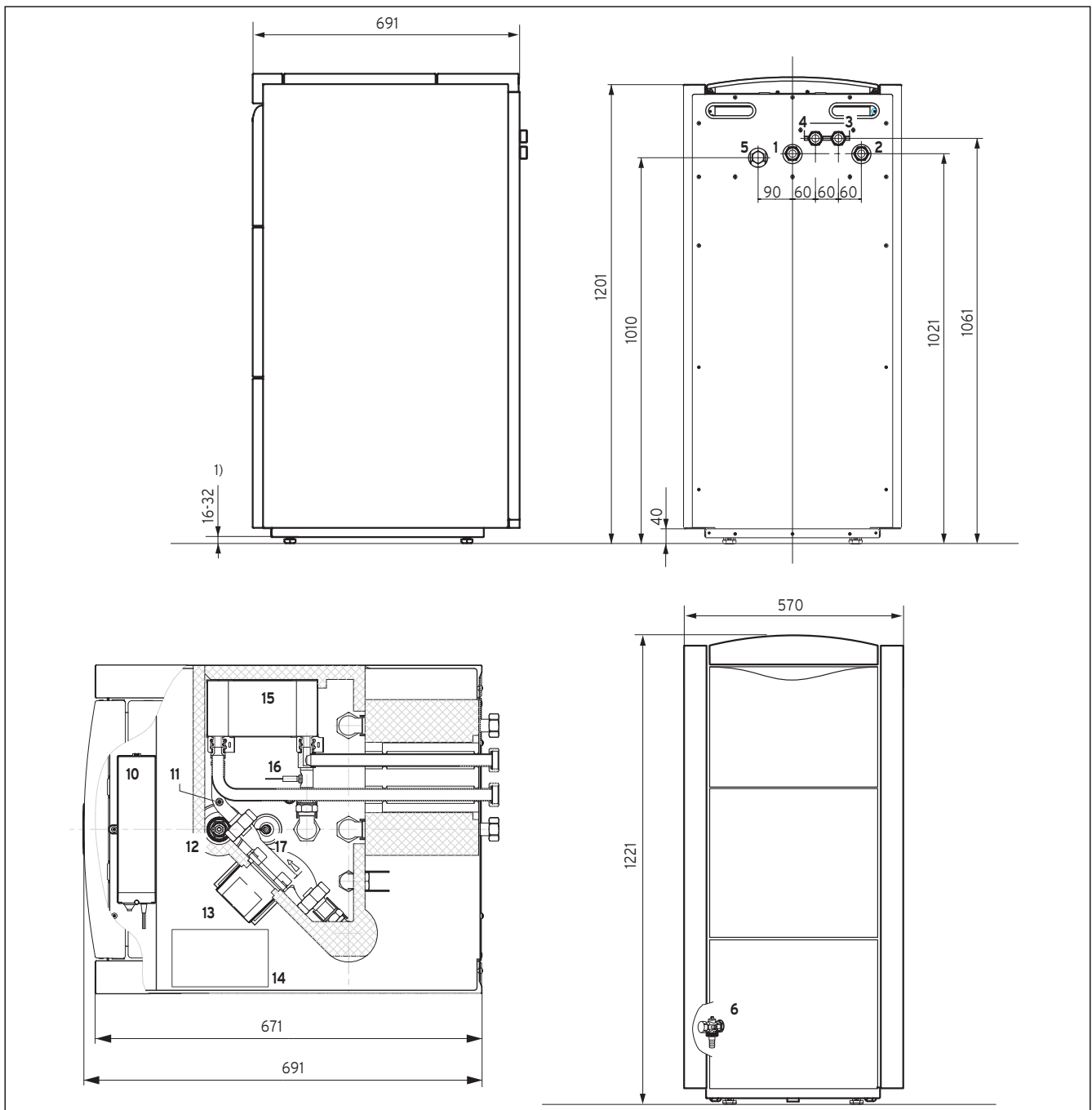


Fig. 5.2 Måltegning

Forklaring

- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1 Koldtvandstilslutning, omløber G 1 | 11 Udluftningsskrue (på brugsvandssiden) |
| 2 Varmtvandstilslutning, omløber G 1 | 12 Beskyttelsesanode med kabeltilslutning |
| 3 Beholderfremløb, omløber G 1 | 13 Brugsvandspumpe |
| 4 Beholderreturløb, omløber G 1 | 14 Typeskilt |
| 5 Cirkulationstilslutning, G 3/4 | 15 Pladevarmeveksler |
| 6 Tømningsventil | 16 NTC-føler |
| 10 E-boks (el-tilslutning) | 17 Jordforbindelse beskyttelsesanode |

1) Beholderfødder, kan justeres 16 mm i højden (nøgle str. 30)

5 Installation

5.4 Montering af tilslutningskabler

**Bemærk!**

Overhold varmtvandsbeholder- og tilslutningsmålene på fig. 5.2 under arbejderne.

Til monteringen af beholderfrem- og returløbet skal beholderladesættet (tilbehør-nr. 305980) til tilslutning til den kondenserende gaskedel ecoVIT/icoVIT anvendes. Til den hydrauliske tilslutning af beholderen skal det øverste returløb HRL (HT) på ecoVIT/icoVIT benyttes.

**NB!**

Hvis De ikke anvender tilbehøret 305980, kræves der en cirkulationspumpe med en transporthøjde på ca. 6 m - den nom. volumenstrøm er 2300 l/h ved et tryktab på 3 mws.

- Monter beholderfremløbet (3) og beholderreturløbet (4) på varmtvandsbeholderen.
- Monter koldtvarmsrøret med de krævede sikkerhedsanordninger og i givet fald en gennemstrømmet brugsvandsekspressionsbeholder på varmtvandsbeholderens koldt vandstilslutningsrør (1) (anvend den vedlagte pakning).
- Monter varmtvandsrøret på varmtvandsbeholderens varmt vandstilslutningsrør (2) (anvend den vedlagte pakning).
- Monter, hvis det er nødvendigt, cirkulationsledningen på varmtvandsbeholderens cirkulationstilslutning (5).

**Bemærk!**

For ecoVIT/2 og icoVIT/1 gælder: Tilbehøret 305957 kan anvendes som cirkulationspumpe. Der er tilstrækkelig monteringsplads og en monteret vinkel til pumpen i actoSTOR på cirkulationstilslutningen. Cirkulationspumpen kan tilsluttes direkte til E-boksen uden noget ekstra modul!

5.5 EI-installation

**Fare!**

Advarsel mod elektrisk spænding!

Der er livsfare på grund af elektrisk stød fra spændingsførende tilførselsledninger og tilslutninger. Slå altid først strømtilførslen fra. Først når tilførselsledningen er spændingsfri, må De foretage installationen.

VDE-forskrifterne, forskrifterne fra det lokale kraftværk og angivelserne på typeskiltet skal overholdes. Varmtvandsbeholderen skal installeres via en fast tilslutning. Tilslutningen skal kunne frakobles på installationsstedet via en adskillelsesanordning med mindst 3 mm kontaktåbning. F.eks. er en ledningssikkerhedsafbryder egnet. Beholderen skal tilsluttes til beskyttelseslederen.

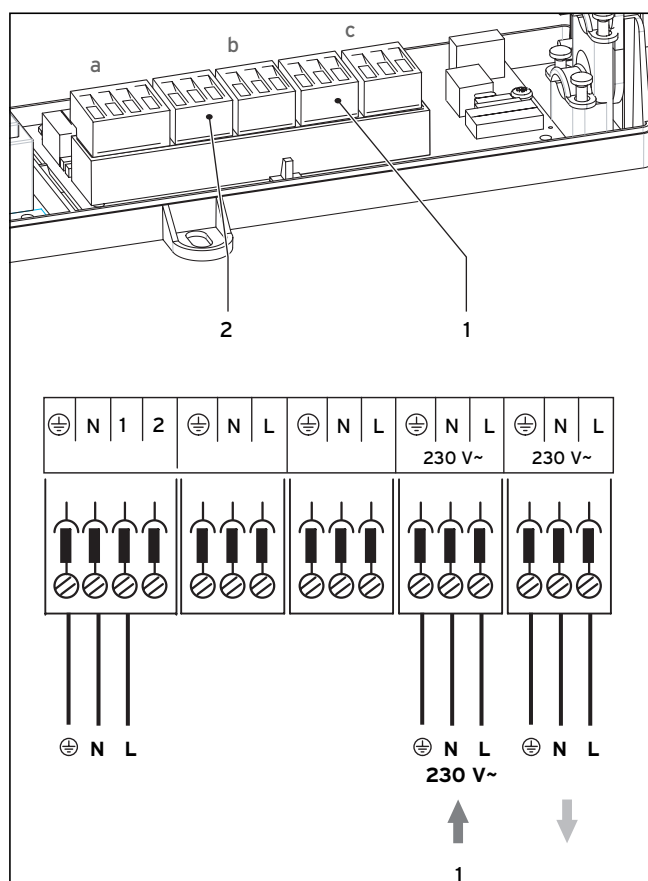


Fig. 5.3 EI-tilslutning på actoSTOR

Forklaring:

- 1 Nettilførsel, 230 V
 - 2 Tilslutning til eksternt tilbehør (f.eks. cirkulationspumpe), relæ 1
- a Tilslutning af lagpumpen (tilsluttet fra fabrikken), relæ 2
b Inverteret signal fra relæ 1
c Nettilførsel til ecoVIT/icoVIT (tilsluttet til kabeltræet fra fabrikken)

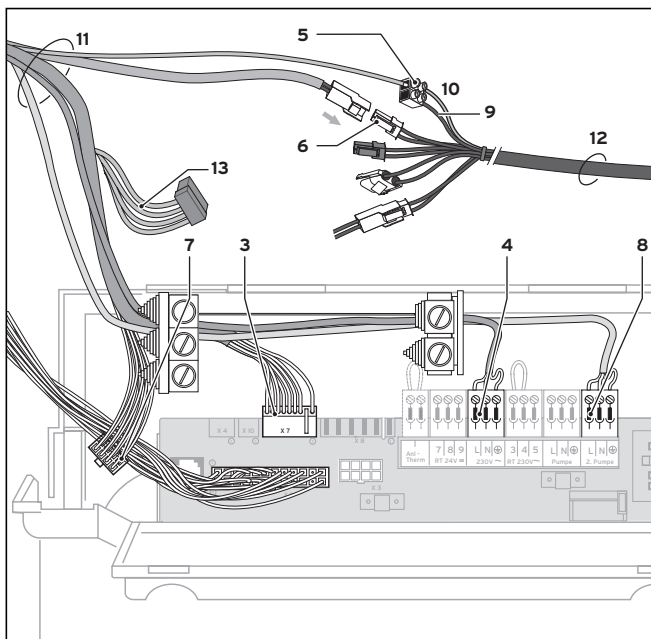


Fig. 5.4 EI-tilslutning på ecoVIT/2 og icoVIT/1

- Før netforsyningsledningen ind i beholderen gennem et af de beskyttede håndhuller i bagvæggen.
- Læg kablet i beholderen langs med kabeltræet til E-boksen i actoSTOR.
- Tilslut netforsyningsledningen til stikket (1) i E-boksen i actoSTOR.



Bemærk!

Spændingsforsyningen til ecoVIT/icoVIT sker så via beholderens kabeltræ.

- Før actoSTOR-kabeltræet til ecoVIT/icoVIT gennem et af de beskyttede håndhuller i bagvæggen, og før det der hen til kontrolboksen.
- ecoVIT/2 og icoVIT/1:
Sæt kantstikket 3 på slot X7 på printkortet.
- ecoVIT/3 og icoVIT/2:
Sæt kantstikket 13 på slot X40 på printkortet.
- Benyt det rigtige kantstik (se billedtekst til fig. 5.4 og 5.5, pos. 3 eller 13). Fjern markeringen på kantstikket og sæt det på printkortet. Kontrollér, at det sidder rigtigt.



NB!

Kontrollér, at kantstikket sidder rigtigt på slot X7 på ecoVIT/2 og icoVIT/1 eller X40 på ecoVIT/3 og icoVIT/2. Hvis stikket ikke er sat rigtigt på, kan det medføre funktionsfejl. Hvis stikket ikke er sat rigtigt i, kan det føre til funktionsfejl.

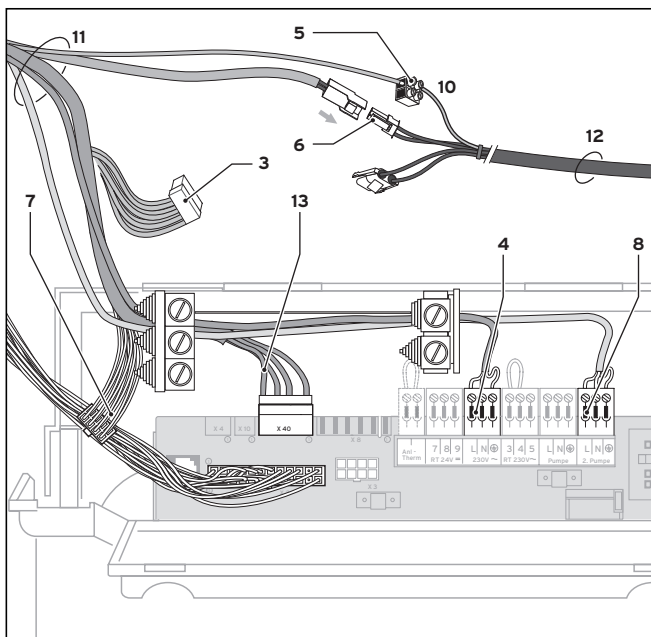


Fig. 5.5 EI-tilslutning på ecoVIT/3 og icoVIT/2

Forklaring:

- 3 Kantstik (kun ecoVIT/2 og icoVIT/1)
- 4 Nettilslutningsstik
- 5 Kronemuffe
- 6 Hunkonnettor til beholdertemperaturføler (hvid)
- 7 Signalledningsstik (8-polet, kun til tilslutning for et optionelt multifunktionsmodul 1 af 5) (kun ecoVIT/2 og icoVIT/1)
- 8 Stikplads X1 til beholderpumpe
- 9 Sort
- 10 Violet
- 11 Kabeltræet til actoSTOR
- 12 Kedlens tilslutningskabel
- 13 Kantstik (eBUS) (kun ecoVIT/3 og icoVIT/2)

- Sæt stikket til nettilslutningen (4) på den pågældende stikplads på ecoVIT/icoVIT.
- Fjern broen fra kronemuffen, og forbind NTC-ledningen (violet) med det violette kabel på kronemuffen (5) i ecoVIT/icoVIT.
- Sæt beholdertemperaturfølerens stik (blåt kabel) i det hvide hunstik (6) på kabeltræet i ecoVIT/icoVIT.
- Tilslut, hvis det er nødvendigt, cirkulationspumpen til stikket (2) i E-boksen i actoSTOR.



Bemærk!

Til stikket (2) kan der som alternativ til cirkulationspumpen tilsluttes en af de følgende tilbehørsdele:

- Ekstern fejlmelding/driftsmelding.
- Ekstern gasventil.

Den pågældende funktion vælges i ecoVIT/icoVIT-diagnosesystemet under diagnosepunktet d.27. Fra fabrikken er funktionen „cirkulationspumpe“ indstillet. Gå frem i henhold til installationsvejledningen til ecoVIT/icoVIT for at foretage indstillingen.

- Tilslut beholderpumpen (tilbehør) elektrisk til stikpladsen (X1, pumpe 2) (8) på ecoVIT/icoVIT-hovedprintpladen (se installationsvejledningen til ecoVIT/icoVIT).

**Bemærk!**

Gælder kun for ecoVIT/2 og icoVIT/1: Kontrollér, om d.16 er indstillet på „3“. Hvis det ikke er tilfældet, skal parameteren indstilles på „3“ (hvis der er indstillet på „4“ (solvarmepumpe), fører det til funktionsfejl).

Bemærk!

Gælder kun for ecoVIT/2 og icoVIT/1: Via det 8-polede signalledningsstik (7) kan der tilsluttes et optionelt multifunktionsmodul 1 af 5 (tilbehør) i kontrolboksen i ecoVIT/icoVIT. Hvis der ikke monteres noget multifunktionsmodul, forbliver stikket ubenyttet i kontrolboksen.

5.6 vrnetDIALOG

Kommunikationssystemet vrnetDIALOG er et tilbehør til varmeanlægget til fjernindstilling, fjerndiagnose og fejl-signalisering.

En anodefejlfunction eller en nødvendig vedligeholdelse af modulerne til varmtvandsopvarmningen (se 7.2) på actoSTOR formidles pr. fax, e-mail eller sms, hvis der anvendes vrnetDIALOG.

6 Idriftsættelse

6.1 Idriftsættelse af anlægget

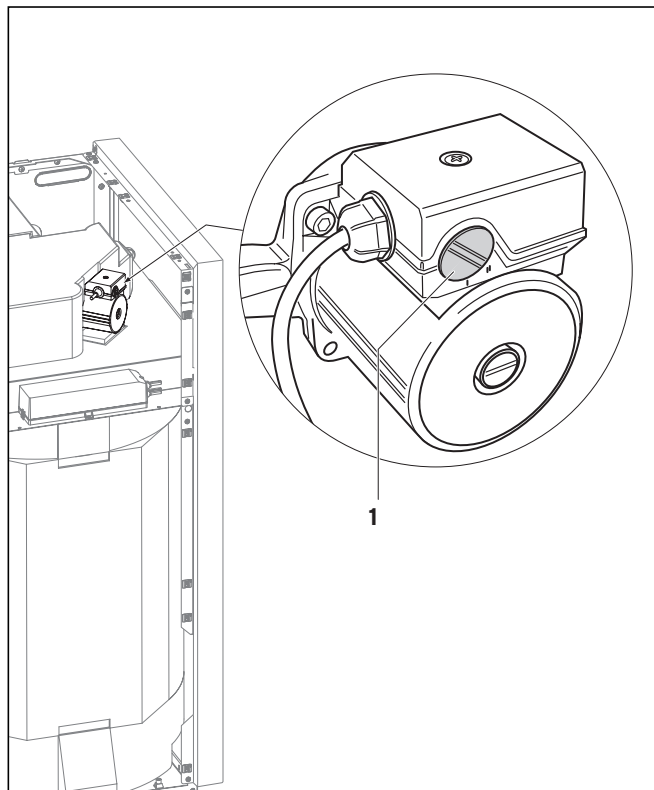


Fig. 6.1 Indstilling af varmtvandspumpen

**NB!**

Varmtvandspumpen (1) skal indstilles svarende til ydelsen for den tilsluttede ecoVIT/icoVIT:

- Indstil varmtvandspumpen (1) således:
VKK 226, 286, 366 - trin I
VKK 476, 656 - trin II
VKO icoVIT - trin I
- Fyld varmtvandsbeholderen på varmesiden ved hjælp af kedlens påfyldnings- og tømningshane. Det gøres ved at åbne afspærringshanerne på beholderladesættet og påfylde vand, indtil det krævede vandtryk i varmeanlægget nås.
- Fyld varmtvandsbeholderen på brugsvandssiden (se 3.1).
- Sæt ecoVIT/icoVIT i drift.

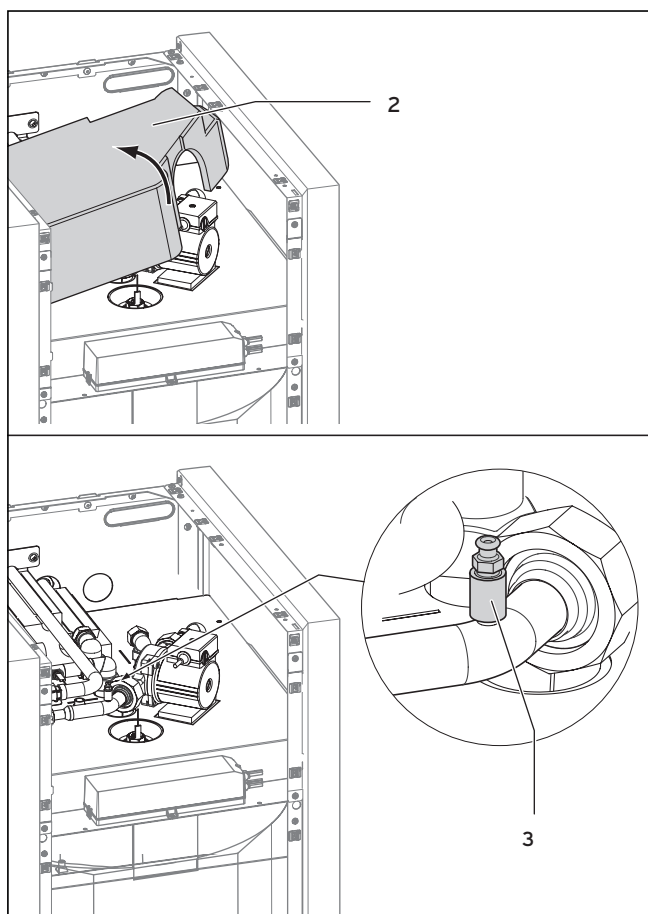


Fig. 6.2 Udluftning på brugsvandssiden

- Tag den øverste del af varmeisoleringen (2) af rørføringen i actoSTOR.
- Udluft anlægget på opvarmningssiden via udluftningsskruerne på beholderladesættets T-stykke og på brugsvandssiden via udluftningsskruen (3) foroven i actoSTOR.
- Kontrollér, om alle rørforbindelserne er tætte.
- Indstil den nominelle brugsvandstemperatur på ecoVIT/icoVIT (se afsnit 3.2).

- Indstil i givet fald frigivningstiderne for brugsvandsopvarmningen på reguleringen (VRC ...).



Bemærk!

Beholderopvarmningen begynder først, når kedlens fremløbstemperatur overstiger den nom. beholdertemperatur med 5 °C.

6.2 Instruktion af brugeren

Instruer brugeren i håndteringen af varmtvandsbeholderen og i dens funktion.

I den forbindelse skal især følgende foranstaltninger gennemføres:

- Overgiv installations- og betjeningsvejledningen og de resterende papirer til varmtvandsbeholderen til brugeren til opbevaring.
- Gør opmærksom på, hvordan temperaturerne indstilles rigtigt og økonomisk.
- Gør opmærksom på nødvendigheden af regelmæssig vedligeholdelse af anlægget (vedligeholdelseskontrakt).
- Informer om servicehenvisningen ved en nødvendig reparation af strømanoden (se kapitel 4.3).

6.3 Kontrol af vigtige diagnosepunkter

For at actoSTOR kan fungere fejlfrit, kræves det, at bestemte diagnosepunkter indstilles rigtigt på ecoVIT/icoVIT.

- Kontrollér indstillingerne ved hjælp af følgende tabel, og indstil de rigtige værdier, hvis det er nødvendigt.

d.16	kun på ecoVIT/2 og icoVIT/1: Skal være indstillet på stillingen „3“ (fabriksindstilling).
d.27	Funktionsvalg til yderligere stikplads på klemmerækken: - Cirkulationspumpe (fabriksindstilling) - Ekstern fejlmelding/drifts-melding - Ekstern gasventil
d.72	Pumpeefterløbstid efter opvarmning af varmtvandsbeholderen = 60 °C.
d.78	Maks. fremløbstemperatur ved beholderopvarmning = 85 °C.

Tab. 6.1 Diagnosepunkter

7 Inspektion og vedligeholdelse

7.1 Beskyttelsesanode

Strømanoden forbruges ikke. Den fejlfri funktion er sikret, så længe der ikke vises nogen fejl på displayet på ecoVIT/icoVIT.

7.2 Varmvekslerkredsløb

Varmvekslerkredsløbet er kun lidt udsat for tilkalkning. Hvis en tilsmudsning af varmeveksleren, pumpen eller rørene forlænger beholderens opvarmningstider betydeligt, så vises det ved hjælp af vedligeholdelseshenvisningen „Vedligeholdelse - kontrollér varmtvandsopvarmningen“ på displayet på ecoVIT/icoVIT.

Den nødvendige kontrol af udstyret skal foretages af en VVS-installatør.

8 Kundeservice og Garanti

8.1 Kundeservice

Vaillant A/S
Drejergangen 3A
DK-2690 Karlslunde
Telefon +45 4616 0200
Telefax +45 4616 0220
www.vaillant.dk
salg@vaillant.dk

8.2 Garanti

Vaillant yder en garanti på to år regnet fra opstartsda-
toen. I denne garantiperiode afhjælper Vaillant kunde-
service gratis materiale- eller fabrikationsfejl.

For fejl, som ikke skyldes materiale- eller fabrikations-
fejl, f.eks. på grund af en usagkyndig installation eller
ureglementeret anvendelse, påtager Vaillant sig ikke
noget ansvar.

Fabriksgarantien dækker kun, når installationen er
udført af en vvsinstallatør /el-installatør. Hvis der udfø-
res service/reparation af andre end Vaillant kundeser-
vice, bortfalder garantien, medmindre dette arbejde
udføres af en vvs-installatør.

Fabriksgarantien bortfalder endvidere, hvis der er mon-
teret dele i anlægget, som ikke er godkendt af Vaillant.

9 Genbrug og bortskaffelse

9.1 Varmtvandsbeholderen

Ved alle Vaillant produkter tages der allerede højde for genbrug og bortskaffelse under produktudviklingen. Her fastlægges der strenge krav af Vaillant fabriksnormer. I forbindelse med valget af materialer tages der hensyn til, at materialerne og modulerne kan genbruges, afmonteres og adskilles, på samme måde som til miljø og sundhedsfarer ved genbrug og bortskaffelsen (kan ikke altid undgås) af de restmaterialer, der ikke kan genbruges.

Deres varmtvandsbeholder består af ca. 92 % metalliske materialer, der kan smeltes igen i stål- og smeltehytter og på den måde kan genbruges næsten ubegrænset. De anvendte kunststoffer er mærket, således at en sortering og fraktionering af materialerne til senere genbrug er forberedt.

9.2 Emballage

Vaillant har reduceret beholdernes transportemballage til det mest nødvendige. I forbindelse med valget af emballagematerialer lægges der konsekvent vægt på, at de skal kunne genbruges.

Kvalitetspapkasserne har allerede længe været et eftertragtet sekundært råstof i pap- og papirindustrien.

Det anvendte EPS (styropor)[®] kræves for at beskytte produkterne under transporten. EPS kan genbruges 100 % og er 100 % cfc-frit. Der anvendes også folier og bånd, som kan genbruges. Trædelene er af ubehandlet træ.

10 Tekniske data

actoSTOR VIH - K 300 med	VKK 226	VKK 286	VKK 366	VKK 476	VKK 656	Enhed
Nominelt indhold	150	150	150	150	150	l
Nominel opvarmningsgennemsnitsstrøm	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	m ³ /h
Tryktab ved nominel opvarmningsgennemsnitsstrøm	300	300	300	300	300	mbar
Konstantydelse ($\vartheta_{sp} = 10/45\text{ °C}$, $\vartheta_{Heiz} = 75/60\text{ °C}$; 2,3 m ³ /h)	24,2	27,0	34,4	45,5	60,2	kW
	602	672	856	1078	1498	l/h
Ydelsestal iht. DIN 4708 ved $\vartheta_{sp} = 60\text{ °C}$	5,5	6,0	6,3	7,5	10	NL
Varmtvands-udgangsydelse	312	317	322	362	419	l/10 min
Specifik gennemstrømning (D-værdi)	34,0	36,0	37,0	38,0	51,5	l/min
Beredskabsenergiforbrug ($\Delta\vartheta = 40\text{ K}$)	1,47	1,47	1,47	1,47	1,47	kWh/d
Tilladt driftstryk for varmt vand	10	10	10	10	10	bar
Maks. tilladt driftstryk for varmekreds	4	4	4	4	4	bar
Maks. tilladt varmtvandstemperatur	85	85	85	85	85	°C
Maks. opvarmningsgennemsnitstemperatur (SWT)	90	90	90	90	90	°C
Tomvægt	90	90	90	90	90	kg
Totalvægt - i fyldt tilstand	245	245	245	245	245	kg
Varmeanlæggets frem- og returløb, forbindelse med flade pakninger og omløber	G1	G1	G1	G1	G1	Gevind
Koldt- og varmtvandstilslutning, forbindelse med flade pakninger og omløber	G1	G1	G1	G1	G1	Gevind
Cirkulationstilslutning klemkrue til tilbehør cirkulationspumpe eller	G 3/4	G 3/4	G 3/4	G 3/4	G 3/4	Gevind
Ydre beholdermål Højde	1221	1221	1221	1221	1221	mm
Bredde	570	570	570	570	570	mm
Dybde	691	691	691	691	691	mm

Tab. 10.1 Tekniske data

10 Tekniske data

actoSTOR VIH - K 300 med	VKO 246 - 14 kW	VKO 246 - 18 kW	VKO 246 - 23 kW	Enhed
Nominelt indhold	150	150	150	l
Nominel opvarmningsgennemsnitsstrøm	2,3	2,3	2,3	m ³ /h
Tryktab ved nominel opvarmningsgennemsnitsstrøm	300	300	300	mbar
Konstantydelse ($\vartheta_{sp} = 10/45\text{ °C}$, $\vartheta_{Heiz} = 75/60\text{ °C}$; 2,3 m ³ /h)	14,1	18,2	23,5	kW
	346	447	577	l/h
Ydelsestal iht. DIN 4708 ved $\vartheta_{sp} = 60\text{ °C}$	3,5	4,2	5,0	NL
Varmtvands-udgangsydelse	251	273	297	l/10 min
Specifik gennemstrømning (D-værdi)	25,0	29,0	33,0	l/min
Beredskabsenergiforbrug ($\Delta\vartheta = 40\text{ K}$)	1,47	1,47	1,47	kWh/d
Tilladt driftstryk for varmt vand	10	10	10	bar
Maks. tilladt driftstryk for varmekreds	4	4	4	bar
Maks. tilladt varmtvandstemperatur	85	85	85	°C
Maks. opvarmningsgennemsnitstemperatur (SWT)	90	90	90	°C
Tomvægt	90	90	90	kg
Totalvægt - i fyldt tilstand	245	245	245	kg
Varmeanlæggets frem- og returløb, forbindelse med flade pakninger og omløber	G1	G1	G1	Gevind
Koldt- og varmtvandstilslutning, forbindelse med flade pakninger og omløber	G1	G1	G1	Gevind
Cirkulationstilslutning klemkrue til tilbehør cirkulationspumpe eller	G 3/4	G 3/4	G 3/4	Gevind
Ydre beholdermål Højde	1221	1221	1221	mm
Bredde	570	570	570	mm
Dybde	691	691	691	mm

Tab. 10.1 Tekniske data (fortsat)

Для пользователя/для специалистов

Инструкция по эксплуатации и монтажу actoSTOR

Водонагреватель

VIN K 300

1	Указания по документации	2	10	Технические данные	13
1.1	Хранение документации	2			
1.2	Используемые символы	2			
1.3	Действительность руководства	2			
1.4	Маркировочная табличка	2			
1.5	Маркировка CE	2			
2	Указания по технике безопасности	3			
2.1	Нормы и правила	3			
2.2	Указания по технике безопасности	3			
2.2.1	Монтаж	3			
2.2.2	Защита от замерзания	3			
2.2.3	Неплотности	3			
2.2.4	Изменения	3			
2.3	Указания по монтажу и вводу в эксплуатацию	3			
2.3.1	Сетевое подключение	3			
2.3.2	Клеммная колодка для электрического подключения	3			
2.3.3	Принадлежности	3			
2.4	Указания по вводу в эксплуатацию	3			
3	Описание аппарата	4			
3.1	Использование по назначению	4			
3.2	Объем поставки	4			
3.3	Регулирующие устройства	4			
4	Эксплуатация	4			
4.1	Ввод в эксплуатацию	4			
4.2	Регулировка температуры воды в водонагревателе	4			
4.3	Защита водонагревателя от коррозии	5			
4.4	Уход	5			
4.5	Опорожнение водонагревателя	6			
5	Подключение	6			
5.1	Требования к месту установки	6			
5.2	Монтаж водонагревателя	6			
5.3	Размеры аппарата и подключений	7			
5.4	Монтаж соединительных трубопроводов	8			
5.5	Электромонтаж	8			
5.6	vrnetDIALOG	10			
6	Ввод в эксплуатацию	10			
6.1	Ввод установки в эксплуатацию	10			
6.2	Извещение пользователя	11			
6.3	Проверка важнейших диагностических пунктов	11			
7	Осмотры и техническое обслуживание	11			
7.1	Защитный анод	11			
7.2	Контур теплообменника	11			
8	Гарантийное и сервисное обслуживание и Гарантия завода-изготовителя. Россия	12			
8.1	Гарантийное и сервисное обслуживание	12			
8.2	Гарантия завода-изготовителя. Россия	12			
9	Утилизация упаковки и аппарата	12			
9.1	Аппарат	12			
9.2	Упаковка	12			

1	Указания по документации	2	10	Технические данные	13
1.1	Хранение документации	2			
1.2	Используемые символы	2			
1.3	Действительность руководства	2			
1.4	Маркировочная табличка	2			
1.5	Маркировка CE	2			
2	Указания по технике безопасности	3			
2.1	Нормы и правила	3			
2.2	Указания по технике безопасности	3			
2.2.1	Монтаж	3			
2.2.2	Защита от замерзания	3			
2.2.3	Неплотности	3			
2.2.4	Изменения	3			
2.3	Указания по монтажу и вводу в эксплуатацию	3			
2.3.1	Сетевое подключение	3			
2.3.2	Клеммная колодка для электрического подключения	3			
2.3.3	Принадлежности	3			
2.4	Указания по вводу в эксплуатацию	3			
3	Описание аппарата	4			
3.1	Использование по назначению	4			
3.2	Объем поставки	4			
3.3	Регулирующие устройства	4			
4	Эксплуатация	4			
4.1	Ввод в эксплуатацию	4			
4.2	Регулировка температуры воды в водонагревателе	4			
4.3	Защита водонагревателя от коррозии	5			
4.4	Уход	5			
4.5	Опорожнение водонагревателя	6			
5	Подключение	6			
5.1	Требования к месту установки	6			
5.2	Монтаж водонагревателя	6			
5.3	Размеры аппарата и подключений	7			
5.4	Монтаж соединительных трубопроводов	8			
5.5	Электромонтаж	8			
5.6	vrnetDIALOG	10			
6	Ввод в эксплуатацию	10			
6.1	Ввод установки в эксплуатацию	10			
6.2	Извещение пользователя	11			
6.3	Проверка важнейших диагностических пунктов	11			
7	Осмотры и техническое обслуживание	11			
7.1	Защитный анод	11			
7.2	Контур теплообменника	11			
8	Гарантийное и сервисное обслуживание и Гарантия завода-изготовителя. Россия	12			
8.1	Гарантийное и сервисное обслуживание	12			
8.2	Гарантия завода-изготовителя. Россия	12			
9	Утилизация упаковки и аппарата	12			
9.1	Аппарат	12			
9.2	Упаковка	12			

1	Указания по документации	2	10	Технические данные	13
1.1	Хранение документации	2			

Правила хранения и транспортировки

Аппараты Vaillant должны транспортироваться и храниться в оригинальной упаковке в соответствии с правилами, нанесёнными на упаковку с помощью международных стандартизованных пиктограмм.

Температура окружающего воздуха при транспортировке и хранении должна составлять от -40 до +40 °C.

Так как все аппараты проходят 100-процентный контроль функционирования, нормальным явлением считается небольшое количество воды в аппарате, которое, при соблюдении правил транспортировки и хранения, не приведёт к повреждениям узлов аппарата.

2 Указания по технике безопасности

2.1 Нормы и правила

При выборе места установки, проектировании, монтаже, эксплуатации, проведении инспекции, технического обслуживания и ремонта прибора следует соблюдать государственные и местные нормы и правила, а также дополнительные распоряжения, предписания и т.п. соответствующих ведомств касательно газоснабжения, дымоотведения, водоснабжения, канализации, электроснабжения, пожарной безопасности и т.д. – в зависимости от типа прибора.

2.2 Указания по технике безопасности

2.2.1 Монтаж

Для Вашей собственности безопасности учитывайте, что монтаж водонагревателя разрешается выполнять только аттестованной специализированной организацией.

Она отвечает за осмотры/техническое обслуживание и ремонт или иные изменения отопительной системы!

2.2.2 Защита от замерзания

Для того, чтобы можно было пользоваться всеми защитными функциями отопительной системы, не рекомендуется полностью отключать отопительный аппарат. Но если аппарат долгое время остается в промерзаемом, неотапливаемом помещении, необходимо полностью опорожнить водонагреватель (см. гл. «Опорожнение водонагревателя»).

2.2.3 Неплотности

В случае обнаружения неплотностей в трубопроводах между водонагревателем и водоразборными точками незамедлительно закройте запорный вентиль холодной воды на группе безопасности и поручите специалисту устранение неплотностей.

2.2.4 Изменения

Изменения на питающих линиях, а также на продувочной линии и предохранительном клапане разрешается выполнять только специализированной организации!

2.3 Указания по монтажу и вводу в эксплуатацию

2.3.1 Сетевое подключение

Система, состоящая из ecoVIT/icoVIT и actoSTOR, присоединяется к сети через клеммную колодку actoSTOR. Электропитание ecoVIT/icoVIT производится по кабельному жгуту actoSTOR (подключение кабельного жгута см. 5.4 и 5.5). Таким образом, отдельное электропитание ecoVIT/icoVIT не требуется.



Внимание!

Водонагреватель защищается анодом катодной защиты с питанием от постороннего источника. Прерывание электропитания actoSTOR означает опасность коррозии водонагревателя, если он заполнен водой.

2.3.2 Клеммная колодка для электрического подключения

Наряду с зажимами для сетевого подключения, в блоке электроники actoSTOR предусмотрено дополнительное гнездо для электрического подключения одного из следующих узлов:

- Циркуляционный насос (заводская настройка); предлагается набор принадлежностей для монтажа в actoSTOR.
- Внешнее сообщение о неисправности/рабочее сообщение
- Внешний газовый клапан

Дальнейшая информация о подключении и правильной настройке диагностических точек приведена в разделах 5.5 и 6.3, а также в инструкции по монтажу ecoVIT/icoVIT.

2.3.3 Принадлежности

К водонагревателю VIH K 300 фирма Vaillant предлагает следующие принадлежности:

- Комплект для нагрева водонагревателя, арт. №: 305980
- Группа безопасности 10 бар, арт. №: 305826

Дальнейшая информация приведена в действующих прайс-листах.

2.4 Указания по вводу в эксплуатацию

Для обеспечения бесперебойной работы аппарата при вводе в эксплуатацию соблюдать следующие указания:

- **Удаление воздуха из контура горячего водоснабжения**
Пробка вентиляционного отверстия вверх в im actoSTOR (см. раздел 6.2)
- **Регулировка нагнетательного насоса водонагревателя**
Ступень I или II на насосе (см. раздел 6.1)
- **Настройка пункта диагностики „d.16“**
ecoVIT/2 и icoVIT/1: d.16 необходимо настроить на „3 = насос нагрева накопителя“;
ecoVIT/3 и icoVIT/2: имеется автоматическое распознавание

3 Описание аппарата

Водонагреватель VIH K 300 образует с газовым конденсационным котлом ecoVIT VKK 226...656/2 и /3 или с мазутным конденсационным котлом icoVIT идеальную техническую и оптическую комбинацию.

3 Описание аппарата

4 Эксплуатация

Для того, чтобы можно было использовать все функции этой согласованной системы, соблюдайте указания по монтажу, приведенные в разделе 2.3.

3.1 Использование по назначению

Емкостные водонагреватели actoSTOR Vaillant сконструированы по последнему слову техники и с учетом общепризнанных правил техники безопасности.

Тем не менее, при неправильном использовании или использовании не по назначению может возникнуть опасность для здоровья и жизни пользователя или третьих лиц либо опасность повреждения емкостного водонагревателя и других материальных ценностей. Данный емкостной водонагреватель не предназначен для использования лицами (включая детей) с ограниченными физическими, сенсорными и умственными способностями или не обладающими опытом и/или знаниями, кроме случаев, когда за ними присматривает лицо, ответственное за их безопасность, или дает указания по использованию емкостного водонагревателя.

За детьми необходимо присматривать, чтобы удостовериться, что они не играют с емкостным водонагревателем.

Водонагреватель VIH K 300 служит исключительно для питания жилых и промышленных помещений горячей питьевой водой с температурой до 85 °C. Водонагреватель VIH K 300 можно комбинировать с конденсационными котлами ecoVIT VKK .../2 и /3 и icoVIT VKO, при этом необходимо соблюдать данную инструкцию.

Любое иное или выходящее за рамки указанного использование считается использованием не по назначению. За вызванный этим ущерб изготовитель/поставщик не несет никакой ответственности. Риск несет единолично пользователь.

К использованию по назначению относится также соблюдение руководства по эксплуатации и монтажу, а также всей другой действующей документации и соблюдение условий выполнения осмотров и технического обслуживания.



Внимание!

Любое недозволенное использование запрещено!

3.2 Объем поставки

- Водонагреватель
- Уплотнения для штуцеров питьевой и горячей воды
- Инструкция по монтажу и эксплуатации



Внимание!

Перед началом монтажа проверьте комплектность и целостность объема поставки!

3.3 Регулирующие устройства

Регулирующие устройства, рекомендованные для ecoVIT/icoVIT (см. документацию по планированию, прайс-листы) можно также использовать в сочетании с actoSTOR.



Указание!

Подключайте датчик температуры водонагревателя actoSTOR к ecoVIT/icoVIT, а не к регулирующему устройству.

Приготовление горячей воды водонагревателем actoSTOR управляется от ecoVIT/icoVIT. Время активирования приготовления горячей воды можно запрограммировать на соответствующих регулирующих устройствах.

4 Эксплуатация

4.1 Ввод в эксплуатацию

При вводе водонагревателя в эксплуатацию соблюдайте следующее:

- Открыт трубопровод горячей воды?

Если нет, откройте его.

- Заполнен водонагреватель водой?

Проверьте это, открыв точку отбора горячей воды и посмотрев, выходит ли вода. Если вода не выходит, заполните аппарат, открыв трубопровод холодной воды. Если из точки отбора горячей воды начинает выходить вода, это означает, что водонагреватель полностью заполнен.

- Готов ecoVIT/icoVIT к эксплуатации?

Если нет, включите его.

4.2 Регулировка температуры воды в водонагревателе

ecoVIT/2 и icoVIT/1

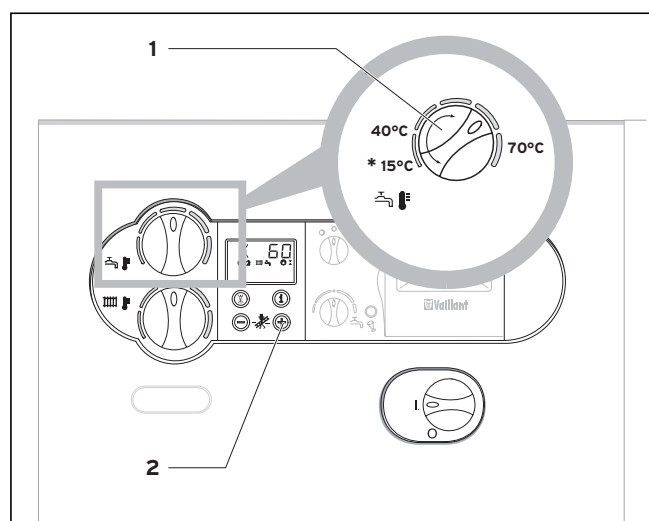


Рис. 4.1 Настройка температуры накопителя ecoVIT/2 и icoVIT/1

* Защита от замерзания

ecoVIT/3 и icoVIT/2:

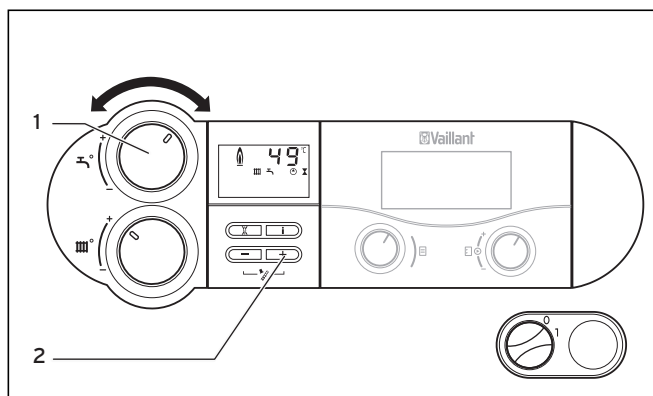


Рис. 4.2 Настройка температуры накопителя ecoVIT/3 и icoVIT/2



Опасно!

Опасность получения ожогов!

Учтите, что, в зависимости от регулировки, в точке отбора может выходить горячая вода с температурой до 70 °C!

- Установите требуемую температуру воды в водонагревателе на ecoVIT/icoVIT ein (1).

Во время регулировки Вы можете считать заданную температуру в водонагревателе на дисплее ecoVIT/icoVIT.

По гигиеническим (например, из-за вероятности размножения легионелл) и экономическим причинам мы рекомендуем настройку на 60 °C.

- После нажатия кнопки «+» (2) на ecoVIT/icoVIT на пять секунд показывается текущая температура в водонагревателе.



Указание!

Нагрев водонагревателя начинается только в том случае, когда температура подающей линии нагревательного аппарата превышает заданную температуру в водонагревателе на 5 °C.

4.3 Защита водонагревателя от коррозии



Указание!

Водонагреватель actoSTOR дополнительно к эмалевому покрытию защищается от коррозии анодом катодной защиты с питанием от постороннего источника. Он не требует обслуживания.

На неправильную работу анода катодной защиты указывает сообщение «Обслуживание, проверить анод» на дисплее ecoVIT/icoVIT. В этом случае должна быть выполнена проверка специалистом. После многократного снятия сбоя происходит длительная блокировка ошибкой.

Если в течение два дней не принимается никаких мер, подогрев воды прерывается, чтобы обратить внимание на эту неисправность.

Нажатие кнопки снятия сбоя (3) на ecoVIT/icoVIT обеспечивает горячее водоснабжение еще приблизительно на два дня, пока не будет устранена неисправность.

ecoVIT/2 и icoVIT/1:

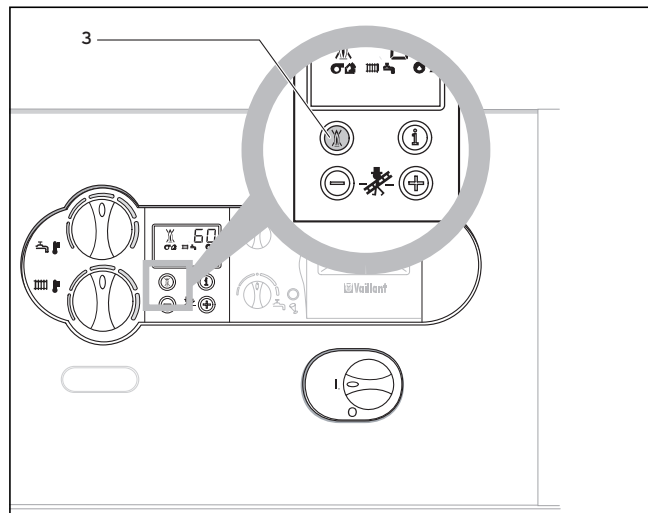


Рис. 4.3 Снятие сбоя ecoVIT/2 и icoVIT/1

ecoVIT/3 и icoVIT/2:

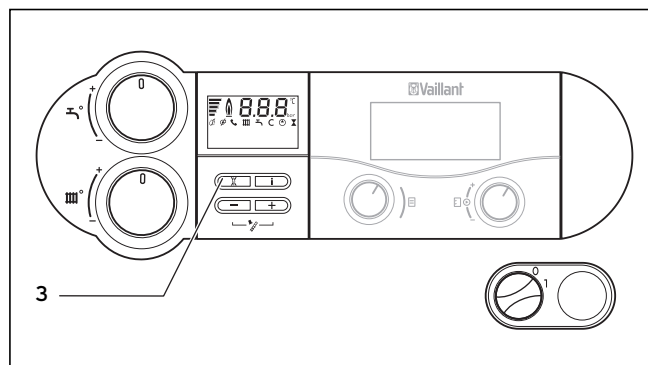


Рис. 4.4 Снятие сбоя ecoVIT/3 и icoVIT/2



Внимание!

Не прерывайте электропитание actoSTOR или ecoVIT/icoVIT, например, аварийным выключателем, более чем на два дня. Это приводит к повышенной опасности коррозии водонагревателя.



Указание!

Если на VRC 430 настроена температура, отличная от температуры на BMU, используется соответственно более низкая из них.

4.4 Уход

Очищайте наружные части водонагревателя влажной тряпкой, смоченной в мыльном растворе.



Указание!

Во избежание повреждения облицовки аппарата не используйте абразивные или агрессивные чистящие средства (абразивные средства любого вида, бензин и т. п.).

4.5 Опорожнение водонагревателя



Указание!

Мы рекомендуем не выключать водонагреватель даже на время длительного отсутствия. Если это все же требуется, и аппарат установлен в промерзающем помещении, опорожните его следующим образом:

- Закройте трубопровод холодной воды.
- Снимите нижнюю лицевую обшивку.
- Закрепите шланг на сливном кране водонагревателя.
- Опустите свободный конец шланга в подходящую емкость. Откройте сливной кран.
- Для того, чтобы удалить воздух и полностью опорожнить трубопроводы, откройте расположенную выше всех точку отбора горячей воды.
- После того, как вода вытекла, закройте точку отбора горячей воды и сливной кран.
- Снимите шланг.
- Установите лицевую обшивку на место.



Указание!

Если actoSTOR опорожнен, но на него продолжает подаваться напряжение, на дисплее ecoVIT/icoVIT появляется сообщение «Обслуживание, проверить анод».

Сообщение исчезает, как только водонагреватель снова полностью заполнен водой.

5 Подключение

5.1 Требования к месту установки

- Вы можете устанавливать actoSTOR на расстоянии не более 50 см до ecoVIT/icoVIT. До этого расстояния можно использовать электрические кабели и комплект для нагрева водонагревателя.
- При выборе места монтажа учитывайте вес заполненного водонагревателя
VIN K 300 = 245 кг
- Согласно DIN 4753 водонагреватель должен быть установлен в непромерзаемом помещении.
- Выбирайте место установки таким образом, чтобы можно было удобно выполнить прокладку необходимых трубопроводов (как для питьевой воды, так и для отопления).



Указание!

Во избежание потерь энергии, согласно EnEV необходимо снабдить теплоизоляцией трубопроводы отопления и горячей воды. Трубопроводы отопления комплекта для нагрева водонагревателя имеют теплоизоляцию.

5.2 Монтаж водонагревателя

- В месте монтажа распакуйте водонагреватель.
- Для дальнейшей транспортировки используйте ручки в верхней и нижней части аппарата.
- Выполните выверку водонагревателя с помощью регулируемых ножек.



Указание!

Для регулировки ножек используйте ключ раствором 30.

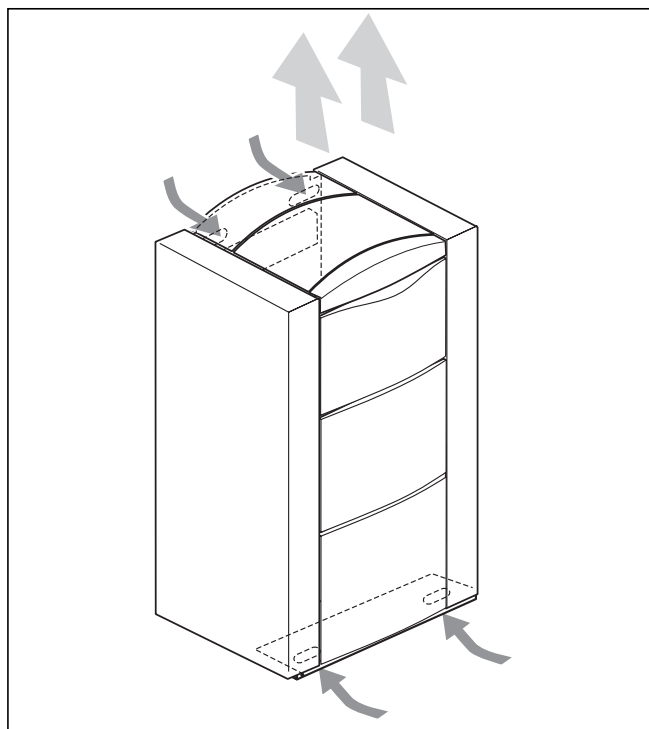


Рис. 5.1 Транспортировка actoSTOR с помощью ручек

5.3 Размеры аппарата и подключений

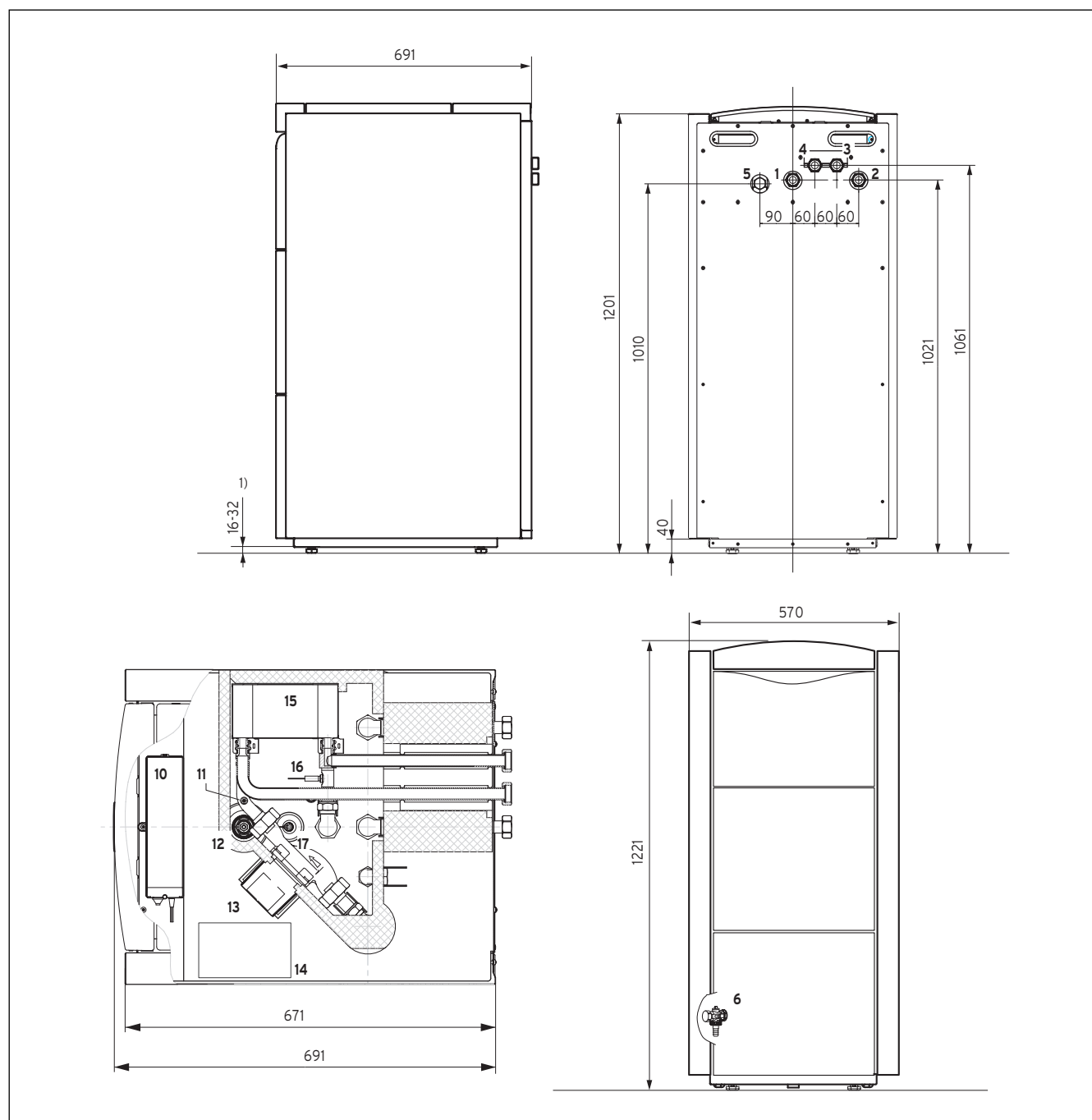


Рис. 5.2 Размерный чертеж

¹⁾ Ножи водонагревателя, регулируемые по высоте на 16 мм (раствор ключа 30)

Пояснения к рисунку

- 1 Штуцер холодной воды, накидная гайка G 1
- 2 Штуцер горячей воды, накидная гайка G 1
- 3 Подающий трубопровод водонагревателя, накидная гайка G 1
- 4 Возвратный трубопровод водонагревателя, накидная гайка G 1
- 5 Циркуляционный штуцер, G 3/4
- 6 Сливной кран

- 10 Блок электроники (электрическое подключение)
- 11 Пробка вентиляционного отверстия (со стороны питьевой воды)
- 12 Защитный анод с кабельным подключением
- 13 Нагнетательный насос питьевой воды
- 14 Шильдик
- 15 Пластина теплообменник
- 16 NTC-датчик
- 17 Соединение защитного анода на корпус

5 Подключение

5.4 Монтаж соединительных трубопроводов



Указание!

При работах учитывайте размеры аппаратов и штуцеров, приведенные на рис. 5.2.

Для монтажа подающего и возвратного трубопровода используйте комплект для нагрева водонагревателя (принадлежность № 305980) для подключения к газовому конденсационному котлу ecoVIT/icoVIT. Для гидравлического подключения водонагревателя используйте верхний возвратный штуцер HRL (HT) на ecoVIT/icoVIT.



Внимание!

Если вы не используете принадлежность 305980, Вам требуется циркуляционный насос с напором около 6 м - номинальный расход составляет 2300 л/ч при потерях давления 3 м вод. ст.

- Выполните монтаж подающего (3) и возвратного (4) трубопровода на водонагревателе.
- Выполните монтаж трубопровода холодной воды с требуемыми предохранительными устройствами и, при известных обстоятельствах, проточным расширительным сосудом на соединительной трубе холодной воды (1) водонагревателя (использовать входящее в объем поставки уплотнение).
- Выполните монтаж трубопровода горячей воды на соединительной трубе горячей воды (2) водонагревателя (использовать входящее в объем поставки уплотнение).
- При необходимости, выполните монтаж циркуляционного трубопровода на циркуляционном штуцере (5) водонагревателя.



Указание!

Имеет силу для ecoVIT/2 и icoVIT/1: В качестве циркуляционного насоса Вы можете использовать принадлежность 305957. Для этого насоса в actoSTOR на циркуляционном штуцере имеется достаточно места и установлен уголок. Циркуляционный насос можно подключить непосредственно (без дополнительного модуля) к блоку электроники!

5.5 Электромонтаж



Опасно!

Электрическое напряжение!

Опасность для жизни в связи с поражением током на токоведущих кабелях и зажимах! Всегда вначале отключайте электропитание. Только после этого можно выполнить монтаж.

Соблюдайте предписания VDE, местной энергоснабжающей организации и данные, приведенные на шильдике. Аппарат должен быть подключен через жесткий ввод. Этот ввод должен иметь возможность отключения через разъединительное устройство с раствором контактов не менее 3 мм. Подходит, например, силовой защитный автомат. Аппарат должен быть присоединен к защитному проводу.

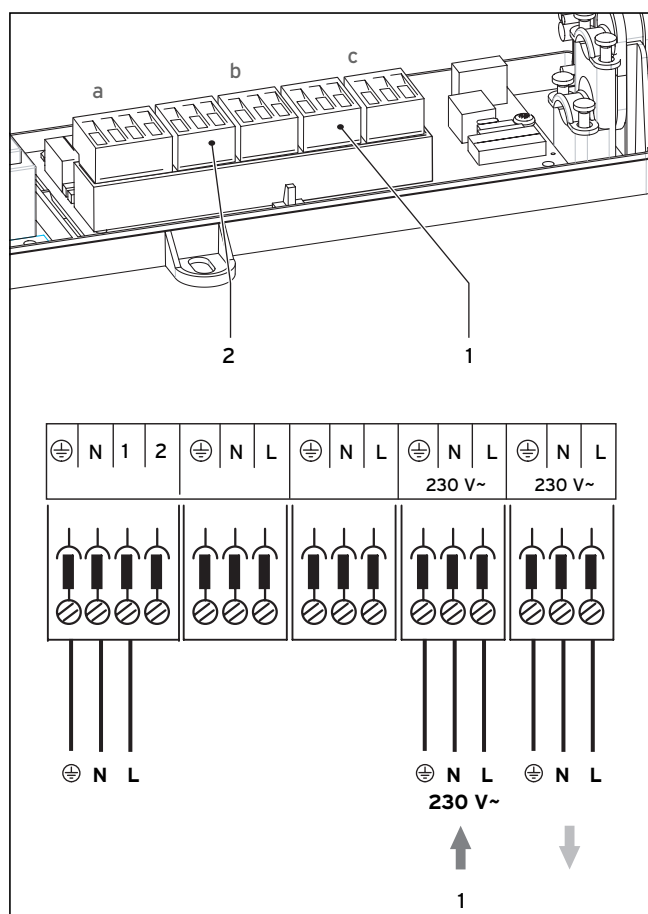


Рис. 5.3 Электрическое подключение на actoSTOR

Пояснения к рисунку:

- 1 Сетевой кабель, 230 В
 - 2 Подключение для внешней принадлежности (например, циркуляционного насоса), реле 1
- a Подключение нагнетательного насоса (подключен на заводе-изготовителе), Relais 2
b Инвертированный сигнал от реле 1
c Сетевой кабель к ecoVIT/icoVIT (подключен на заводе-изготовителе к кабельному жгуту)

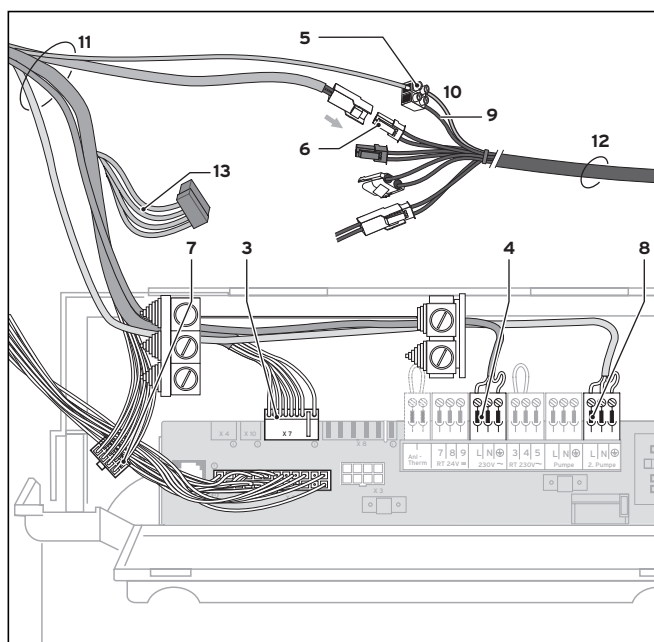


Рис. 5.4 Электрическое подключение ecoVIT/2 и iCoVIT/1

- Введите сетевой кабель в аппарат через одно из защищенных отверстий в задней стенке.
- Проложите кабель в аппарате вдоль кабельного жгута к блоку электроники аппарата actoSTOR.
- Присоедините сетевой кабель к штекеру (1) в блоке электроники аппарата actoSTOR an.



Указание!

Электропитание ecoVIT/iCoVIT производится через кабельный жгут водонагревателя.

- Проведите кабельный жгут actoSTOR через одно из защищенных отверстий в задней стенке к ecoVIT/iCoVIT, а отсюда - к распределительному шкафу.
- ecoVIT/2 и iCoVIT/1:
Вставьте краевой штекер (3) в гнездо X7 платы;
- ecoVIT/3 и iCoVIT/2:
Вставьте краевой штекер (13) в гнездо X40 платы;
- Используйте правильный краевой штекер (см. пояснение к рис. 5.4 и 5.5, поз. 3 или 13). Удалите маркировку краевого штекера и вставьте его в плату. Проверьте правильность посадки.

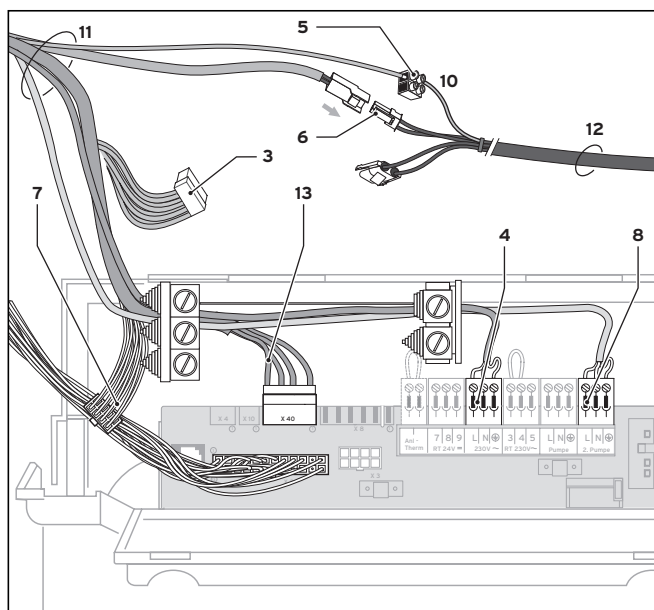


Рис. 5.5 Электрическое подключение ecoVIT/3 и iCoVIT/2



Внимание!

Проверьте правильность посадки краевого штекера в гнезде X7 при использовании ecoVIT/2 и iCoVIT/1 либо X40 при использовании ecoVIT/3 и iCoVIT/2. Если штекер вставлен неправильно, это может привести к нарушению функционирования.

- Вставьте штекер сетевого подключения (4) в соответствующее гнездо на ecoVIT/iCoVIT.
- Вытащите перемычку из клеммной колодки и соедините NTC-провод (фиолетовый) с фиолетовым кабелем на клеммной колодке (5) в ecoVIT/iCoVIT.
- Вставьте штекер датчика температуры водонагревателя (синий кабель) в белое гнездо (6) на кабельном жгуте в ecoVIT/iCoVIT.
- При необходимости, присоедините циркуляционный насос к штекеру (2) в блоке электроники аппарата actoSTOR an.



Указание!

В качестве альтернативы циркуляционному насосу к штекеру (2) можно подключить одну из следующих внешних принадлежностей:

- Внешнее сообщение о неисправности/рабочее сообщение
- Внешний газовый клапан

Пояснения к рисунку:

- 3 Краевой штекер (только ecoVIT/2 и iCoVIT/1)
- 4 Штекер сетевого подключения
- 5 Клеммная колодка
- 6 Гнездо для датчика температуры водонагревателя (белое)
- 7 Штекер сигнального провода (8-пол., только для присоединения опционального multifunctional модуля «1 из 5») (только ecoVIT/2 и iCoVIT/1)
- 8 Гнездо X1 для насоса нагрева водонагревателя
- 9 Черный
- 10 Фиолетовый
- 11 Кабельный жгут от actoSTOR
- 12 Соединительный кабель нагревательного аппарата
- 13 Краевой штекер (eBUS) (только ecoVIT/3 и iCoVIT/2)

Выбор соответствующей функции выполняется в диагностической системе аппарата ecoVIT/iCoVIT в пункте диагностики d.27. На заводе-изготовителе установлена функция «Циркуляционный насос». Для настройки следуйте инструкции по монтажу аппарата ecoVIT/iCoVIT.

5 Подключение

6 Ввод в эксплуатацию

- Выполните электрическое подключение насоса нагрева водонагревателя (принадлежность) к гнезду (X1, насос 2) (8) на главной плате аппарата ecoVIT/icoVIT (см. инструкцию по монтажу ecoVIT/icoVIT).

Указание!

Имеет силу только для ecoVIT/2 и icoVIT/1:
Проверьте, установлен ли d.16 на «3». В противном случае установите параметр на «3» (настройка «4» (солнечный насос) ведет к неполадкам).

Указание!

Имеет силу только для ecoVIT/2 и icoVIT/1: Через 8-полюсный штекер сигнального провода (7) можно подключить опциональный мультифункциональный модуль «1 из 5» (принадлежность) в распределительном шкафу аппарата ecoVIT/icoVIT. Если мультифункциональный модуль не используется, штекер остается неиспользуемым в распределительном шкафу.

5.6 vrnetDIALOG

Коммуникационная система vrnetDIALOG является принадлежностью для дистанционной параметризации, диагностики и сигнализации отопительной системы. Сообщения о неполадках в работе анода или о необходимом техническом обслуживании узлов для приготовления горячей воды (см. раздел 7.2) на actoSTOR при использовании vrnetDIALOG посылаются по факсу, электронной почте или SMS.

6 Ввод в эксплуатацию

6.1 Ввод установки в эксплуатацию

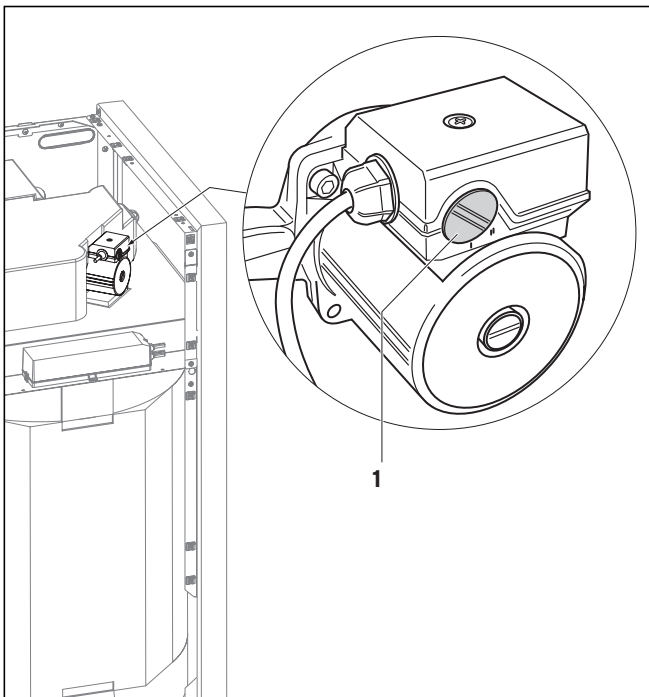


Рис. 6.1 Регулировка нагнетательного насоса горячей воды



Внимание!

Нагнетательный насос горячей воды (1) должен быть отрегулирован соответственно производительности подключенного аппарата ecoVIT/icoVIT:

- Отрегулируйте нагнетательный насос горячей воды (1) следующим образом:

VKK 226, 286, 366	- ступень I
VKK 476, 656	- ступень II
VKO icoVIT	- ступень I
- Заполните водонагреватель со стороны отопительной системы через кран для наполнения и опорожнения отопительного котла. Для этого откройте запорные краны на комплекте для нагрева водонагревателя и доливайте воду до тех пор, пока в отопительной системе не будет достигнуто требуемое давление воды.
- Заполните водонагреватель со стороны питьевой воды (см. раздел 3.1).
- Включите ecoVIT/icoVIT.

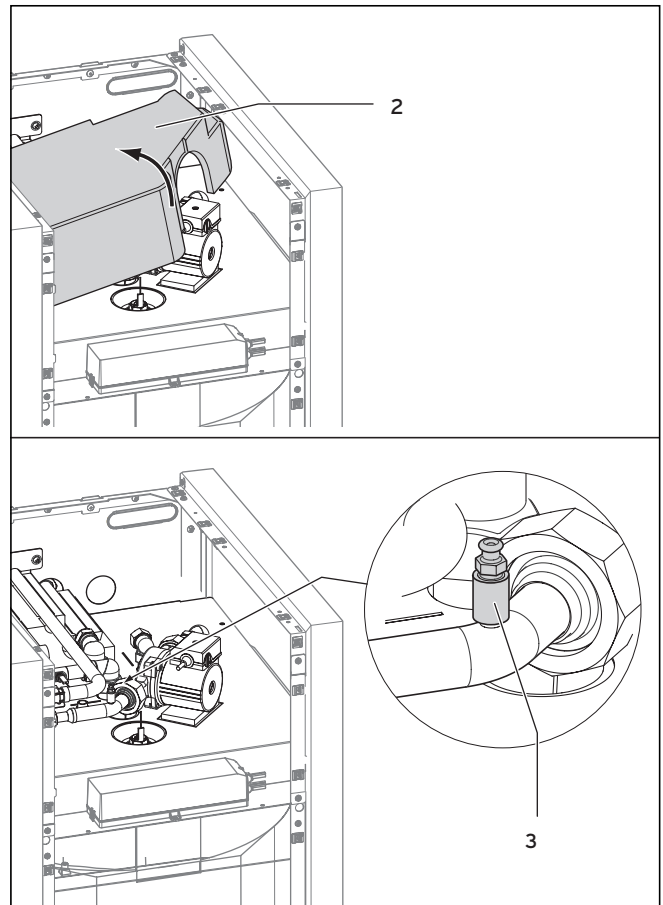


Рис. 6.2 Удаление воздуха со стороны питьевой воды

- Снимите верхнюю часть теплоизоляции (2) с трубной обвязки в actoSTOR ab.
- Удалите воздух из системы со стороны отопления через пробки вентиляционных отверстий на тройнике комплекта для нагрева водонагревателя, со стороны питьевой воды - через пробку вентиляционного отверстия (3) вверх в actoSTOR.
- Проверьте герметичность всех трубных соединений.

- Установите требуемую температуру горячей воды на ecoVIT/icoVIT (см. раздел 3.2)
- При необходимости, отрегулируйте время активирования для подготовки горячей воды на регулирующем устройстве (VRC ..)



Указание!

Нагрев водонагревателя начинается только в том случае, когда температура подающей линии нагревательного аппарата превышает заданную температуру в водонагревателе на 5 °C.

6.2 Извещение пользователя

Проинформируйте пользователя о правилах обращения и работе аппарата.

При этом принять следующие меры:

- Передайте пользователю на хранение инструкцию по монтажу и эксплуатации, а также остальную документацию на аппарат.
- Расскажите ему о правильной, экономичной настройке температур.
- Укажите ему на необходимость регулярного проведения технического обслуживания установки (договор о техническом обслуживании).
- Проинформируйте его об особенностях при необходимости ремонта анода катодной защиты (см. раздел 4.3)

6.3 Проверка важнейших диагностических пунктов

Для безупречной работы аппарата actoSTOR требуется правильная настройка определенных диагностических пунктов на ecoVIT/icoVIT.

- Проверьте настройки, используя приведенную ниже таблицу, и, при необходимости, установите правильные значения.

d.16	только для ecoVIT/2 и icoVIT/1: Должен быть установлен на положение «3» (заводская настройка)
d.27	Выбор функции для дополнительного гнезда на клеммной колодке: - Циркуляционный насос(заводская настройка) - Внешнее сообщение о неисправности/рабочее сообщение - Внешний газовый клапан
d.72	Время продолжения работы насоса после подогрева водонагревателя = 60 °C
d.78	Макс. температура подающей линии при нагреве водонагревателя = 85 °C

Табл. 6.1 Пункты диагностики

7 Осмотры и техническое обслуживание

7.1 Защитный анод

Анод катодной защиты с питанием от постороннего источника не расходуется. Безупречная работа обеспечивается, если на дисплее ecoVIT/icoVIT не указывается ошибка

7.2 Контур теплообменника

Контур теплообменника не склонен к образованию накипи.

Если загрязнение теплообменника, насоса или трубопроводов значительно увеличивает время нагрева водонагревателя, то на это указывается сообщением «Обслуживание - проверить подготовку горячей воды» на дисплее ecoVIT/icoVIT.

Требуемая проверка аппарата должна быть проведена аттестованной специализированной фирмой.

8 Гарантийное и сервисное обслуживание и Гарантия завода-изготовителя. Россия.

8.1 Гарантийное и сервисное обслуживание

Актуальную информацию по организациям, осуществляющим гарантийное и сервисное обслуживание продукции Vaillant, Вы можете получить по телефону „горячей линии“ и по телефону представительства фирмы Vaillant, указанным на обратной стороне обложки инструкции. Смотрите также информацию на Интернет-сайте.

8.2 Гарантия завода-изготовителя. Россия.

Вам, как владельцу аппарата, в соответствии с действующим законодательством может быть предоставлена гарантия изготовителя. Обращаем Ваше внимание на то, что гарантия предприятия-изготовителя действует только в случае, если монтаж и ввод в эксплуатацию, а также дальнейшее обслуживание аппарата были произведены аттестованным фирмой Vaillant специалистом специализированной организации. При этом наличие аттестата Vaillant не исключает необходимости аттестации персонала этой организации в соответствии с действующими на территории Российской Федерации законодательными и нормативными актами касательно сферы деятельности данной организации.

Выполнение гарантийных обязательств, предусмотренных действующим законодательством той местности, где был приобретён аппарат производства фирмы Vaillant, осуществляет организация-продавец Вашего аппарата или связанная с ней договором организация, уполномоченная по договору с фирмой Vaillant выполнять гарантийный и негарантийный ремонт оборудования фирмы Vaillant. Ремонт может также выполнять организация, являющаяся авторизованным сервисным и длительность гарантийного срока устанавливаются и документально фиксируются при продаже и вводе в эксплуатацию аппарата. Обратите внимание на необходимость заполнения раздела „Сведения о продаже“ с серийным номером аппарата, отметками о продаже на стр.2 данного паспорта.

Гарантия завода-изготовителя не распространяется на изделия, неисправности которых вызваны транспортными повреждениями, нарушением правил транспортировки и хранения, загрязнением любого рода, замерзанием воды, некачественным монтажом и/или вводом в эксплуатацию, несоблюдением инструкций по монтажу и эксплуатации оборудования и принадлежностей к нему и прочими не зависящими от изготовителя причинами, а также на работы по монтажу и обслуживанию аппарата.

Фирма Vaillant гарантирует возможность приобретения любых запасных частей к данному изделию в течение минимум 10 лет после снятия его с производства.

Установленный срок службы исчисляется с момента ввода в эксплуатацию и указан в прилагаемой к конкретному изделию документации.

На аппараты типа VK, VKK, VKO, GP 210, VU, VUW, VIH, VRC и принадлежности к ним завод-изготовитель устанавливает срок гарантии 2 года с момента ввода в эксплуатацию, но не более 2,5 лет с момента продажи конечному потребителю. На аппараты типа MAG, VGH, VER, VES, VEH/VEN, VEK, VED – 1

год с момента ввода в эксплуатацию, но не более 1,5 лет с момента продажи конечному потребителю.

Гарантия на запасные части составляет 6 месяцев с момента розничной продажи при условии установки запасных частей аттестованным фирмой Vaillant специалистом.

При частичном или полном отсутствии сведений о продаже и/или вводе в эксплуатацию, подтверждённых документально, гарантийный срок исчисляется с даты изготовления аппарата. Серийный номер изделия содержит сведения о дате выпуска: цифры 3 и 4 – год изготовления, цифры 5 и 6 – неделя года изготовления.

Организация, являющаяся авторизованным сервисным центром Vaillant, имеет право отказать конечному потребителю в гарантийном ремонте оборудования, ввод в эксплуатацию которого выполнен третьей стороной, если специалистом этой организации будут обнаружены указанные выше причины, исключающие гарантию завода-изготовителя..

9 Утилизация упаковки и аппарата

9.1 Аппарат

Для всех аппаратов Vaillant утилизация упаковки и аппарата учитывается еще при конструировании оборудования. Для этого заводскими стандартами Vaillant устанавливаются строгие требования.

При выборе материалов учитывается возможность многократного использования материалов, возможность демонтажа и отделяемость материалов и узлов, а также опасность для здоровья и окружающей среды при утилизации (которой не всегда можно избежать) материалов, не подлежащих многократному использованию.

Водонагреватель приблизительно на 92 % состоит из металлических материалов, которые могут быть повторно расплавлены на сталеплавильных и металлургических предприятиях, благодаря чему практически безгранично могут использоваться повторно. Используемые пластмассы маркированы, благодаря чему подготовлена сортировка и разделение материалов по сортам при утилизации.

9.2 Упаковка

Фирма Vaillant свела транспортную упаковку до минимально необходимой. При выборе упаковочных материалов постоянное внимание уделяется возможности повторного использования. Высококачественный картонаж уже долгое время является пользующимся большим спросом вторичным сырьем для целлюлозно-бумажной промышленности.

Используемый EPS (стиропор®) требуется для защиты оборудования во время транспортировки. EPS можно на 100 % повторно перерабатывать; он не содержит ФХУ. Кроме того, используемая пленка и обвязочная лента также выполнены из утилизируемых материалов. Деревянные детали изготовлены из необработанной древесины.

10 Технические данные

actoSTOR VIH - K 300 c	VKK 226	VKK 286	VKK 366	VKK 476	VKK 656	Единица измерения
Номинальный объем	150	150	150	150	150	л
Средний номинальный расход	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	м ³ /ч
Потери давления при среднем номинальном расходе	300	300	300	300	300	мбар
Длительная мощность ($\vartheta_{\text{водонаг}} = 10/45\text{ }^{\circ}\text{C}$, $\vartheta_{\text{отоп}} = 75/60\text{ }^{\circ}\text{C}$; 2,3 м ³ /ч)	24,2	27,0	34,4	45,5	60,2	кВт
	602	672	856	1078	1498	л/ч
Показатель мощности согласно DIN 4708 при $\vartheta_{\text{водонаг}} = 60\text{ }^{\circ}\text{C}$	5,5	6,0	6,3	7,5	10	NL
Выход горячей воды	312	317	322	362	419	л/10 мин
Удельный расход (показатель D)	34,0	36,0	37,0	38,0	51,5	л/мин
Расход энергии в состоянии готовности ($\Delta\vartheta = 40\text{ K}$)	1,47	1,47	1,47	1,47	1,47	кВтч/d
Допуст. рабочее избыточное давление горячей воды	10	10	10	10	10	бар
Макс. допуст. рабочее избыточное давление в отопительном контуре	4	4	4	4	4	бар
Макс. допуст. температура горячей воды	85	85	85	85	85	°C
Макс. температура теплоносителя (SWT)	90	90	90	90	90	°C
Вес в порожнем состоянии	90	90	90	90	90	кг
Общий вес - в заполненном состоянии	245	245	245	245	245	кг
Соединение подающей и возвратной трубы отопительной системы с накидной гайкой	G1	G1	G1	G1	G1	Резьба
Соединение подающей и возвратной трубы холодной и горячей воды с накидной гайкой	G1	G1	G1	G1	G1	Резьба
Циркуляционный штуцер, обжимное резьбовое соединение для принадлежности «Циркуляционный насос» или	G 3/4	G 3/4	G 3/4	G 3/4	G 3/4	Резьба
Наружный размер аппарата	Высота	1221	1221	1221	1221	мм
	Ширина	570	570	570	570	мм
	Глубина	691	691	691	691	мм

Табл. 10.1 Технические данные

actoSTOR VIH - K 300 c	VKO 246 - 14 kW	VKO 246 - 18 kW	VKO 246 - 23 kW	Единица измерения
Номинальный объем	150	150	150	л
Средний номинальный расход	2,3	2,3	2,3	м³/ч
Потери давления при среднем номинальном расходе	300	300	300	мбар
Длительная мощность ($\vartheta_{\text{водонаг}} = 10/45\text{ }^{\circ}\text{C}$, $\vartheta_{\text{отоп}} = 75/60\text{ }^{\circ}\text{C}$; 2,3 м³/ч)	14,1	18,2	23,5	кВт
	346	447	577	л/ч
Показатель мощности согласно DIN 4708 при $\vartheta_{\text{водонаг}} = 60\text{ }^{\circ}\text{C}$	3,5	4,2	5,0	NL
Выход горячей воды	251	273	297	л/10 мин
Удельныйрасход (показатель D)	25,0	29,0	33,0	л/мин
Расход энергии в состоянии готовности ($\Delta\vartheta = 40\text{ K}$)	1,47	1,47	1,47	кВтч/d
Допуст. рабочее избыточное давление горячей воды	10	10	10	бар
Макс. допуст. рабочее избыточное давление в отопительном контуре	4	4	4	бар
Макс. допуст. температура горячей воды	85	85	85	°C
Макс. температура теплоносителя (SWT)	90	90	90	°C
Вес в порожнем состоянии	90	90	90	кг
Общий вес - в заполненном состоянии	245	245	245	кг
Соединение подающей и возвратной трубы отопительной системы с накидной гайкой	G1	G1	G1	Резьба
Соединение подающей и возвратной трубы холодной и горячей воды с накидной гайкой	G1	G1	G1	Резьба
Циркуляционный штуцер, обжимное резьбовое соединение для принадлежности «Циркуляционный насос» или	G 3/4	G 3/4	G 3/4	Резьба
Наружный размер аппарата	Высота	1221	1221	мм
	Ширина	570	570	мм
	Глубина	691	691	мм

Табл. 10.1 Технические данные (продолжение)

Za korisnika / servisera

Upute za rukovanje i instaliranje actoSTOR

Spremnik tople vode

VIH K 300

Sadržaj

1 Napomene uz dokumentaciju

Sadržaj

1	Napomene uz dokumentaciju	2	10	Tehnički podaci	12
1.1	Čuvanje dokumentacije	2			
1.2	Upotrijebljeni simboli	2			
1.3	Važenje uputa	2			
1.4	Tipska pločica	2			
1.5	CE-oznaka	2			
2	Sigurnosne napomene	3	1	Napomene uz dokumentaciju	
2.1	Propisi i smjernice	3		Sljedeće napomene su putokaz kroz cjelokupnu dokumentaciju. Za oštećenja koja nastaju nepoštivanjem ovih uputa ne preuzimamo nikakvu odgovornost.	
2.2	Sigurnosni nautci	3			
2.2.1	Postavljanje	3			
2.2.2	Zaštita od niskih temperatura	3			
2.2.3	Slabo brtvljenje odn. propuštanje vode	3			
2.2.4	Izmjene	3			
2.3	Napomena za instaliranje i puštanje u rad	3			
2.3.1	Priključak na mrežu	3			
2.3.2	Priključne stezaljke za električni priključak	3			
2.3.3	Pribor	3			
2.4	Napomene uz puštanje u rad	3			
3	Opis uređaja	3	1.1	Čuvanje dokumentacije	
3.1	Namjensko korištenje	3		Dobro čuvajte ove upute za rukovanje i instaliranje, kako bi po potrebi bile na raspolaganju.	
3.2	Opseg isporuke	4			
3.3	Regulatori	4			
4	Rukovanje	4	1.2	Upotrijebljeni simboli	
4.1	Puštanje u rad	4		Pri korištenju spremnika tople vode poštujujte sigurnosne napomene u ovim uputama!	
4.2	Namještanje temperature spremnika vode	4			
4.3	Zaštita spremnika od korozije	5			
4.4	Njega	5			
4.5	Pražnjenje spremnika tople vode	5			
5	Instaliranje	6			
5.1	Zahtjevi za mjesto postavljanja	6			
5.2	Postavljanje spremnika tople vode	6			
5.3	Dimenzije uređaja i priključaka	7			
5.4	Montiranje priključnih cijevi	8			
5.5	Elektroinstalacija	8			
5.6	vrnetDIALOG	10			
6	Puštanje u rad	10			
6.1	Puštanje sustava u rad	10			
6.2	Obuka korisnika	11			
6.3	Provjera važnih dijagnostičkih točaka	11			
7	Inspekcija i održavanje	11			
7.1	Zaštitna anoda	11			
7.2	Krug izmjenjivača topline	11			
8	Servisna služba i Tvorničko jamstvo	11			
8.1	Servisna služba	11			
8.2	Tvorničko jamstvo	11			
9	Recikliranje i zbrinjavanje otpada	11			
9.1	Uređaj	11			
9.2	Pakiranje	11			



Opasnost!
Neposredna tjelesna i životna opasnost!



Pozor!
Moguća opasna situacija za proizvod i okoliš!



Napomena!
Korisne informacije i napomene.

• Simbol za zadani postupak.

1.3 Važenje uputa

Ove upute za rukovanje i instalaciju vrijede isključivo za spremnike tople vode sa sljedećim brojem artikla:

Vrsta uređaja	Broj artikla
VIH K 300	305945

Tab. 1.1 Vrste uređaja i brojevi artikla

Broj artikla spremnika tople vode pogledajte na tipskoj pločici.

1.4 Tipska pločica

Tipska pločica je postavljena ispod pokrova koji se može skinuti, sprijeda desno prije glave crpke.

1.5 CE-oznaka

CE CE-oznakom se dokumentira da spremnici tople vode ispunjavaju temeljne zahtjeve smjernica o niskom naponu (Smjernica 73/23/EGZ Vijeća) i smjernice o elektromagnetnoj kompatibilnosti (Smjernica 89/336/EGZ Vijeća) i da odgovaraju provjerenom uzorku.

2 Sigurnosne napomene

2.1 Propisi i smjernice

Uređaj mora biti instaliran od strane stručnog instalatera. Pritom se moraju poštivati svi važeći zakoni, propisi i smjernice na nacionalnoj i lokalnoj razini. Puštanje u pogon i ovjeru jamstvenog lista izvodi isključivo ovlašteni serviser.

2.2 Sigurnosni naputci

2.2.1 Postavljanje

Radi vlastite sigurnosti, postavljanje Vašeg spremnika tople vode smije obavljati samo ovlašteni servis! On je ujedno mjerodavan za inspekciju/održavanje kao i popravke ili druge izmjene na Vašem sustavu grijanja!

2.2.2 Zaštita od niskih temperatura

Radi mogućnosti uporabe svih sigurnosnih funkcija Vašeg sustava grijanja, grijač nemojte nikada potpuno isključiti. Ostane li Vaš uređaj izvan pogona dulje vremena u nezagrijanom prostoru gdje postoji opasnost od smrzavanja, spremnik tople vode se mora potpuno isprazniti (vidjeti poglavlje »Pražnjenje spremnika tople vode«).

2.2.3 Slabo brtvljenje odn. propuštanje vode

U slučaju propuštanja vode u području cijevi između spremnika tople vode i slavina, zatvorite zaporni ventil za hladnu vodu na sigurnosnom sklopu i pozovite ovlašteni stručni servis da ukloni bilo kakva propuštanja.

2.2.4 Izmjene

Izmjene na dovodima kao i na vodovima za ispuhivanje i sigurnosnom ventilu može provoditi isključivo Vaš serviser!

2.3 Napomena za instaliranje i puštanje u rad

2.3.1 Priključak na mrežu

Sustav koji čine ecoVIT/icoVIT i actoSTOR priključuju se preko priključne letvice actoSTOR-a na strujnu mrežu. Napon napajanja za ecoVIT/icoVIT dovodi se preko kablenskog snopa actoSTOR-a (za priključak kablenskog snopa vidjeti 5.4 i 5.5). Odvojeno napajanje za ecoVIT/icoVIT tako nije potrebno.



Pozor!

Spremnik je zaštićen s anodom sa stranom strujom. Prekid napona napajanja actoSTOR-a znači opasnost od korozije za spremnik, tako dugo dok je isti napunjen vodom.

2.3.2 Priključne stezaljke za električni priključak

Pored stezaljke za priključak na mrežu, u kutiji s elektronikom (E-Box) za actoSTOR predviđeno je dodatno utično mjesto za električne priključke sljedećih sastavnica:

- Cirkulacijska crpka (tvornička postava); raspoloživi komplet pribora za montažu u actoSTOR.
- Vanjska dojava greške/pogonska dojava
- Vanjski plinski ventil

Daljnje informacije za priključak i za pravilno namještanje dijagnostičke točke naći ćete u odlomcima 5.5 i 6.3 kao i u Uputama za instaliranje ecoVIT/icoVIT-a.

2.3.3 Pribor

Za spremnik tople vode VIH K 300 Vaillant nudi sljedeći pribor:

- Set za punjenje spremnika art. br: 305980
- Sigurnosni sklop od 10 bara, art.br: 305826

Daljnje informacije možete pročitati u aktuelnom cjeniku.

2.4 Napomene uz puštanje u rad

Kod puštanja u rad valja obratiti pozornost na sljedeće napomene, kako bi se zajamčilo besprijekorno funkcioniranje uređaja.

- **Odzračivanje kruga postrojenja za pripremu pitke vode**

Odzračni vijak gore u actoSTOR-u (vidjeti odlomak 6.2)

- **Postava crpke za punjenje pitke vode**

Stupanj I ili II na crpki (vidjeti odlomak 6.1)

- **Podešavanje dijagnostičke točke „d.16“**

ecoVIT/2 i icoVIT/1: d.16 mora biti podešena na „3 = crpka za punjenje spremnika“;

ecoVIT/3 i icoVIT/2: automatsko prepoznavanje postoj

3 Opis uređaja

Spremnik tople vode VIH K 300 čini s plinskim kotlom s ogrjevnom moći ecoVIT VKK 226...656/2 i /3 odnosno s uljnim kotlom s ogrjevnom moći icoVIT idealnu tehničku i optičku kombinaciju.

Obratite pozornost na napomene uz instaliranje u odlomku 2.3, kako biste mogli iskoristiti sve funkcije ovog usklađenog sustava.

3.1 Namjensko korištenje

Vaillantovi actoSTOR spremnici tople vode izrađeni su prema stanju tehnike i priznatim sigurnosno-tehničkim pravilima.

Bez obzira na to, pri nepravilnoj i neprilagođenoj upotrebi mogu predstavljati opasnost za tijelo i život korisnika ili npr.opasnost od oštećivanja spremnika tople vode i drugih dobara.

3 Opis uređaja

4 Rukovanje

Ovaj spremnik tople vode nije namijenjen za rukovanje od strane osoba (uključujući i djecu) smanjenih fizičkih, senzornih ili sličnih sposobnosti ili bez iskustva ili bez znanja, osim ako ih zbog vaše sigurnosti nadgleda ovlaštena osoba ili su dobili vaše upute kako rukovati spremnikom tople vode.

Djeca moraju biti pod nadzorom kako bi se zajamčilo da se ne igraju sa spremnikom tople vode.

Spremnik tople vode VIH K 300 služi isključivo za opskrbu sa zagrijanom pitkom vodom do 85 °C u domaćinstvima i obrtu. Spremnik tople vode VIH K 300 se može kombinirati s plinskim kotlovima s ogrjevnom moći ecoVIT VKK .../2 i /3 i icoVIT VKO, pri čemu valja obratiti pozornost na ove Upute.

Druga ili posredna mogućnost uporabe smatra se nepropisnom. Za štete koje iz toga proizađu proizvođač/dobavljač ne daje jamstvo. Rizik snosi korisnik sam.

U namjensku uporabu spada također i poštivanje uputa za rukovanje i instaliranje, kao i svih daljnjih dokumenata koji također vrijede i pridržavanje inspeksijskih uvjeta kao i pravila održavanja.

Pozor!
Svaka neprikladna primjena je nedopuštena!

3.2 Opseg isporuke

- Spremnik tople vode
- Brtve za pitku vodu i priključak gorivog sredstva
- Upute za instaliranje i rukovanje

Pozor!
Prije početka instaliranja provjerite cjelovitost i neoštećenost opsega isporuke!

3.3 Regulatori

Regulatori preporučeni za ecoVIT/icoVIT (vidjeti projektnu dokumentaciju, cjenik) mogu se također primijeniti u kombinaciji s actoSTOR-om.

Napomena!
Priključite osjetnik spremnika actoSTOR-a na ecoVIT/icoVIT, ne na regulacijski uređaj. U svakom slučaju koristite namještenost regulatora „Prioritetni rad“.

Priprema tople vode actoSTOR-a obavlja se preko ecoVIT/icoVIT-a. Vrijeme oslobađanja dozvole za pripremu tople vode može se programirati preko odgovarajućeg regulatora.

4 Rukovanje

4.1 Puštanje u rad

Obratite pozornost na sljedeće točke kod puštanja u rad Vašeg spremnika tople vode:

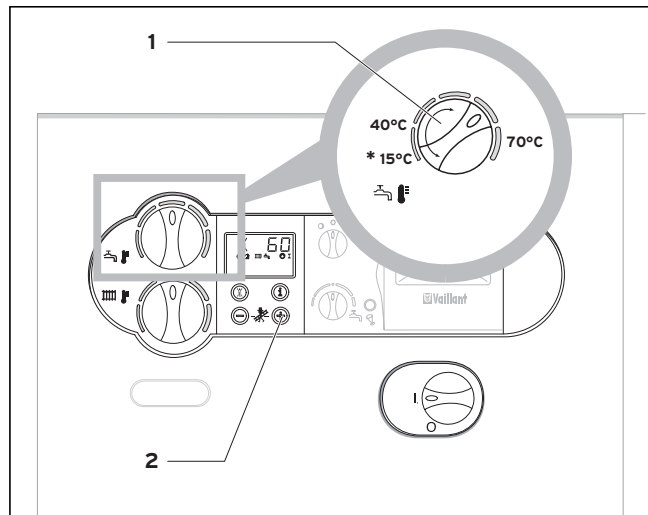
- Je li dovod hladne vode otvoren?
Ako ne, otvorite ga.
- Je li spremnik tople vode napunjen s vodom?

To možete ustanoviti tako da otvorite jednu slavinu tople vode i da tada voda izlazi. Ako voda ne izlazi, napunite uređaj tako da otvorite dovod hladne vode. Čim iz slavine tople vode izađe voda, spremnik je potpuno napunjen.

- Je li ecoVIT/icoVIT pripravan za rad?
Ako ne, uključite ga.

4.2 Namještanje temperature spremnika vode

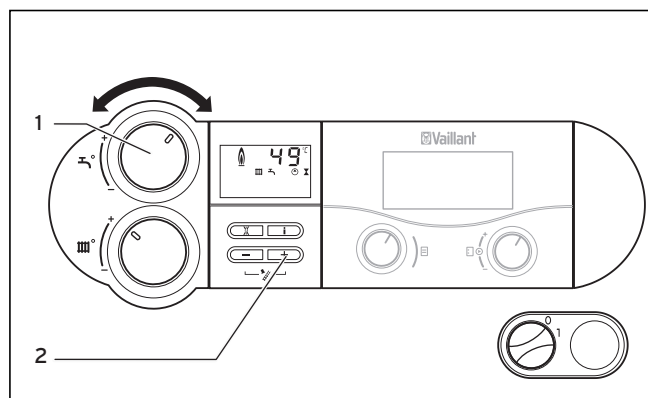
ecoVIT/2 i icoVIT/1:



Sl. 4.1 Podešavanje temperature spremnika ecoVIT/2 i icoVIT/1

* Zaštita od niskih temperatura

ecoVIT/3 i icoVIT/2:



Sl. 4.2 Podešavanje temperature spremnika ecoVIT/3 i icoVIT/2

Opasnost!
Opasnost od opekлина!
Pripazite na to da iz slavine tople vode može izaći voda s temperaturama do 70 °C ovisno o postavi tople vode!

- Namjestite željenu temperaturu spremnika vode na ecoVIT/icoVIT-u (1).

Tijekom namještanja možete zadanu temperaturu spremnika očitati na displeju ecoVIT/icoVIT-a.

Iz higijenskih (npr. zaštita od bakterije legionarske bolesti) i ekonomskih razloga, preporučujemo namještanje na 60 °C.

- Pritiskom na »+« tipku (2) na vašem ecoVIT/icoVIT-u, prikazat će se trenutna temperatura spremnika u trajanju od pet sekundi.



Napomena!

Punjenje spremnika započinje tek, kada temperatura u polaznom vodu grijača bude viša od zadane temperature za 5 °C.

4.3 Zaštita spremnika od korozije



Napomena!

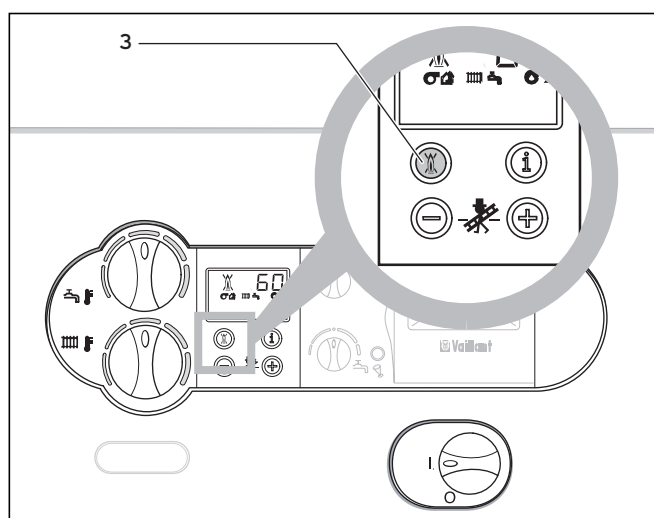
actoSTOR je uz emajliranje zaštićen protiv korozije i s anodom sa stranom strujom. Ista nema potrebu za održavanjem.

Neispravno funkcioniranje anode sa stranom strujom će se prikazati na displeju ecoVIT/icoVIT-a porukom »Održavanje, provjeriti anodu«. U takvom slučaju prepustite ispitivanje stručnom serviseru. Nakon višestrukog uklanjanja smetnji greška se trajno blokira.

Ukoliko u roku od dva dana ne uslijede prikladne mjere, prekida se zagrijavanje pitke vode, kako bi se upozorio na kvar.

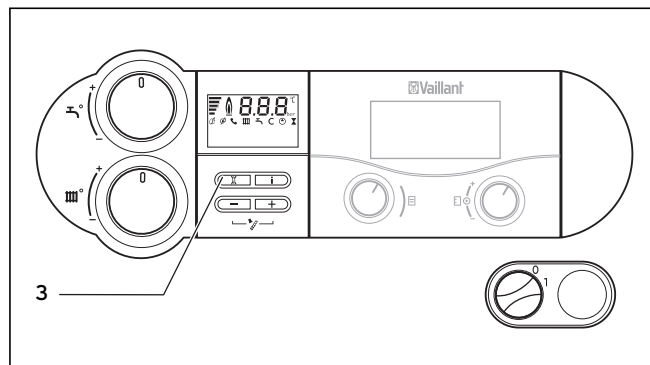
Aktiviranje ecoVIT/icoVIT tipke za poništavanje grešaka (3) produžava funkcioniranje zagrijavanje pitke vode za oko dva sljedeća dana, dok se pogreška ne otkloni.

ecoVIT/2 i icoVIT/1:



Sl. 4.3 Uklanjanje smetnji ecoVIT/2 i icoVIT/1

ecoVIT/3 i icoVIT/2:



Sl. 4.4 Uklanjanje smetnji ecoVIT/3 i icoVIT/2



Pozor!

Nikada ne isključujte dovod struje prema actoSTOR-u tj. prema ecoVIT/icoVIT-u, npr. s prekidačem za hitno isključivanje (Not-Aus-Schalter), dulje od dva dana. Na taj način nastaje povišena opasnost od korozije za spremnik.



Napomena!

Ako je na nekom VRC 430 podešena temperatura drugačija nego na BMU, koristi se niža temperatura.

4.4 Njega

Vanjske dijelove Vašeg spremnika tople vode nježite vlažnom krpom (event. natopljenom sa sapunicom).



Napomena!

Da se pokrov vašeg uređaja ne bi oštetio, nikada ne upotrebljavajte sredstva za ribanje ili razrjeđivače za čišćenje (sredstva za otapanje masnoća svih vrsta, benzin i sl.).

4.5 Pražnjenje spremnika tople vode



Napomena!

Preporučujemo da se spremnik tople vode ne isključuje također tijekom dužih odsutnosti. Ukoliko to ipak jednom postane nužno, a Vaš uređaj stoji u prostoru koji nije siguran od smrzavanja, ispraznite ga kako je opisano u nastavku:

- Zatvorite dovod hladne vode.
- Skinite donju prednju oplatu.
- Učvrstite jedno crijevo na ventilu za pražnjenje spremnika tople vode.
- Uvedite slobodni kraj crijeva u odgovarajuće odvodno mjesto. Otvorite ventil za pražnjenje.
- Otvorite najviše postavljenu slavinu za toplu vodu radi odzračivanja i pražnjenja vodovoda bez ostatka.

4 Instaliranje

5 Instaliranje

- Kada voda istekne, ponovno zatvorite slavinu za toplu vodu i ventil za pražnjenje.
- Ponovno skinite crijevo.
- Vratite opet prednji pokrov.



Napomena!

Kada je actoSTOR ispražnjen, ali i dalje električki napajan, na displeju ecoVIT/icoVIT-a pojavljuje se prikaz »Održavanje, provjeriti anodu«.

Prikaz se gasi čim je spremnik opet napunjen vodom.

5 Instaliranje

5.1 Zahtjevi za mjesto postavljanja

- ActoSTOR možete postaviti do razmaka od maksimalno 50 cm prema ecoVIT/icoVIT-u. Do ovog razmaka se mogu koristiti električni vodovi i set za punjenje spremnika.
- Kod izbora mjesta postavljanja uzmite u obzir težinu napunjena spremnika
VIH K 300 = 245 kg
- Prema standardu DIN 4753, spremnik tople vode se mora postaviti u prostoru koji je zaštićen od hladnoće.
- Izaberite mjesto postavljanja spremnika tako, da je omogućeno prikladno provođenje vodova (kako pitke vode tako i vode sa strane grijanja).



Napomena!

Kako bi izbjegli gubitak energije valja za sustav grijanja i cijevi za toplu vodu osigurati toplinsku izolaciju prema EnEV. Vodovi za grijanje seta za punjenje spremnika su toplinski izolirani.

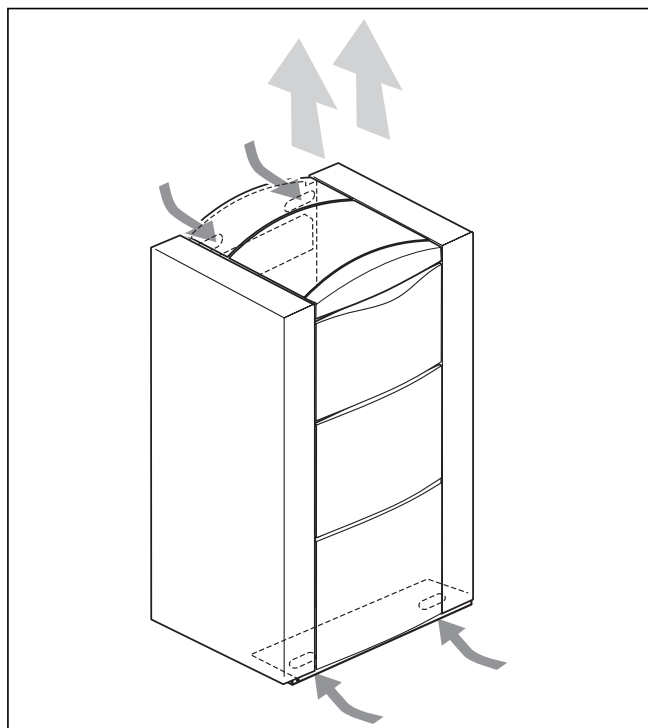
5.2 Postavljanje spremnika tople vode

- Izvadite spremnik tople vode iz pakiranja na mjestu postavljanja.
- Udubljenja za prihvata gore i dolje na uređaju upotrebljavajte za daljnji transport.
- Nivelirajte spremnik s namjestivim spremničkim nožicama.



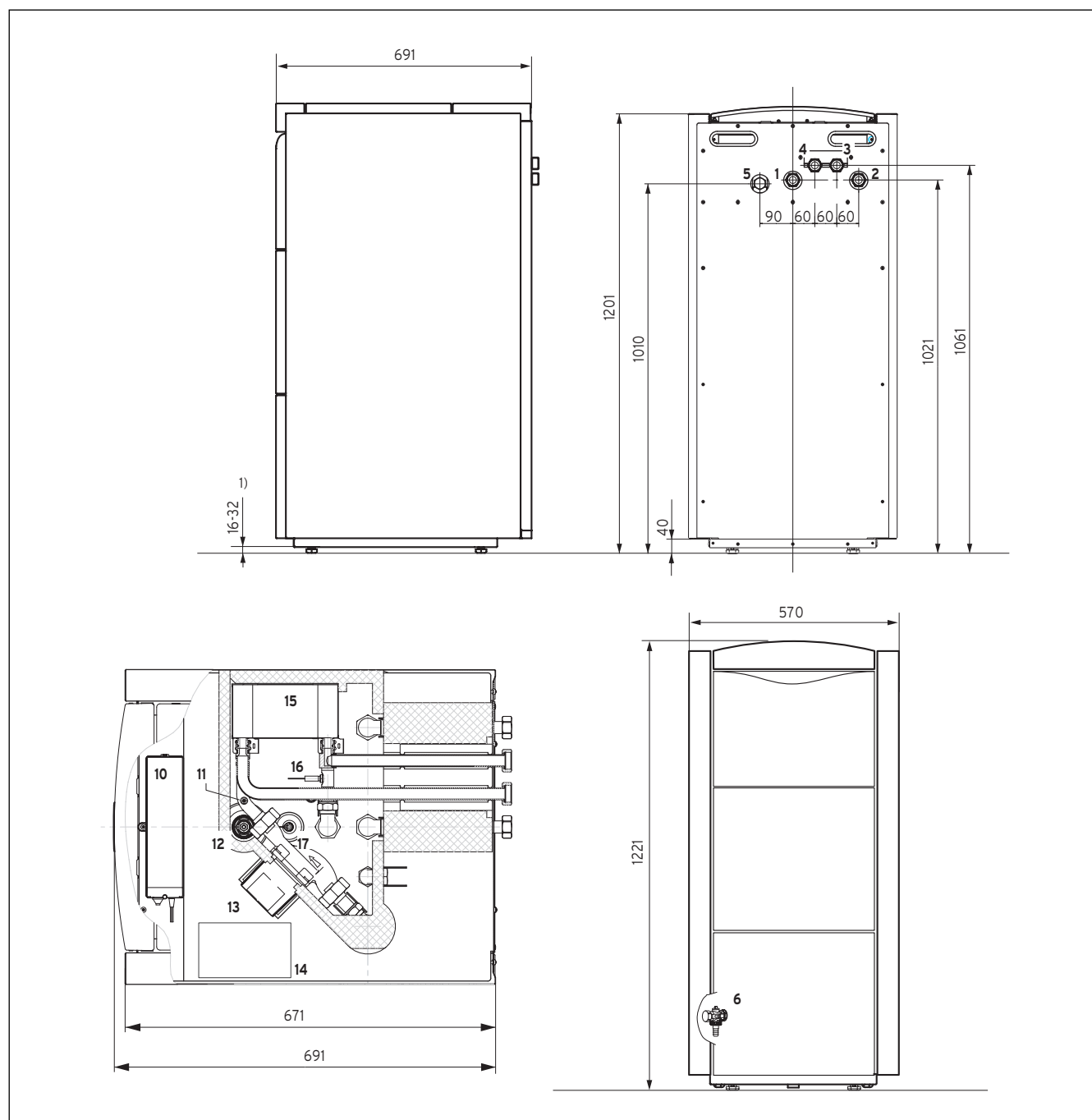
Napomena!

Za namještanje spremničkih nožica koristite čeljusni ključ širine 30.



Sl. 5.1 Transport actoSTOR-a s nosivim drškama

5.3 Dimenzije uređaja i priključaka



Sl. 5.2 Ugradbene mjere

¹⁾ Spremnicičke nožice namjestive 16 mm po visini (otvor ključa 30)

Legenda

- | | |
|--|---|
| 1 Priključak hladne vode, nasadna matica G 1 | 11 Odzračni vijak (na strani pitke vode) |
| 2 Priključak tople vode, nasadna matica G 1 | 12 Zaštitna anoda s kabelskim priključkom |
| 3 Dovodna cijev spremnika, nasadna matica G 1 | 13 Crpka za punjenje pitke vode |
| 4 Povratna cijev spremnika, nasadna matica G 1 | 14 Natpisna pločica |
| 5 Cirkulacijski priključak G 3/4 | 15 Pločasti izmjenjivač topline |
| 6 Ventil za pražnjenje | 16 NTC-osjetnik |
| 10 E-kutija (električni priključak) | 17 Spoj mase zaštitne anode |

5 Instaliranje

5.4 Montiranje priključnih cijevi

Napomena!
Kod radova obratite pozornost na dimenzije uređaja i priključaka na slici 5.2.

Za montažu dovodne i povratne cijevi spremnika upotrebljavajte set za punjenje spremnika (pribor br. 305980) radi priključka na plinski kotao s ogrjevnom moći ecoVIT/icoVIT. Za hidraulični priključak spremnika upotrijebiti gornji povratni vod HRL (HT) na ecoVIT/icoVIT.

Pozor!
Ako ne koristite pribor 305980, potrebni su vam jedna optočna crpka s visinom dizanja od cca. 6 m - nazivni volumni protok iznosi 2300 l/h uz gubitak tlaka od 3 mWS.

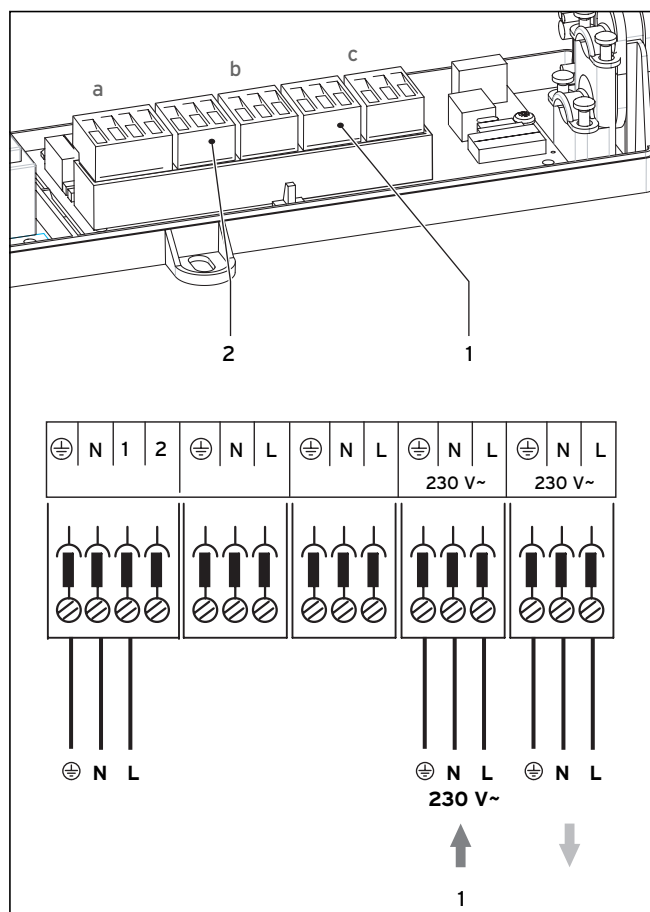
- Montirajte dovodnu cijev spremnika (3) i povratnu cijev spremnika (4) na spremniku tople vode.
- Montirajte liniju hladne vode s potrebnim sigurnosnim napravama i prema potrebi protočnom ekspanzijskom posudom za pitku vodu na priključnu cijev hladne vode (1) spremnika tople vode (upotrijebiti priloženu brtvu).
- Montirajte cijev za toplu vodu na priključnu cijev tople vode (2) spremnika tople vode (upotrijebiti priloženu brtvu).
- Montirajte, ako je to potrebno, cirkulacijski cjevovod na cirkulacijski priključak (5) spremnika tople vode.

Napomena!
Za ecoVIT/2 i icoVIT/1 vrijedi: Kao cirkulacijsku crpku možete primijeniti pribor br. 305957. Za ovu crpku je u actoSTOR-u na cirkulacijskom priključku predviđen dostatan ugradbeni prostor i montirani kutnik. Cirkulacijska crpka se može priključiti izravno bez dodatnog modula na E-kutiju!

5.5 Elektroinstalacija

Opasnost!
Upozorenje na električni napon!
Životna opasnost od električnog udara na naponski vodljivim dovodima i priključcima. Uvijek prvo isključite dovod struje. Tek kada je dovod bez napona, smijete započeti s instaliranjem.

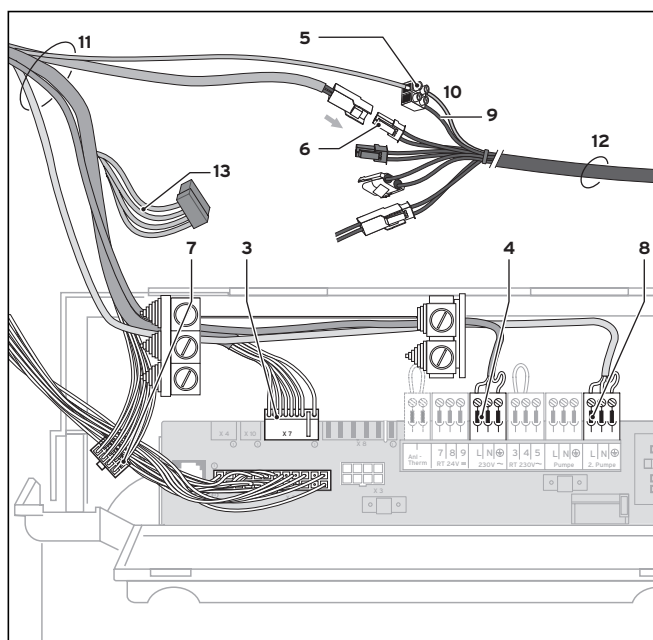
Obratiti pozornost na propise VDE, mjesne EVU kao i podatke na natpisnoj pločici.
Uređaj mora biti instaliran na fiksni priključak. Ovaj priključak mora s građevne strane imati napravu za razdvajanje s najmanjim razmakom između kontakata za isklapanje od 3 mm. U tu svrhu je primjenjiv, npr. osigurač za zaštitu voda. Uređaj mora biti priključen na zaštitni vodič.



Sl. 5.3 Električni priključak na actoSTOR-u

Legenda:

- 1 Mrežni vod, 230 V
 - 2 Priključak za vanjski pribor (npr. cirkulacijsku crpku), Relej 1
- a Priključak slojne crpke za punjenje (priključena u tvornici), Relej 2
b Invertirani signal od releja 1
c Mrežni vod prema ecoVIT/icoVIT-u (priključeno u tvornici na kabelskom snopu)



Sl. 5.4 Električni priključak kod ecoVIT/2 i icoVIT/1

- Provedite mrežni vod kroz jednu od malih zaštićenih rupa u stražnjoj stijenki uređaja.
- Položite kabel u uređaj uzduž kablenskog snopa prema E-kutiji actoSTOR-a.
- Priključite mrežni vod na utikač (1) u E-kutiju actoSTOR-a.



Napomena!

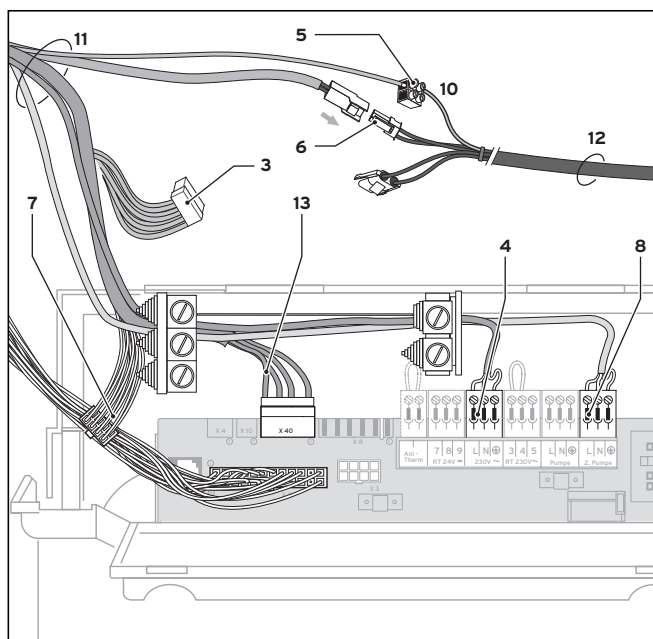
Napon napajanja ecoVIT/icoVIT-a se tada obavlja preko kablenskog snopa spremnika.

- Provedite kablanski snop actoSTOR-a kroz jednu od malih zaštićenih rupa u stražnjoj stijenki prema ecoVIT/icoVIT-u i ondje prema rasklopnom ormariću.
- ecoVIT/2 i icoVIT/1:
Utaknite rubni utikač (3) na utično mjesto X7 na printanoj ploči;
- ecoVIT/3 i icoVIT/2:
Utaknite rubni utikač (13) na utično mjesto X40 na printanoj ploči;
- Koristite ispravan rubni utikač (pogledajte legendu uz sl. 5.4 i 5.5, poz. 3 ili 13). Odstranite oznaku rubnog utikača i postavite ga na printanu ploču. Provjerite da li ispravno naliježe.



Pozor!

Prekontrolirajte ispravno nalijeganje rubnog utikača na utičnom mjestu X7 kod ecoVIT/2 i icoVIT/1 odn. X40 kod ecoVIT/3 i icoVIT/2. Ako utikač nije ispravno postavljen, onda može doći do smetnji funkcija.



Sl. 5.5 Električni priključak kod ecoVIT/3 i icoVIT/2

Legenda:

- 3 Rubni utikač (samo ecoVIT/2 i icoVIT/1)
- 4 Utikač za priključak na mrežu
- 5 Zatične stezaljke
- 6 Utičnica za osjetnik temperature spremnika (bijela)
- 7 Utikač signalnog voda (8-polno, samo za priključivanje izbornog višefunkcijskog modula 1 od 5) (samo ecoVIT/2 i icoVIT/1)
- 8 Utično mjesto X1 crpke za punjenje spremnika
- 9 Crno
- 10 Ljubičasto
- 11 Kablanski snop actoSTOR
- 12 Priključni kabel grijača
- 13 Randstecker (eBUS) (samo ecoVIT/3 i icoVIT/2)



Napomena!

Na utikač (2) se može kao alternativa cirkulacijskoj crpki priključiti neki od sljedećeg vanjskog pribora:

- vanjska dojava greške/pogonska dojava
- vanjski plinski ventil

Izbor pojedine funkcije se obavlja u dijagnostičkom sustavu ecoVIT/icoVIT-a, pod dijagnostičkom točkom d.27. Funkcija »Cirkulacijska crpka« je namještena u tvornici. Kod namještanja postupite u skladu s Uputama za instaliranje ecoVIT/icoVIT-a.

5 Instaliranje

6 Puštanje u rad

- Priključite crpku za punjenje spremnika (pribor) električki na utično mjesto (X1, crpka 2) (8) na glavnu štampanu ploču ecoVIT/icoVIT-a (vidjeti Upute za instaliranje ecoVIT/icoVIT).



Napomena!

Vrijedi samo za ecoVIT/2 i icoVIT/1: Provjerite, je li d.16 namještena na »3«. Ako to nije slučaj, postavite parametar na »3« (kod namještanja »4« (solarna crpka) dolazi do smetnje u funkcioniranju).

Napomena!

Vrijedi samo za ecoVIT/2 i icoVIT/1: Preko 8-polnog utikača signalnog voda (7) može se priključiti izborni višefunkcijski modul 1 od 5 (pribor) u rasklopnom ormariću ecoVIT/icoVIT-a. Ako se višefunkcijski modul ne koristi, utikač ostaje neiskorišten u rasklopnom ormariću.

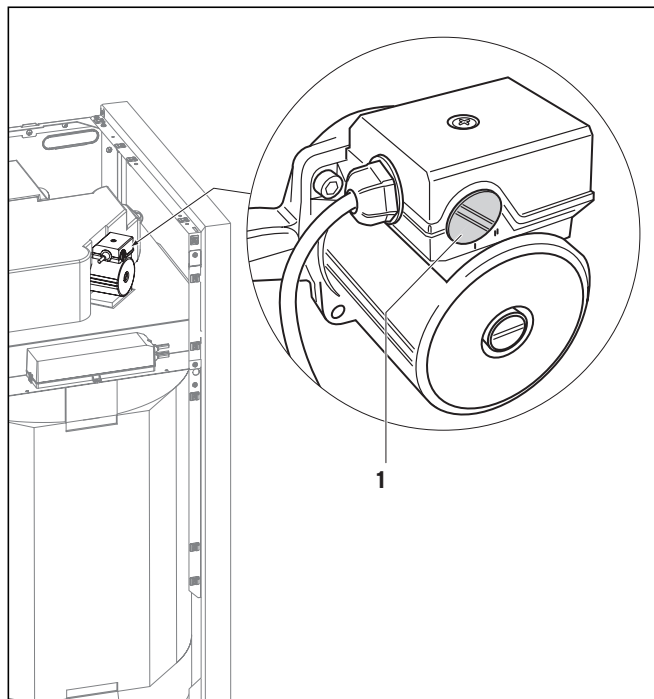
5.6 vrnetDIALOG

Komunikacijski sustav vrnetDIALOG je dodatni pribor za daljinsko parametrisiranje, daljinsku dijagnozu i signaliziranje grešaka sustava grijanja.

Neispravno funkcioniranje anode ili nužno održavanje ugradnih grupa za pripremu tople vode (vidjeti odlomak 7.2), kod uporabe vrnetDIALOG na actoSTOR-u, obavljat će se preko telefaksa, elektroničke pošte ili SMS poruke.

6 Puštanje u rad

6.1 Puštanje sustava u rad



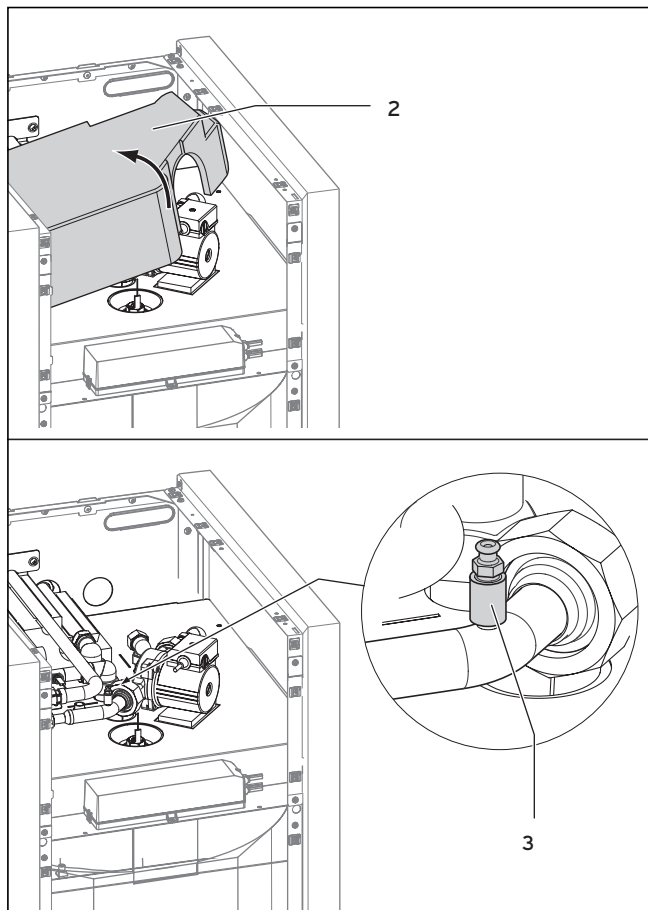
Sl. 6.1 Postava crpke za punjenje tople vode



Pozor!

Crpka za punjenje tople vode (1) mora se namjestiti u skladu sa snagom priključenog ecoVIT/icoVIT-a:

- Namjestite crpku za punjenje tople vode (1) na sljedeći način:
VKK 226, 286, 366 - stupanj I
VKK 476, 656 - stupanj II
VKO icoVIT - stupanj I
- Spremnik tople vode punite na strani grijanja preko slavine za punjenje i pražnjenje kotla za grijanje. Otvorite pri tome zaporne slavine na setu za punjenje spremnika i dopunite vodu, dok se ne postigne zadani tlak vode u sustavu grijanja.
- Napunite spremnik tople vode na strani pitke vode (vidjeti odlomak 3.1).
- Uključite ecoVIT/icoVIT.



Sl. 6.2 Odzračivanje na strani pitke vode

- Skinite gornji dio toplinske izolacije (2) sa cjevovoda u actoSTOR-u.
- Odzračite pogon na strani grijanja preko odušnog vijka na T-komadu seta za punjenje spremnika, na strani pitke vode preko odzračnog vijka (3) gore u actoSTOR-u.
- Provjerite sve priključke i sve cijevne spojeve na nepropusnost.

- Namjestite zadanu temperaturu pitke vode na ecoVIT/icoVIT-u (vidjeti odlomak 3.2)
- Namjestite prema potrebi vremena oslobađanja dozvola za pripremu pitke vode na regulacijskom uređaju (VRC ..)



Napomena!

Punjenje spremnika započinje tek, kada temperatura u polaznom vodu grijača bude viša od zadane temperature za 5 °C.

6.2 Obuka korisnika

Podučite korisnika o rukovanju i funkcioniranju uređaja. Pritom treba posebno poduzeti sljedeće mjere:

- Predajte Upute za instaliranje i rukovanje kao i preostalu dokumentaciju uređaja na pohranu.
- Predajte napomene u svezi ispravnog, ekonomičnog namještanja temperatura.
- Uputite rukovatelja u nužnost redovitog održavanja sustava (Ugovor o održavanju).
- Informirati se preko servisnih uputa o mogućnosti popravka anode sa stranom strujom (vidjeti odlomak 4.3)

6.3 Provjera važnih dijagnostičkih točaka

Za besprijekorno funkcioniranje actoSTOR-a, potrebno je ispravno namještanje određenih dijagnostičkih točaka na ecoVIT/icoVIT-u.

- Provjerite postavu na temelju sljedećih tablica i namjestite, ako je to potrebno, ispravne vrijednosti.

d.16	samo kod ecoVIT/2 i icoVIT/1:: Mora biti namješteno u položaju »3« (tvornička postava)
d.27	Izbor funkcije za dodatno utično mjesto na priključnoj letvici: - cirkulacijska crpka (tvornička postava) - vanjska dojava greške/radna dojava - vanjski plinski ventil
d.72	Zaustavno vrijeme rada crpke nakon punjenja spremnika tople vode = 60 °C
d.78	Maks. temperatura polaznog voda kod punjenja spremnika = 85 °C

Tab. 6.1 Dijagnostičke točke

7 Inspekcija i održavanje

7.1 Zaštitna anoda

Anoda sa stranom strujom se ne troši. Besprijekorno funkcioniranje je zajamčeno, tako dugo dok se na displeju ecoVIT/icoVIT-a ne prikaže nikakav kvar.

7.2 Krug izmjenjivača topline

Krug izmjenjivača topline je u manjoj mjeri sklon stvaranju naslaga kamenca. Ukoliko onečišćenje izmjenjivača topline, crpke ili cjevovoda znatno produži

vrijeme zagrijavanja spremnika, tada će to biti prikazano na displeju ecoVIT/icoVIT-a preko napomene za održavanje »Održavanje - provjeriti pripremu tople vode«.

Provjeru uređaja valja povjeriti ovlaštenom servisu.

8 Servisna služba i Tvorničko jamstvo

8.1 Servisna služba

Korisnik je dužan pozvati ovlašteni servis za prvo puštanje uređaja u pogon i ovjeru jamstvenog lista. U protivnom tvorničko jamstvo nije važeće. Sve eventualne popravke na uređaju smije obavljati isključivo ovlašteni servis.

Popis ovlaštenih servisa moguće je dobiti na prodajnim mjestima ili u Predstavništvu tvrtke Vaillant GmbH, Planinska ul.11, Zagreb ili na Internet stranici: www.vaillant.hr.

8.2 Tvorničko jamstvo

Tvorničko jamstvo vrijedi 2 godine uz predočenje računa s datumom kupnje i ovjerenom potvrdom o jamstvu i to počevši od dana prodaje na malo. Korisnik je dužan obvezno poštivati uvjete navedene u jamstvenom listu.

9 Recikliranje i zbrinjavanje otpada

9.1 Uređaj

Kod svih Vaillantovih proizvoda se potreba za recikliranjem i zbrinjavanjem otpada uzimaju u obzir već u fazi razvitka proizvoda. Ovdje će biti utvrđeni strogi zahtjevi preko Vaillantovih tvorničkih standarda. Kod odabira materijala u obzir se jednako uzima ponovno iskorištenje materijala, mogućnost odvojivosti materijala i konstrukcijskih grupa kao i opasnosti po zdravlje i okoliš kod recikliranja i (ne uvijek neizbježnog) zbrinjavanja udjela preostalih neiskoristivih materijala. Vaš spremnik tople vode se sastoji cca. 92 % od metalnih materijala, koji se u čeličanim i željezarama može pretopiti i skoro neograničeno ponovno upotrebljavati. Uporabljivi plastični materijali su označeni, tako da je sortiranje i frakcioniranje materijala već pripremljeno za kasnije recikliranje.

9.2 Pakiranje

Vaillant je transportnu pakovinu uređaja sveo na najpotrebnije. Kod odabira materijala za pakovinu dosljedno se obraća pozornost na ponovnu uporabivost. Visoko kvalitetni kartoni su već dugo vremena tražena sekundarna sirovina industrije ljepenke i papira. Uporabljivi EPS (Styropor)® je nužan za transportnu zaštitu proizvoda. Materijal EPS je moguće 100 % reciklirati i ne sadrži CFC. Isto tako se upotrebljavaju folija i vrpce za omatanje pogodne za recikliranje. Drvena oplata se sastoji iz neobrađenog drveta.

10 Tehnički podaci

actoSTOR VIH - K 300 sa	VKK 226	VKK 286	VKK 366	VKK 476	VKK 656	Jedinica
Nazivni sadržaj	150	150	150	150	150	l
Nazivna struja sredstva za grijanje	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	m ³ /h
Gubitak tlaka kod nazivne struje sredstva za grijanje	300	300	300	300	300	mbar
Trajna snaga ($\vartheta_{sp} = 10/45\text{ }^{\circ}\text{C}$, $\vartheta_{grijanje} = 75/60\text{ }^{\circ}\text{C}$; 2,3 m ³ /h)	24,2	27,0	34,4	45,5	60,2	kW
	602	672	856	1078	1498	l/h
Učinski koeficijent prema DIN 4708 kod $\vartheta_{sp} = 60\text{ }^{\circ}\text{C}$	5,5	6,0	6,3	7,5	10	NL
Izlazna snaga tople vode	312	317	322	362	419	l/10 min
Specifičan protok (D-vrijednost)	34,0	36,0	37,0	38,0	51,5	l/min
Potrošak energije pripravnosti ($\Delta\vartheta = 40\text{ K}$)	1,47	1,47	1,47	1,47	1,47	kWh/d
Dozv. radni nadtlak za toplu vodu	10	10	10	10	10	bar
Maks. dozv. radni nadtlak za krug grijanja	4	4	4	4	4	bar
Maks. dozv. temperatura tople vode	85	85	85	85	85	°C
Maks. temperatura sredstva za grijanje (SWT)	90	90	90	90	90	°C
Tara	90	90	90	90	90	kg
Ukupna težina - u napunjenom stanju	245	245	245	245	245	kg
Plosnati brtveni spoj sa nasadnom maticom odlaznog i povratnog voda grijanja	G1	G1	G1	G1	G1	Navoj
Plosnati brtveni spoj sa nasadnom maticom priključaka hladne i tople vode	G1	G1	G1	G1	G1	Navoj
Sabijeni vijčani spoj cirkulacijskog priključka za pribor optočne crpke za punjenje tj.	G 3/4	G 3/4	G 3/4	G 3/4	G 3/4	Navoj
Vanjske mjere uređaja	Visina	1221	1221	1221	1221	mm
	Širina	570	570	570	570	mm
	Dubina	691	691	691	691	mm

Tab. 10.1 Tehnički podaci

actoSTOR VIH - K 300 sa	VKO 246 - 14 kW	VKO 246 - 18 kW	VKO 246 - 23 kW	Jedinica
Nazivni sadržaj	150	150	150	l
Nazivna struja sredstva za grijanje	2,3	2,3	2,3	m ³ /h
Gubitak tlaka kod nazivne struje sredstva za grijanje	300	300	300	mbar
Trajna snaga ($\vartheta_{sp} = 10/45\text{ °C}$, $\vartheta_{grijanje} = 75/60\text{ °C}$; 2,3 m ³ /h)	14,1	18,2	23,5	kW
	346	447	577	l/h
Učinski koeficijent prema DIN 4708 kod $\vartheta_{sp} = 60\text{ °C}$	3,5	4,2	5,0	NL
Izlazna snaga tople vode	251	273	297	l/10 min
Specifičan protok (D-vrijednost)	25,0	29,0	33,0	l/min
Potrošak energije pripravnosti ($\Delta\vartheta = 40\text{ K}$)	1,47	1,47	1,47	kWh/d
Dozv. radni nadtlak za toplu vodu	10	10	10	bar
Maks. dozv. radni nadtlak za krug grijanja	4	4	4	bar
Maks. dozv. temperatura tople vode	85	85	85	°C
Maks. temperatura sredstva za grijanje (SWT)	90	90	90	°C
Tara	90	90	90	kg
Ukupna težina - u napunjenom stanju	245	245	245	kg
Plosnati brtveni spoj sa nasadnom maticom odlaznog i povratnog voda grijanja	G1	G1	G1	Navoj
Plosnati brtveni spoj sa nasadnom maticom priključaka hladne i tople vode	G1	G1	G1	Navoj
Sabijeni vijčani spoj cirkulacijskog priključka za pribor optočne crpke za punjenje tj.	G 3/4	G 3/4	G 3/4	Navoj
Vanjske mjere uređaja				
Visina	1221	1221	1221	mm
Širina	570	570	570	mm
Dubina	691	691	691	mm

Tab. 10.1 Tehnički podaci (nastavak)

Per l'utente / per il tecnico abilitato

Istruzioni per l'uso e l'installazione actoSTOR

Bollitore ad accumulo

VIH K 300

Indice

1	Avvertenze sulla documentazione	2
1.1	Conservazione della documentazione	2
1.2	Simboli impiegati	2
1.3	Validità delle istruzioni	2
1.4	Targhetta del modello	2
1.5	Codifica CE	3
2	Avvertenze per la sicurezza	3
2.1	Regolamento, regole e direttive	3
2.2	Avvertenze per la sicurezza	3
2.2.1	Installazione	3
2.2.2	Protezione antigelo	3
2.2.3	Perdite	3
2.2.4	Modifiche	3
2.3	Avvertenze per l'installazione e la messa in servizio	3
2.3.1	Collegamento alla rete	3
2.3.2	Morsettiera per l'allacciamento elettrico	3
2.3.3	Accessori	3
2.4	Avvertenze per la messa in servizio	3
3	Descrizione dell'apparecchio	4
3.1	Impiego conforme alla destinazione	4
3.2	Fornitura	4
3.3	Centraline di termoregolazione	4
4	Comando	5
4.1	Messa in servizio	5
4.2	Impostazione della temperatura dell'acqua del bollitore	5
4.3	Protezione anticorrosione del serbatoio	5
4.4	Cura	6
4.5	Scarico del bollitore	6
5	Installazione	7
5.1	Requisiti del luogo di montaggio	7
5.2	Installazione del bollitore	7
5.3	Dimensioni degli apparecchi e dei collegamenti	8
5.4	Montaggio dei tubi di collegamento	9
5.5	Installazione elettrica	9
5.6	vrnetDIALOG	11
6	Messa in servizio	11
6.1	Messa in servizio dell'impianto	11
6.2	Istruzioni all'utente	12
6.3	Controllo di importanti punti di diagnosi	12
7	Ispezione e manutenzione	12
7.1	Anodo di protezione	12
7.2	Circuito scambiatore di calore	12
8	Servizio di assistenza Italia e Garanzia	13
8.1	Servizio di assistenza Italia	13
8.2	Garanzia del produttore	13
9	Riciclaggio e smaltimento	13
9.1	Apparecchio	13

9.2	Imballo	13
10	Dati tecnici	14

1 Avvertenze sulla documentazione

Le seguenti avvertenze sono indicative per tutta la documentazione. Decliniamo ogni responsabilità per danni insorti a causa della mancata osservanza di queste istruzioni.

Documentazione complementare Per l'utilizzatore dell'impianto:

Cartolina di garanzia n. 802936

1.1 Conservazione della documentazione

Conservare accuratamente queste istruzioni per l'uso e l'installazione in modo da poterle utilizzare in caso di bisogno.

1.2 Simboli impiegati

Per l'utilizzo del boiler ad accumulo si prega di osservare le avvertenze per la sicurezza contenute in queste istruzioni!



Pericolo!
Immediato pericolo di morte.



Attenzione!
Possibili situazioni di pericolo per il prodotto e per l'ambiente.



Avvertenza!
Informazioni e avvertenze utili.

- Simbolo per un intervento necessario.

1.3 Validità delle istruzioni

Queste istruzioni per l'uso e l'installazione valgono esclusivamente per i boiler ad accumulo con il seguente numero di articolo:

Modello di apparecchio	Numero di articolo
VIH K 300	305945

Tab. 1.1 Modelli di apparecchio e numeri di articolo

Il numero di articolo del boiler ad accumulo è riportato sulla targhetta dei dati tecnici.

1.4 Targhetta del modello

La targhetta dell'apparecchio è posta sotto al coperchio di copertura removibile in alto a destra davanti alla testa della pompa.

1.5 Codifica CE



Il contrassegno CE certifica che i boiler ad accumulo sono conformi ai requisiti fondamentali della Direttiva bassa tensione (direttiva 73/23/CEE del Consiglio) e alla direttiva sulla Compatibilità elettromagnetica (direttiva 89/336/CEE del Consiglio), e corrispondono al modello collaudato.

2 Avvertenze per la sicurezza

2.1 Regolamento, regole e direttive

Per l'installazione e il funzionamento del boiler a riscaldamento indiretto è indispensabile osservare attentamente le seguenti norme, prescrizioni, regolamenti e direttive locali

- per l'allacciamento elettrico
- dell'azienda elettrica
- dell'azienda dell'acqua
- per lo sfruttamento del calore geotermico
- per l'integrazione di impianti di riscaldamento e di sorgenti termiche
- in materia di risparmio energetico
- in materia di igiene

2.2 Avvertenze per la sicurezza

2.2.1 Installazione

Per la propria sicurezza provvedere a fare effettuare l'installazione del boiler unicamente da un tecnico abilitato e qualificato ai sensi della legge.

Questi è anche responsabile per l'ispezione, la manutenzione e le riparazioni dell'apparecchio, nonché per ulteriori modifiche all'impianto di riscaldamento!

2.2.2 Protezione antigelo

Per potere utilizzare tutte le funzioni di sicurezza del proprio impianto di riscaldamento, non spegnere completamente il bollitore. Se l'apparecchio dovesse tuttavia rimanere per un periodo prolungato in un luogo non riscaldato e soggetto al rischio di gelo, occorre svuotare completamente il bollitore (vedi capitolo "Scarico del bollitore").

2.2.3 Perdite

In caso di perdite nell'ambito delle tubature tra il bollitore e i punti di prelievo chiudere la valvola di intercettazione dell'acqua fredda sul gruppo di sicurezza e fare eliminare i punti di perdita dal proprio tecnico abilitato e qualificato.

2.2.4 Modifiche

Eventuali modifiche alle linee di alimentazione, al condotto di scarico e alla valvola di sicurezza devono essere effettuate unicamente da un tecnico abilitato e qualificato!

2.3 Avvertenze per l'installazione e la messa in servizio

2.3.1 Collegamento alla rete

Il sistema costituito da ecoVIT/icoVIT e actoSTOR viene collegato alla rete di alimentazione elettrica mediante una morsettiere a listello posta su actoSTOR.

L'alimentazione di tensione a ecoVIT/icoVIT avviene mediante un gruppo di cavetti di actoSTOR (per l'allacciamento del gruppo di cavetti, vedi paragrafo 5.4 e 5.5). Non è quindi necessaria l'alimentazione di tensione separata per ecoVIT/icoVIT.



Attenzione!

Il bollitore è protetto da un anodo elettrolitico. L'interruzione dell'alimentazione di tensione a actoSTOR implica il pericolo di corrosione del bollitore, se riempito con acqua.

2.3.2 Morsettiere per l'allacciamento elettrico

A fianco ai morsetti per l'allacciamento alla rete, nella scatola elettrica di actoSTOR si trova uno slot supplementare per l'allacciamento elettrico di uno dei seguenti componenti:

- pompa di ricircolo (impostazione di fabbrica); con kit di montaggio su actoSTOR disponibile come accessorio.
- segnalazione di errore/di funzionamento esterna
- valvola a gas esterna

Per ulteriori informazioni per il collegamento e per l'impostazione corretta dei punti di diagnosi consultare i paragrafi 5.5 e 6.3 e le istruzioni di installazione di ecoVIT/icoVIT.

2.3.3 Accessori

Per il bollitore VIH K 300 Vaillant sono disponibili i seguenti accessori:

- kit per ricarica boiler, n. art: 305980
- gruppo di sicurezza 10 bar, n. art: 305826

Per ulteriori informazioni consultare il listino prezzi aggiornato.

2.4 Avvertenze per la messa in servizio

Per la messa in servizio occorre osservare le seguenti indicazioni, al fine di garantire un funzionamento perfetto dell'apparecchio.

- Sfiato del circuito di acqua non potabile

Vite di sfiato in alto su actoSTOR (vedi paragrafo 6.2)

- Regolazione della pompa di carico dell'acqua non potabile

Stadio I o II sulla pompa (vedi paragrafo 6.1)

- Regolazione del punto diagnostico "d.16"

ecoVIT/2 e icoVIT/1: d.16 deve essere impostato su "3 = Pompa di carico del bollitore";

ecoVIT/3 e icoVIT/2: riconoscimento automatico disponibile

3 Descrizione dell'apparecchio

Il boiler VIH K 300, assieme alla caldaia a gas a condensazione ecoVIT VKK 226...656/2 e /3 o alla caldaia a combustione ad olio icoVIT, rappresenta una combinazione ideale sia sotto l'aspetto tecnico che quello estetico.

Si prega di osservare le avvertenze per l'installazione al paragrafo 2.3, al fine di potere sfruttare al meglio tutte le funzioni caratteristiche di questo sistema.

3.1 Impiego conforme alla destinazione

I boiler ad accumulo actoSTOR Vaillant sono costruiti secondo gli standard tecnici e le regole di sicurezza tecnica riconosciute.

Ciononostante possono insorgere pericoli per l'incolumità dell'utilizzatore o di terzi o anche danni al boiler ad accumulo e ad altri oggetti, in caso di un uso improprio e non conforme alla destinazione d'uso.

Non è consentito l'uso del boiler ad accumulo a persone (compresi i bambini) con facoltà psichiche, sensoriali o intellettuali limitate, ovvero persone prive di esperienza e/o di conoscenze, a meno che tali persone non vengano sorvegliate da una persona responsabile della loro sicurezza o ricevano da quest'ultima istruzioni sull'uso del boiler ad accumulo stesso.

I bambini vanno sorvegliati per impedire che giochino con il boiler ad accumulo.

Il bollitore ad accumulo VIH K 300 ha l'esclusiva funzione di rifornire acqua calda sanitaria fino a 85 °C in edifici ad uso abitativo e commerciale. Il boiler VIH K 300 può essere combinato alle caldaie a condensazione ecoVIT VKK .../2 e /3 e icoVIT VKO: a tale scopo osservare queste istruzioni.

Qualsiasi altro utilizzo diverso da quello descritto è da considerare come non conforme. Il produttore/fornitore declina ogni responsabilità per danni causati da uso improprio. La responsabilità ricade unicamente sull'utilizzatore.

L'utilizzo conforme alla destinazione comprende anche il rispetto delle istruzioni per l'uso e per l'installazione e di tutta la documentazione integrativa nonché il rispetto delle condizioni di ispezione e manutenzione.



Attenzione!

Ogni altro scopo è da considerarsi improprio e quindi non ammesso!

3.2 Fornitura

- Bollitore
- Guarnizioni per i raccordi dell'acqua sanitaria e del mezzo riscaldante
- Istruzioni per l'uso e l'installazione



Attenzione!

Prima di iniziare con l'installazione, si prega di controllare che la fornitura sia completa di tutte le parti previste!

3.3 Centraline di termoregolazione

Le centraline di termoregolazione raccomandate per ecoVIT/icoVIT (vedi documentazione del progetto, listino prezzi) possono essere usate anche in combinazione con actoSTOR.



Avvertenza!

Collegare la sonda del bollitore di actoSTOR alla ecoVIT/icoVIT, non alla centralina.

Utilizzare in ogni caso l'impostazione di regolazione „Funzionamento prioritario“.

La produzione di acqua calda di actoSTOR viene comandata attraverso la caldaia ecoVIT/icoVIT. I tempi di attivazione della produzione dell'acqua calda possono essere programmati sulle relative centraline di termoregolazione.

4 Comando

4.1 Messa in servizio

Per la messa in servizio del bollitore osservare i seguenti punti.

- Il condotto di alimentazione dell'acqua fredda è aperto? In caso negativo, aprirlo.
- Il bollitore è riempito con acqua?
Ciò può essere constatato aprendo un punto di prelievo dell'acqua calda e controllando se esce acqua. Se non esce acqua, riempire l'apparecchio aprendo il condotto di alimentazione dell'acqua fredda. Quando incomincia ad uscire acqua dal punto di prelievo dell'acqua calda, il bollitore è completamente riempito.
- La caldaia ecoVIT/icoVIT è pronta per il funzionamento? In caso negativo, accenderla.

4.2 Impostazione della temperatura dell'acqua del bollitore

ecoVIT/2 e icoVIT/1:

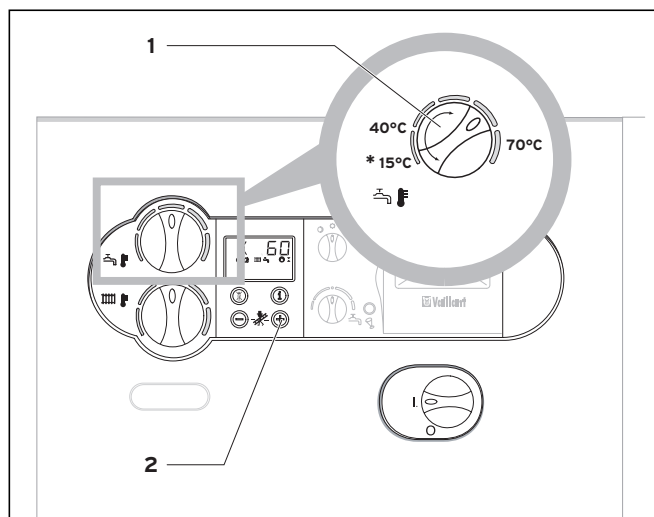


Fig. 4.1 Regolazione della temperatura nel serbatoio di ecoVIT/2 e icoVIT/1

* Protezione antigelo

ecoVIT/3 e icoVIT/2:

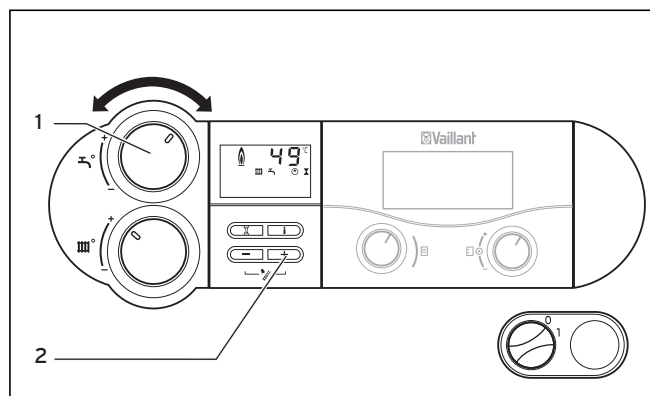


Fig. 4.2 Regolazione della temperatura nel serbatoio di ecoVIT/3 e icoVIT/2



Pericolo!

Pericolo di ustioni!

Osservare che, a seconda dell'impostazione, l'acqua calda può fuoriuscire dai punti di prelievo a temperature molto elevate, anche a 70 °C!

- Impostare su ecoVIT/icoVIT la temperatura dell'acqua desiderata per il bollitore (1).
Durante l'impostazione è possibile rilevare la temperatura nominale del bollitore sul display di ecoVIT/icoVIT. Per motivi igienici (per es. protezione antilegionella) e di ordine economico si raccomanda un'impostazione di 60 °C.
- Premendo il tasto "+" (2) di ecoVIT/icoVIT, viene visualizzata per cinque secondi la temperatura attuale del bollitore.



Avvertenza!

Il caricamento del boiler si avvia solo quando la temperatura di mandata dell'apparecchio di riscaldamento ha superato di 5 °C la temperatura nominale del serbatoio.

4.3 Protezione anticorrosione del serbatoio



Avvertenza!

Il bollitore actoSTOR è protetto dalla corrosione, oltre che dalla smaltatura, anche da un anodo elettrolitico. L'anodo non richiede manutenzione.

Un funzionamento non corretto dell'anodo viene indicato sul display di ecoVIT/icoVIT con la segnalazione "Manutenzione, controllo anodo". In questo caso fare eseguire un controllo dal proprio tecnico abilitato. Dopo ripetute eliminazioni di errori, il guasto si blocca in modo permanente.

4 Comando

Se non viene intrapreso alcun provvedimento entro due giorni, la produzione di acqua non potabile viene interrotta, per portare all'attenzione questo malfunzionamento. Premendo il pulsante di sblocco (3) di ecoVIT/icoVIT la produzione di acqua non potabile viene protratta per altri due giorni circa, finché non viene eliminato l'errore.

ecoVIT/2 e icoVIT/1:

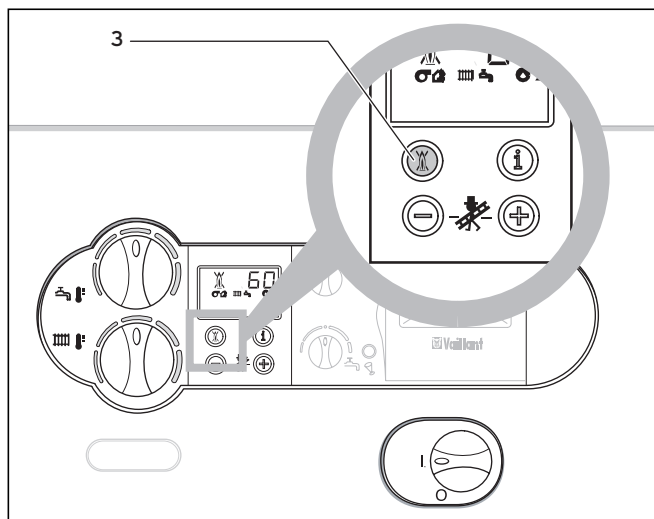


Fig. 4.3 Eliminazione del guasto in ecoVIT/2 e icoVIT/1

ecoVIT/3 e icoVIT/2:

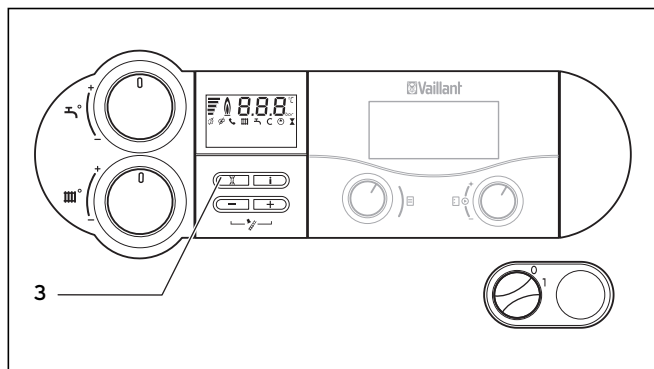


Fig. 4.4 Eliminazione del guasto in ecoVIT/3 e icoVIT/2



Attenzione!

Non bloccare mai l'alimentazione di corrente a actoSTOR o a ecoVIT/icoVIT, per es. con un interruttore di arresto d'emergenza, per più di due giorni. In questo stato sussiste infatti un maggiore rischio di corrosione per il serbatoio.



Avvertenza!

Se in un VRC 430 è impostata una temperatura differente dalla BMU, viene utilizzata la temperatura minore tra le due.

4.4 Cura

Pulire le parti esterne del bollitore con un panno umido (eventualmente impregnato con acqua saponata).



Avvertenza!

Per evitare di danneggiare il rivestimento dell'apparecchio, non usare mai detergenti abrasivi o solventi (abrasivi di tutti i tipi, benzina o altro).

4.5 Scarico del bollitore



Avvertenza!

Si consiglia di non spegnere il bollitore, neanche in caso di assenza prolungata. Tuttavia, se ciò dovesse essere indispensabile e se il proprio apparecchio è situato in un locale non protetto dal gelo, svuotare l'apparecchio come descritto di seguito.

- Chiudere il condotto di alimentazione dell'acqua fredda.
- Rimuovere la copertura anteriore in basso dell'apparecchio.
- Fissare un tubo flessibile adeguato sulla valvola di scarico del bollitore.
- Portare l'altra estremità del tubo su un punto di scarico idoneo. Aprire la valvola di scarico.
- Aprire il punto di prelievo dell'acqua calda posto più alto per sfiatare e svuotare completamente le tubazioni dell'acqua.
- Quando è stata scaricata tutta l'acqua, richiudere il punto di prelievo dell'acqua calda e la valvola di scarico.
- Rimuovere il tubo flessibile dalla valvola di scarico.
- Riapplicare la copertura anteriore.



Avvertenza!

Quando il bollitore actoSTOR è svuotato, ma è ancora alimentato di tensione, sul display di ecoVIT/icoVIT appare l'indicazione "Manutenzione, controllo anodo". L'indicazione si spegne quando il bollitore viene nuovamente riempito d'acqua.

5 Installazione

5.1 Requisiti del luogo di montaggio

- Il bollitore actoSTOR può essere installato ad una distanza di massimo 50 cm dalla caldaia ecoVIT/icoVIT. Tale distanza permette di utilizzare i cavi elettrici e il kit di ricarica del boiler.
- Nella scelta del luogo di installazione considerare il peso del boiler carico VIH K 300 = 245 kg
- La norma DIN 4753 impone che il bollitore sia installato in un locale protetto dal gelo.
- Il luogo d'installazione selezionato per il bollitore deve essere tale da permettere la posa dei tubi necessari (sia dal lato acqua sanitaria che dal lato riscaldamento).



Avvertenza!

Per evitare perdite di calore, coibentare le tubazioni per il riscaldamento e l'acqua calda, secondo il regolamento di risparmio energetico. I condotti di riscaldamento del kit di ricarica del boiler sono isolati.

5.2 Installazione del bollitore

- Disimballare il bollitore sul luogo d'installazione.
- Utilizzare le impugnature ad incavo poste nella parte alta e bassa dell'apparecchio per trasportarlo sul luogo prestabilito.
- Allineare in piano il boiler regolandone i piedini a vite.



Avvertenza!

Per regolare i piedini del boiler utilizzare una chiave fissa con apertura 30.

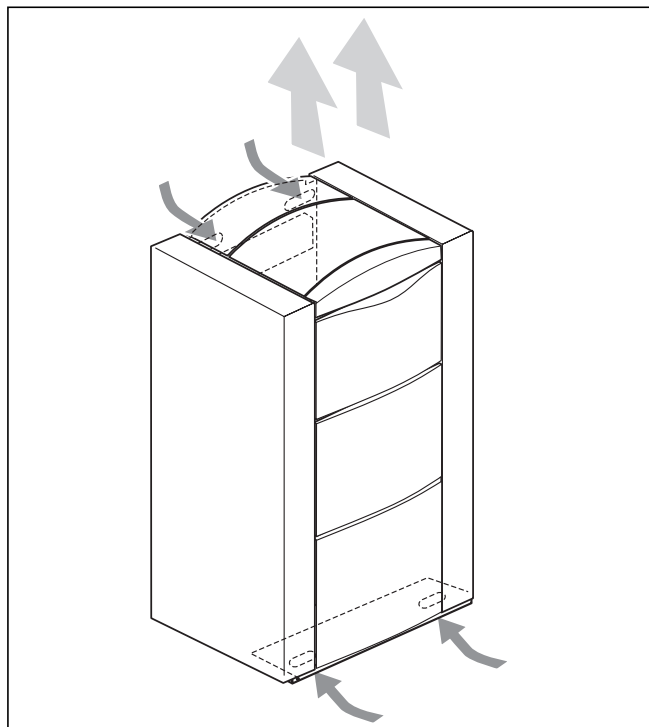


Fig. 5.1 Trasporto di actoSTOR con le impugnature

5 Installazione

5.3 Dimensioni degli apparecchi e dei collegamenti

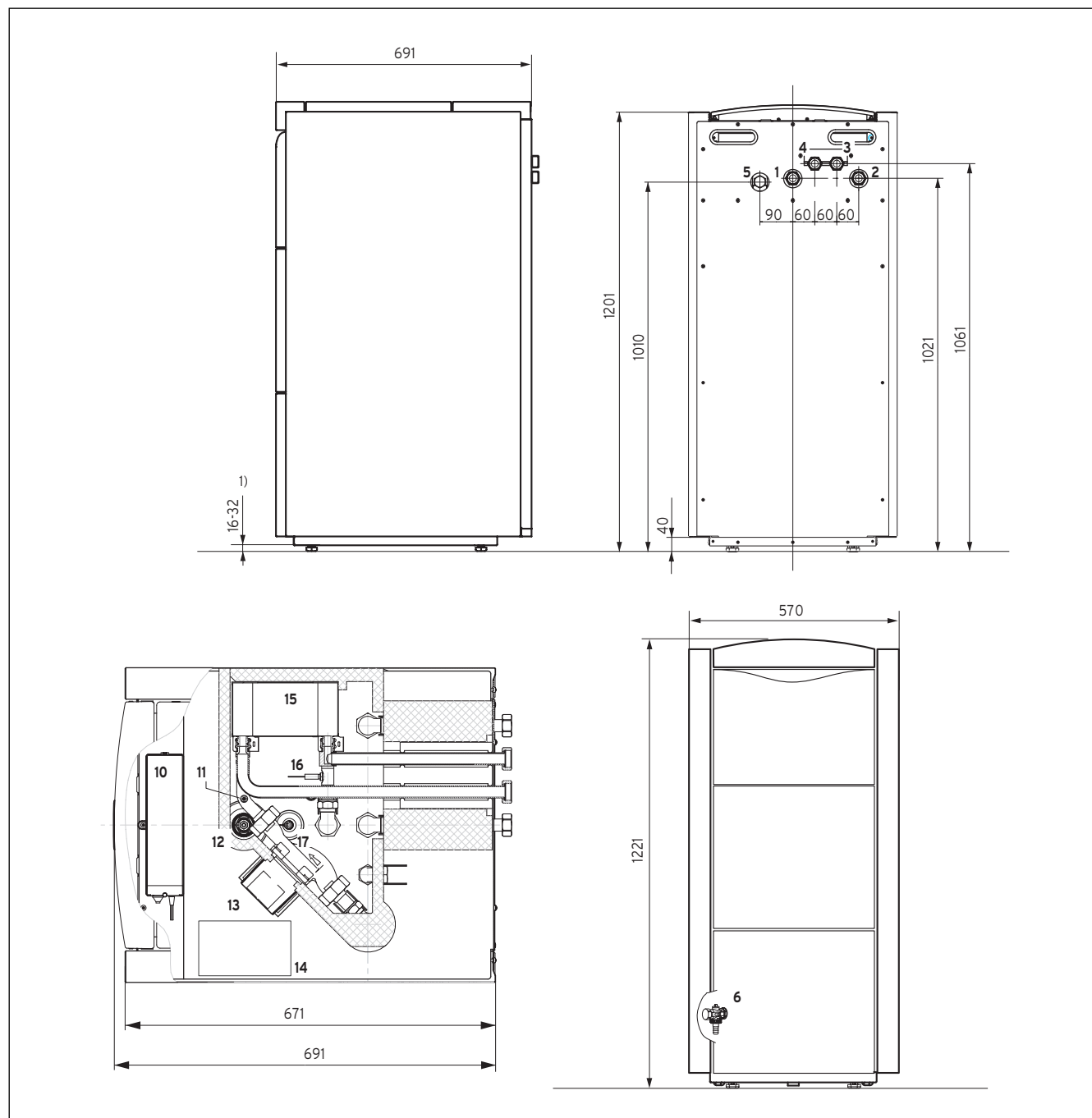


Fig. 5.2 Disegno quotato

¹⁾ Piedini del boiler regolabili in altezza di 16 mm (apertura chiave 30)

Legenda

- | | | | |
|---|---|----|--|
| 1 | Raccordo acqua fredda, dado per raccordi fil. G 1 | 10 | Scatola elettrica (allacciamento elettrico) |
| 2 | Raccordo acqua calda, dado per raccordi fil. G 1 | 11 | Vite di sfiato (lato acqua sanitaria) |
| 3 | Mandata serbatoio, dado per raccordi fil. G 1 | 12 | Anodo di protezione con cavo di collegamento |
| 4 | Ritorno serbatoio, dado per raccordi fil. G 1 | 13 | Pompa di carico acqua sanitaria |
| 5 | Raccordo ricircolo, fil. G $\frac{3}{4}$ | 14 | Targhetta dell'apparecchio |
| 6 | Valvola di scarico | 15 | Scambiatore di calore a piastre |
| | | 16 | Sensore NTC |
| | | 17 | Collegamento a massa anodo di protezione |

5.4 Montaggio dei tubi di collegamento



Avvertenza!

Durante i lavori osservare le dimensioni degli apparecchi e dei collegamenti alla figura 5.2.

Per il montaggio della mandata e del ritorno serbatoio utilizzare il kit di ricarica boiler (n. accessorio 305980) per il collegamento alla caldaia a gas a condensazione ecoVIT/icoVIT. Per il collegamento idraulico del boiler utilizzare il ritorno superiore HRL (HT) della ecoVIT/icoVIT.



Attenzione!

In caso non si utilizzi l'accessorio 305980, occorre una pompa di ricircolo con una prevalenza di ca. 6 m - la portata in volume nominale è pari a 2300 l/h con una perdita di pressione di 3 mWS.

- Montare la mandata serbatoio (3) e il ritorno serbatoio (4) sul boiler.
- Montare il condotto dell'acqua fredda con i dispositivi di sicurezza richiesti ed eventualmente un vaso d'espansione in cui scorre acqua non potabile sul tubo di raccordo dell'acqua fredda (1) del bollitore (utilizzare la guarnizione a corredo).
- Montare il condotto dell'acqua calda sul tubo di raccordo dell'acqua calda (2) del bollitore (utilizzare la guarnizione a corredo).
- Montare, se necessario, la tubazione di ricircolo sul raccordo di ricircolo (5) del bollitore.



Avvertenza!

Per ecoVIT/2 e icoVIT/1 vale quanto segue: Come pompa di ricircolo è possibile usare l'accessorio 305957. In actoSTOR per il montaggio della pompa è disponibile spazio sufficiente sul raccordo di ricircolo, nonché un angolare pre-montato. La pompa di ricircolo può essere collegata direttamente alla scatola elettrica senza modulo supplementare!

5.5 Installazione elettrica



Pericolo!

Alta tensione!

Pericolo di morte a causa di scarica elettrica su linee e collegamenti sotto tensione. Come prima operazione staccare sempre l'alimentazione di corrente. L'installazione può avvenire solo dopo avere tolto la corrente dalle linee di alimentazione.

Osservare le norme dell'ente erogatore di energia elettrica locale e le indicazioni sulla targhetta dell'apparecchio.

L'apparecchio deve essere installato ad un collegamento fisso. Questo collegamento deve essere disattivabile sul posto tramite un separatore con una distanza di apertura tra i contatti di almeno 3 mm. Idoneo è per es. un interruttore automatico. L'apparecchio deve essere collegato all'interruttore automatico.

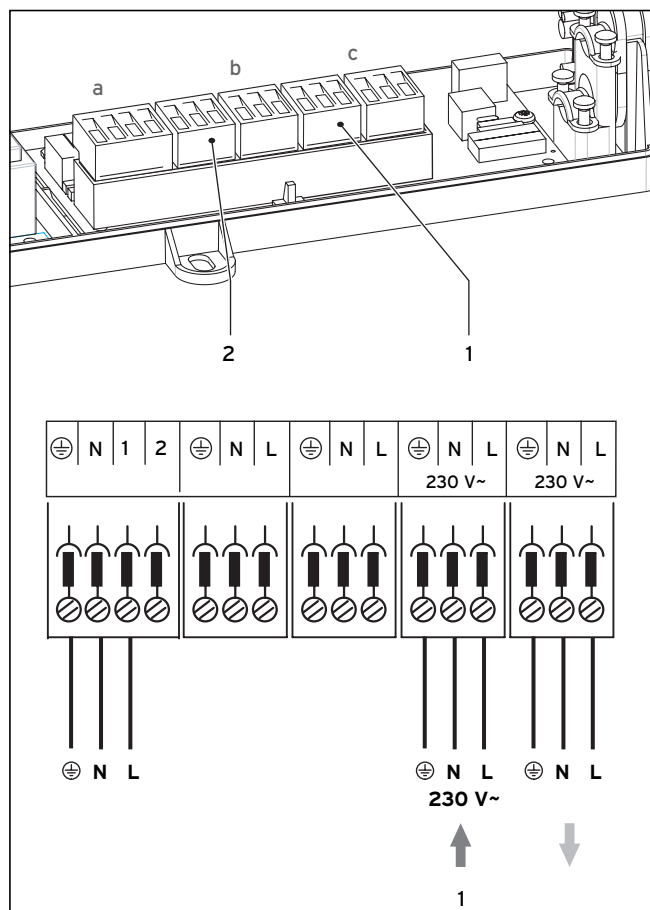


Fig. 5.3 Allacciamento elettrico di actoSTOR

Legenda

- 1 Linea di allacciamento alla rete, 230 V
- 2 Collegamento per accessori esterni (per es. pompa di ricircolo), relè 1
- a Collegamento della pompa di carico a stratificazione (collegata in fabbrica), relè 2
- b Segnale invertito del relè 1
- c Linea di allacciamento alla rete di ecoVIT/icoVIT (collegato in fabbrica al gruppo di cavetti)

5 Installazione

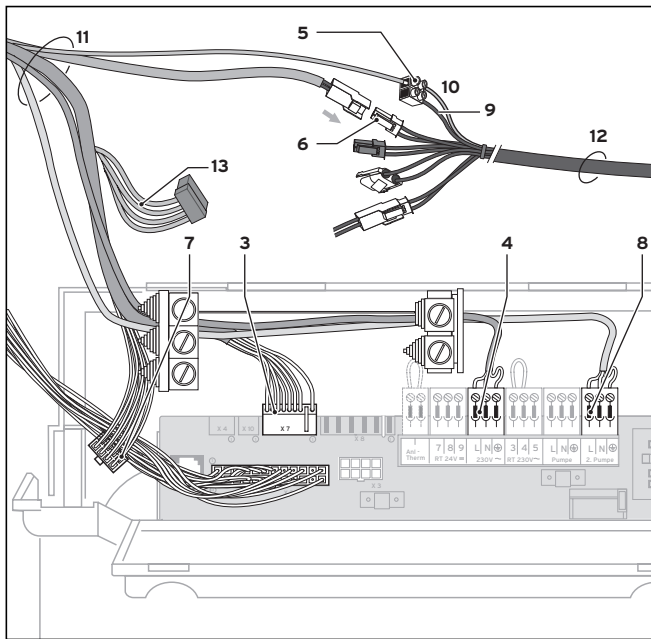


Fig. 5.4 Allacciamento elettrico di ecoVIT/2 e icoVIT/1

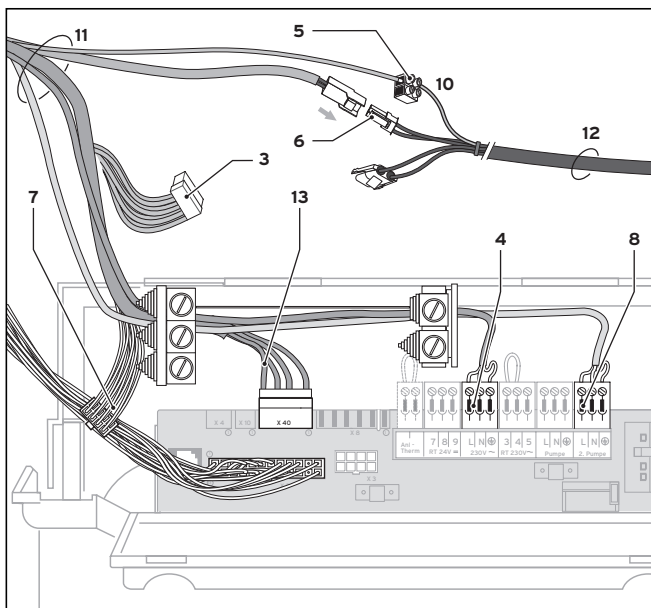


Fig. 5.5 Allacciamento elettrico di ecoVIT/3 e icoVIT/2

Legenda

- 3 Connettore cornice (solo ecoVIT/2 e icoVIT/1)
- 4 Connettore di allacciamento alla rete
- 5 Morsettiera
- 6 Presa ad innesto per sonda di temperatura bollitore (bianca)
- 7 Connettore della linea di segnalazione (a 8 poli, solo per il collegamento ad un modulo multifunzionale opzionale 1 di 5) (solo ecoVIT/2 e icoVIT/1)
- 8 Slot X1 per pompa di carico serbatoio
- 9 Nero
- 10 Viola
- 11 Gruppo di cavetti di attoSTOR
- 12 Cavo di allacciamento dell'apparecchio di riscaldamento
- 13 Connettore cornice (eBUS) (solo ecoVIT/3 e icoVIT/2)

- Fare passare il cavo di alimentazione attraverso uno dei fori d'ispezione protetti nel pannello posteriore dell'apparecchio.
- Posare il cavo all'interno dell'apparecchio, facendolo passare lungo il gruppo di cavetti, fino alla scatola elettrica di attoSTOR.
- Collegare il cavo di alimentazione al connettore (1) della scatola elettrica di attoSTOR.



Avvertenza!

L'alimentazione di tensione a ecoVIT/icoVIT avviene attraverso il gruppo di cavetti del bollitore.

- Fare passare il gruppo di cavetti di attoSTOR attraverso uno dei fori d'ispezione protetti nel pannello posteriore di ecoVIT/icoVIT e da lì collegarlo alla scatola di comando.
- ecoVIT/2 e icoVIT/1:
Inserire il connettore (3) nella presa per connettore X7 del circuito stampato;
- ecoVIT/3 e icoVIT/2:
Inserire il connettore (13) nella presa per connettore X40 del circuito stampato;
- Utilizzare il connettore corretto (vedere legenda delle figg. 5.4 e 5.5, part. 3 o 13). Rimuovere il contrassegno dal connettore e inserire lo stesso sul circuito stampato. Controllare il corretto alloggiamento del connettore.



Attenzione!

Controllare il corretto alloggiamento del connettore nella presa X7 di ecoVIT/2 e icoVIT/1 o X40 di ecoVIT/3 e icoVIT/2. Il non corretto inserimento del connettore può causare malfunzionamenti.

- Inserire il connettore per l'allacciamento alla rete (4) nello slot corrispondente in ecoVIT/icoVIT.
- Rimuovere il ponticello dalla morsettiera e collegare il cavo NTC (viola) al cavo viola della morsettiera (5) di ecoVIT/icoVIT.
- Inserire il connettore della sonda di temperatura bollitore (cavo blu) nella presa bianca (6) del gruppo di cavetti di ecoVIT/icoVIT.
- Se necessario, collegare la pompa di ricircolo al connettore (2) nella scatola elettrica di attoSTOR.



Avvertenza!

Al connettore (2) può essere collegato, in alternativa alla pompa di ricircolo, anche uno dei seguenti accessori esterni:

- segnalazione d'errore/di funzionamento esterna
- valvola del gas esterna

La selezione del tipo di funzionamento avviene nel sistema di diagnosi di ecoVIT/icoVIT al punto di diagnosi d.27. Di fabbrica è impostato il funzionamento con "pompa di ricircolo". Eseguire le impostazioni come descritto nelle istruzioni per l'installazione di ecoVIT/icoVIT.

- Collegare il cavo elettrico della pompa di carico del serbatoio (accessorio) sullo slot (X1, pompa 2) (8) alla scheda principale di ecoVIT/icoVIT (vedi istruzioni per l'installazione di ecoVIT/icoVIT).



Avvertenza!

Vale solo per ecoVIT/2 e icoVIT/1: Verificare che d.16 sia impostato su "3". In caso contrario, impostare il parametro su "3" (l'impostazione di "4" (pompa solare) comporta disturbi di funzionamento).

Avvertenza!

Vale solo per ecoVIT/2 e icoVIT/1: Tramite il connettore della linea di segnalazione a 8 poli (7) si può collegare un modulo multifunzionale opzionale 1 di 5 (accessorio) nella scatola comandi di ecoVIT/icoVIT. Qualora il modulo multifunzionale non venisse utilizzato, il connettore rimane inutilizzato nella scatola comandi.

5.6 vrnetDIALOG

Il sistema di comunicazione vrnetDIALOG è un accessorio per la parametrizzazione remota, la diagnosi a distanza e la segnalazione d'errore dell'impianto di riscaldamento.

Un malfunzionamento dell'anodo o la necessità di manutenzione dei gruppi costruttivi per la produzione di acqua calda (vedi paragrafo 7.2) di actoSTOR vengono segnalati, tramite vrnetDIALOG, per fax, e-mail o SMS.

6 Messa in servizio

6.1 Messa in servizio dell'impianto

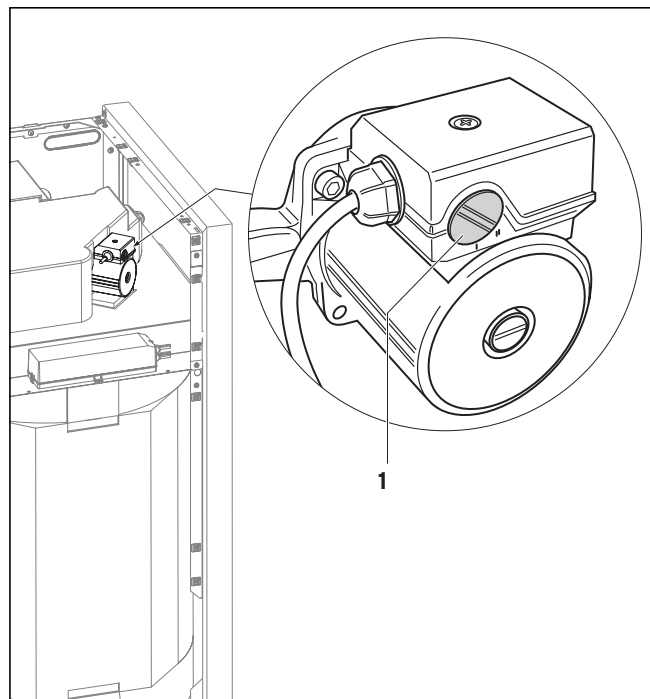


Fig. 6.1 Impostazione della pompa di carico dell'acqua calda



Attenzione!

La pompa di carico dell'acqua calda (1) deve essere impostata in modo corrispondente alla potenza della ecoVIT/icoVIT collegata.

- Impostare la pompa di carico dell'acqua calda (1) come segue:

VKK 226, 286, 366	- stadio I
VKK 476, 656	- stadio II
VKO icoVIT	- stadio I
- Riempire il bollitore dal lato riscaldamento mediante il rubinetto di riempimento e svuotamento della caldaia. Aprire quindi i rubinetti di intercettazione del kit di ricarica del boiler e rabboccare con acqua, finché nell'impianto di riscaldamento viene raggiunta la pressione dell'acqua necessaria.
- Riempire il bollitore dal lato acqua sanitaria (vedi paragrafo 3.1).
- Mettere in servizio la ecoVIT/icoVIT.

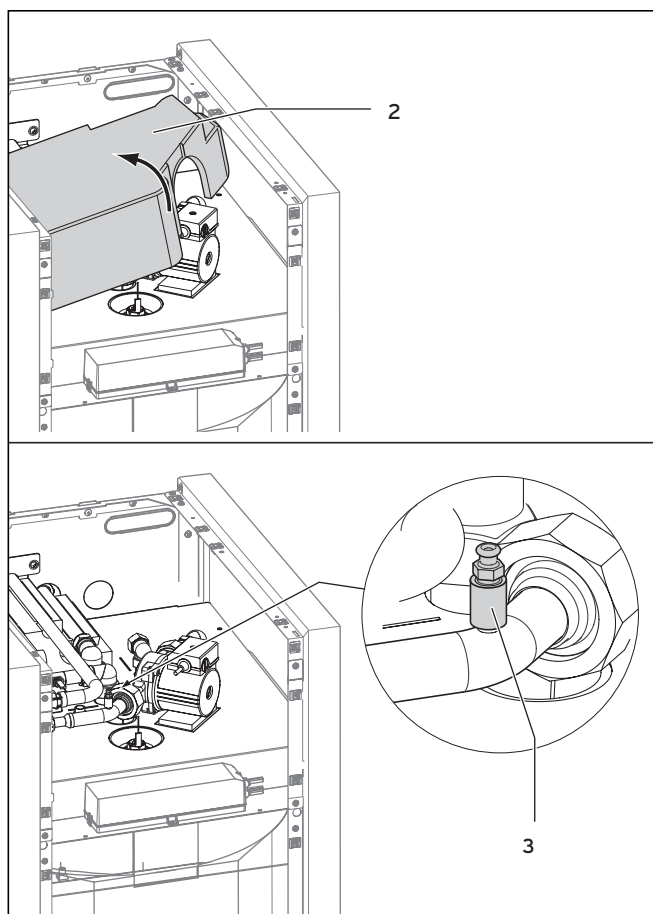


Fig. 6.2 Sfiato sul lato acqua sanitaria

- Rimuovere la parte superiore dell'isolamento (2) dei condotti di actoSTOR.
- Eseguire lo sfiato dell'impianto sul lato riscaldamento utilizzando le viti di sfiato sull'elemento a T del kit di ricarica del boiler, sul lato acqua sanitaria usando la vite di sfiato (3) in alto in actoSTOR.
- Controllare la tenuta di tutti i collegamenti dei tubi.
- Impostare la temperatura nominale dell'acqua non potabile su ecoVIT/icoVIT (vedi paragrafo 3.2).
- Impostare i tempi di attivazione della produzione di acqua non potabile sulla centralina di regolazione (VRC ..).



Avvertenza!

Il caricamento del boiler si avvia solo quando la temperatura di mandata dell'apparecchio di riscaldamento ha superato di 5 °C la temperatura nominale del serbatoio.

6.2 Istruzioni all'utente

Istruire l'utente sul modo d'impiego e di funzionamento dell'apparecchio.

A tale scopo prendere i seguenti provvedimenti.

- Consegnare le istruzioni per l'installazione e l'uso, nonché tutte le altre carte dell'apparecchio all'utente, affinché le conservi.
- Indicare le impostazioni della temperatura più corrette ed economiche.
- Fornire indicazioni sulla necessità di una manutenzione regolare dell'impianto (contratto di manutenzione).
- Fornire informazioni sull'avvertimento in cui viene richiesta la riparazione dell'anodo elettrolitico (vedi paragrafo 4.3).

6.3 Controllo di importanti punti di diagnosi

Per il funzionamento regolare di actoSTOR si richiede la corretta impostazione di determinati punti di diagnosi su ecoVIT/icoVIT.

- Controllare le impostazioni in base alla tabella riportata di seguito e, se necessario, impostare i valori corretti.

d.16	solo per ecoVIT/2 e icoVIT/1: Deve essere impostato su "3" (impostazione di fabbrica)
d.27	Selezione del funzionamento di uno slot supplementare sulla morsettiere: - pompa di ricircolo (impostazione di fabbrica) - segnalazione di errore/di funzionamento esterna - valvola gas esterna.
d.72	Ritardo della pompa dopo il caricamento del bollitore = 60 °C
d.78	Temperatura di mandata max. per caricamento bollitore = 85 °C

Tab. 6.1 Punti di diagnosi

7 Ispezione e manutenzione

7.1 Anodo di protezione

L'anodo elettrolitico non si consuma. Il suo funzionamento regolare è assicurato finché sul display della ecoVIT/icoVIT non viene indicato un errore.

7.2 Circuito scambiatore di calore

Il circuito dello scambiatore di calore non presenta un'alta precipitazione di calcare. Se il tempo di riscaldamento del bollitore dovesse aumentare notevolmente per via dell'intasamento dello scambiatore di calore, della pompa o dei condotti, sul display della ecoVIT/icoVIT viene indicato un avvertimento di manutenzione "Manutenzione - controllo produzione acqua calda".

Il controllo dell'apparecchio deve essere effettuato ad opera di un tecnico abilitato e qualificato ai sensi della legge.

8 Servizio di assistenza Italia e Garanzia

8.1 Servizio di assistenza Italia

I Centri di Assistenza Tecnica Vaillant Service sono formati da professionisti abilitati secondo le norme di legge e sono istruiti direttamente da Vaillant sui prodotti, sulle norme tecniche e sulle norme di sicurezza.

I Centri di Assistenza Tecnica Vaillant Service utilizzano inoltre solo ricambi originali.

Contatti il Centro di Assistenza Tecnica Vaillant Service più vicino consultando Le Pagine Gialle alla voce „Caldaie a Gas“ oppure consultando il sito www.vaillant.it.

8.2 Garanzia del produttore

Vedere la cartolina di garanzia allegata.

9 Riciclaggio e smaltimento

9.1 Apparecchio

Riciclaggio e smaltimento sono due aspetti dei prodotti Vaillant che vengono studiati già in fase di sviluppo. Le disposizioni di fabbrica della Vaillant impongono livelli qualitativi molto rigorosi.

Vaillant osserva la massima cura nella selezione dei materiali considerando sia le caratteristiche di riciclabilità dei materiali, nonché la possibilità di smontaggio e separazione di materiali e gruppi costruttivi, sia i possibili pericoli per la salute e l'ambiente costituiti dal riciclaggio e dallo smaltimento (non sempre inevitabile) di materiali non riutilizzabili.

I boiler sono costituiti per il 92 % ca. da materiali metallici che possono essere fusi in acciaierie o stabilimenti metallurgici e che sono quindi riutilizzabili quasi illimitatamente. I materiali plastici utilizzati sono tutti contrassegnati, in modo da predisporre la differenziazione dei materiali per il successivo riciclaggio.

9.2 Imballo

Vaillant ha ridotto al minimo necessario l'imballo di trasporto degli apparecchi. Nella selezione dei materiali di imballaggio si tiene conto della loro riciclabilità.

Gli imballi di cartone sono già da tempo una materia prima secondaria dell'industria della carta e del cartone molto ambita.

Per il trasporto è necessaria una protezione in EPS (Styropor®). Il polistirene espanso sinterizzato (EPS) è riciclabile al 100% ed è privo di CFC. Vengono inoltre usate pellicole e reggette riciclabili. Le parti in legno sono costituite da legno non trattato.

10 Dati tecnici

actoSTOR VIH - K 300 con	VKK 226	VKK 286	VKK 366	VKK 476	VKK 656	Unità di misura
Capacità nominale	150	150	150	150	150	l
Corrente nominale mezzo riscaldante	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	m ³ /h
Perdita di pressione a corrente nominale del mezzo riscaldante	300	300	300	300	300	mbar
Potenza continua ($\vartheta_{bol} = 10/45\text{ °C}$, $\vartheta_{ris} = 75/60\text{ °C}$; 2,3 m ³ /h)	24,2	27,0	34,4	45,5	60,2	kW
	602	672	856	1078	1498	l/h
Caratteristica di rendimento secondo DIN 4708 a $\vartheta_{bol} = 60\text{ °C}$	5,5	6,0	6,3	7,5	10	NL
Massimo prelievo acqua calda	312	317	322	362	419	l/10 min
Flusso specifico (valore D)	34,0	36,0	37,0	38,0	51,5	l/min
Consumo di energia in stand by ($\Delta\vartheta = 40\text{ K}$)	1,47	1,47	1,47	1,47	1,47	kWh/d
Sovrappressione massima di esercizio per acqua calda	10	10	10	10	10	bar
Sovrappressione massima ammessa per circuito riscaldamento	4	4	4	4	4	bar
Temperatura max. ammessa acqua calda	85	85	85	85	85	°C
Temperatura max. mezzo riscaldante (scambiatore sanitario)	90	90	90	90	90	°C
Peso a vuoto	90	90	90	90	90	kg
Peso complessivo - riempito	245	245	245	245	245	kg
Collegamento con guarnizione piatta per mandata e ritorno riscaldamento con dado per raccordi	G 1	G 1	G 1	G 1	G1	filettatura
Collegamento con guarnizione piatta per raccordo acqua calda e fredda con dado per raccordi	G 1	G 1	G 1	G 1	G1	filettatura
Raccordo a compressione per collegamento di ricircolo per accessorio pompa ricircolo oppure	G 3/4	G 3/4	G 3/4	G 3/4	G 3/4	filettatura
Dimensioni esterne apparecchio altezza	1221	1221	1221	1221	1221	mm
larghezza	570	570	570	570	570	mm
profondità	691	691	691	691	691	mm

Tab. 10.1 Dati tecnici

actoSTOR VIH - K 300 con	VKO 246 - 14 kW	VKO 246 - 18 kW	VKO 246 - 23 kW	Unità di misura
Capacità nominale	150	150	150	l
Corrente nominale mezzo riscaldante	2,3	2,3	2,3	m ³ /h
Perdita di pressione a corrente nominale del mezzo riscaldante	300	300	300	mbar
Potenza continua ($\vartheta_{bol} = 10/45\text{ °C}$, $\vartheta_{ris} = 75/60\text{ °C}$; 2,3 m ³ /h)	14,1	18,2	23,5	kW
	346	447	577	l/h
Caratteristica di rendimento secondo DIN 4708 a $\vartheta_{bol} = 60\text{ °C}$	3,5	4,2	5,0	NL
Massimo prelievo acqua calda	251	273	297	l/10 min
Flusso specifico (valore D)	25,0	29,0	33,0	l/min
Consumo di energia in stand by ($\Delta\vartheta = 40\text{ K}$)	1,47	1,47	1,47	kWh/d
Sovrappressione massima di esercizio per acqua calda	10	10	10	bar
Sovrappressione massima ammessa per circuito riscaldamento	4	4	4	bar
Temperatura max. ammessa acqua calda	85	85	85	°C
Temperatura max. mezzo riscaldante (scambiatore sanitario)	90	90	90	°C
Peso a vuoto	90	90	90	kg
Peso complessivo - riempito	245	245	245	kg
Collegamento con guarnizione piatta per mandata e ritorno riscaldamento con dado per raccordi	G1	G1	G1	filettatura
Collegamento con guarnizione piatta per raccordo acqua calda e fredda con dado per raccordi	G1	G1	G1	filettatura
Raccordo a compressione per collegamento di ricircolo per accessorio pompa ricircolo oppure	G 3/4	G 3/4	G 3/4	filettatura
Dimensioni esterne apparecchio altezza	1221	1221	1221	mm
larghezza	570	570	570	mm
profondità	691	691	691	mm

Tab. 10.1 Dati tecnici (continuazione)

Dla użytkownika / dla instalatora

Instrukcja obsługi i instalacji actoSTOR

Zasobnik c.w.u.

VIH K 300

Spis treści

1 Informacje dotyczące instrukcji

Spis treści

1	Informacje dotyczące instrukcji	2
1.1	Przechowywanie dokumentacji	2
1.2	Stosowane symbole	2
1.3	Zakres stosowalności instrukcji	2
1.4	Tabliczka znamionowa	2
1.5	Oznaczenie CE	3
2	Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	3
2.1	Przepisy i dyrektywy	3
2.2	Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	3
2.2.1	Ustawianie	3
2.2.2	Zabezpieczanie przed zamrażaniem	3
2.2.3	Nieszczelności	3
2.2.4	Zmiany i modyfikacje	3
2.3	Informacje dotyczące instalowania i uruchamiania	3
2.3.1	Podłączanie do sieci zasilania elektrycznego	3
2.3.2	Listwa zaciskowa do podłączania elektrycznego	3
2.3.3	Osprzęt	3
2.4	Informacje dotyczące uruchamiania	3
3	Opis zasobnika	4
3.1	Przeznaczenie	4
3.2	Zakres dostawy	4
3.3	Regulatory	4
4	Obsługa	4
4.1	Uruchamianie	4
4.2	Nastawianie temperatury wody zasobnika	4
4.3	Zabezpieczanie zasobnika przed korozją	5
4.4	Czyszczenie i konserwacja	6
4.5	Opróżnianie zasobnika c.w.u.	6
5	Instalowanie	6
5.1	Wymagania przestrzenne	6
5.2	Ustawianie zasobnika c.w.u.	6
5.3	Wymiary gabarytowe i przyłączowe zasobnika	7
5.4	Montaż przewodów przyłączeniowych	8
5.5	Instalacja elektryczna	8
5.6	System vnetDIALOG	10
6	Uruchamianie	10
6.1	Uruchamianie instalacji	10
6.2	Pouczenie użytkownika	11
6.3	Kontrola ważnych punktów trybu diagnostycznego	11
7	Przegląd i konserwacja	11
7.1	Anoda ochronna	11
7.2	Obieg wymiennika ciepła	11
8	Serwis i warunki gwarancji	12
8.1	Serwis	12
8.2	Warunki gwarancji	12
9	Recykling i usuwanie odpadów	12
9.1	Zasobnik	12

9.2	Opakowanie	12
10	Dane techniczne	13

1 Informacje dotyczące instrukcji

Przedstawione niżej informacje stanowią pomoc w korzystaniu z instrukcji. Za szkody wynikłe z nieprzestrzegania niniejszej instrukcji nie ponosimy żadnej odpowiedzialności.

1.1 Przechowywanie dokumentacji

Niniejszą instrukcję obsługi i instalacji należy przechowywać w taki sposób, aby w razie potrzeby móc z niej w każdej chwili skorzystać.

1.2 Stosowane symbole

Podczas korzystania z zasobnika c.w.u. prosimy o przestrzeganie wskazówek bezpieczeństwa zawartych w niniejszej Instrukcji!



Niebezpieczeństwo!

Bezpośrednie zagrożenie zdrowia i życia!



Uwaga!

Możliwe zagrożenie dla urządzenia i środowiska naturalnego!



Wskazówka!

Pożyteczne informacje i wskazówki.

- Symbol sygnalizujący konieczność działania

1.3 Zakres stosowalności instrukcji

Niniejsza Instrukcja obsługi i instalacji jest ważna wyłącznie dla zasobników c.w.u. posiadających wymienione niżej numery artykułów:

Typ urządzenia	Numer artykułu
VIH K 300	305945

Tab. 1.1 Typy urządzenia i numery artykułów

Numer artykułu zasobnika c.w.u. znajduje się na tabliczce znamionowej.

1.4 Tabliczka znamionowa

Tabliczka znamionowa znajduje się pod pokrywą okładzinową po prawej stronie z przodu, przed głowicą pompy.

1.5 Oznaczenie CE

 Oznaczenie CE stanowi dowód, że zasobnik c.w.u. spełnia podstawowe wymagania Dyrektywy niskonapięciowej (Dyrektywa 73/23/EWG Rady UE) oraz Dyrektywy o zgodności elektromagnetycznej (Dyrektywa 89/336/EWG Rady UE) oraz odpowiada badanemu wzorowi konstrukcyjnemu.

2 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

2.1 Przepisy i dyrektywy

Podczas ustawiania, instalowania i obsługi pośrednio ogrzewanego zasobnika c.w.u. należy przestrzegać przede wszystkim miejscowych przepisów, postanowień, zasad i dyrektyw

- dotyczących podłączania elektrycznego
- zakładu energetycznego
- zakładu wodociągowego
- dotyczących wykorzystania energii geotermalnej
- dotyczących podłączania źródeł ciepła i instalacji grzewczych
- dotyczących oszczędnego gospodarowania energią
- dotyczących higieny

2.2 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

2.2.1 Ustawianie

Dla własnego bezpieczeństwa należy pamiętać, iż ustawianie i instalowanie zasobnika c.w.u. może przeprowadzać tylko autoryzowany instalator! Jest on też odpowiedzialny za prace przeglądowe, konserwacyjne i remontowe oraz wszelkie modyfikacje instalacji grzewczej!

2.2.2 Zabezpieczanie przed zamarzaniem

Aby zapewnić działanie wszystkich funkcji bezpieczeństwa instalacji grzewczej, nie należy całkowicie wyłączać urządzenia. Jeżeli jednak zasobnik c.w.u. będzie przez dłuższy czas wyłączony w nieogrzewanym pomieszczeniu, należy go całkowicie opróżnić, aby zapobiec uszkodzeniu w wyniku działania mrozu (patrz rozdział „Opróżnianie zasobnika c.w.u.”).

2.2.3 Nieszczelności

W przypadku wystąpienia nieszczelności w sieci wodociągowej pomiędzy zasobnikiem c.w.u. a punktami poboru wody, należy zamknąć zawór odcinający dopływ zimnej wody na grupie bezpieczeństwa, a następnie zlecić autoryzowanemu instalatorowi usunięcie nieszczelności.

2.2.4 Zmiany i modyfikacje

Wszelkie modyfikacje przewodów doprowadzających oraz przewodu wylotowego i zaworu bezpieczeństwa wolno wykonywać wyłącznie autoryzowanemu instalatorowi!

2.3 Informacje dotyczące instalowania i uruchamiania

2.3.1 Podłączanie do sieci zasilania elektrycznego

Układ składający się z kotła ecoVIT/icoVIT i zasobnika actoSTOR podłącza się do sieci zasilania elektrycznego za pomocą listwy zaciskowej zasobnika actoSTOR. Zasilanie elektryczne kotła ecoVIT/icoVIT odbywa się za pomocą okablowania zasobnika actoSTOR (podłączanie okablowania, patrz rozdział 5.4 i 5.5). Oddzielne zasilanie elektryczne kotła ecoVIT/icoVIT nie jest konieczne.



Uwaga!

Zasobnik jest zabezpieczony anodą ochronną zasilaną z sieci zewnętrznej. Przerwa w zasilaniu elektrycznym zasobnika actoSTOR grozi korozją zasobnika, gdy jest on napełniony wodą.

2.3.2 Listwa zaciskowa do podłączania elektrycznego

Oprócz zacisków do podłączania do sieci elektrycznej w skrzynce elektronicznej zasobnika actoSTOR istnieje dodatkowe gniazdo wtykowe do podłączania jednego z następujących podzespołów:

- pompy cyrkulacyjnej (nastawa fabryczna); dostępny jest zestaw montażowy do podłączania pompy do zasobnika actoSTOR;
- zewnętrznego układu sygnalizowania komunikatów awaryjnych / roboczych
- zewnętrznego zaworu gazu.

Dalsze informacje dotyczące podłączania i prawidłowego nastawiania punktów trybu diagnostycznego znajdują się w rozdziałach 5.5 i 6.3 oraz w instrukcji instalacji kotła ecoVIT/icoVIT.

2.3.3 Osprzęt

Firma Vaillant oferuje następujące elementy wyposażenia do zasobnika c.w.u. VIH K 300:

- zespół ładowania zasobnika, nr wyrobu: 305980
- grupa bezpieczeństwa 10 bar, nr wyrobu: 305826

Dalsze informacje zawarte są w aktualnym cenniku.

2.4 Informacje dotyczące uruchamiania

Podczas uruchamiania należy uwzględnić następujące aspekty, aby zapewnić prawidłowe działanie urządzenia.

- **odpowietrzenie obiegu wody użytkowej**
górna śruba odpowietrzająca na zasobniku actoSTOR (patrz rozdział 6.2)
- **nastawa pompy ładowania zasobnika c.w.u.**
stopień I lub II pompy (patrz rozdział 6.1)
- **Nastawianie punktu diagnostycznego „d.16”**
ecoVIT/2 i icoVIT/1: d.16 musi być ustawiony na „3 = pompa ładowania zasobnika”.
ecoVIT/3 i icoVIT/2: automatyczne rozpoznawanie aktywne

3 Opis zasobnika

Zasobnik c.w.u. VIH K 300 stanowi wraz z gazowym kotłem kondensacyjnym ecoVIT VKK 226...656/2 i /3 lub olejowym kotłem kondensacyjnym icoVIT idealną kombinację techniczną i optyczną.

Prosimy uwzględnić wskazówki dotyczące instalowania zawarte w rozdziale 2.3 w celu wykorzystania wszystkich funkcji instalacji.

3.1 Przeznaczenie

Zasobniki c.w.u. Vaillant actoSTOR VIH RL są zbudowane w oparciu o aktualny stan techniki i obowiązujące przepisy BHP.

W przypadku nieprawidłowego lub niezgodnego z przeznaczeniem stosowania mogą jednak powstać zagrożenia dla zdrowia i życia użytkownika lub osób trzecich, wgl. może dojść do uszkodzenia zasobnika c.w.u. lub wystąpienia innych szkód rzeczowych.

Niniejszy zasobnik c.w.u. nie może być obsługiwany przez osoby (w tym dzieci) z ograniczonymi możliwościami fizycznymi, czuciowymi lub psychicznymi, lub przez osoby nieposiadające doświadczenia i/lub wiedzy w tym zakresie, chyba że osoby takie będą pod nadzorem innych osób lub też uzyskają wskazówki na temat obsługi zasobnika c.w.u.

Należy dopilnować, aby zasobnik c.w.u. nie stał się przedmiotem zabaw dzieci.

Zasobnik c.w.u. VIH K 300 służy wyłącznie do zaopatrywania prywatnych gospodarstw domowych i jednostek gospodarczych w podgrzewaną wodę użytkową do temperatury 85 °C. Zasobnik c.w.u. VIH K 300 może współpracować z kotłami kondensacyjnymi ecoVIT VKK .../2 i /3 i icoVIT VKO, z uwzględnieniem niniejszej instrukcji. Inne lub nieprawidłowe zastosowanie urządzenia jest traktowane jako niezgodne z przeznaczeniem. Za wynikłe z tego powodu szkody producent lub dostawca nie ponoszą żadnej odpowiedzialności. Ryzyko spoczywa w całości na użytkowniku. Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem obejmuje także przestrzeganie instrukcji obsługi i instalacji oraz wszystkich innych dokumentów dodatkowych, a także przestrzeganie warunków przeglądu i konserwacji.



Uwaga!

Zabrania się wszelkiego użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem!

3.2 Zakres dostawy

- zasobnik c.w.u.
- uszczelki przyłącza wody użytkowej i środka grzewczego
- instrukcja instalacji i obsługi



Uwaga!

**Przed montażem należy sprawdzić kompletność i stan elementów wyposażenia!
Zawsze należy ustawić regulator na opcję „Praca priorytetowa”.**

3.3 Regulatory

Zalecane dla kotłów kondensacyjnych ecoVIT/icoVIT regulatory (patrz dokumentacja projektowa, cenniki) można stosować też w połączeniu z zasobnikiem actoSTOR.



Wskazówka!

Czujnik zasobnika actoSTOR zamknąć na kotle ecoVIT/icoVIT - nie na regulatorze.

Podgrzewanie wody w zasobniku actoSTOR jest sterowane przez kocioł ecoVIT/icoVIT. Cząsy podgrzewania wody programuje się za pomocą odpowiednich regulatorów.

4 Obsługa

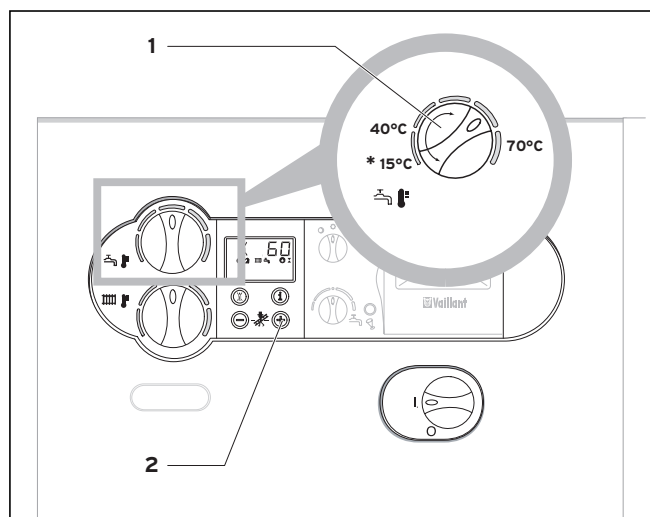
4.1 Uruchamianie

Podczas uruchamiania zasobnika c.w.u. należy uwzględnić następujące punkty:

- Czy otwarty jest przewód zimnej wody?
Jeżeli nie - otworzyć.
- Czy zasobnik c.w.u. jest napełniony wodą?
Można to sprawdzić przez odkręcenie zaworu w punkcie poboru wody - z zaworu musi wypłynąć woda. Jeżeli woda nie wypływa, napełnić zasobnik przez otwarcie zaworu na przewodzie zimnej wody. Gdy z zaworu wypłynie woda, oznacza to, że zasobnik jest całkowicie napełniony.
- Czy kocioł ecoVIT/icoVIT jest gotowy do pracy?
Jeżeli nie - włączyć go.

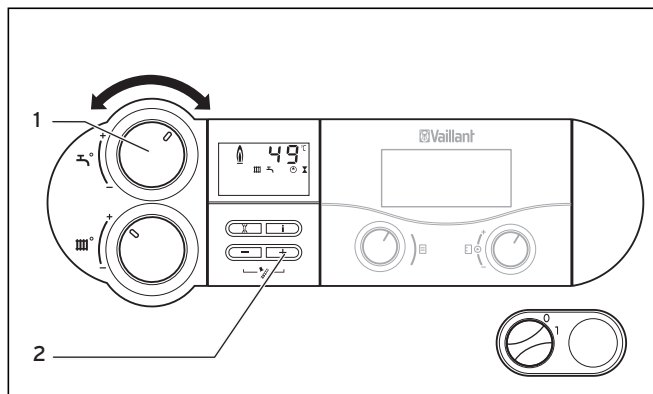
4.2 Nastawianie temperatury wody zasobnika

ecoVIT/2 i icoVIT/1:



Rys. 4.1 Nastawianie temperatury zasobnika ecoVIT/2 i icoVIT/1

* Zabezpieczenie przed zamarzaniem

ecoVIT/3 i icoVIT/2:

Rys. 4.2 Nastawianie temperatury zasobnika ecoVIT/3 i icoVIT/2

**Niebezpieczeństwo!****Niebezpieczeństwo oparzenia!**

Należy pamiętać, że zależnie od nastawy z punktów poboru wody może wypłynąć ciepła woda o temperaturze do 70 °C!

- Nastawić żadaną temperaturę wody zasobnika na kotłach ecoVIT/icoVIT (1).
- Podczas nastawy na wyświetlaczu kotła ecoVIT/icoVIT można odczytać zadaną temperaturę wody zasobnika. Ze względów higienicznych (np. zabezpieczenie przed bakteriami legionelli) i ekonomicznych zalecamy ustawienie temperatury na 60 °C.
- Po naciśnięciu przycisku „+” (2) na kotłach ecoVIT/icoVIT wyświetlana jest przez 5 sekund aktualna temperatura wody zasobnika.

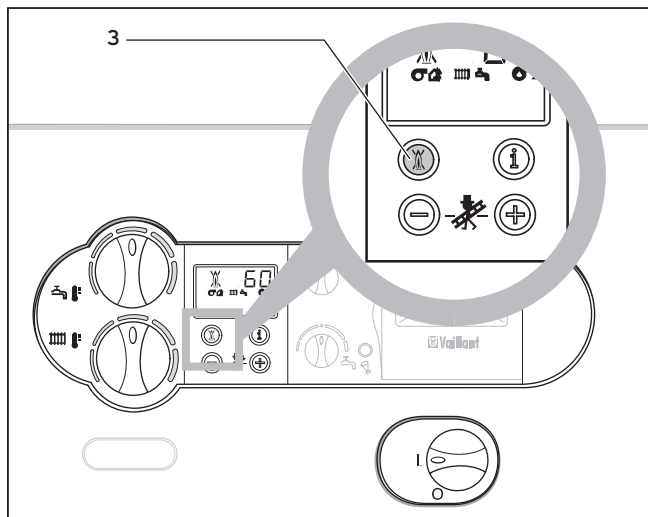
**Wskazówka!**

Ładowanie zasobnika rozpoczyna się dopiero wtedy, gdy temperatura zasilania kotła grzewczego przekroczy o 5 °C zadaną temperaturę zasobnika.

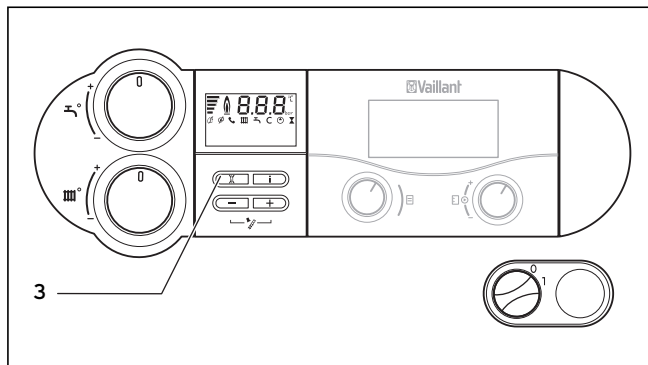
4.3 Zabezpieczanie zasobnika przed korozją**Wskazówka!**

Zasobnik actoSTOR - oprócz emaliowanej powłoki - jest chroniony przed korozją za pomocą anody ochronnej zasilanej z zewnętrznej sieci. Nie wymaga ona konserwacji. Zakłócenia w działaniu anody ochronnej sygnalizowane są na wyświetlaczu kotła ecoVIT/icoVIT w postaci komunikatu „Konserwacja, sprawdź anodę”. W takim wypadku należy zlecić kontrolę anody ochronnej autoryzowanemu instalatorowi. Po wielokrotnej eliminacji zakłóceń błąd powoduje zablokowanie urządzenia na dłuższy czas.

Jeżeli w ciągu podwójne dni nie nastąpi kontrola, proces przygotowania ciepłej wody użytkowej zostanie przerwany, aby zwrócić uwagę na konieczność naprawy. Naciśnięcie przycisku kwitującego zakłócenie (3) na kotłach ecoVIT/icoVIT przywraca funkcję podgrzewania wody na ok. dwa dni do chwili usunięcia awarii.

ecoVIT/2 i icoVIT/1:

Rys. 4.3 Eliminacja zakłóceń zasobnika ecoVIT/2 i icoVIT/1

ecoVIT/3 i icoVIT/2:

Rys. 4.4 Eliminacja zakłóceń zasobnika ecoVIT/3 i icoVIT/2

**Uwaga!**

Nigdy nie odłączać dopływu prądu do zasobnika actoSTOR lub kotła ecoVIT/icoVIT, np. wyłącznikiem awaryjnym, na dłużej niż dwa dni. Zasobnik jest wtedy narażony w zwiększonym stopniu na korozję.

**Wskazówka!**

Jeżeli w VRC 430 jest ustawiona inna temperatura, niż w BMU, to stosuje się niższą temperaturę.

4 Obsługa

5 Instalowanie

4.4 Czyszczenie i konserwacja

Czyścić zewnętrzne części zasobnika c.w.u. nawilżoną ściereczką (ewentualnie z dodatkiem roztworu mydła).



Wskazówka!

Aby nie uszkodzić obudowy urządzenia, nie używać do czyszczenia środków szorujących ani rozpuszczalników (wszelkiego rodzaju środki do szorowania, benzyna itp.).

4.5 Opróżnianie zasobnika c.w.u.



Wskazówka!

Zalecamy niewyłączanie zasobnika również na czas dłuższej nieobecności. Jeżeli jednak będzie to konieczne, i zasobnik znajduje się w pomieszczeniu nie zabezpieczonym przed zamarzaniem, należy opróżnić zasobnik w sposób opisany poniżej:

- Zamknąć zawór odcinający dopływ zimnej wody.
- Zdjąć dolną część przedniej osłony zasobnika.
- Przymocować wąż do zaworu spustowego zasobnika.
- Drugi koniec węża doprowadzić do odpowiedniego odpływu. Otworzyć zawór spustowy.
- Otworzyć zawór najwyższego punktu poboru ciepłej wody w celu odpowietrzenia i całkowitego opróżnienia przewodów wodnych.
- Po spuszczeniu wody ponownie zamknąć zawór punktu poboru ciepłej wody i zawór spustowy.
- Zdjąć wąż.
- Ponownie przymocować przednią osłonę.



Wskazówka!

Jeżeli zasobnik actoSTOR jest opróżniony, ale podłączony jeszcze do sieci zasilania elektrycznego, na wyświetlaczu kotła ecoVIT/icoVIT pojawia się komunikat „Konserwacja, sprawdź anodę”. Komunikat gaśnie po ponownym napełnieniu zasobnika wodą.

5 Instalowanie

5.1 Wymagania przestrzenne

- Zasobnik actoSTOR można ustawić w odstępnie maksymalnie 50 cm od kotła ecoVIT/icoVIT. Taki odstęp umożliwia podłączenie przewodów elektrycznych i zespołu ładowania zasobnika.
- Przy doborze miejsca montażu należy uwzględnić ciężar napełnionego zasobnika.
VIH K 300 = 245 kg
- Wg normy DIN 4753 zasobnik c.w.u. należy ustawić w pomieszczeniu zabezpieczonym przed zamarzaniem.

- Miejsce ustawienia musi być tak dobrane, aby umożliwić prawidłowe zainstalowanie przewodów (doprowadzenia i odprowadzenia wody użytkowej oraz instalacji grzewczej).



Wskazówka!

W celu uniknięcia strat energii przewody instalacji grzewczej i przygotowania ciepłej wody użytkowej muszą być - zgodnie z przepisami EnEV - zabezpieczone izolacją termiczną. Przewody instalacji grzewczej zespołu ładowania zasobnika są izolowane termicznie.

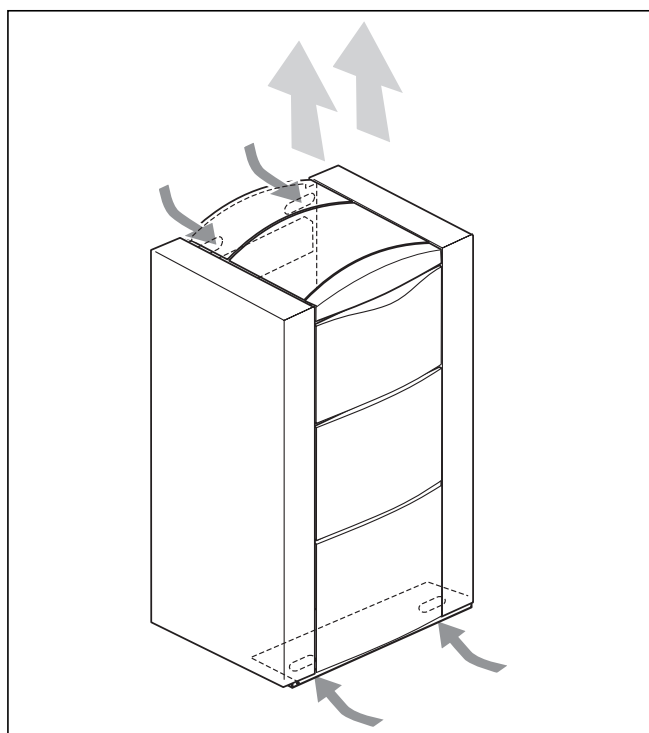
5.2 Ustawianie zasobnika c.w.u.

- Na miejscu montażu wyjąć zasobnik c.w.u. z opakowania.
- Do transportu urządzenia używać górnych i dolnych uchwytów na zasobniku.
- Wypoziomować zasobnik za pomocą regulowanych stopek.



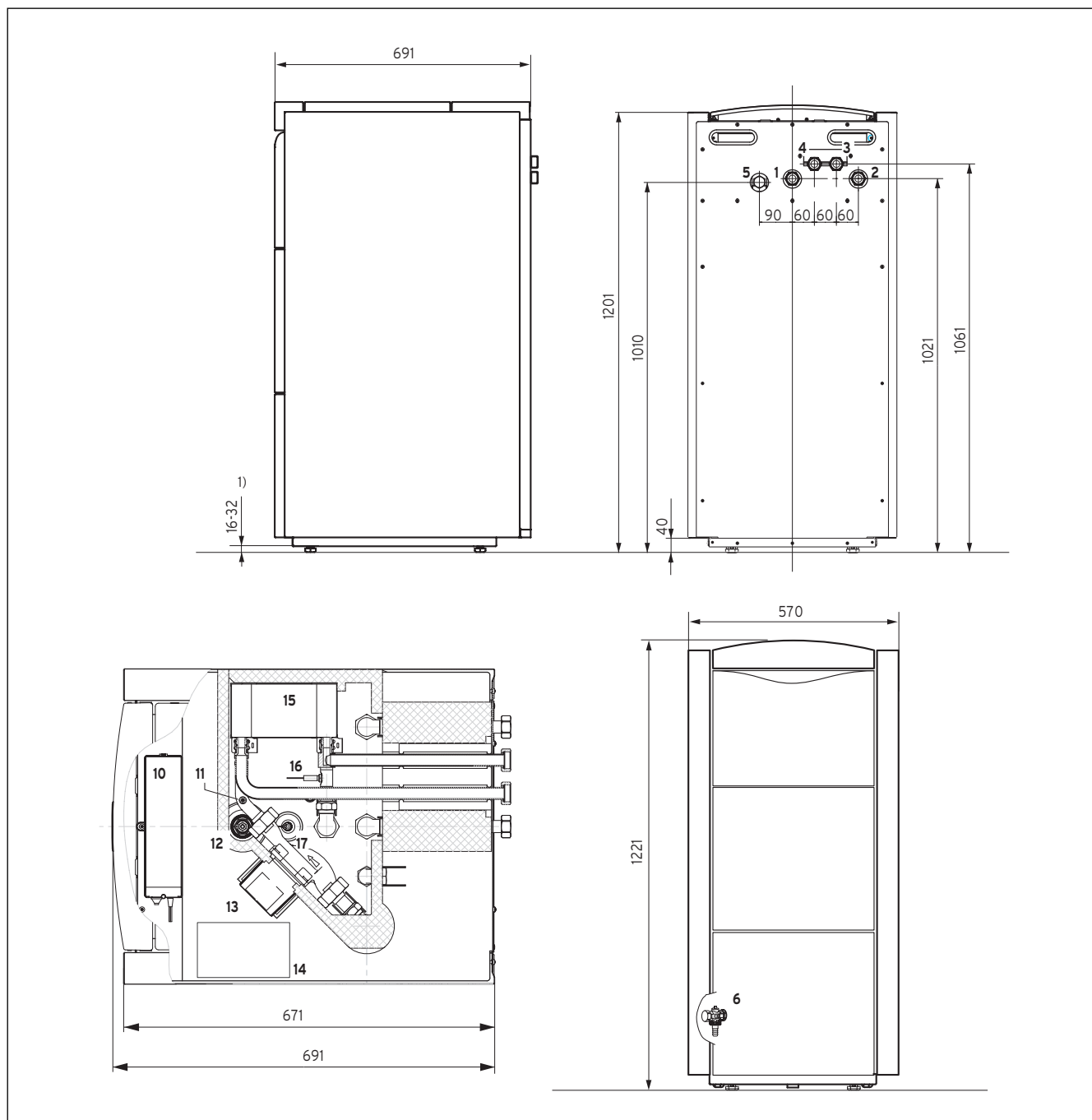
Wskazówka!

Do regulacji stopek zasobnika używać klucza płaskiego o rozwarości 30.



Rys. 5.1 Transport zasobnika actoSTOR przy użyciu uchwytów transportowych

5.3 Wymiary gabarytowe i przyłączowe zasobnika



Rys. 5.2 Rysunek z wymiarami

¹⁾ stopki zasobnika regulowane w zakresie 16 mm (klucz płaski o rozwarości 30)

Legenda

- 1 przyłącze zimnej wody, nakrętka nasadowa G 1
- 2 przyłącze ciepłej wody, nakrętka nasadowa G 1
- 3 zasilanie zasobnika, nakrętka nasadowa G 1
- 4 powrót zasobnika, nakrętka nasadowa G 1
- 5 przyłącze pompy cyrkulacyjnej, G 3/4
- 6 zawór spustowy

- 10 skrzynka elektroniczna (podłączanie do instalacji elektrycznej)
- 11 śruba odpowietrzająca (od strony układu przygotowania c.w.u.)
- 12 anoda ochronna z przyłączem
- 13 pompa ładowania zasobnika c.w.u.
- 14 tabliczka znamionowa
- 15 płytkowy wymiennik ciepła
- 16 czujnik NTC
- 17 przyłącze na masę anody ochronnej

5 Instalowanie

5.4 Montaż przewodów przyłączeniowych

Wskazówka!
Należy przestrzegać wymiarów gabarytowych i przyłączowych zasobnika podanych na rysunku 5.2.

Do montażu obiegu zasilania i powrotu zasobnika stosować zespół ładowania zasobnika (nr wyrobu 305980) do podłączania gazowego kotła kondensacyjnego ecoVIT/icoVIT. Przy podłączaniu zasobnika do układu hydraulicznego używać górnego przyłącza powrotu HRL (HT) na kotle ecoVIT/icoVIT.

Uwaga!
Jeżeli zespół ładowania zasobnika 305980 nie będzie stosowany, potrzebna jest pompa cyrkulacyjna o wysokości tłoczenia ok. 6 m - znamionowe natężenie przepływu wynosi 2300 l/h przy spadku ciśnienia 3 mWS.

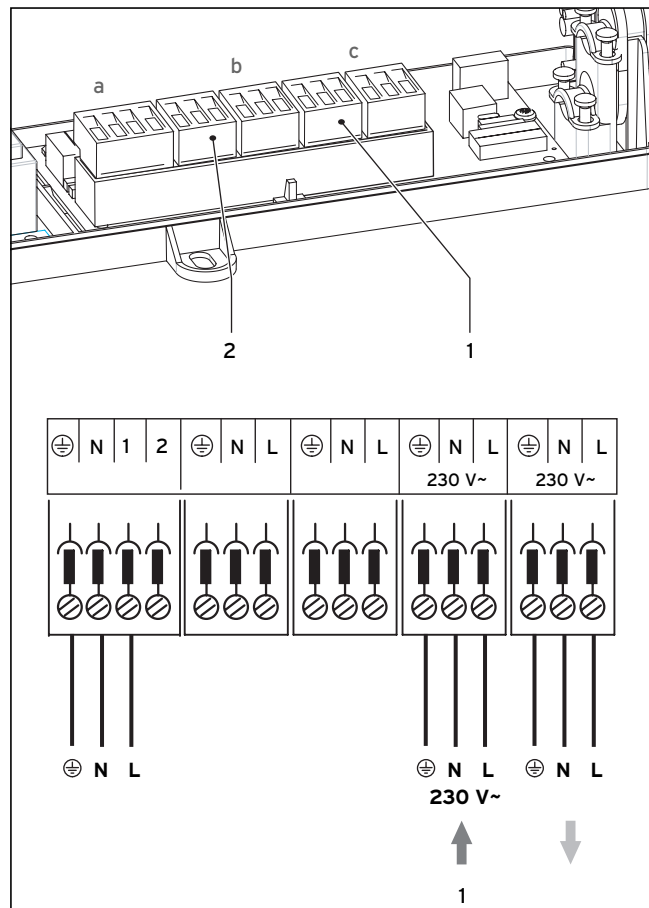
- Przymocować przyłącze zasilania (3) i przyłącze powrotu (4) do zasobnika c.w.u.
- Przymocować przewód zimnej wody wraz z wymaganymi urządzeniami zabezpieczającymi i ewentualnie z naczyniem wzbiorczym do przyłącza zimnej wody (1) zasobnika c.w.u. (stosować dołączone uszczelki).
- Podłączyć przewód ciepłej wody do przyłącza ciepłej wody (2) zasobnika c.w.u. (stosować dołączone uszczelki).
- W razie potrzeby przymocować przewód cyrkulacyjny do przyłącza pompy cyrkulacyjnej (5) zasobnika c.w.u.

Wskazówka!
Dla ecoVIT/2 icoVIT/1 obowiązuje: Użyć można pompy cyrkulacyjnej o numerze wyrobu 305957. Do montażu tej pompy zasobnik actoSTOR posiada dostatecznie dużo miejsca w obrębie przyłącza pompy cyrkulacyjnej oraz zamocowany już kątownik montażowy. Pompę cyrkulacyjną można podłączyć bezpośrednio do skrzynki elektronicznej bez dodatkowego wyposażenia!

5.5 Instalacja elektryczna

Niebezpieczeństwo!
Ostrzeżenie przed niebezpiecznym napięciem elektrycznym!
Niebezpieczeństwo dla życia w wyniku porażenia prądem elektrycznym na przewodach i przyłączach pod napięciem. Przed pracami zawsze odłączyć najpierw dopływ prądu. Dopiero po odłączeniu napięcia wolno przeprowadzać instalację.

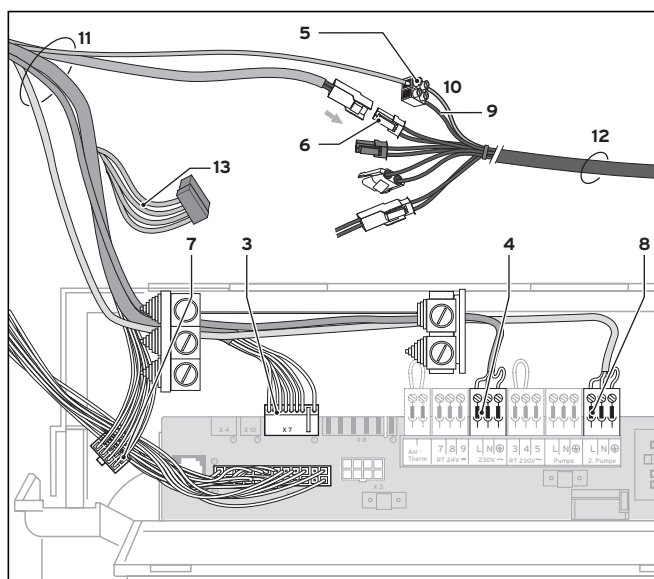
Przestrzegać przepisów VDE, miejscowych przepisów EVU oraz informacji podanych na tabliczce znamionowej. Urządzenie musi być na stałe podłączone do sieci zasilania elektrycznego. Instalacja elektryczna musi być wyposażona w wyłącznik ochronny z otworem stykowym o średnicy przynajmniej 3 mm do odłączania instalacji. Nadaje się do tego np. przewód ochronny uziemiający. Zasobnik musi być podłączony do przewodu ochronnego.



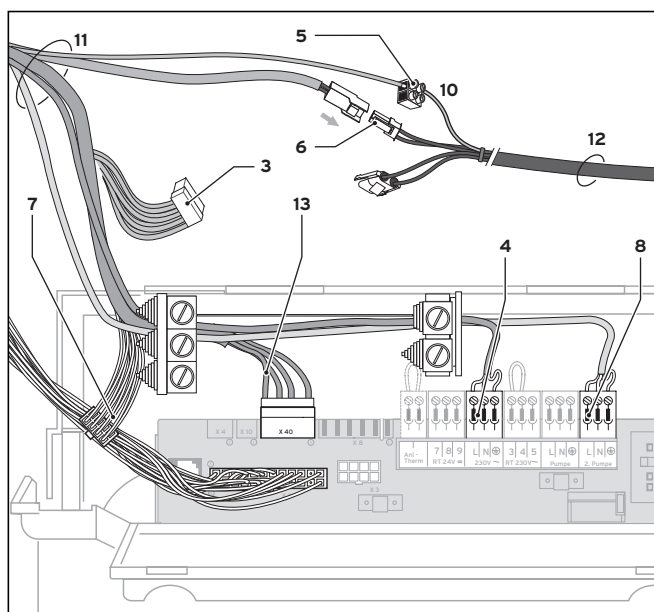
Rys. 5.3 Instalacja elektryczna zasobnika actoSTOR

Legenda:

- 1 przewód zasilający, 230 V
- 2 gniazdo wtykowe do podłączania wyposażenia zewnętrznego (np. pompy cyrkulacyjnej), przełącznik 1
- a gniazdo wtykowe pompy ładowania zasobnika (podłączona fabrycznie), przełącznik 2
- b invertowany sygnał z przełącznika 1
- c przewód zasilający do kotła ecoVIT/icoVIT (podłączony fabrycznie do wiązki kablowej)



Rys. 5.4 Sposób podłączenia elektrycznego przy ecoVIT/2 i icoVIT/1



Rys. 5.5 Sposób podłączenia elektrycznego przy ecoVIT/3 i icoVIT/2

Legenda:

- 3 Wtyczka płaska (tylko ecoVIT/2 i icoVIT/1)
- 4 wtyk sieciowy
- 5 kostka zaciskowa
- 6 gniazdo wtykowe czujnika temperatury zasobnika (białe)
- 7 wtyk przewodu sygnałowego (8-stykowy, tylko do podłączania opcjonalnego modułu wielofunkcyjnego 1 z 5) (tylko ecoVIT/2 i icoVIT/1)
- 8 gniazdo wtykowe X1 pompy ładowania zasobnika
- 9 czarny
- 10 fioletowy
- 11 wiązka kablowa z zasobnika actoSTOR
- 12 przewód przyłączeniowy kotła grzewczego
- 13 Wtyczka płaska (eBUS) (tylko ecoVIT/3 i icoVIT/2)

- Poprowadzić przewód zasilający przez jeden z zabezpieczonych otworów z tyłu zasobnika.
- Poprowadzić przewód wzdłuż wiązki kablowej do skrzynki elektronicznej zasobnika actoSTOR.
- Podłączyć przewód zasilający do wtyku (1) w skrzynce elektronicznej zasobnika actoSTOR.



Wskazówka!

Zasilanie elektryczne kotła ecoVIT/icoVIT odbywa się poprzez okablowanie zasobnika.

- Poprowadzić wiązkę kablową zasobnika actoSTOR przez jeden z zabezpieczonych otworów w tylnej obudowie do kotła ecoVIT/icoVIT, a stamtąd do skrzynki elektronicznej.
- ecoVIT/2 i icoVIT/1:
Podłączyć wtyczkę płaską (3) do gniazda wtykowego X7 obwodu drukowanego;
- ecoVIT/3 i icoVIT/2:
Podłączyć wtyczkę płaską (13) do gniazda wtykowego X40 obwodu drukowanego.
- Używać prawidłowej wtyczki płaskiej (patrz legenda do rys. 5.4 i 5.5, poz. 3 lub 13). Zdjąć oznaczenie z wtyczki płaskiej i przyczepić ją do płytki. Sprawdzić prawidłowe osadzenie.



Uwaga!

Należy kontrolować prawidłowe osadzenie wtyczki płaskiej w gnieździe X7 w ecoVIT/2 i icoVIT/1 lub X40 w ecoVIT/3 i icoVIT /2. Niewłaściwe osadzenie wtyczki może spowodować zakłócenia działania.

- Podłączyć wtyk zasilania sieciowego (4) do odpowiedniego gniazda wtykowego kotła ecoVIT/icoVIT.
- Usunąć mostek z kostki zaciskowej i połączyć przewód NTC (fioletowy) z fioletowym przewodem na kostce zaciskowej (5) w kotle ecoVIT/icoVIT.
- Wtyk czujnika temperatury zasobnika (niebieski przewód) włożyć w białe gniazdo wtykowe (6) na okablowaniu kotła ecoVIT/icoVIT.
- W razie potrzeby podłączyć pompę cyrkulacyjną do gniazda wtykowego (2) w skrzynce elektronicznej zasobnika actoSTOR.



Wskazówka!

Do gniazda wtykowego (2) można zamiast pompy cyrkulacyjnej podłączyć alternatywnie jeden z podanych niżej elementów wyposażenia zewnętrznego:

- zewnętrzny układ sygnalizowania komunikatów awaryjnych / roboczych
- zewnętrzny zawór gazu.

Wybór funkcji odbywa się w układzie diagnozowania kotła ecoVIT/icoVIT w punkcie d.27. Fabrycznie ustawiona jest funkcja „Pompa cyrkulacyjna”. Nastawę

5 Instalowanie

6 Uruchamianie

przeprowadzić zgodnie z instrukcją instalacji kotła ecoVIT/icoVIT.

- Podłączyć pompę ładowania zasobnika (wyposażenie dodatkowe) do gniazda wtykowego (X1, pompa 2) (8) na płycie elektronicznej kotła ecoVIT/icoVIT (patrz instrukcja instalacji kotła ecoVIT/icoVIT).



Wskazówka!

Dotyczy tylko ecoVIT/2 i icoVIT/1: Sprawdzić, czy punkt d.16 jest ustawiony na „3”. Jeżeli tak nie jest, ustawić parametr na „3” (przy nastawie „4” (pompa solarna) dochodzi do zakłóceń w działaniu).

Wskazówka!

Dotyczy tylko ecoVIT/2 i icoVIT/1: Za pomocą 8-stykowego wtyku przewodu sygnałowego (7) można podłączyć opcjonalny moduł wielofunkcyjny 1 z 5 (wyposażenie dodatkowe) w skrzynce elektronicznej kotła ecoVIT/icoVIT. Jeżeli nie jest używany moduł wielofunkcyjny, wtyk ten pozostaje w skrzynce elektronicznej niepodłączony.

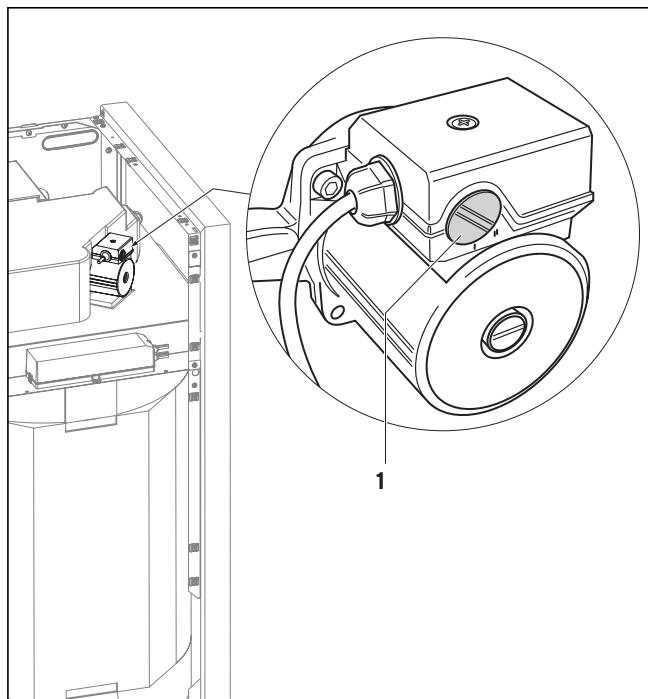
5.6 System vnetDIALOG

System komunikacyjny vnetDIALOG jest wyposażeniem dodatkowym służącym do zdalnego nastawiania parametrów, diagnozowania oraz sygnalizowania zakłóceń instalacji grzewczej.

Komunikaty o awarii anody ochronnej lub konieczności przeprowadzenia konserwacji podzespołów układu podgrzewania wody (patrz rozdział 7.2) zasobnika actoSTOR są przekazywane przy stosowaniu systemu vnetDIALOG faksem, pocztą elektroniczną lub poprzez SMS.

6 Uruchamianie

6.1 Uruchamianie instalacji



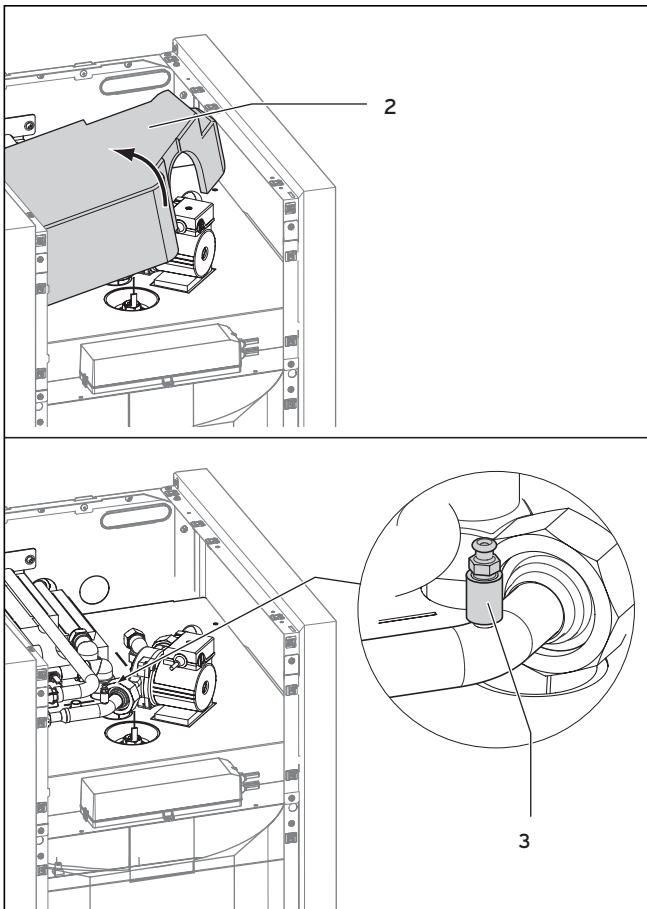
Rys. 6.1 Nastawianie pompy ładowania zasobnika c.w.u.



Uwaga!

Pompa ładowania zasobnika c.w.u. (1) musi być nastawiona odpowiednio do mocy grzewczej podłączonego kotła ecoVIT/icoVIT:

- Sposób nastawiania pompy ładowania zasobnika c.w.u. (1):
 - VKK 226, 286, 366 - stopień I
 - VKK 476, 656 - stopień II
 - VKO icoVIT - stopień I
- Napełnić zasobnik wodą od strony instalacji grzewczej przez zawór do napełniania i opróżniania kotła grzewczego. Otworzyć zawory odcinające zespół ładowania zasobnika i napełnić wodą aż do uzyskania wymaganego ciśnienia wody w instalacji grzewczej.
- Napełnić wodą zasobnik od strony układu przygotowania ciepłej wody użytkowej (patrz rozdział 3.1).
- Uruchomić kocioł ecoVIT/icoVIT.



Rys. 6.2 Odpowietrzanie zasobnika od strony układu przygotowania ciepłej wody użytkowej

- Zdjąć górną część izolacji termicznej (2) z rur zasobnika actoSTOR.
- Odpowietrzyć zasobnik od strony instalacji grzewczej poprzez śruby odpowietrzające na króćcu zespołu ładowania zasobnika, a od strony układu przygotowania ciepłej wody użytkowej poprzez śrubę odpowietrzającą (3) u góry zasobnika actoSTOR.
- Sprawdzić szczelność wszystkich połączeń rurowych.
- Nastawić temperaturę c.w.u. na kotłach ecoVIT/icoVIT (patrz rozdział 3.2)
- Nastawić czasy uruchomienia układu podgrzewania wody regulatorem (VRC ..)



Wskazówka!

Ładowanie zasobnika rozpoczyna się dopiero wtedy, gdy temperatura zasilania kotła grzewczego przekroczy o 5 °C zadaną temperaturę zasobnika.

6.2 Pouczenie użytkownika

Instalator musi poinstruować użytkownika w zakresie obsługi i działania urządzenia.

Instalator musi wykonać następujące czynności:

- Przekazać użytkownikowi instrukcję instalacji i obsługi oraz pozostałe dokumenty urządzenia.
- Poinformować o sposobach prawidłowego i ekonomicznego nastawiania temperatury.
- Zwrócić uwagę użytkownika na konieczność regularnej konserwacji instalacji (umowa serwisowa).
- Poinformować o emitowanych komunikatach awaryjnych w przypadku konieczności naprawy anody ochronnej (patrz rozdział 4.3).

6.3 Kontrola ważnych punktów trybu diagnostycznego

Do właściwego działania zasobnika actoSTOR konieczna jest prawidłowa nastawa niektórych punktów trybu diagnostycznego na kotłach ecoVIT/icoVIT.

- Na podstawie poniższej tabeli należy sprawdzić ustawienia i w razie potrzeby skorygować nastawione wartości.

d.16	Tylko dla ecoVIT/2 i icoVIT/1: Musi być nastawiony na wartość „3” (nastawa fabryczna)
d.27	Wybór funkcji dla dodatkowego gniazda wtykowego na listwie zaciskowej: - pompa cyrkulacyjna (nastawa fabryczna) - zewnętrzny układ sygnalizowania komunikatów awaryjnych/roboczych - zewnętrzny zawór gazu.
d.72	Czas wybiegu pompy po zakończeniu ładowania zasobnika c.w.u. = 60 °C
d.78	Maks. temperatura zasilania podczas ładowania zasobnika = 85 °C

Tab. 6.1 Punkty systemu diagnostycznego

7 Przegląd i konserwacja

7.1 Anoda ochronna

Anoda ochronna nie zużywa się. Prawidłowe działanie jest zapewnione aż do czasu wystąpienia komunikatu awaryjnego na wyświetlaczu kotła ecoVIT/icoVIT.

7.2 Obieg wymiennika ciepła

Obieg wymiennika ciepła jest w dużym stopniu odporny na osadzanie się kamienia kotłowego. Jeżeli dojdzie do zanieczyszczenia wymiennika ciepła, pompy lub rur i znacznego wydłużenia czasu podgrzewania zasobnika, jest to sygnalizowane na wyświetlaczu kotła ecoVIT/icoVIT w postaci komunikatu „Konserwacja - sprawdź układ podgrzewania wody”.

Wymaganą kontrolę zasobnika należy zlecić autoryzowanemu instalatorowi.

8 Serwis i warunki gwarancja

8.1 Serwis

W przypadku pytań dotyczących instalacji urządzenia lub spraw serwisowych, prosimy o kontakt z Infolinią Vaillant : 0 801 804 444

8.2 Warunki gwarancji

Gwarancja jest ważna wyłącznie z dowodem zakupu

1. Niniejsze warunki gwarancji dotyczą tylko urządzeń do których odnosi się niniejsza instrukcja obsługi.
2. Gwarancja firmy Vaillant Saunier Duval Sp. z o.o. dotyczy urządzeń grzewczych marki Vaillant, zakupionych w Polsce i jest ważna wyłącznie na terytorium Rzeczypospolitej Polskiej.
3. Firma Vaillant Saunier Duval Sp. z o.o. udziela gwarancji prawidłowego działania urządzenia na okres 24 miesięcy od dnia sprzedaży (potwierdzone odpowiednimi dokumentami)
4. W okresie gwarancyjnym użytkownikowi przysługuje prawo do bezpłatnych napraw wad urządzenia powstałych z winy producenta.
5. Zgłoszenia przez użytkownika niesprawności urządzeń są przyjmowane pod numerem Infolinii Vaillant: 0 801 804 444, lub pod numerem telefonu firm uprawnionych do „Napraw gwarancyjnych”, których spis znajduje się na www.vaillant.pl

9 Recykling i usuwanie odpadów

9.1 Zasobnik

Problemy recyklingu i usuwania odpadów w przypadku wszystkich wyrobów firmy Vaillant uwzględniane są już w fazie prac rozwojowych i badawczych. Zakładowe normy firmy Vaillant ustalają w tym zakresie bardzo surowe wymagania.

Przy doborze materiałów brane są pod uwagę zarówno możliwości ich ponownego wykorzystania, demontażu oraz oddzielenia od innych materiałów i podzespołów, jak i zagrożenia dla środowiska i zdrowia człowieka powstające podczas recyklingu i usuwania nie dających się uniknąć odpadów.

Zasobnik c.w.u. składa się w 92% z materiałów metalicznych, które mogą być ponownie stopione w stalowniach lub hutach, dzięki czemu można je odzyskiwać w prawie nieograniczonym zakresie. Stosowane tworzywa sztuczne są oznakowane, dzięki czemu są one przygotowane do sortowania i frakcjonowania w celu późniejszej wtórnej przeróbki.

9.2 Opakowanie

Opakowania transportowe urządzeń firma Vaillant zredukowała do niezbędnego minimum. Przy doborze materiałów opakowaniowych konsekwentnie zwracano uwagę na możliwości ich ponownego wykorzystania. Wysokogatunkowe kartonáže są już od dawna pożądanym surowcem wtórnym do wyrobu pap oraz w przemyśle papierniczym.

Stosowany EPS (Styropor)[®] jest niezbędny do zabezpieczenia urządzeń w czasie transportu. EPS można w 100% poddać wtórnemu przetwarzaniu, a ponadto nie zawiera on węglowodorów fluorochlorowych (FCKW). Również folie i taśmy opinające są wykonane z tworzywa sztucznego nadającego się do recyklingu. Części drewniane wykonane są z surowego drewna.

10 Dane techniczne

actoSTOR VIH - K 300 z	VKK 226	VKK 286	VKK 366	VKK 476	VKK 656	Jednostka miary
Pojemność znamionowa	150	150	150	150	150	l
Znamionowe natężenie przepływu środka grzewczego	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	m ³ /h
Spadek ciśnienia przy znamionowym natężeniu przepływu środka grzewczego	300	300	300	300	300	mbar
Wydajność ciągła ($\vartheta_{sp} = 10/45\text{ °C}$, $\vartheta_{grzew} = 75/60\text{ °C}$; 2,3 m ³ /h)	24,2	27,0	34,4	45,5	60,2	kW
	602	672	856	1078	1498	l/h
Współczynnik wydajności wg DIN 4708 przy $\vartheta_{sp} = 60\text{ °C}$	5,5	6,0	6,3	7,5	10	NL
Wyjściowa wydajność ciepłej wody użytkowej	312	317	322	362	419	l/10 min
Właściwe natężenie przepływu (wartość D)	34,0	36,0	37,0	38,0	51,5	l/min
Zużycie energii w stanie gotowości ($\Delta\vartheta = 40\text{ K}$)	1,47	1,47	1,47	1,47	1,47	kWh/d
Dopuszczalne nadciśnienie robocze w obiegu ciepłej wody użytkowej	10	10	10	10	10	bar
Maks. dopuszczalne nadciśnienie robocze w obiegu grzewczym	4	4	4	4	4	bar
Maks. dopuszczalna temperatura ciepłej wody użytkowej	85	85	85	85	85	°C
Maks. temperatura środka grzewczego (SWT)	90	90	90	90	90	°C
Ciężar własny	90	90	90	90	90	kg
Ciężar całkowity - z napełnioną wodą	245	245	245	245	245	kg
Zasilanie i powrót obiegu grzewczego - kołnierz z uszczelnieniem płaskim i nakrętką nasadową	G1	G1	G1	G1	G1	gwint
Przyłącze zimnej i ciepłej wody - kołnierz z uszczelnieniem płaskim i nakrętką nasadową	G1	G1	G1	G1	G1	gwint
Przyłącze obiegu cyrkulacyjnego - śrubunek zaciskowy do pompy cyrkulacyjnej (wyposażenie) lub	G 3/4	G 3/4	G 3/4	G 3/4	G 3/4	gwint
Wymiary gabarytowe	Wysokość	1221	1221	1221	1221	mm
	Szerokość	570	570	570	570	mm
	Głębokość	691	691	691	691	mm

Tab. 10.1 Dane techniczne

10 Dane techniczne

actoSTOR VIH - K 300 z	VKO 246 - 14 kW	VKO 246 - 18 kW	VKO 246 - 23 kW	Jednostka miary
Pojemność znamionowa	150	150	150	l
Znamionowe natężenie przepływu środka grzewczego	2,3	2,3	2,3	m³/h
Spadek ciśnienia przy znamionowym natężeniu przepływu środka grzewczego	300	300	300	mbar
Wydajność ciągła ($\vartheta_{sp} = 10/45\text{ °C}$, $\vartheta_{grzew} = 75/60\text{ °C}$; 2,3 m³/h)	14,1	18,2	23,5	kW
	346	447	577	l/h
Współczynnik wydajności wg DIN 4708 przy $\vartheta_{sp} = 60\text{ °C}$	3,5	4,2	5,0	NL
Wyściowa wydajność ciepłej wody użytkowej	251	273	297	l/10 min
Właściwe natężenie przepływu (wartość D)	25,0	29,0	33,0	l/min
Zużycie energii w stanie gotowości ($\Delta\vartheta = 40\text{ K}$)	1,47	1,47	1,47	kWh/d
Dopuszczalne nadciśnienie robocze w obiegu ciepłej wody użytkowej	10	10	10	bar
Maks. dopuszczalne nadciśnienie robocze w obiegu grzewczym	4	4	4	bar
Maks. dopuszczalna temperatura ciepłej wody użytkowej	85	85	85	°C
Maks. temperatura środka grzewczego (SWT)	90	90	90	°C
Ciężar własny	90	90	90	kg
Ciężar całkowity - z napełnioną wodą	245	245	245	kg
Zasilanie i powrót obiegu grzewczego - kołnierz z uszczelnieniem płaskim i nakrętką nasadową	G1	G1	G1	gwint
Przyłącze zimnej i ciepłej wody - kołnierz z uszczelnieniem płaskim i nakrętką nasadową	G1	G1	G1	gwint
Przyłącze obiegu cyrkulacyjnego - śrubunek zaciskowy do pompy cyrkulacyjnej (wyposażenie) lub	G 3/4	G 3/4	G 3/4	gwint
Wymiary gabarytowe	Wysokość	1221	1221	mm
	Szerokość	570	570	mm
	Głębokość	691	691	mm

Tab. 10.1 Dane techniczne (ciąg dalszy)

Za strokovnjaka/za upravitelja

Navodilo za upravljanje in instalacijo actoSTOR

Zbiralnik tople vode

VIH K 300

Kazalo

1 Napotki za dokumentacijo

Kazalo

1	Napotki za dokumentacijo	2	10	Tehnični podatki	12
1.1	Shranjevanje dokumentacije	2			
1.2	Uporabljeni simboli	2			
1.3	Veljavnost navodil	2			
1.4	Tipska tablica	2			
1.5	Oznaka CE	2			
2	Varnostna opozorila	3			
2.1	Regulacija in smernice	3			
2.2	Varnostni napotki	3			
2.2.1	Postavitev	3			
2.2.2	Zaščita pred zmrzovanjem	3			
2.2.3	Netesnost	3			
2.2.4	Spremembe	3			
2.3	Napotki za instalacijo in zagon	3			
2.3.1	Omrežni priključek	3			
2.3.2	Pritrdilna letev za električni priključek	3			
2.3.3	Oprema	3			
2.4	Napotki za zagon	3			
3	Opis naprave	3			
3.1	Uporaba v skladu z določili	3			
3.2	Obseg pošiljke	4			
3.3	Regulacijska naprava	4			
4	Upravljanje	4			
4.1	Zagon	4			
4.2	Nastavitev temperature vode na zbiralniku	4			
4.3	Zaščita zbiralnika pred korozijo	5			
4.4	Oskrba	6			
4.5	Praznjenje zbiralnika tople vode	6			
5	Instalacija	6			
5.1	Zahteve na mestu postavitve	6			
5.2	Postavitev zbiralnika tople vode	6			
5.3	Naprava in priključne dimenzije	7			
5.4	Montaža priključnih napeljav	8			
5.5	Elektro-instalacija	8			
5.6	vrnetDIALOG	10			
6	Zagon	10			
6.1	Zagon napeljave	10			
6.2	Poučevanje upravitelja	11			
6.3	Preizkus pomembnih diagnostičnih točk	11			
7	Pregled in vzdrževanje	11			
7.1	Zaščitna anoda	11			
7.2	Tokokrog izmenjevalnika toplote	11			
8	Servisna služba in Tovarniška garancija	11			
8.1	Servisna služba	11			
8.2	Tovarniška garancija	11			
9	Reciklaža in odstranitev	11			
9.1	Naprava	11			
9.2	Embalaža	12			

1 Napotki za dokumentacijo

Naslednji napotki so vodnik skozi celotno dokumentacijo. Za škodo, ki nastane zaradi neupoštevanja teh navodil, ne prevzemamo odgovornosti.

1.1 Shranjevanje dokumentacije

Ta navodila za namestitev in uporabo skrbno shranite, da bodo po potrebi na razpolago.

1.2 Uporabljeni simboli

Prosimo, pri uporabi grelnika za toplo vodo upoštevajte varnostna opozorila, podana v teh navodilih!



Nevarnost!

Neposredna nevarnost za telo in življenje!



Pozor!

Možne nevarne situacije za izdelek in okolico!



Napotek!

Uporabne informacije in napotki.

- Simbol za zahtevano dejavnost

1.3 Veljavnost navodil

Ta navodila za namestitev in uporabo veljajo izključno za grelnike za toplo vodo z naslednjimi številkami artiklov:

Tip naprave	Številka artikla
VIH K 300	305945

Tab. 1.1 Tipi naprave in številke artiklov

Številko artikla grelnika za toplo vodo poiščite na tipski tablici.

1.4 Tipska tablica

Tipska tablica je nameščena pod snemljivim pokrovom obloge, spredaj desno, pred glavo črpalke.

1.5 Oznaka CE



Z oznako CE je dokumentirano, da grelnik za toplo vodo izpolnjuje osnovne zahteve Direktive o nizki napetosti (Direktiva Sveta 73/23/EWG) in Direktive o elektromagnetni združljivosti (Direktiva Sveta 89/336/EWG) ter ustreza odobrenemu vzorcu.

2 Varnostna opozorila

2.1 Regulacija in smernice

Naprava mora biti inštalirana s strani strokovnega inštalaterja. Pri tem se morajo upoštevati vsi zakoni, predpisi in smernice na nacionalni in lokalni ravni. Zagon in potrditev garancije opravi izključno pooblaščen serviser.

2.2 Varnostni napotki

2.2.1 Postavitev

Prosimo, da zaradi lastne varnosti zaupate postavitve in nastavitve vaše naprave samo priznanemu in strokovno usposobljenemu podjetju.

To podjetje naj bo zadolženo tudi za inšpekcijo/vzdrževanje, kakor tudi za popravila ali druge spremembe na vaši ogrevalni napeljavi!

2.2.2 Zaščita pred zmrzovanjem

Da bi lahko uporabljali vse varnostne funkcije vaše ogrevalne napeljave, ne smete popolnoma izklopiti vaše ogrevalne naprave. Zbiralnik tople vode je potrebno popolnoma izprazniti, če vaša naprava za daljši čas ne bo obratovala in se nahaja v neogrevanem prostoru, kjer je nevarnost zamrznitve (glej poglavje "Praznjenje zbiralnika tople vode").

2.2.3 Netesnost

Če odkrijete netesnost v omrežni napeljavi med zbiralnikom-pripravo tople vode in povezovalnih elementih, prosimo, zaprite ventil mrzle vode in napako naj odpravi vaš pooblaščen servis.

2.2.4 Spremembe

Spremembe na dovodni, kakor tudi na izpustni napeljavi in varnostnemu ventilu lahko izvaja samo vaš pooblaščen servis!

2.3 Napotki za instalacijo in zagon

2.3.1 Omrežni priključek

Sistem iz ecoVIT/icoVIT in actoSTOR se priključi na omrežno napetost preko pritrdilne letve actoSTOR. Oskrba z napetostjo ecoVIT/icoVIT se izvede preko kabelske povezave actoSTOR (priključitev kabelske povezave glej 5.4 in 5.5). V tem primeru ni potrebna ločena oskrba z napetostjo za ecoVIT/icoVIT.



Pozor!

Zbiralnik je zaščiten s tuje-tokovno anodo. Prekinitev oskrbe z napetostjo na actoSTOR pomeni nevarnost korozije zbiralnika in sicer v primeru ko je napolnjen z vodo.

2.3.2 Pritrdilna letev za električni priključek

Poleg priključkov za omrežni priključek je predviden E-Box za actoSTOR, namenjen dodatnem vtičnim mestom za električni priključek sledečih sestavnih delov:

- Cirkulacijska črpalka (tovarniška nastavitev); vsebuje komplet opreme za vgradnjo actoSTOR.
- Eksterno javljanje napake/javljanje delovanja
- Zunanji plinski ventil

Nadaljne informacije za priključitev in za pravilno nastavitve diagnostičnih točk najdete v poglavjih 5.5 in 6.3 kakor tudi v instalacijskih navodilih za ecoVIT/icoVIT.

2.3.3 Oprema

K zbiralniku tople vode VIH K 300 vam Vaillant nudi sledečo opremo:

- Komplet polnjenja zbiralnika art. št.: 305980
- 10 bar varnostna skupina art.št: 305826

Nadaljne informacije lahko najdete v veljavnem ceniku.

2.4 Napotki za zagon

Pri zagonu je potrebno upoštevati sledeče nasvete, da se zagotovi neoporečna funkcija naprave.

- **Odzračevanje uporabniškega vodnega kroga**
Odzračevalni vijak, zgoraj v actoSTOR (glej poglavje 6.2)
- **Nastavitev polnilne črpalke uporabne vode**
Stopnja I ali II na črpalki (glej poglavje 6.1)
- **Nastavitev diagnostične točke „d.16“**
ecoVIT/2 in icoVIT/1: d.16 mora biti nastavljena na „3 = Polnilna črpalka zbiralnika“;
ecoVIT/3 in icoVIT/2: prepoznavanje poteka samodejno

3 Opis naprave

Zbiralnik tople vode VIH K 300 je idealna tehnična in vizuelna kombinacija s plinskim ogrevalnim kotlom ecoVIT VKK 226...656/2 in /3 oz. z oljnim ogrevalnim kotlom icoVIT.

Prosimo, upoštevajte napotke za instalacijo v poglavju 2.3, da boste lahko uporabljali vse funkcije tega premišljenega sistema.

3.1 Uporaba v skladu z določili

Grelnik za toplo vodo Vaillant actoSTOR je izdelan v skladu z dosežki sodobne tehnologije in ustreza veljavnim varnostno-tehničnim predpisom.

Kljub temu lahko pri nestrokovni ali neustrezni uporabi pride do nevarnosti za življenje in telo uporabnika ali tretjih oseb oz. poškodb grelnika za toplo vodo in drugih materialnih sredstev.

Ta grelnik za toplo vodo ni namenjen za to, da bi ga uporabljale osebe (vključno otroci) z zmanjšanimi fizičnimi, senzoričnimi ali psihičnimi sposobnostmi ali brez izkušenj in/ali znanja, razen če jih nadzoruje oseba,

3 Opis naprave

4 Upravljanje

odgovorna za njihovo varnost, ali so od vas prejeli napotke, kako se grelnik za toplo vodo uporablja. Otroci morajo biti pod nadzorom, da se zagotovi, da se z grelnikom za toplo vodo ne igrajo.

Zbiralnik tople vode VIH K 300 ustrezno s tipskim pregledom služi izključno oskrbi z ogrevano pitno vodo do 85 °C temperature vode, v gospodinjstvu in dejavnostih. Zbiralnik tople vode VIH K 300 je možno kombinirati z ogrevalnim kotlom ecoVIT VKK .../2 in /3 ali z icoVIT VKO, pri čemer je potrebno upoštevati navodilo za uporabo.

Druga ali uporaba izven tu opisane velja za neustrezno. Za škodo, ki izhaja iz tovrstne uporabe, proizvajalec/dobavitelj ne prevzame nobene odgovornosti. Celotno tveganje prevzame v tem primeru uporabnik. K ustrezni uporabi sodi tako upoštevanje navodil za namestitev in uporabo kot tudi preostale pripadajoče dokumentacije ter upoštevanje pogojev za preglede in vzdrževanje.

⚠ Pozor!
Vsakršna zloraba pri uporabi je strogo prepovedana.

3.2 Obseg pošiljke

- Zbiralnik tople vode
- Tesnila za priključek napeljave pitne vode in ogrevalne vode
- Navodilo za namestitev in upravljanje

⚠ Pozor!
Prosimo, preverite pred pričetkom instalacije obseg pošiljke glede celote in nepoškodovanosti!

3.3 Regulacijska naprava

Za ecoVIT/icoVIT priporočamo regulacijsko napravo (glej dokumentacijo, cenovni seznam), lahko se uporabi tudi v povezavi z actoSTOR.

👉 Napotek!
Priključite tipalo zbiralnika actoSTOR na ecoVIT/icoVIT, ne na regulacijsko napravo. V vsakem primeru uporabite nastavev regulatorja „Prednostno delovanje“.

Prilava tople vode na actoSTOR se bo krmilila preko ecoVIT/icoVIT. Čase sprostitve za prilavo tople vode se lahko programirajo preko ustrezne regulacijske naprave.

4 Upravljanje

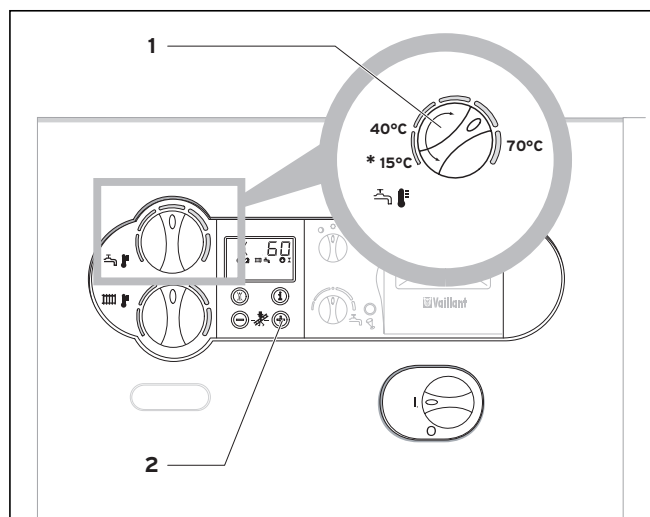
4.1 Zagon

Upoštevajte sledeče točke pri zagonu vašega zbiralnika tople vode:

- Ali je odprt dovod mrzle vode?
Če ni, ga odprite.
- Ali je zbiralnik tople vode napolnjen z vodo?
To prepoznate na način, da odprete ventil tople vode in voda mora v tem primeru iztekati. Če voda ne izteka, napolnite napravo na ta način, da odprete ventil dovoda mrzle vode. Zbiralnik je popolnoma napolnjen takoj, ko voda prične iztekati iz pipe tople vode.
- Ali je ecoVIT/icoVIT pripravljen za delovanje?
Če ni, vklopite.

4.2 Nastavitev temperature vode na zbiralniku

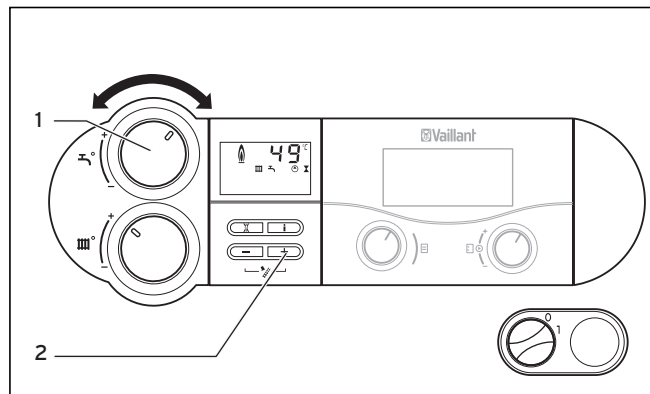
ecoVIT/2 in icoVIT/1:



Sl. 4.1 Nastavitev temperature zbiralnika ecoVIT/2 in icoVIT/1

* Zaščita pred zmrzovanjem

ecoVIT/3 in icoVIT/2:



Sl. 4.2 Nastavitev temperature zbiralnika ecoVIT/3 in icoVIT/2

**Nevarnost!****Nevarnost izparine!**

Upoštevajte, da bo topla voda s temperaturo, ki ste jo nastavili do 70 °C, iztekala na vaših pipah!

- Na ecoVIT/icoVIT (1) nastavite zaželeno temperaturo vode v zbiralniku.

Med nastavitvijo lahko preberete zaželeno temperaturo vode v zbiralniku na displayu ecoVIT/icoVIT ogrevalne naprave.

Iz higienskih vzrokov (npr. legijska zaščita) in gospodarskih vzrokov vam priporočamo nastavev na 60 °C.

- S pritiskom na tipko "+" (2) na displayu vaše ecoVIT/icoVIT se bo za pet sekund prikazala aktualna temperatura zbiralnika tople vode.

**Napotek!**

Polnjenje zbiralnika se prične izvajati takrat, ko določena temperatura ogrevalne naprave preseže želeno temperaturo zbiralnika za 5 °C.

4.3 Zaščita zbiralnika pred korozijo

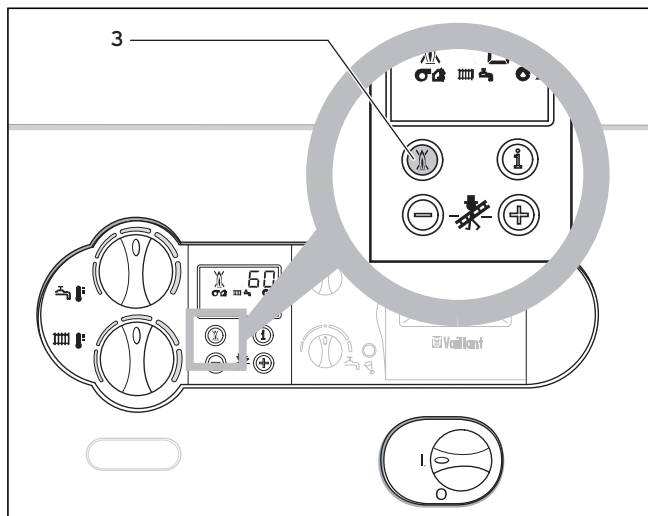
**Napotek!**

actoSTOR se dodatno skupaj z emajliranjem zaščiti pred korozijo z tuje-tokovno anodo. To ne potrebuje vzdrževanja. Napaka v delovanju tuje-tokovne anode se bo prikazala na displayu ecoVIT/icoVIT z javljanjem "Vzdrževanje, preverjanje anode". V tem primeru naj strokovnjak izvede pregled naprave. Po večkratnem odpravljanju motenj se napaka trajno zaklene.

Če v roku dva-dneh ne boste izvedli potrebnih ukrepov, se bo prekinila priprava uporabne vode, da se na ta način opozori na napako.

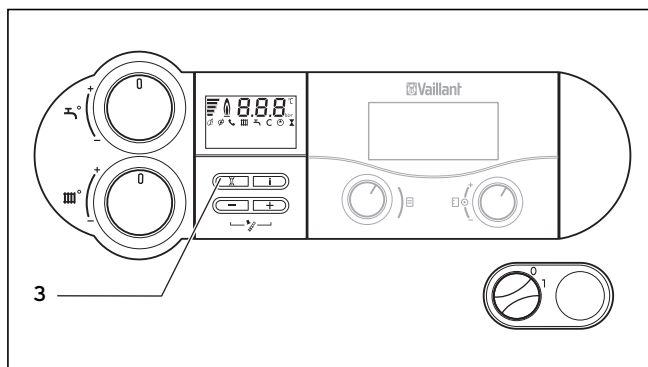
Delovanje sprostitvenega gumba (3) na ecoVIT/icoVIT podaljša pripravo uporabne vode za ca. dva nadaljna dneva, dokler napaka ni odpravljena.

ecoVIT/2 in icoVIT/1:



Sl. 4.3 Odpravljanje motenj pri napravah ecoVIT/2 in icoVIT/1

ecoVIT/3 in icoVIT/2:



Sl. 4.4 Odpravljanje motenj pri napravah ecoVIT/3 in icoVIT/2

**Pozor!**

Ne izključujte dovoda električnega toka do actoSTOR oz. do ecoVIT/icoVIT, npr. s stikalom za izklop v sili, za več kot za dva dni. To bi povzročilo povečano nevarnost korozije v zbiralniku.

**Nasvet!**

Če je na napravi VRC 430 nastavljena drugačna temperatura kot na osrednjem grelniku, se uporabi vsakokrat nižja temperatura.

4 Upravljanje

5 Instalacija

4.4 Oskrba

Zunanje dele vašega zbiralnika tople vode čistite z vlažno krpo (event. z milnico).



Napotek!

Da ne boste poškodovali ohišja vašega zbiralnika, pri čiščenju ne uporabljajte sredstev za čiščenje in topil (sredstva za čiščenje vseh vrst, bencin in pd.).

4.5 Praznjenje zbiralnika tople vode



Napotek!

Priporočamo, da tudi med daljšo odsotnostjo ne izključujete dovod električnega toka do zbiralnika. Če pa je izklop nujno potreben in se naprava nahaja v proti zmrzovanjem nezaščitenemu prostoru, izpraznite napravo, kot je opisano v nadaljevanju:

- Zaprite dovod hladne vode.
- Odstranite spodnjo oblogo naprave.
- Pritrdite cev na odzračevalni ventil zbiralnika tople vode.
- Namestite prosti konec cevi na primerno odtočno mesto.
- Odprite izpraznjevalni ventil.
- Odprite najvišje ležeči ventil – pipo za toplo vodo za odzračevanje in za popolno izpraznitev vodnih napeljav.
- Ko voda popolnoma izteče, ponovno zaprite vse ventile in pipe in izpraznjevalni ventil.
- Odstranite cev.
- Ponovno namestite prednjo oblogo.



Napotek!

Ko je actoSTOR izprazen, vendar še nadalje oskrbovan z električno napetostjo, se na displayu ecoVIT/icoVIT prikaže vzdrževalni prikaz "Vzdrževanje, preverjanje anode". Prikaz ugasne takoj, ko je zbiralnik ponovno napolnjen z vodo.

5 Instalacija

5.1 Zahteve na mestu postavitve

- Napravo actoSTOR lahko postavite na razdalji maksimalno 50 cm do ecoVIT/icoVIT. Do te razdalje lahko uporabite električno napeljavo in komplet za polnjenje zbiralnika.
- Pri izbiri mesta postavitve upoštevajte težo z vodo napolnjenega zbiralnika tople vode
VIH K 300 = 245 kg
- Po DIN 4753 mora biti zbiralnik vode postavljen v prostoru, ki je zaščiten pred zmrzovanjem.

- Mesto postavitve izberite tako, da se lahko izvede smiselna povezava napeljave (tako pitne vode, kot tudi ogrevalne napeljave).



Napotek!

Pri preprečevanju toplotnih izgub na napeljavah je potrebno v skladu z uredbo o varčevanju z energijo (EnEV) opremiti ogrevalne in toplotne napeljave s toplotno izolacijo. Ogrevalne napeljave kompleta za polnjenje zbiralnika so toplotno zaščitene.

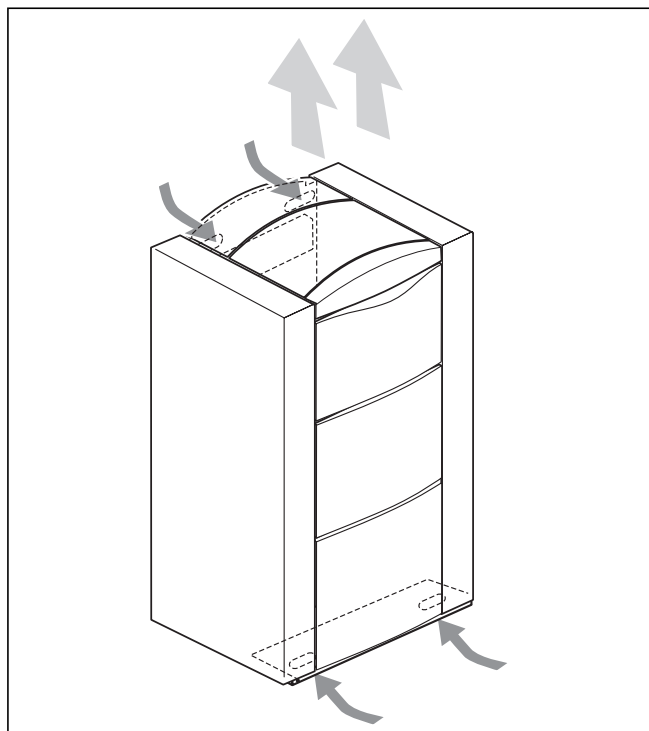
5.2 Postavitev zbiralnika tople vode

- Šele na mestu postavitve odstranite embalažo v katero je zapakiran zbiralnik tople vode.
- Za nadaljnje transportiranje uporabite oprijemne objemke spodaj in zgoraj na napravi.
- Z nastavljivim podnožjem namestite-izravnajte zbiralnik.



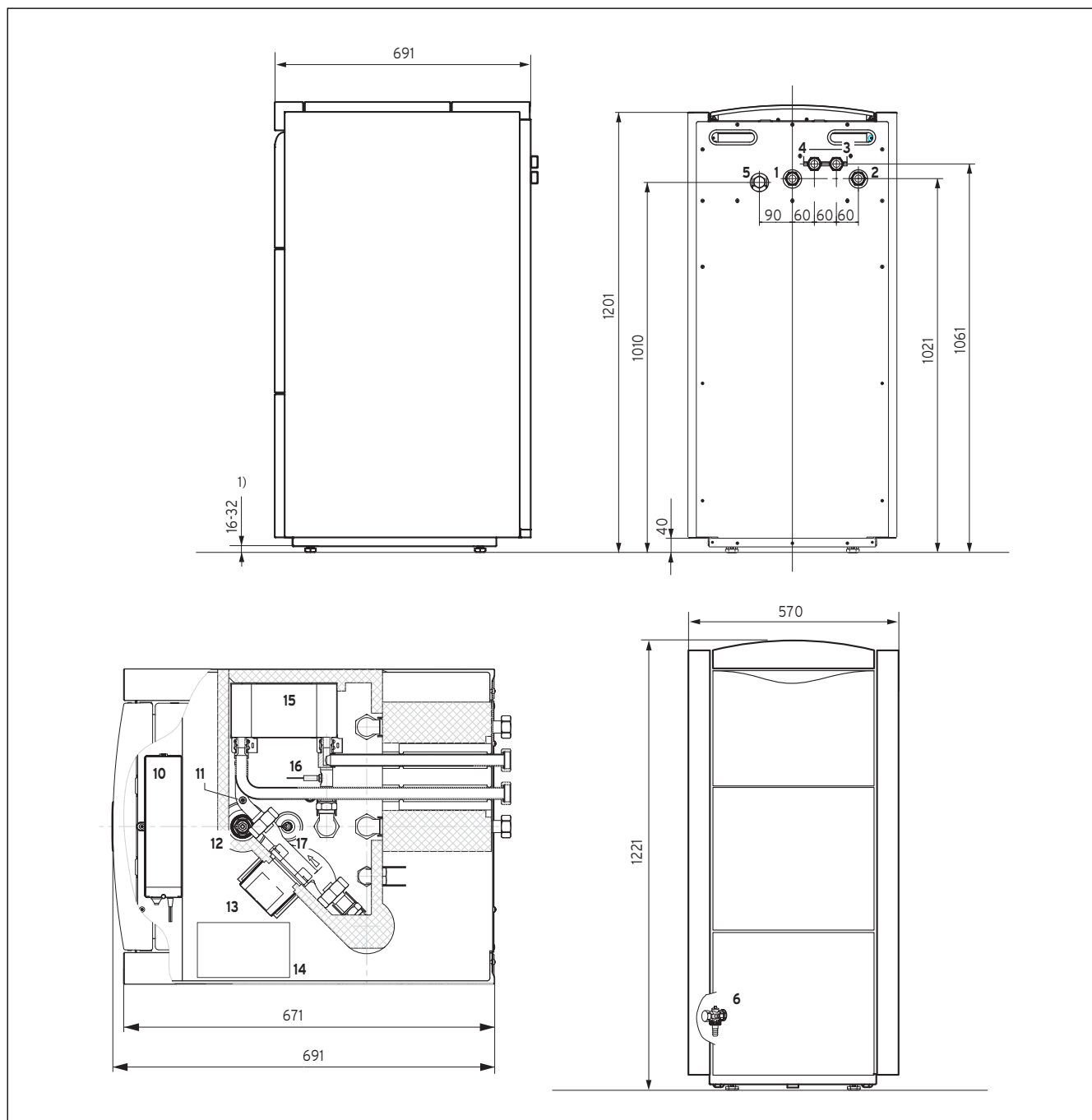
Napotek!

Za nastavitev nog zbiralnika uporabite viličasti ključ velikosti 30 mm.



Sl. 5.1 Transport actoSTOR z nosilnimi ročaji

5.3 Naprava in priključne dimenzije



Sl. 5.2 Dimenzijska risba

¹⁾ Noge zbiralnika so višinsko prestavljive za 16 mm (velikost ključa 30 mm)

Legenda

- 1 Priključek mrzle vode, prekrivna matica G 1
- 2 Priključek tople vode, prekrivna matica G 1
- 3 Dotok zbiralnika, prekrivna matica G 1
- 4 Povratni tok zbiralnika, prekrivna matica G 1
- 5 Cirkulacijski priključek, G ³/₄
- 6 Izpraznjevalni ventil

- 10 E-Box (električni priključek)
- 11 Odzračevalni vijak (s strani pitne vode)
- 12 Zaščitna anoda s kabelskim priključkom
- 13 Polnilna črpalka pitne vode
- 14 Tipska tablica
- 15 Ploščati izmenjevalnik tople vode
- 16 NTC-tipalo
- 17 Priključek mase za zaščitno anodo

5 Instalacija

5.4 Montaža priključnih napeljav



Napotek!

Pri delu upoštevajte dimezije naprave in priključne napeljave na sliki 5.2.

Za montažo dotoka in povratnega toka uporabite komplet za polnjenje zbiralnika (oprema-št. 305980), za priključek na plinsko ogrevalni kotel ecoVIT/icoVIT. Uporabite hidravlični priključek zbiralnika zgornjega povratnega toka HRL (HT) na ecoVIT/icoVIT.



Pozor!

Če ne boste uporabili opreme 305980, potrebujete obtočno črpalko s potisno višino ca. 6 m - nazivni pretok znaša 2300 l/h pri izgubi tlaka 3 mWS.

- Montirajte dotok zbiralnika (3) in povratni tok zbiralnika (4) na zbiralnik tople vode.
- Montirajte napeljavo hladne vode z zahtevanimi varnostnimi napravami in event. pretočno izravnalno posodo uporabne vode na priključni cevi hladne vode (1) zbiralnika tople vode (uporabite priloženo tesnilo).
- Montirajte napeljavo tople vode na priključno cev tople vode (2) zbiralnika tople vode (uporabite priloženo tesnilo).
- Montirajte, če se zahteva cirkulacijsko napeljavo na cirkulacijski priključek (5) zbiralnika tople vode.



Napotek!

Za ecoVIT/2 in icoVIT/1 velja: Kot cirkulacijsko črpalko lahko uporabite opremo 305957. Za to črpalko je v actoSTOR je na cirkulacijskem priključku dovolj prostora za vgradnjo in za namestitvev kotnika. Cirkulacijska črpalka se lahko brez dodatnega modula direktno priključi na E-Box!

5.5 Elektro-instalacija

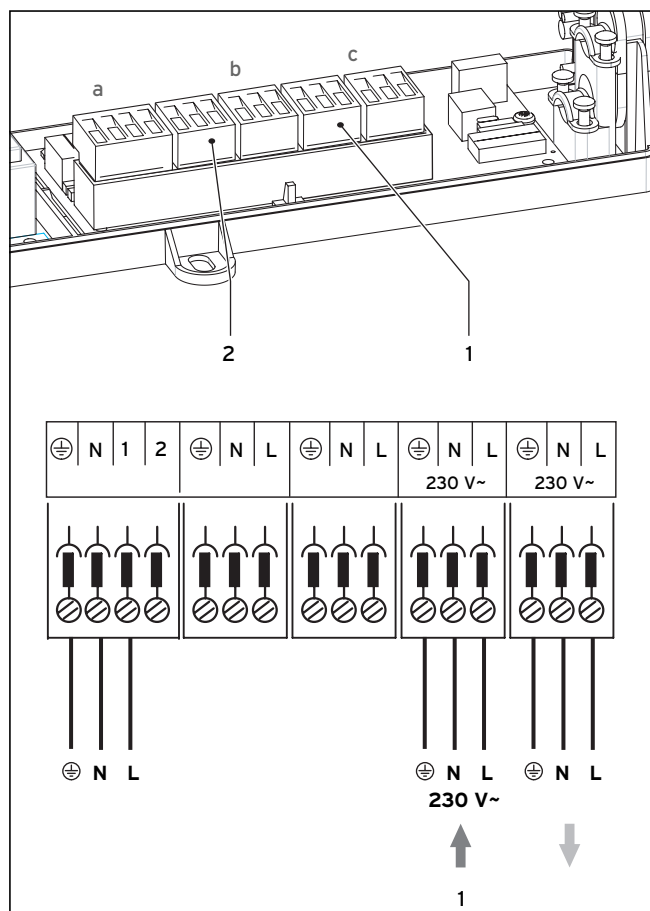


Nevarnost!

Opozorilo pred električno napetostjo!

Življenjsko nevarno zaradi udara električne energije na napetostnih napeljavah in priključkih. Vedno prej izklopite dovod električne energije. Šele, ko je električna napeljava brez napetosti, smete izvesti instalacijo.

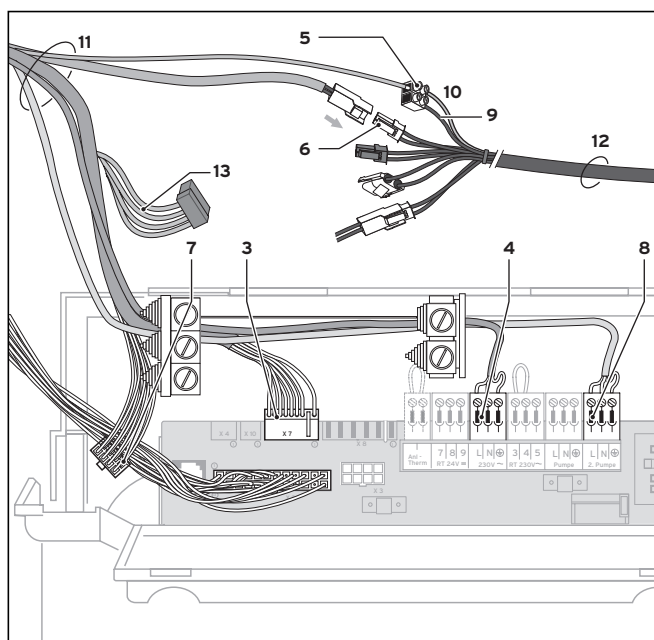
Upoštevajte predpise VDE, deželne EVU kakor tudi navedbe na tipski tablici. Napravo je potrebno instalirati preko fiksne priključke. Ta priključek mora biti izveden s strani vgradnje z ločilno napravo, ki jo je možno izklopiti z minimalnim odpiranjem kontaktov 3 mm. Ustrezno je npr. zaščitno stikalo napeljave. Naprava mora biti priključena na zaščitno napeljavo-vodnik.



Sl. 5.3 Električni priključek na actoSTOR

Legenda:

- 1 Električno omrežje, 230 V
 - 2 Priključek eksterne opreme (npr. cirkulacijska črpalka), Rele 1
- a Priključek slojne polnilne črpalke (tovarniško priključena), Rele 2
b Invertirani signal releja 1
c Dovod električnega omrežja za ecoVIT/icoVIT (tovarniško priključeno na kabelsko napeljavo)



Sl. 5.4 Električni priključek pri napravah ecoVIT/2 in icoVIT/1

- Uvedite omrežno napeljavo skozi eno zaščiteno izvrtino na zadnji strani naprave.
- Položite kabel v napravi vzdolž kableske napeljave do E-Box na actoSTOR
- Priključite omrežno napeljavo na vtikač (1) v E-Box na actoSTOR.



Napotek!

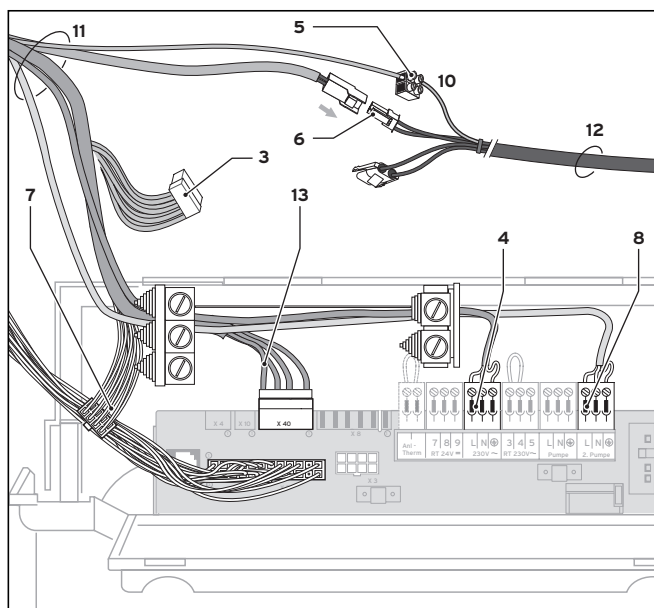
Oskrba z napetostjo za ecoVIT/icoVIT se izvede preko kableske povezave zbiralnika.

- Uvedite kablesko napeljavo actoSTOR skozi posebno zaščiteno izvrtino na zadnji steni ku ecoVIT/icoVIT in nato do električne omarice.
- ecoVIT/2 in icoVIT/1:
Priključite ploščati vtič (3) na vtično mesto X7 ploščice tiskanega vezja;
- ecoVIT/3 in icoVIT/2:
Priključite ploščati vtič (13) na vtično mesto X40 ploščice tiskanega vezja;
- Uporabite pravi ploščati vtič (glejte legendo k sl. 5.4 in 5.5, poz. 3 ali 13). Odstranite označitev ploščatega vtiča in ga priključite na ploščico tiskanega vezja. Preverite ustrezen stik.



Pozor!

Preverite ustrezno prileganje ploščatega vtiča v vtično mesto X7 pri napravah ecoVIT/2 in icoVIT/1 oz. X40 pri ecoVIT/3 in icoVIT/2. Če vtič ni pravilno priključen, se lahko pojavijo motnje v delovanju.



Sl. 5.5 Električni priključek pri napravah ecoVIT/3 in icoVIT/2

Legenda:

- 3 ploščati vtič (samo ecoVIT/2 in icoVIT/1)
- 4 Omrežni vtikač
- 5 Lestenčna sponka
- 6 Vtična puša za temperaturno tipalo zbiralnika (bela)
- 7 Vtikač signalne napeljave (8-polni, samo za priključitev enega opcijskega multi-fukcijskega modula 1 iz 5) (samo ecoVIT/2 in icoVIT/1)
- 8 Vtično mesto X1 za polnilno črpalko polnilnika
- 9 Črna
- 10 Vijolična
- 11 Kableska povezava actoSTOR
- 12 Priključni kabel ogrevalne naprave
- 13 ploščati vtič (e-vodilo) (samoecoVIT/3 in icoVIT/2)



Napotek!

Na vtikač (2) se lahko alternativno k cirkulacijski črpalki priključi sledeča oprema:

- Eksterno javljanje napake/javljanje delovanja
- Zunanji plinski ventil

Izbira konkretne funkcije se izvede v diagnostičnem sistemu ecoVIT/icoVIT pod diagnostično točko d.27. Tovarniško je nastavljena funkcija "Cirkulacijska črpalka". Izvedite nastavitve ustrezno z navodilom za instalacijo na ecoVIT/icoVIT.

- Priključite črpalko zbiralnika (opremo) električno na vtično mesto (X1, črpalka 2) (8) na glavno platino na ecoVIT/icoVIT (glej navodilo za instalacijo ecoVIT/icoVIT).



Napotek!

Velja samo za ecoVIT/2 in icoVIT/1: Prepričajte se, da je nastavljeno d.16 na "3".

Če to ni tako, nastavite parameter na "3" (pri nastavitvah "4" (solarna črpalka) prihaja do motenj delovanja).

Napotek!

Velja samo za ecoVIT/2 in icoVIT/1: Preko 8-polnega signalnega vtikača (7) je možno opsijski multifunkcijski modul 1 iz 5 (oprema) priključiti v električno omaro ecoVIT/icoVIT. Če ni vstavljenega multifunkcijskega modula, ostane vtikač neuporabljen v električni omarici.

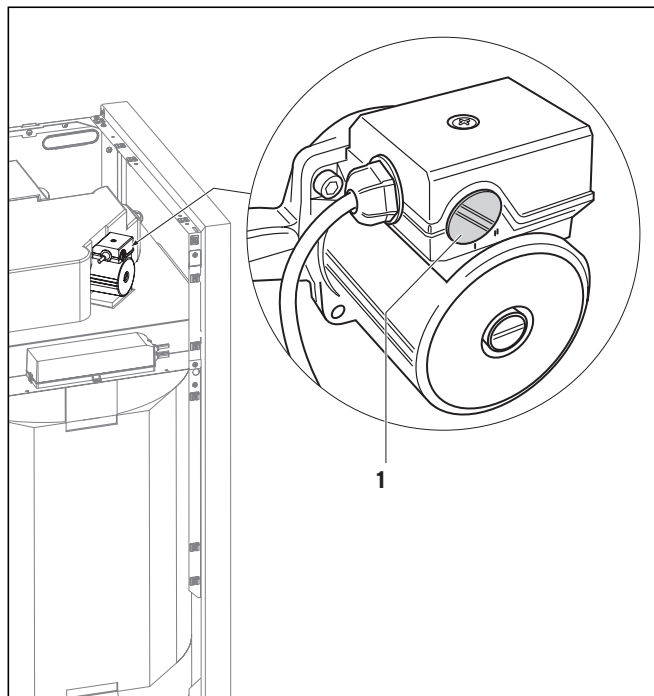
5.6 vrnetDIALOG

Komunikacijski sistem vrnetDIALOG je oprema za daljinsko parametriranje, daljinska diagnoza in signaliziranje ogrevalne napeljave.

Napaka pri delovanju anode ali nujno potrebno vzdrževanje sestavnih skupin za pripravo tople vode (glej poglavje 7.2) na actoSTOR se pri uporabi vrnetDIALOG prenese preko faksa, elektronske pošte ali SMS.

6 Zagon

6.1 Zagon napeljave



Sl. 6.1 Nastavitve polnilne črpalke za pripravo tople vode

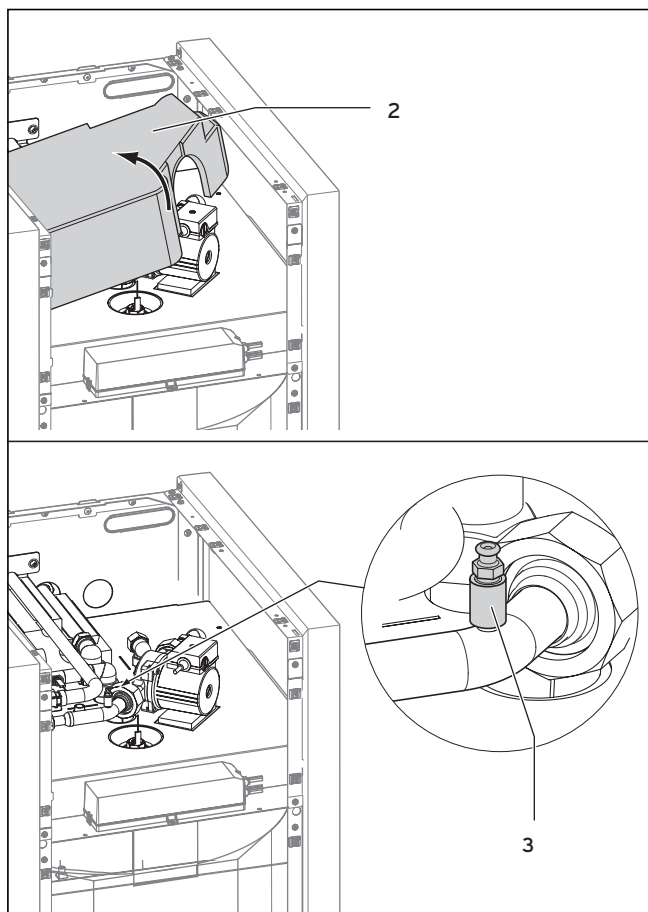


Pozor!

Polnilno črpalko za pripravo tople vode (1) je potrebno nastaviti ustrezno z močjo ecoVIT/icoVIT:

- Nastavite polnilno črpalko tople vode (1) na sledeče stopnje:

VKK 226, 286, 366	- stopnja I
VKK 476, 656	- stopnja II
VKO icoVIT	- stopnja I
- Napolnite zbiralnik tople vode, s strani ogrevanja, preko polnilnega in izpraznjevalnega ventila ogrevalnega kotla. V ta namen odprite zaporni ventil na kompletu za zbiralnik in napolnite z vodo, da dosežete zaželeni pritisk vode v ogrevalni napeljavi.
- Napolnite zbiralnik tople vode s pitno vodo (glej poglavje 3.1).
- Vklopite ecoVIT/icoVIT v delovanje.



Sl. 6.2 Odzračevanje pitne vode

- Odstranite zgornji del toplotne izolacije (2) na cevni povezavi na actoSTOR.
- Odzračite napeljavo s strani ogrevanja preko odzračevalnih vijakov na T-kosu kompleta za polnjenje zbiralnika, s strani pitne vode preko odzračevalnega vijaka (3) zgoraj v actoSTOR.
- Preverite cevne povezave glede tesnosti.

- Nastavite temperaturo porabne vode na ecoVIT/icoVIT (glej poglavje 3.2).
- Nastavite event. čase sprostitve za pripravo uporabne vode na regulacijski napravi (VRC ..).



Napotek!

Polnjenje zbiralnika se prične izvajati takrat, ko določena temperatura ogrevalne naprave preseže zeleno temperaturo zbiralnika za 5 °C.

6.2 Poučevanje upravitelja

Poučite upravitelja o postopkih upravljanja in funkcijah naprave.

Pri tem je še posebno pomembno izvesti sledeče ukrepe:

- Predajte navodilo za instalacijo in upravljanje, kakor tudi druge dokumente naprave z namenom da se shranijo na ustreznem mestu.
- Podajte napotke o pravilni, gospodarni nastavitvi temperatur.
- Podajte napotke o nujnosti rednega vzdrževanja napeljave (pogodba o vzdrževanju).
- Informirajte se o servisnih napotkih, v primeru zahtevanega popravila tuje-tokovne anode (glej poglavje 4.3).

6.3 Preizkus pomembnih diagnostičnih točk

Za brezkompromisno funkcijo actoSTOR je pravilna nastavitve dolčenih diagnostičnih točk na ecoVIT/icoVIT nujno potrebna.

- Prosimo, preverite nastavitve ustrezno s sledečo tabelo in prepričajte se, če je potrebno nastaviti pravilne vrednosti.

d.16	samo pri ecoVIT/2 in icoVIT/1 Mora biti nastavljeno na "3" (tovarniška nastavitve)
d.27	Izbira funkcije za dodatno vtično mesto na pritrdilni letvi: - Cirkulacijska črpalka (tovarniške nastavitve) - Eksterno javljanje napake/javljanje delovanja - Zunanji plinski ventil
d.72	Čas izteka črpalke po polnjenju zbiralnika tople vode = 60 °C
d.78	Maks. določena temperatura pri polnjenju zbiralnika = 85 °C

Tab. 6.1 Diagnostične točke

7 Pregled in vzdrževanje

7.1 Zaščitna anoda

Tuje-tokovna anoda se ne izrablja. Brezkompromisna funkcija je zagotovljena, toliko časa, dokler se na displayu ecoVIT/icoVIT ne prikaže nobena napaka.

7.2 Tokokrog izmenjevalnika toplote

Tokokrog izmenjevalnika toplote je manj dovzeten za nastajanje apnenčastih oblog. V primeru da se poveča umazanija toplotnega izmenjevalnika, črpalke ali cevni napeljav, podaljša čas ogrevanja zbiralnika se bo prikazal opozorilni vzdrževalni napotek "Vzdrževanje - preverjanje priprave tople vode" na displayu ecoVIT/icoVIT.

Potrebni preizkus naprave naj izvede strokovno pooblaščen osebje.

8 Servisna služba in Tovarniška garancija

8.1 Servisna služba

Uporabnik je za prvi zagon naprave in potrditev garancijskega lista dolžan poklicati pooblaščen Vaillant servis. V nasprotnem primeru garancija ne velja. Vsa eventuelna popravila na aparatu lahko izvaja izključno Vaillant servis.

Popis pooblaščenih serviserjev lahko dobite na Zastopstvu Vaillanta v Sloveniji, De-Mat d.o.o., Dolenjska 242b, Ljubljana ali na internet strani: www.vaillant.si

8.2 Tovarniška garancija

Garancija velja 2 leti od datuma nakupa ob predložitvi računa z datumom nakupa in potrjenim garancijskim listom. Uporabnik je dolžan upoštevati pogoje navedene v garancijskem listu.

9 Reciklaža in odstranitev

9.1 Naprava

Pri vseh izdelkih Vaillant se reciklaža in odstranitev upošteva že pri razvoju izdelkov. Tukaj so preko tovarniških norm Vaillant -Werksnormen določene jasne zahteve.

Pri izboru materialov za izdelavo je v enaki meri upoštevana ponovna predelava surovin, demontaža in ločljivost materialov ter skupin, kakor tudi nevarnost za okolje in zdravje pri reciklaži in odstranjevanju nepogrešljivih nerekiklažnih ostankov surovin v odpadni material.

Vaš zbiralnik tople vode sestoji 92 % iz kovinskih materialov, ki jih lahko v predelavi kovin in v toplotnicah ponovno uporabijo, zato so na ta način pravzaprav neomejeno ponovno uporabni. Umetne mase so označene tako, da so pripravljene za sortiranje in frakcioniranje materialov za kasnejšo reciklažo.

9 Reciklaža in odstranitev

10 Tehnični podatki

9.2 Embalaža

Podjetje Vaillant je zmanjšalo transportno embalažo na najnujnejšo. Pri izbiri materialov za embalažo so dosledno upoštevali možnost ponovne predelave.

Kvalitetni karton je že dolgo časa zaželen sekundarni material papirne industrije.

Uporabljen EPS (Stiropor®) je potreben za transportno zaščito izdelkov. EPS je 100 % reciklažen in ne vsebuje FCKW snovi. Prav tako so uporabljeni reciklažna folija in povezovalni trakovi. Lesni deli so narejeni iz neobdelanega lesa.

10 Tehnični podatki

actoSTOR VIH - K 300 z	VKK 226	VKK 286	VKK 366	VKK 476	VKK 656	Enota
Nazivna vsebina	150	150	150	150	150	l
Nazivni srednji tok ogrevanja	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	m³/h
Izguba tlaka pri srednjem nazivnem toku ogrevanja	300	300	300	300	300	mbar
Trajna obremenitev ($\vartheta_{sp} = 10/45\text{ °C}$, $\vartheta_{ogrev.} = 75/60\text{ °C}$; 2,3 m³/h)	24,2	27,0	34,4	45,5	60,2	kW
	602	672	856	1078	1498	l/h
Karakteristike moči po DIN 4708 pri $\vartheta_{sp} = 60\text{ °C}$	5,5	6,0	6,3	7,5	10	NL
Izhodiščna zmogljivost tople vode	312	317	322	362	419	l/10 min
Specif. pretok (D- vrednost)	34,0	36,0	37,0	38,0	51,5	l/min
Poraba energije v pripravljenosti ($\Delta\vartheta = 40\text{ K}$)	1,47	1,47	1,47	1,47	1,47	kWh/d
Dovoljeni delovni tlak za toplo vodo	10	10	10	10	10	bar
Maks. dovoljeni delovni tlak za ogrevalni tokokrog	4	4	4	4	4	bar
Maks. dovoljena temperatura tople vode	85	85	85	85	85	°C
Maks. srednja ogrevalna temperatura (SWT)	90	90	90	90	90	°C
Prazna teža	90	90	90	90	90	kg
Skupna teža - v napolnjenem stanju	245	245	245	245	245	kg
Dovod ogrevanja in povratni tok - ploščato tesnjenje - povezava s prekrivno matico	G1	G1	G1	G1	G1	Navoj
Dovod priključka hladne in tople vode - ploščato tesnjenje - povezava s prekrivno matico	G1	G1	G1	G1	G1	Navoj
Cirkulacijski priključek, prečno vijačenje za opremo ZL- črpalke oz.	G 3/4	G 3/4	G 3/4	G 3/4	G 3/4	Navoj
Zunanje dimenzije naprave						
višina	1221	1221	1221	1221	1221	mm
širina	570	570	570	570	570	mm
globina	691	691	691	691	691	mm

Tab. 10.1 Tehnični podatki

actoSTOR VIH - K 300 z	VKO 246 - 14 kW	VKO 246 - 18 kW	VKO 246 - 23 kW	Enota
Nazivna vsebina	150	150	150	l
Nazivni srednji tok ogrevanja	2,3	2,3	2,3	m ³ /h
Izguba tlaka pri srednjem nazivnem toku ogrevanja	300	300	300	mbar
Trajna obremenitev ($\vartheta_{sp} = 10/45\text{ °C}$, $\vartheta_{ogrev.} = 75/60\text{ °C}$; 2,3 m ³ /h)	14,1	18,2	23,5	kW
	346	447	577	l/h
Karakteristike moči po DIN 4708 pri $\vartheta_{sp} = 60\text{ °C}$	3,5	4,2	5,0	NL
Izhodiščna zmogljivost tople vode	251	273	297	l/10 min
Specif. pretok (D- vrednost)	25,0	29,0	33,0	l/min
Poraba energije v pripravljenosti ($\Delta\vartheta = 40\text{ K}$)	1,47	1,47	1,47	kWh/d
Dovoljeni delovni tlak za toplo vodo	10	10	10	bar
Maks. dovoljeni delovni tlak za ogrevalni tokokrog	4	4	4	bar
Maks. dovoljena temperatura tople vode	85	85	85	°C
Maks. srednja ogrevalna temperatura (SWT)	90	90	90	°C
Prazna teža	90	90	90	kg
Skupna teža - v napolnjenem stanju	245	245	245	kg
Dovod ogrevanja in povratni tok - ploščato tesnjenje - povezava s prekrivno matico	G1	G1	G1	Navoj
Dovod priključka hladne in tople vode - ploščato tesnjenje - povezava s prekrivno matico	G1	G1	G1	Navoj
Cirkulacijski priključek, prečno vijačenje za opremo ZL- črpalke oz.	G 3/4	G 3/4	G 3/4	Navoj
Zunanje dimenzije naprave				
višina	1221	1221	1221	mm
širina	570	570	570	mm
globina	691	691	691	mm

Tab. 10.1 Tehnični podatki (nadaljevanje)

İřletici iin / uzman tesisatı için

Kullanma ve Montaj Kılavuzu actoSTOR

Boiler

VIH K 300

İçindekiler

1	Kılavuzlar ile ilgili bilgiler	2	10	Teknik Bilgiler	12
1.1	Belgelerin saklanması	2			
1.2	Kullanılan semboller	2			
1.3	Talimatların geçerliliği	2			
1.4	Tip tabelası	2			
1.5	CE İşareti	2			
2	Emniyet uyarıları		1	Kılavuzlar ile ilgili bilgiler	
2.1	Şartname, Kurallar ve Standartlar	3	3	Aşağıdaki bilgiler bütün kılavuzlar için yol gösterici niteliğindedir. Bu kılavuzlara uyulmaması sonucu oluşacak hasarlardan sorumluluk kabul edilmez.	
2.2	Emniyet Uyarıları	3			
2.2.1	Yerleştirme	3			
2.2.2	Don Koruması	3			
2.2.3	Sızıntılar	3			
2.2.4	Değişiklikler	3			
2.3	Montaj ve Devreye Alma Uyarıları	3			
2.3.1	Şebeke Bağlantısı	3			
2.3.2	Elektrik Bağlantısı Klemensleri	3			
2.3.3	Aksesuar	3			
2.4	Devreye Alma Uyarıları	3			
3	Cihaz Tanımlaması		1.1	Belgelerin saklanması	
3.1	Amacına Uygun Kullanım	4	3	Bu kullanım ve kurulum talimatını gerektiğinde kolayca bulunabilmesi için iyi saklayın.	
3.2	Teslimat İçeriği	4			
3.3	Kontrol Cihazları	4			
4	Kullanım		1.2	Kullanılan semboller	
4.1	Devreye Alma	4	3	Sıcak su boylerinin kullanımında bu kılavuzdaki emniyet uyarılarını dikkate alın!	
4.2	Boiler Sıcaklığının Ayarlanması	4			
4.3	Boiler Don Koruması	5			
4.4	Temizlik	6			
4.5	Boilerin Boşaltılması	6			
5	Montaj				
5.1	Kazan Dairesinden İstenen Koşullar	6			
5.2	Boilerin Yerleştirilmesi	6			
5.3	Cihaz ve Bağlantı Ölçüleri	7			
5.4	Bağlantı Borularının Montajı	8			
5.5	Elektrik Bağlantısı	8			
5.6	vrnetDIALOG	10			
6	Devreye Alma				
6.1	Sistemin Devreye Alınması	10			
6.2	İşleticinin Bilgilendirilmesi	11			
6.3	Önemli Arıza Tanı Noktalarının Kontrolü	11			
7	Kontrol ve Bakım		1.3	Talimatların geçerliliği	
7.1	Koruyucu Anot	11	6	Bu kullanım ve montaj kılavuzu sadece aşağıdaki ürün numaralı sıcak su boylerleri için geçerlidir:	
7.2	Eşanjör Devresi	11			
8	Vaillant Servis ve Fabrika Garantisi				
8.1	Vaillant Teknik Servisi	11			
8.2	Fabrika Garantisi	11			
9	Geri Dönüşüm ve Atık Toplama				
9.1	Cihaz	11			
9.2	Ambalaj	12			



Tehlike!

Doğrudan yaralanma ve ölüm tehlikesi!



Dikkat!

Ürün ve çevre için tehlikeli durum olasılığı!



Uyarı!

Faydalı bilgiler ve uyarılar.

- Yapılması gereken bir işlem sembolü

1.3 Talimatların geçerliliği

Bu kullanım ve montaj kılavuzu sadece aşağıdaki ürün numaralı sıcak su boylerleri için geçerlidir:

Cihaz tipi	Ürün numarası
VIH K 300	305945

Tablo 1.1 Cihaz tipi ve ürün numarası

Sıcak su boylerinin ürün numarası tip tabelasından alabilirsiniz.

1.4 Tip tabelası

Tip tabelası, çıkarılabilir gövde kapağının altında, ön kısımda pompa kafasının önünden sağda bulunmaktadır.

1.5 CE İşareti



CE işareti, sıcak su boylerinin alçak gerilim yönetmeliğinin (Direktif 73/23/EWG) ve elektromanyetik uyumluluğunun (Direktif 89/336/EWG) temel taleplerini karşıladığını ve kontrol edilmiş modele uyduğunu belgelemektedir.

2 Emniyet uyarıları

2.1 Şartname, Kurallar ve Standartlar

Kombiyi yerine monte etmeden önce bulunduğunuz şehrin gaz kuruluşuna müracaat ediniz. Gaz tesisatının projelendirilmesinde ve uygulanmasında EGO, İGDAŞ, BOTAŞ ve İZGAZ gibi gaz dağıtım yapan kuruluşların „Binalarda doğal gaz tesisatı yönetmelik ve teknik şartnamesine’ ve Türk Standartları Enstitüsü (TSE)’nin ilgili gaz, elektrik, kalorifer, baca ve su tesisatı standartlarına kesinlikle uyulmalıdır.

Cihazın montajı ve tesisatın döşenmesi Vaillant yetkili satıcıları ve yetkili satıcılarımızın sertifikalı ustaları tarafından „Vaillant Tesisat Kontrol Listesi” ne uygun olarak yapılmalıdır. Bu nedenle cihazınızı mutlaka bir Vaillant yetkili satıcısına monte ettiriniz.

Sistem Vaillant Teknik Servisi tarafından komple kontrol edildikten sonra, uygun bulunursa işletmeye alınır. Kombinün düzgün yanmasını sağlayan yanma havası flor, klor veya kükürt gibi kimyasal maddeler içermemelidir. Spreyler, çözücü ve temizleme maddeleri, boyalar ve tutkallar bu tür kimyasal maddeler içerir. Bu maddeler kalorifer ve baca sisteminin paslanmasına neden olabilir. Kapalı kalorifer sistemine uygun bir emniyet ventili monte edilmelidir. (Cihazda mevcut.) Emniyet ventilinin altına atık su için bir sistem yapılmalıdır.

2.2 Emniyet Uyarıları

2.2.1 Yerleştirme

Kendi güvenliğiniz için boylerin sadece yetkili tesisatçı firma tarafından monte edilmesi gerektiğine dikkat ediniz!

Bu firma ayrıca, ısıtma sisteminizin kontrolü/bakımı ile onarımı ve yapılacak diğer değişiklikler için de yetkilidir!

2.2.2 Don Koruması

Isıtma sisteminin tüm güvenlik işlevlerinden faydalanabilmek için, ısıtma cihazını tamamen kapatmayın. Cihazınız uzun bir süre don tehlikesi olan, ısıtılmayan bir mekanda, devre dışı kaldığında, boylerin tamamen boşaltılması gerekir (“Boylarin Boşaltılması,, bölümüne bakınız).

2.2.3 Sızıntılar

Boylar ile su çekme yerleri (musluklar) arasındaki hatlarda kaçak varsa, emniyet grubundaki soğuk su vanasını kapatın ve yetkili tesisatçı firmanızdan sızıntı olan yeri onarmasını isteyin.

2.2.4 Değişiklikler

Besleme boruları ile tahliye hattında ve emniyet ventiliinde sadece yetkili tesisatçı firmanız tarafından değişiklik yapılabilir!

2.3 Montaj ve Devreye Alma Uyarıları

2.3.1 Şebeke Bağlantısı

ecoVIT/icoVIT ve actoSTOR sistemini elektrik şebekesine bağlamak için actoSTOR üzerindeki klemensler kullanılır. ecoVIT/icoVIT besleme gerilimini actoSTOR kablo grubundan alır (kablo grubunun bağlanması için, bkz. 5.4 ve 5.5). ecoVIT/icoVIT cihazı ayrıca elektrik şebekesine bağlamaya gerek yoktur.



Dikkat!

Boylar bir harici akım anodu ile korunmaktadır. actoSTOR'un gerilim beslemesinde bir kesinti olduğunda boyler su ile doluysa, korozyon tehlikesi vardır.

2.3.2 Elektrik Bağlantısı Klemensleri

Şebeke bağlantısı klemenslerinin yanı sıra, actoSTOR'nin elektrik kutusunda, aşağıdaki cihazları bağlamak için ayrıca bir bağlantı yeri mevcuttur:

- Sirkülasyon pompası (fabrika ayarı); actoSTOR'a monte etmek için aksesuar seti olarak sipariş edilebilir.
- Harici arıza mesajı/işletme mesajı
- Harici gaz vanası

Bağlantı ve arıza tanı noktalarının doğru ayarları ile ilgili diğer bilgiler için, Bölüm 5.5 ve 6.3 ile ecoVIT/icoVIT montaj kılavuzuna bakınız.

2.3.3 Aksesuar

Vaillant tarafından VIH K 300 boyler için sunulan aksesuarlar:

- Boyler besleme seti Parça No.: 305980
- 10 bar emniyet grubu Parça No.: 305826

Diğer bilgiler için geçerli fiyat listesine bakınız.

2.4 Devreye Alma Uyarıları

Cihazın kusursuz olarak çalışabilmesi için, devreye almada aşağıdaki uyarılar göz önünde bulundurulmalıdır.

- **Kullanma suyu devresinin havasının atılması**
actoSTOR'un üstündeki pürjör vidası (bkz. 6.2)
- **Kullanma suyu besleme pompasının ayarlanması**
Pompanın I. veya II. kademesi (bkz. 6.1)
- **Arıza teşhis noktası "d.16"**

ecoVIT/2 ve icoVIT/1 ayarı: d.16 "3 = boyler doldurma pompası"na ayarlanmış olmalı;

ecoVIT/3 ve icoVIT/2: otomatik algılama mevcut

3 Cihaz Tanımlaması

VIH K 300 boyler ile gaz yakıtlı yoğuşmalı kazan ecoVIT VKK 226...656/2 ve /3 veya sıvı yakıtlı yoğuşmalı kazan icoVIT, teknik ve optik bakımından ideal bir kombinasyon oluşturmaktadır.

Komponentleri birbirlerine uyumlu bu sistemin tüm işlevlerinden yararlanabilmek için Bölüm 2.3'te verilen montaj uyarılarını göz önünde bulundurunuz.

3.1 Amacına Uygun Kullanım

Vaillant actoSTOR sıcak su boyleri tekniğin en son durumuna ve genel olarak kabul edilmiş emniyet tekniği kurallarına göre üretilmiştir.

Buna rağmen, yanlış veya amacına uygun olmayan şekilde kullanılması durumunda; yaşamsal tehlike arz edebilir, sıcak su boylerinde veya çevresinde maddi hasarlara neden olabilir.

Bu sıcak su boyleri, kendi güvenlikleri için yetkili birinin gözetimi olmadan veya bundan kullanma talimatı almadan fiziksel, sensorik kabiliyetleri veya ruhsal kabiliyetleri veya tecrübe ve/veya bilgisi sınırlı kişiler (Çocuklar dahil) tarafından kullanılması için tasarlanmamıştır.

Çocukların sıcak su boyleriyle oynamadıklarına dair gözetlenmelidir.

VIH K 300 boyler, sadece evlerde ve ticari alanlarda kullanma suyunu 85 °C'ye kadar ısıtmak için kullanılmalıdır. VIH K 300 boyler ile yoğuşmalı kazanlar ecoVIT VKK .../2 ve /3 ve icoVIT VKO kombin edilebilir. Bu durumda bu kılavuz dikkate alınmalıdır.

Başka bir cihazda kullanım veya bunun dışında bir kullanım amacına uygun olarak kabul edilmez. Bu gibi durumlarda oluşacak zararlardan üretici/satıcı sorumlu değildir. Risk sadece kullanıcıya aittir.

Amacına uygun kullanıma ayrıca kullanım ve kurulum kılavuzunun ve ayrıca birlikte geçerli olan diğer belgelerin ve denetim ve bakım şartlarının da dikkate alınması dahildir.



Dikkat!

Amacına uygun olmayan her türlü kullanım yasaktır!

3.2 Teslimat İçeriği

- Boyler
- Kullanma suyu ve ısıtıcı ortam bağlantıları için contalar
- Montaj ve Kullanma Kılavuzu



Dikkat!

Montaja başlamadan önce, teslimat içeriğinin eksiksiz ve sağlam olduğunu kontrol edin!

3.3 Kontrol Cihazları

ecoVIT/icoVIT için önerilen kontrol cihazları (planlama kılavuzuna, fiyat listesine bakınız) actoSTOR ile de kullanılabilir.



Uyarı!

actoSTOR'un boyler duyar elemanını kontrol cihazına değil, ecoVIT/icoVIT'e bağlayın.

actoSTOR'da sıcak su hazırlanması ecoVIT/icoVIT üzerinden kontrol edilir. Sıcak su hazırlama zamanları ilgili kontrol cihazlarında programlanabilir.

4 Kullanım

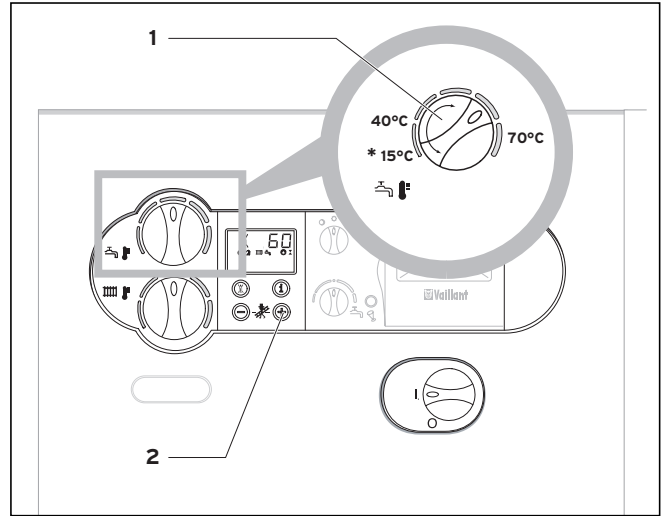
4.1 Devreye Alma

Boyerinizi devreye alırken aşağıdaki noktaları göz önünde bulundurun:

- Soğuk su girişi açıldı mı?
Açık değilse, açın.
- Boylere su dolduruldu mu?
Bunu test etmek için bir sıcak su musluğu açın ve su gelip gelmediğini kontrol edin. Musluktan su akıyorsa, soğuk su girişini açarak cihaza su doldurun. Sıcak su musluğundan su akmaya başlarsa, boyler tamamen dolu demektir.
- ecoVIT/icoVIT çalışmaya hazır mı?
Değilse, cihazı açın.

4.2 Boyler Sıcaklığının Ayarlanması

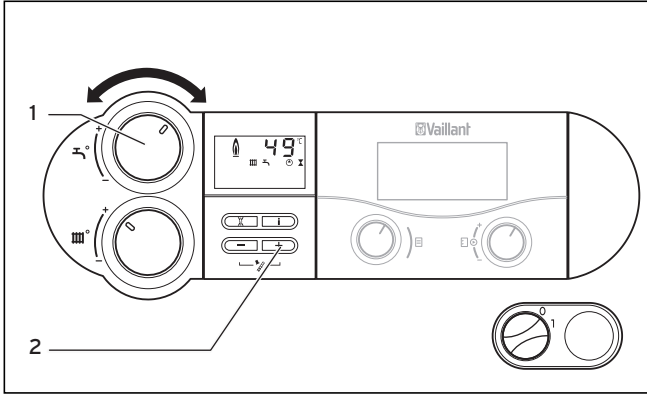
ecoVIT/2 ve icoVIT/1:



Şekil 4.1 ecoVIT/2 ve icoVIT/1 boyler sıcaklığının ayarlanması

* Don Koruması

ecoVIT/3 ve icoVIT/2:



Şekil 4.2 ecoVIT/3 ve icoVIT/2 boyler sıcaklığının ayarlanması

**Tehlike!****Haşlanma Tehlikesi!**

Yapılan ayara bağlı olarak, sıcak su musluklarından 70 °C'ye kadar sıcak akabilir!

- ecoVIT/icoVIT'te istenen boyler sıcaklığını ayarlayın (1).
Ayar yaparken istenen boyler sıcaklığını ecoVIT/icoVIT'nin ekranından okuyabilirsiniz. Hijyenik (örn. lejyonel bakterilerine karşı korunma) ve ekonomik sebeplerden dolayı sıcaklığın 60 °C'ye ayarlanmasını önermekteyiz.
- Güncel boyler sıcaklığını görmek için ecoVIT/icoVIT cihazınızdaki "+", tuşuna (2) beş saniye süre ile basın.

**Uyarı!**

Boiler beslenmesine, ısıtma cihazının gidiş sıcaklığı istenen boyler sıcaklığını 5 °C geçtikten sonra başlanır.

4.3 Boyler Don Koruması

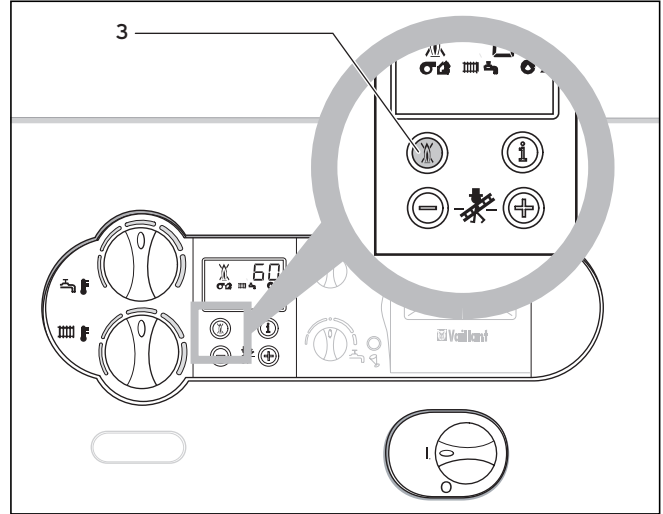
**Uyarı!**

actoSTOR korozyona karşı, emaye kaplamanın dışında, ayrıca bir harici akım anodu ile de korunmaktadır. Bu anot bakım gerektirmez. Harici akım anodundaki bir hata ecoVIT/icoVIT ekranında "Bakım, anodu kontrol edin,, mesajı ile gösterilir. Bu durumda yetkili tesisat firmanıza anodu kontrol ettiriniz. Birkaç arıza gidermenin ardından arıza sürekli olarak kilitlenecektir.

İki gün içerisinde herhangi bir önlem alınmazsa, bu hataya dikkati çekebilmek için, kullanma suyu artık ısıtılmaz.

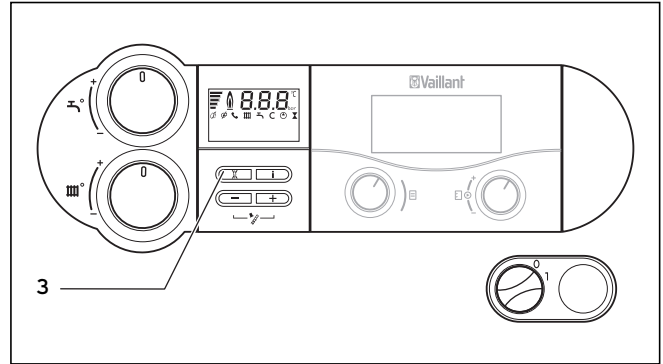
ecoVIT/icoVIT üzerindeki reset düğmesine (3) basıldığında, kullanma suyu işlevi hata giderilene kadar iki gün daha çalışır.

ecoVIT/2 ve icoVIT/1:



Şekil 4.3 ecoVIT/2 ve icoVIT/1 arıza giderme

ecoVIT/3 ve icoVIT/2:



Şekil 4.4 ecoVIT/3 ve icoVIT/2 arıza giderme

**Dikkat!**

actoSTOR veya ecoVIT/icoVIT cihazların elektrik akımı beslemelerini iki günden daha uzun bir süre kapatmayın (örn. Acil Stop anahtarı ile). Aksi takdirde boylerde yüksek korozyon tehlikesi oluşur.

**Uyarı!**

Eğer bir VRC 430'da BMU'dan farklı bir sıcaklık ayarlanmışsa daha düşük olan sıcaklık kullanılır.

4 Montaj

5 Montaj

4.4 Temizlik

Boyelerinizin dış parçalarını ıslak bir bezle temizleyin (bez sabunlu suya da batırılabilir).

Uyarı!

Cihazın dış sacına zarar vermemek için, aşındırıcı veya çözücü deterjanlar (her türlü abrasif temizleyici, benzin vb.) kesinlikle kullanılmamalıdır.

4.5 Boylerin Boşaltılması

Uyarı!

Uzun bir süre evde olmadığınız zamanlarda da boyleri kapatmamanızı önermekteyiz. Buna rağmen boyleri kapatmanız gerekiyorsa ve cihaz donaya karşı korunmalı olmayan bir mekanda bulunuyorsa, aşağıda açıklandığı gibi boşaltın:

- Soğuk su girişini kapatın.
- Cihazın alt ön sacını çıkartın.
- Boyler tahliye valfine bir hortum bağlayın.
- Hortumun diğer ucunu uygun bir drenaj yerine yerleştirin. Boşaltma vanasını açın.
- Su borularının tamamen boşalması ve havalarının alınması için en yüksek noktada bulunan bir sıcak su musluğunu açın.
- Su tamamen boşaldıktan sonra sıcak su musluğunu ve boşaltma vanasını tekrar kapatın.
- Hortumu çıkartın.
- Ön sacı tekrar takın.

Uyarı!

actoSTOR boşatıldıktan sonra, elektrik bağlantısı varsa, ecoVIT/icoVIT ekranında "Bakım, anodu kontrol edin,, bakım göstergesi görünür. Boylere su doldurulduktan sonra bu gösterge silinir.

5 Montaj

5.1 Kazan Dairesinden İstenen Koşullar

- actoSTOR ile ecoVIT/icoVIT arasındaki mesafe maksimum 50 cm olmalıdır. Elektrik kabloları ve boyler besleme seti bu mesafeye kadar kullanılabilir.
- Yerleştirme yerini seçerken boylerin ağırlığını göz önünde bulundurun
VIH K 300 = 245 kg
- DIN 4753 uyarınca, boylerin yerleştirildiği mekan donaya karşı korunmuş olmalıdır.
- Kazan dairesi, kullanma suyu ve ısıtma tarafı hatlarının kolayca döşenebileceği bir yerde olmalıdır.



Uyarı!

Alman enerji tasarrufu yönetmeliği EnEV uyarınca, enerji kayıplarını önlemek için, kalorifer ve sıcak su boruları yalıtılmalıdır. Boyler besleme setinin kalorifer boruları yalıtılmıştır.

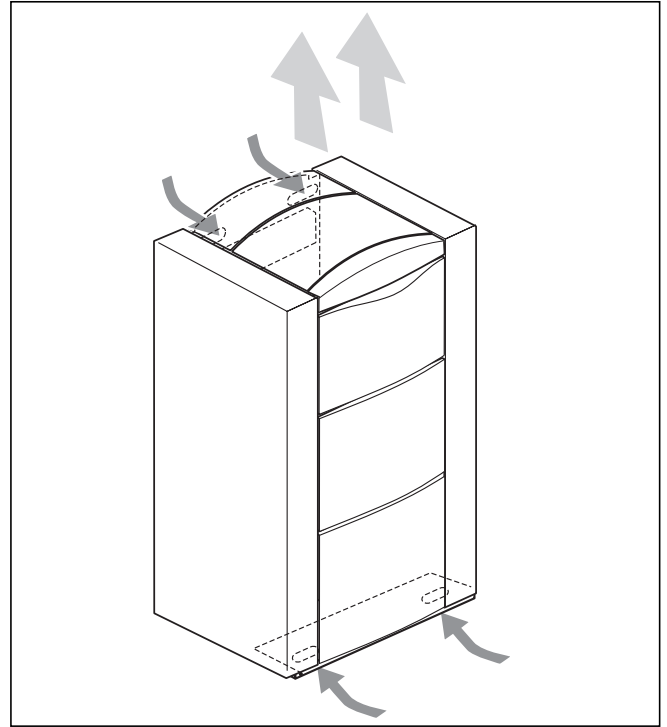
5.2 Boylerin Yerleştirilmesi

- Boyleri ambalajından, kazan dairesine getirdikten sonra çıkartın.
- Taşımak için cihazın üst ve alt kenarlarındaki tutamak girintilerini kullanın.
- Boyleri vidalı ayakları ile hizalayın.



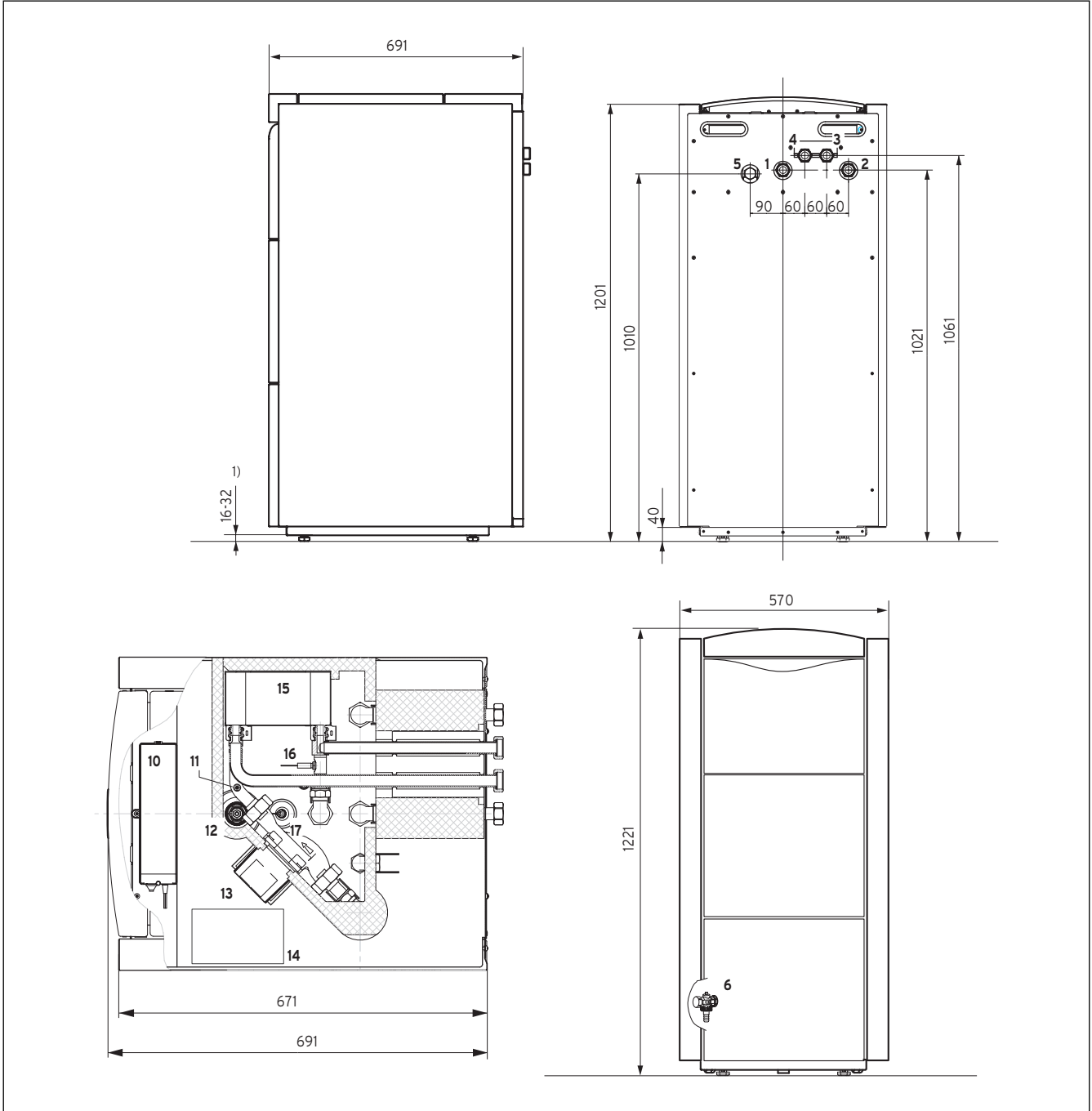
Uyarı!

Boylelerin ayaklarını ayarlamak için 30 numara ağız açık anahtar kullanın.



Şekil 5.1 actoSTOR'un taşıma tutamakları ile taşınması

5.3 Cihaz ve Bağlantı Ölçüleri



Şekil 5.2 Ölçüler

¹⁾ Boyler ayaklarının yüksekliği 16 mm değiştirilebilir (anahtar açısı 30)

Açıklamalar

- 1 Soğuk su bağlantısı, rakor G 1
- 2 Sıcak su bağlantısı, rakor G 1
- 3 Boyler gidişi, rakor G 1
- 4 Boyler dönüşü, rakor G 1
- 5 Sirkülasyon bağlantısı, G $\frac{3}{4}$
- 6 Boşaltma vanası

- 10 E-Box (Elektrik bağlantısı)
- 11 Pürjör vidası (kullanma suyu tarafı)
- 12 Kablo bağlantılı koruyucu anot
- 13 Kullanma suyu besleme pompası
- 14 Tip plakası
- 15 Plakalı eşanjör
- 16 NTC duyar eleman
- 17 Koruyucu anot şasi bağlantısı

5 Montaj

5.4 Bağlantı Borularının Montajı



Uyarı!

Çalışmalarda Şekil 5.2’de verilen cihaz ve bağlantı boyutlarını göz önünde bulundurun.

Boyler gidiş ve dönüşünü gaz yakıtlı yoğuşmalı kazan ecoVIT/icoVIT’e bağlamak için, boyler bağlantı setini (Aksesuar No.: 305980) kullanın. Boylerin hidrolik bağlantısı için ecoVIT/icoVIT’teki üst dönüş bağlantısı HRL’yi (HT) kullanın.



Dikkat!

Aksesuar 305980’i kullanmadığınız zaman, basma yüksekliği yakl. 6 m olan bir sirkülasyon pompası kullanmanız gerekir - 3 mWS basınç kaybındaki nominal debisi 2300 l/saat olmalıdır.

- Boyler gidişini (3) ve boyler dönüşünü (4) boylere bağlayın.
- Soğuk su hattını, gerekli emniyet tertibatları ve gerektiğinde bir kullanma suyu genişleme tankı ile birlikte boylerin soğuk su bağlantı borusuna (1) bağlayın (birlikte verilen contaları kullanın).
- Sıcak su hattını boylerin sıcak su bağlantı borusuna (2) takın (birlikte verilen contaları kullanın).
- Gerektiğinde, boylerin sirkülasyon bağlantısına (5) sirkülasyon hattını bağlayın.



Uyarı!

ecoVIT/2 ve icoVIT/1 için geçerli olan: Sirkülasyon pompası olarak aksesuar 305957 kullanılabilir. Bu pompa için actoSTOR’un sirkülasyon bağlantısında yeterli yer mevcuttur ve bir dirsek takılıdır. Sirkülasyon pompası doğrudan, E-Box’a bağlanabilir!

5.5 Elektrik Bağlantısı



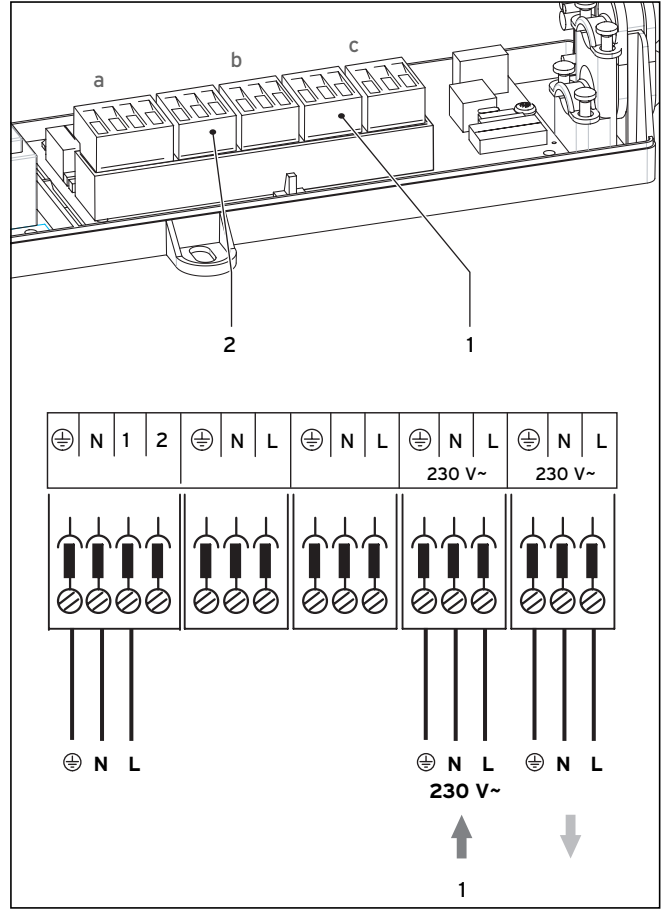
Tehlike!

Elektrik gerilimi uyarısı!

Gerilim altındaki besleme kabloları ve bağlantılarında elektrik çarpması nedeniyle hayatı tehlike vardır. Önce daima elektrik beslemesini kapatın. Montaja başlamadan önce, besleme kablusunun enerjisiz olduğundan emin olun.

VDE talimatları, yerel enerji dağıtım kurumu şartnameleri ve tip etiketindeki veriler dikkate alınmalıdır.

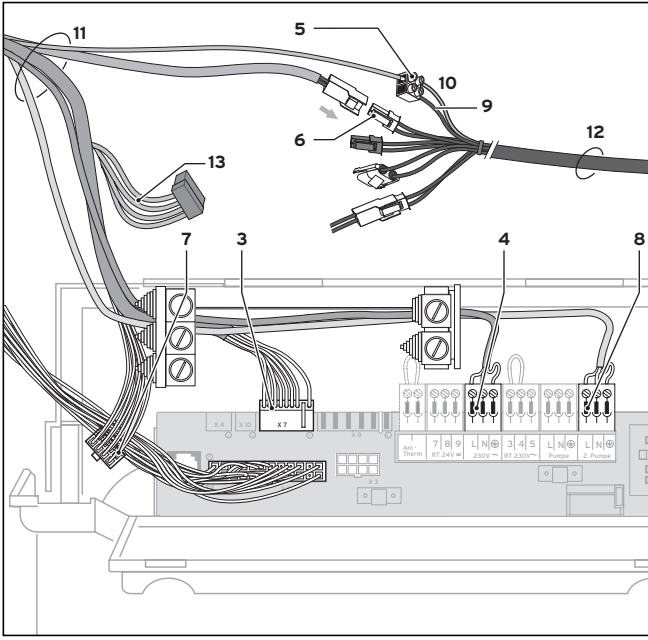
Cihazın elektrik bağlantısı sabit bir bağlantı olmalıdır. Bu bağlantının tüm kutupları uygulayıcı tarafından en az 3 mm kontak açıklıklı bir ayırma tertibatı ile kapatılabilir nitelikte olmalıdır. Burada bir güç kontaktörü kullanılabilir. Cihaz bir toprak kablusuna bağlanmalıdır.



Şekil 5.3 actoSTOR elektrik bağlantısı

Açıklamalar:

- 1 Şebeke kablosu, 230 V
- 2 Harici bir aksesuar için bağlantı (örn. sirkülasyon pompası), Röle 1
- a Tabaka besleme pompası bağlantısı (fabrika tarafından bağlanmıştır), Röle 2
- b Röle 1’den gelen tersine sinyal
- c ecoVIT/icoVIT şebeke beslemesi (fabrika tarafından kablo grubuna bağlanmıştır)



Şekil 5.4 ecoVIT/2 ve icoVIT/1'de elektrik bağlantısı

- Şebeke kablosunu cihazın arka panelindeki deliklerin birinden geçirin.
- Kabloyu cihaz içinde kablo grubu boyunca actoSTOR'un E-box'una kadar serin.
- Şebeke kablosunu actoSTOR bağlantı kutusundaki (E-box) fişe (1) takın.

**Uyarı!**

Bu durumda ecoVIT/icoVIT boylerin kablo grubu üzerinden güç alır.

- actoSTOR'un kablo grubunu arka paneldeki deliklerden birinden geçirerek ecoVIT/icoVIT'e ve oradan da anahtarlama kutusuna çekin.
- ecoVIT/2 ve icoVIT/1:
Baskılı devre soketini (3) platin üzerindeki X7 soket yerine takın;
ecoVIT/3 ve icoVIT/2:
Baskılı devre soketini (13) platin üzerindeki X40 soket yerine takın;
- Doğru baskılı devre soketini kullanın (bkz. Şekil 5.4 ve 5.5, Poz. 3 veya 13 lejantı). Baskılı devre soketinin işaretini çıkarın ve bunu platin üzerine takın. Tam olarak oturup oturmadığını kontrol edin.

**Dikkat!**

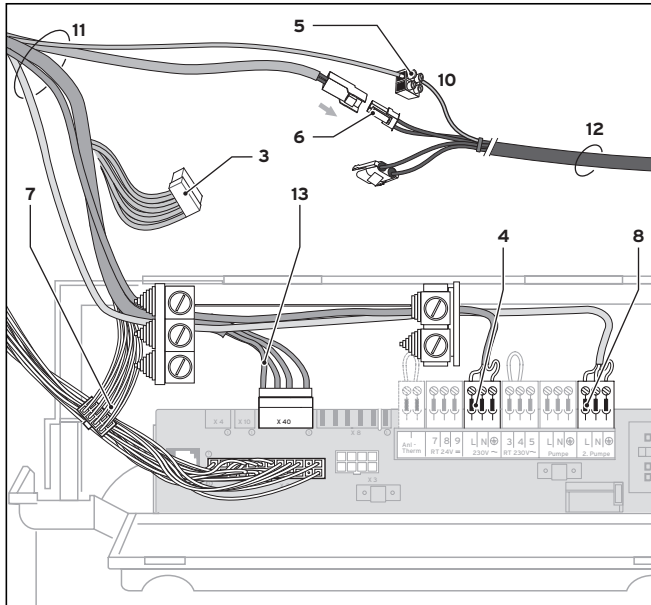
ecoVIT/2 ve icoVIT/1'de veya X40 ecoVIT/3 ve icoVIT/2'de baskılı devre soketinin X7 üzerindeki soket yerine tam olarak oturup oturmadığını kontrol edin. Eğer soket tam olarak takılmamışsa işlev bozukluklarına neden olabilir.

- Şebeke bağlantısının fişini (4) ecoVIT/icoVIT üzerindeki ilgili bağlantı yerine takın.
- Klemens üzerindeki köprüyü çıkartın ve NTC kablosunu (mor) klemensdeki mor kabloya (5) bağlayın.
- Boyler sıcaklık sensörünün fişini (mavi kablo) ecoVIT/icoVIT'in kablo grubundaki beyaz sokete (6) takın.
- Gerektiğinde, sirkülasyon pompasını actoSTOR bağlantı kutusundaki (E-box) fişe (2) takın.

**Uyarı!**

Bu fişe (2) sirkülasyon pompasına alternatif olarak aşağıdaki harici aksesuarlardan biri takılabilir:

- Harici arıza mesajı/Çalışma mesajı
- Harici gaz vanası



Şekil 5.5 ecoVIT/3 ve icoVIT/2'de elektrik bağlantısı

Açıklamalar:

- 3 Baskılı devre soketi (sadece ecoVIT/2 ve icoVIT/1'de)
- 4 Şebeke bağlantı fişi
- 5 Klemens
- 6 Boyler sıcaklık sensörü soketi (beyaz)
- 7 Sinyal kablosu fişi (8 kutuplu, sadece opsiyonel bir çok işlevli modül 1/5'i bağlamak için) (sadece ecoVIT/2 ve icoVIT/1'de)
- 8 Boyler besleme pompası için slot X1
- 9 Siyah
- 10 Mor
- 11 actoSTOR'dan gelen kablo grubu
- 12 Isıtma cihazının bağlantı kablosu
- 13 Baskılı devre soketi (e-Veri yolu) (sadece ecoVIT/3 ve icoVIT/2'de)

Bu durumda ilgili işlev, ecoVIT/icoVIT arıza tanı sisteminde arıza tanı noktası d.27 altında seçilebilir. Burada fabrika tarafından "Sirkülasyon pompası,, ayarlanmıştır. Ayar yapmak için ecoVIT/icoVIT montaj kılavuzunda verilen bilgileri takip edin.

- Boyler besleme pompasının (aksesuar) kablosunu ecoVIT/icoVIT ana devre kartı üzerindeki bağlantı yerine (Slot X1, Pompa 2) (8) bağlayın (ecoVIT/icoVIT'in montaj kılavuzuna bakın).

5 Montaj

6 Devreye Alma



Uyarı!

Sadece ecoVIT/2 ve icoVIT/1 için geçerlidir: d.16'nın "3,, olarak ayarlanıp ayarlanmadığını kontrol edin. Başka bir değer ayarlanmış ise, bu parametreyi "3,,e ayarlayın (burada "4,, (güneş enerjisi sistemi pompası) ayarlı ise işlev hataları oluşur).

Uyarı!

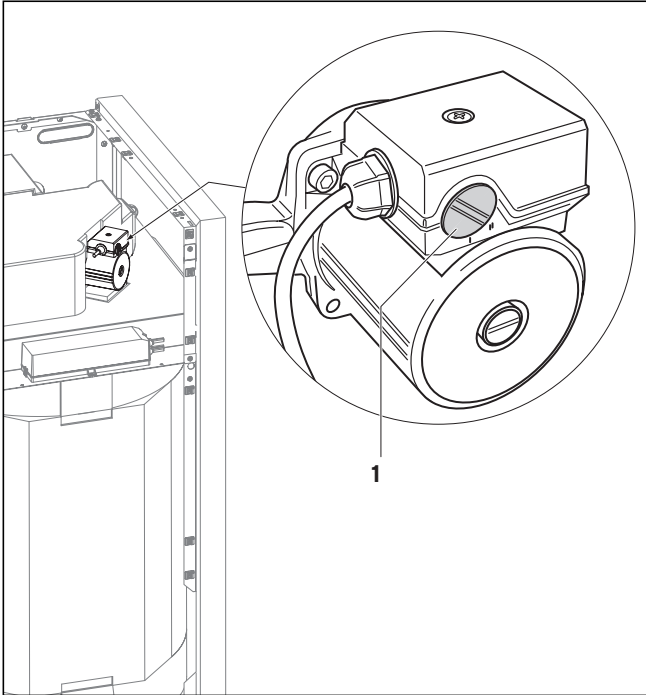
Sadece ecoVIT/2 ve icoVIT/1 için geçerlidir: ecoVIT/icoVIT'in anahtarlama kutusuna 8 kutuplu sinyal kablosu fişi (7) üzerinden opsiyonel bir çok işlevli modül 1/5 takılabilir (aksesuar). Burada çok işlevli modül kullanılmazsa bu fiş kullanılmadan anahtarlama kutusunda kalır.

5.6 vrnetDIALOG

İletişim sistemi vrnetDIALOG, ısıtma sisteminde uzaktan parametre ayarlamak, arıza tanımak ve hata sinyali almak için kullanılan bir aksesuardır. vrnetDIALOG kullanıldığında, bir anot hatası veya sıcak su hazırlamak için actoSTOR'da kullanılan modüllerde gerekli bakım çalışması (bkz. 7.2) faks, e-posta veya SMS ile aktarılır.

6 Devreye Alma

6.1 Sistemin Devreye Alınması



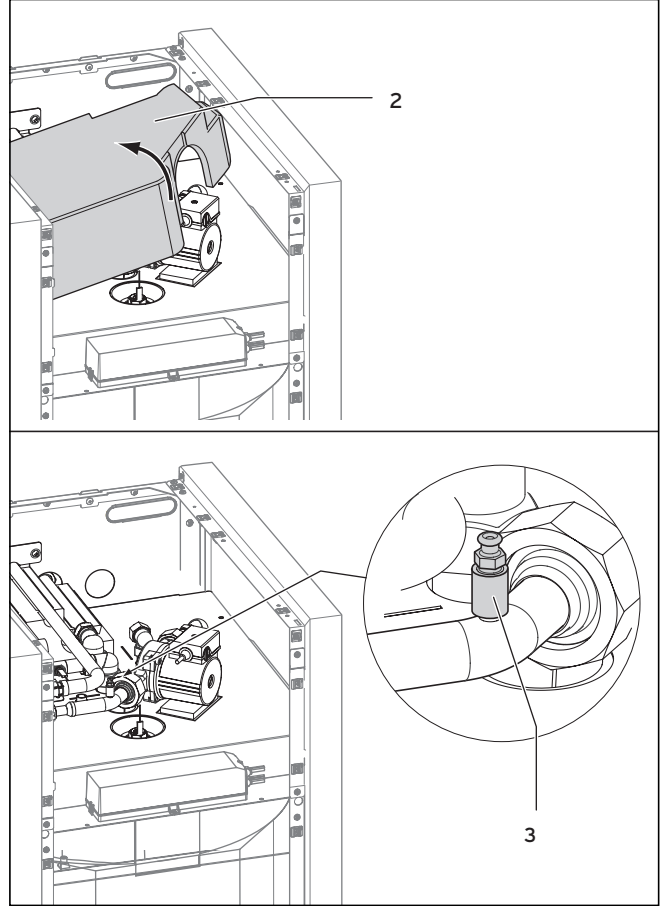
Şekil 6.1 Sıcak su besleme pompasının ayarlanması



Dikkat!

Sıcak su besleme pompası (1) bağlı olan ecoVIT/icoVIT'nin gücüne göre ayarlanmalıdır:

- Sıcak su besleme pompasının (1) ayarı:
VKK 226, 286, 366 - Kademe I
VKK 476, 656 - Kademe II
VKO icoVIT - Kademe I
- Boylerin ısıtma tarafını kazanın doldurma ve boşaltma vanası üzerinden doldurun. Bunun için, boyler besleme setindeki kapama musluklarını açın ve ısıtma sistemi için gerekli su basıncına erişene kadar su doldurun.
- Boylerin kullanma suyu tarafını doldurun (bkz. 3.1).
- ecoVIT/icoVIT'i çalıştırın.



Şekil 6.2 Kullanma suyu tarafının havasının alınması

- actoSTOR'un borulamasındaki ısı yalıtımının üst parçasını (2) sökün.
- Sistemin ısıtma tarafının havasını boyler besleme setinin T parçasındaki pürjör vidaları üzerinden, kullanma suyu tarafının havasını da actoSTOR'un üst tarafındaki pürjör vidası (3) üzerinden atın.
- Tüm boru bağlantılarının sızdırmazlıklarını kontrol edin.
- İstenen kullanma suyu sıcaklığını ecoVIT/icoVIT'te ayarlayın (bkz. 3.2)
- Sıcak kullanma suyu hazırlama zamanlarını kontrol cihazında ayarlayın (VRC ..)



Uyarı!

Boylar beslenmesine, ısıtma cihazının gidiş sıcaklığı istenen boylar sıcaklığını 5 °C geçtikten sonra başlanır.

6.2 İşleticinin Bilgilendirilmesi

İşleticiyi cihazın kullanımı ve işlevi konularında bilgilendirin.

Burada özellikle yapmanız gerekenler:

- Montaj ve kullanma kılavuzları ile diğer tüm cihaz dokümanlarını saklaması için kullanıcıya verin.
- Sıcaklıkların doğru ve tasarruflu bir şekilde ayarlanması ile ilgili uyarın.
- Sistemin bakımının düzenli olarak yapılması gerektiğini açıklayın (Bakım Sözleşmesi).
- Harici akım anodunun onarımı gerektiğinde, servis uyarısı ile ilgili bilgi verin (bkz. 4.3).

6.3 Önemli Arıza Tanı Noktalarının Kontrolü

actoSTOR'un kusursuz olarak çalışması için, ecoVIT/icoVIT üzerindeki bazı arıza tanı noktalarının doğru ayarlanması gerekir.

- Ayarları aşağıdaki tabloya göre kontrol edin ve gerekiyorsa doğru değerleri ayarlayın.

d.16	sadece ecoVIT/2 ve icoVIT/1'de: "3,, konumuna ayarlanmış olmalıdır (fabrika ayarı)
d.27	Klemensteki ilave slot için işlev seçimi: - Sirkülasyon pompası (Fabrika ayarı) - Harici arıza mesajı/Çalışma mesajı - Harici gaz vanası
d.72	Boylar sıcaklığı = 60 °C olduktan sonra pompanın ek çalışma süresi
d.78	Boylar beslenmesinde maks. gidiş suyu sıcaklığı = 85 °C

Tablo 6.1 Arıza teşhis noktaları

7 Kontrol ve Bakım

7.1 Koruyucu Anot

Harici akım anodu tükenmez. ecoVIT/icoVIT ekranında bir hata gösterilmediği sürece kusursuz olarak çalışır

7.2 Eşanjör Devresi

Eşanjör devresi kireçlenmeye karşı biraz hassastır. Eşanjörde, pompada veya boru hatlarında oluşan tortular boyların ısınma süresini belirgin bir şekilde uzatıyorsa, bu durum ecoVIT/icoVIT ekranındaki "Bakım - Sıcak su hazırlanmasını kontrol edin,, uyarı mesajı ile gösterilir.

Bu durumda cihazda yapılması gereken kontrol yetkili tesisat firması tarafından yapılmalıdır.

8 Vaillant Servis ve Fabrika Garantisini

8.1 Vaillant Teknik Servisi

Tel : 444 2 888

8.2 Fabrika Garantisini

Vaillant, cihazın sahibi olarak size devreye alındığı tarihten başlamak üzere 3 YILLIK bir garanti vermektedir. Bu süre içinde cihazda tespit edilen malzeme veya imalat hataları Vaillant teknik servisi tarafından bedelsiz olarak giderilecektir.

Malzeme veya imalat hatalarından kaynaklanmayan arızalar örn. kurallara aykırı montaj ve sarınamelere uygun olmayan kullanım için mesuliyet kabul etmemekteyiz. Fabrika garantisini, sadece cihazın montajı Vaillant yetkili satıcıları tarafından yapıldığında vermektedir. Cihazla ilgili servis ve bakım işleri Vaillant teknik servisi tarafından yapılmadığında, fabrika garantisi kalkar.

Fabrika garantisi ayrıca, cihazda orijinal Vaillant parçalarının dışındaki parçaların kullanılması durumunda da kalkar. Arızanın bedelsiz olarak giderilmesinden başka talepler, örn. tazminat talepleri, fabrika garantisini kapsamına değildir.

Bu tip cihazların, Sanayi Bakanlığınca tespit edilen kullanım ömrü 10 yıldır.



Dikkat!

Kullanma kılavuzundaki talimatlara uyulmadığı takdirde, cihazlarımızda hava koşullarından ve özellikle DONMADAN OLUSABİLECEK HASARLAR garanti kapsamında değildir.

9 Geri Dönüşüm ve Atık Toplama

9.1 Cihaz

Tüm Vaillant ürünlerinde geri dönüşüm ve atık toplama daha ürün geliştirme aşamasında göz önünde bulundurulur. Bu aşamada Vaillant fabrika normları üzerinden oldukça katı talepler tespit edilir.

Malzeme seçiminde, seçilen malzemelerin tekrar kullanılabilme olanağı, malzemelerin ve modüllerin sökülebilmeleri ve birbirlerinden ayrılabilmesi ile geri dönüşümde ve geri kazanılamayan atık maddelerin bertaraf edilmesinde çevre ve sağlık için oluşabilecek tehlikeler de göz önünde bulundurulmaktadır. Boylerinizin yaklaşık % 92'si metalden oluşmaktadır. Bu metaller çelik ve döküm tesislerinde eritilebilir ve bu sayede hemen hemen sınırsız olarak yeniden değerlendirilebilir. Kullanılan plastik malzemeler işaretilendiğinden, daha sonra ayırma işlemi ve geri dönüşüm daha da kolaylaşır.

9 Geri Dönüşüm ve Atık Toplama

10 Teknik Bilgiler

9.2 Ambalaj

Vaillant, cihazların nakliye ambalajını sadece gerekli olan bir seviyeye kadar düşürdü. Ambalaj malzemesi seçiminde ısrarlı bir şekilde yeniden değerlendirebilme olanağına önem verilmektedir.

Yüksek kaliteli kartonlar uzun zamandan beri kağıt ve karton endüstrisi tarafından aranan ikincil ham maddedir.

Kullanılan EPS (Styropor®) ürünlerin taşınırken korunması için gereklidir. EPS % 100 geri dönüştürülebilir ve CFC içermez. Kullanılan folyolar ve çemberler de aynı şekilde geri dönüştürülebilir malzemeden yapılmıştır. Ahşap parçalar işlenmemiş tahtadan yapılmıştır.

10 Teknik Bilgiler

actoSTOR VIH - K 300 ve	VKK 226	VKK 286	VKK 366	VKK 476	VKK 656	Birim
Anma hacmi	150	150	150	150	150	l
Anma ısıtıcı ortam debisi	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	m ³ /h
Anma ısıtıcı ortam debisindeki basınç kaybı	300	300	300	300	300	mbar
Daimi güç ($\vartheta_{\text{Boy}} = 10/45 \text{ }^{\circ}\text{C}$, $\vartheta_{\text{Kaz}} = 75/60 \text{ }^{\circ}\text{C}$; 2,3 m ³ /h)	24,2	27,0	34,4	45,5	60,2	kW
	602	672	856	1078	1498	l/saat
Güç tanım sayısı, DIN 4708 uyarınca $\vartheta_{\text{Boy}} = 60 \text{ }^{\circ}\text{C}$	5,5	6,0	6,3	7,5	10	NL
Sıcak su çıkış kapasitesi	312	317	322	362	419	l/10 dak
Özgün debi (D değeri)	34,0	36,0	37,0	38,0	51,5	l/dak
Stand-by enerji tüketimi ($\Delta\vartheta = 40 \text{ K}$)	1,47	1,47	1,47	1,47	1,47	kWh/d
Maksimum sıcak su işletme basıncı	10	10	10	10	10	bar
Maks. ısıtma devresi işletme basıncı	4	4	4	4	4	bar
Maks. sıcak su sıcaklığı	85	85	85	85	85	°C
Maks. ısıtıcı ortam sıcaklığı (SWT)	90	90	90	90	90	°C
Boş ağırlığı	90	90	90	90	90	kg
Toplam ağırlık - dolu olarak	245	245	245	245	245	kg
Rakorlu, lama contalı ısıtma gidiş ve dönüş bağlantısı	G1	G1	G1	G1	G1	Dişli
Rakorlu, lama contalı soğuk ve sıcak su bağlantısı	G1	G1	G1	G1	G1	Dişli
Aksesuar ZL-Pompa vb. için sıkıştırma rakorlu sirkülasyon bağlantısı	G 3/4	G 3/4	G 3/4	G 3/4	G 3/4	Dişli
Cihazın dış boyutları						
Yükseklik	1221	1221	1221	1221	1221	mm
Genişlik	570	570	570	570	570	mm
Derinlik	691	691	691	691	691	mm

Tablo 10.1 Teknik Bilgiler

actoSTOR VIH - K 300 ve	VKO 246 - 14 kW	VKO 246 - 18 kW	VKO 246 - 23 kW	Birim
Anma hacmi	150	150	150	l
Anma ısıtıcı ortam debisi	2,3	2,3	2,3	m ³ /h
Anma ısıtıcı ortam debisindeki basınç kaybı	300	300	300	mbar
Daimi güç ($\vartheta_{\text{Boy}} = 10/45$ °C, $\vartheta_{\text{Kaz}} = 75/60$ °C; 2,3 m ³ /h)	14,1	18,2	23,5	kW
	346	447	577	l/saat
Güç tanım sayısı, DIN 4708 uyarınca $\vartheta_{\text{Boy}} = 60$ °C	3,5	4,2	5,0	NL
Sıcak su çıkış kapasitesi	251	273	297	l/10 dak
Özgün debi (D değeri)	25,0	29,0	33,0	l/dak
Stand-by enerji tüketimi ($\Delta\vartheta = 40$ K)	1,47	1,47	1,47	kWh/d
Maksimum sıcak su işletme basıncı	10	10	10	bar
Maks. ısıtma devresi işletme basıncı	4	4	4	bar
Maks. sıcak su sıcaklığı	85	85	85	°C
Maks. ısıtıcı ortam sıcaklığı (SWT)	90	90	90	°C
Boş ağırlığı	90	90	90	kg
Toplam ağırlık - dolu olarak	245	245	245	kg
Rakorlu, lama contalı ısıtma gidiş ve dönüş bağlantısı	G1	G1	G1	Dişli
Rakorlu, lama contalı soğuk ve sıcak su bağlantısı	G1	G1	G1	Dişli
Aksesuar ZL-Pompa vb. için sıkıştırma rakorlu sirkülasyon bağlantısı	G 3/4	G 3/4	G 3/4	Dişli
Cihazın dış boyutları				
Yükseklik	1221	1221	1221	mm
Genişlik	570	570	570	mm
Derinlik	691	691	691	mm

Tablo 10.1 Teknik Bilgiler (devamı)



Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



-  Individuelle Beratung
-  Kostenloser Versand
-  Hochwertige Produkte

-  Komplettpakete
-  Über 15 Jahre Erfahrung
-  Markenhersteller

Vaillant ısı Sanayi ve Ticaret Ltd. Şti.

Müşteri Hizmetleri: 444 2 888 ■ e-Posta: vaillant@vaillant.com.tr ■ www.vaillant.com.tr

Bahçelievler Mah. Bosna Bulvarı ■ No: 146 Çengelköy- Üsküdar / İstanbul ■ Tel: (0216) 558 80 00 ■ Fax: (0216) 462 34 24

Ankara Bölge Müdürlüğü

Esenboğa yolu 13. km Cemilbey sok. No. 10 Yıldırımkent Pursaklar/Ankara ■ Tel: (0312) 594 70 00

Bursa Bölge Müdürlüğü

Kükürtlü mah. Oulu Cad. Akasya Apt. No: 11 Sırameşeler/Bursa ■ Tel: (0224) 234 27 27

Eskişehir Bölge Müdürlüğü

Kızılıklı Mahmut Pehlivan Cad. No: 51/A Eskişehir ■ Tel: (0222) 221 77 09

İzmir Bölge Müdürlüğü

Akçay Cad. No: 143 Gaziemir/İzmir ■ Tel: (0232) 252 18 81

İzmit Bölge Müdürlüğü

Ömerağa mah. Ankara Cad. No: 83 İzmit /Kocaeli ■ Tel: (0262) 323 55 93

Kayseri Bölge Müdürlüğü

Sivas Cad. Kardelen Apt. No: 218/1 Kayseri ■ Tel: (0352) 224 52 03

Konya Bölge Müdürlüğü

Aşkan Mah. Meram Yaka Cad. No: 182 Meram/Konya ■ Tel: (0332) 323 26 86

Zastopstvo Vaillant - Vaillant d.o.o.

Dolenjska c. 242 b ■ 1000 Ljubljana ■ Slovenija

Tel. 00386 1 280 93 40/42/46 ■ tehnični oddelek 00386 1 280 93 45

Fax 00386 1 280 93 44 ■ info@vaillant.si ■ www.vaillant.si

Vaillant Saunier Duval Sp. z.o.o.

Al. Krakowska 106 ■ 02-256 Warszawa ■ Tel. 0 22 / 323 01 00 ■ Fax 0 22 / 323 01 13

Infolinia 0 801 804 444 ■ www.vaillant.pl ■ vaillant@vaillant.pl

Vaillant Saunier Duval Italia S.p.A. unipersonale ■ Società soggetta all'attività di direzione e coordinamento della Vaillant GmbH

Via Benigno Crespi 70 ■ 20159 Milano ■ Tel. 02 / 69 71 21 ■ Fax 02 / 69 71 25 00

Uff. di Roma: Via Zoe Fontana 220 (Tecnocittà) ■ 00131 Roma ■ Tel. 06 / 419 12 42 ■ Fax 06 / 419 12 45

www.vaillant.it ■ info.italia@vaillant.de

Vaillant GmbH - Predstavništvo u RH

Planinska 11 ■ 10000 Zagreb ■ Hrvatska ■ tel.: 01/61 88 670, 61 88 671, 60 64 380

tehnički odjel: 61 88 673 ■ fax: 01/61 88 669 ■ www.vaillant.hr ■ info@vaillant.hr

Бюро Vaillant в Москве

Тел.: +7 (495) 580 78 77 ■ факс: +7 (495) 580 78 70

Бюро Vaillant в Санкт-Петербурге

Тел.: +7 (812) 703 00 28 ■ факс: +7 (812) 703 00 29

info@vaillant.ru ■ www.vaillant.ru ■ Горячая линия, Россия +7 (495) 921 45 44

Бюро Vaillant в Киеве

Тел./факс: +38 044 / 451 58 25

info@vaillant.ua ■ www.vaillant.ua ■ Горячая линия, Украина +38 800 501 42 60

Бюро Vaillant в Минске

Тел/факс: +37 517 / 298 99 59

vaillant.belarus@gmail.com ■ www.vaillant.by

Vaillant A/S

Drejergangen 3 A ■ DK-2690 Karlslunde ■ Telefon +45 46 16 02 00

Telefax +45 46 16 02 20 ■ www.vaillant.dk ■ salg@vaillant.dk

Vaillant Sarl

"Le Technipole" ■ 8, Avenue Pablo Picasso ■ F- 94132 Fontenay-sous-Bois Cedex

Téléphone 01 49 74 11 11 ■ Fax 01 48 76 89 32 ■ Assistance Technique 0826 27 03 33 (0,15 EUR TTC/min.)

Ligne Particuliers 0826 27 03 33 (0,15 EUR TTC/min.) ■ www.vaillant.fr

N.V. Vaillant S.A.

Rue Golden Hopestraat 15 ■ B-1620 Drogenbos ■ Tel. 02/334 93 00

Fax 02/334 93 19 ■ www.vaillant.be ■ info@vaillant.be

Vaillant Austria GmbH

Forchheimergasse 7 ■ A-1230 Wien ■ Telefon 05/7050-0

Telefax 05/7050-1199 ■ www.vaillant.at ■ info@vaillant.at

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ 42859 Remscheid ■ Telefon 0 21 91/18-0

Telefax 0 21 91/18-28 10 ■ www.vaillant.de ■ info@vaillant.de